A. 14.
Nº 0 h.
…ltig gen…

40 M
4 e

K

Leutrum, geb: v. Bothmer.

Oberschule f. J. Kempten/Allg.
Lehrerbücherei
F.O.L./S. 161 Nr. n 25/18

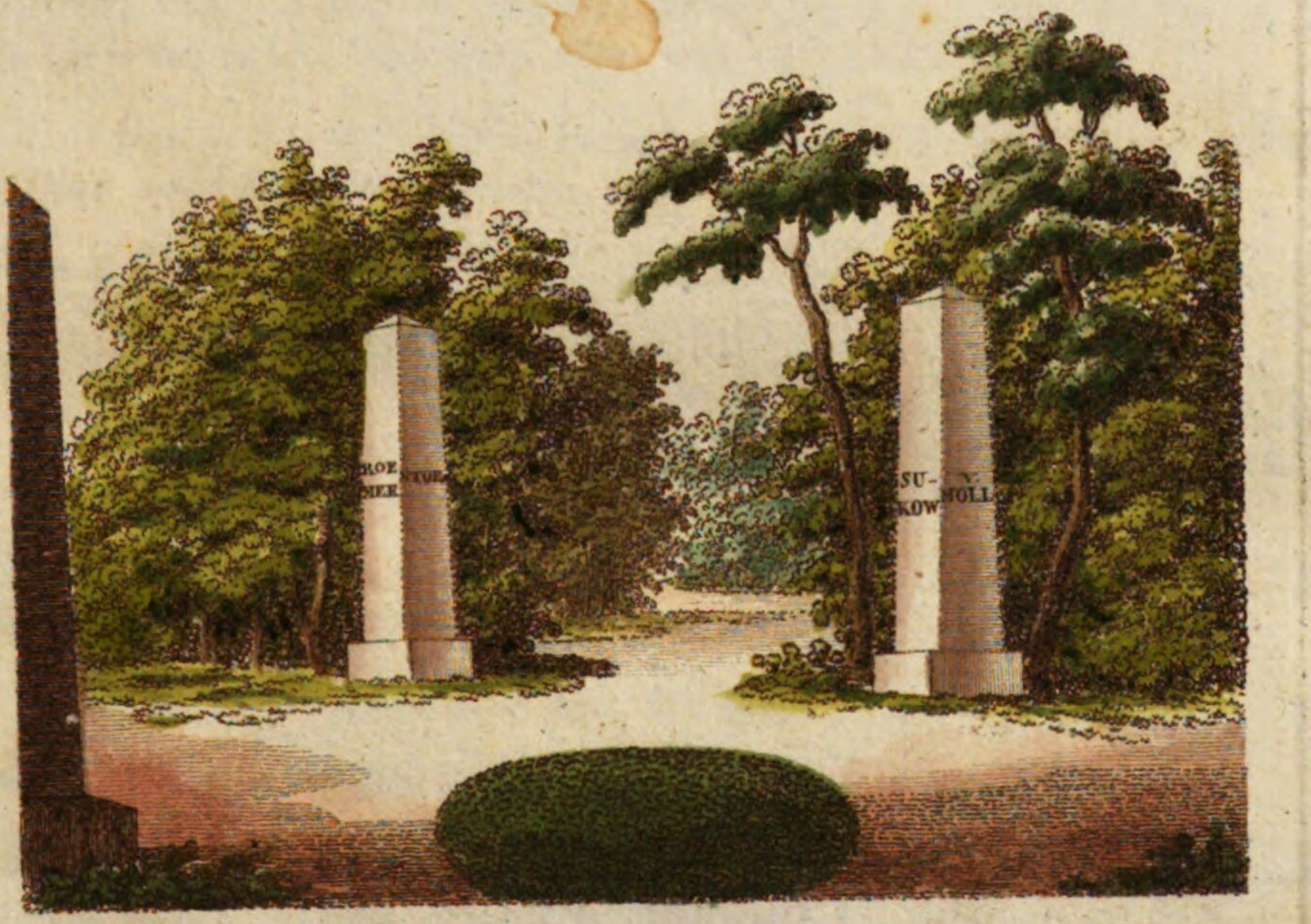
([illegible])

Johann Simon Kerners,

Herzogl. Pfalz-Zweibrükischen Hofraths, und Professors der Botanik; der Kurpfälzisch-physikalisch-œkonomischen Gesellschaft zu Heidelberg, der Kurbairischen, Landwirthschaftlichen Wissenschaften zu Burghausen, und der freien œkonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg Mitglied.

ABBILDUNG
ALLER
OEKONOMISCHEN
PFLANZEN.

ACHTER BAND.



STUTTGART,
gedrukt bei den Gebrüdern Mäntler, 1796.

K. B. REKTORAT D. GEWERBSCHULE IN KEMPTEN

Staatsbibliothek
Augsburg

St. 1970.145

Pl. 701.

Cornus stricta Heritier Corn. T. 4. No. 9.

703. Der Hartriegel mit aufrechten Zweigen. Aiton Hortus Kewensis. I. 159.

v. Schmids östr. allgem. Baumzucht II. 12.

Dieser seltene Strauch kommt aus den südlichen Nordamerikanischen Provinzen.

1. Ein Zweiglein mit Blumen.

Pl. 702.

Acer montanum. v. Schmidt östr. allgem. B. I. 13.

704. Der Nordamerikanische Bergahorn. Sukow angew. Bot. II. 203. Acer montanum Hort. Kew. A. pensylvanicum. Du Roi I. 22. A. parviflorum Ehrhart. Hirschfelds Gartenkal. 1785. 202. Mönchs Verz. 3.

v. Wangenheim fand ihn in Pensylvanien auf Bergen, in einem mittelmäſsigen, aber nicht zu trokenen Boden.

1. Ein zeitiger Saame.

Pl. 703.

Acer monspessulanum, Linn. Sukow angew. Bot. II. 204.

705. Der Französische Ahorn. Linn. S. veg. S. 912. ed. M. S. plant. p. IV. S. 333. ed. R.

v. Schmidt östr. allgem. B. I. 15. Du Roi I. 26. Mönch Verz. 3.

Ausser Frankreich wächst er auch in Italien, und Istrien wild.

1. Die männliche Blumen. 2. Eine vergrösserte weibliche Blume, 3. Eine vergrösserte männliche Blume. 4. Zeitige Saamen.

Pl. 704.

Acer Creticum v. Schmidt östr. allgem. B. I. 16.

706. Der Kretische Ahorn. Sukow angew. Bot. II. 204. Linn. S. veg. S. 912. ed. M. S. plant. p. IV. S. 334. ed. R. Miller I. 14. n. 10. Du Hamel I. Tab. 10. f. 9. Mönchs Verz. 3.

Er hat viele Aehnlichkeit mit dem A. Monspessulanum, nur brechen die Blätter von diesem später hervor und bleiben bei günstiger Herbstwitterung bis in November grün.

Pl. 705.

Viburnum Cassinoides Linn. Sukow angew. Bot. II. 144.

707. Der Carolinische Theebaum. Linn. S. V. S. 295. ed. M. Pflanzensyst. III. 357. Du Hamel. II. 350. Miller n. 9. Du Roi II. 486.

Die Blätter werden in Südcarolina, wo er wächst, als ein Thee gebraucht.

Pl. 706.

Aesculus pavia Linn. Sukow angew. Bot. II. 183.

708. Die Pavie. Die scharlachrothe Roſskastanie. Die Roſskastanie mit Weidenblättern. Linn. S. veg. S. 362. ed. M.. S. plant. p. II. S. 137. ed. R. Pflanzensyst. I. 444. Trew ehret. T. 15. Du Hamel II. 98. Du Roi 41. Medikus Kurpf. Bemerk. 1774. 273. Beiträge zur schönen Gartenkunst 31. Mönchs Verz. 5. v. Wangenheim Beschr. N. Holz u. Buscharten 119.

Englisch: Scarlet Horse - Chestnut.

Sie wächst in Carolina und Brasilien und verdient in unsern Gärten gepflanzt zu werden.

Pl. 707.

709. Die zeitige Früchten von der Aesculus pavia Linn.

1. Ein reifer Saame.

Pl. 708.

Rhododendron Dauricum Linn. Pflanzensyst III. 555.

710. Daurischer Alpbalsam. Linn. S. V. S. 405. ed. M. Fl. Dau. T. 567. Gmel. Fl. Sib. IV. 124.

Er wächst in Daurien und Grönland wild.

Pl. 709.

Ilex Cassine Linn. Sukow angew. Bot. II. 86.

711. Die Carolinische Stechpalme. Linn. S. V. S. 168. ed. M. Pflanzensyst. III. 139. Catesb. Car. I. 31. T. 31. Miller n. 3. Ilex Caroliniana Miller. n. 3.

Sie wächst in Carolina und andern Nordamerikanischen Gegenden an sumpfigen Pläzen. Die Blätter werden daselbst ihrer Arzneykräfte wegen gebraucht.

1. Eine Blume.

Pl. 710.

Cyrilla racemiflora Linn. Pflanzensyst. III. p. 292.

712. Die traubenförmige Cyrille. Linn. S. Nat. Tom. II. p. 411. ed. XIII. Mönchs Verz. 35,

Diese schöne Staude wächst in Carolina in feuchten Fichtenwäldern.

1. Eine vergrösserte Zwitterblume.

Pl. 711.

Rosa pimpinellifolia Linn. Sukow angew. Bot. II. 342.

713. Die bibernelblättrige Rose. Linn. S. Nat. Tom. II. p. 853. ed. XIII. Sukow a. a. O. R. Spinosissima Du Roi II. 339. R. Scotica und Spinosissima Miller III. 852. n. 5 2. Oeder Fl. Dan. t. 398. Mönchs Verz. 112.

Der Wuchs dieser Rose bleibt etwas niedrig, verdient aber immer einen Plaz in Gärten.

Pl. 712.

Ilex Laurifolia Linn.

714. Stechpalme mit dem Lorbeerblat. Eine für Gartenanlagen sehr schöne Art, welche auch im Winter durch die immer grünenden Blätter gute Wirkung thut.

1. Eine vergrösserte Blume. 2. Der Kelch. 3. Der Fruchtknoten.

Pl. 713.

Cytisus sessifolius Linn. Sukow angew. Bot. II. 411.

715. Der stiellose Bohnenbaum. Linn. S. V. S. 666. ed. M. S. plant. p. III. S. 481. ed. R. Pflanzensyst. IV. 245. Miller n. 4. Du Roi 1. 209. Mönchs Verz. 37. v. Schmidt östr. allgem. B. I. 25.

Er wächst in Italien, im südlichen Frankreich und in Spanien wild.

1. Eine reife Schote. 2. Der Saame.

Pl. 714.

Cytisus austriacus Linn. Sukow angew. Bot. II. 412.

716. Der östreichische Bohnenbaum. Linn. S. V. S. ed. M. S. plant. p. III. S. 484. ed. R. Pflanzensyst. IV. 250. Jacq. Fl. austr. T. 21. Miller. n. 8. Mönchs Verz. 38.

Er findet sich in Sibirien, Oestreich und Italien.

1. Eine zeitige Schote.

Pl. 715.

Morus papyrifera Linn. Sukow angew. Bot. II. 77.

717. Der Papier - Maulbeerbaum. Linn. S. V. S. 851. ed. M. S. plant. p. IV. S. 134. ed. R. Pflanzensyst. II. 287. Du Roi I. 433. Miller n. 6. Mönchs Verz. 63. Kämpfer amœn. excot. 471. histoire du Japon. T. 40. f. 1. Forsters Reise um die Welt. II. 210. Medikus kurpf. Bemerk. 1774. 221. Thunberg Fl. Japon. 72.

Kämpfer, der diesen in Japan, China und Südcarolina wildwachsenden Baum zuerst beschrieben, sagt: daſs vorzüglich die Japaner aus der äussern Rinde der jährigen Triebe verschiedene Sorten von Papier, Strike und mancherley Zeuge verfertigen.

Pl. 716.

Vaccinium macrocarpon Linn. S. N. T. II. 622.

718. Groſsbeerige Amerikanische Heidelbeere. Linn. S. N. T. II. 622. Aiton Hort. Kewensis II. 13. T. 7.

Diese neue Art wächst in Nordamerika, und Aiton machte sie zuerst bekannt.

Pl. 717.

Nyssa integrifolia. v. Wangenheim S. 46. T. XXXIX.

719. Der vielblumige Tupelobaum. Linn. S. N. T. II. 431. Walt. Fl. Car. 253. Aiton. Hort. Kewensis. vol.

Ist eine neue Art, und wächst nach Wangenheim in Nordamerika.

Pl. 718.

Pinus Virginiana. Sukow angew. Bot. II. 383.

720. Die Jersey - Kiefer. Sukow a. a. O. Du Roi II. 35. Miller III. 9. Hausvater V. 218. Mönchs Verz. 67.

Sie wächst im nördlichen Amerika, vorzüglich in Virginien, und empfiehlt sich nicht wegen ihrem niedrigen Wuchs besonders für deutsche Waldungen.

1. Eine Schuppe von innen. 2. Ein geflügelter Saame.

Pl. 719.

Pinus pinea. Linn. Sukow angew. Bot. II. 383.

721. Die Pineolenkiefer. Der Pineolenbaum. Linn. S. V. S. 860. ed. M. S. plant. p. IV. S. 173. ed. R. Pflanzensyst. II. 351. Miller III. 2. Du Roi II. 39. Mönchs Verz. 68.

Sie wächst in Spanien, Italien, und den südlichen Theilen von Frankreich und Oestreich wild. In diesen Gegenden werden die Pinien oder Saamen wie Mandeln gegessen.

Pl. 720.

Rumex patientia Linn. Beckmanns Landw. §. 164.

722. Der Gartenampfer. Mönchsrhabarber. Englischer Spinat. Linn. S. Nat. Tom. II. p. 584. ed. XIII. Lüeders Briefe. 324. Sukow angew. Bot. II. 601. Lüeders Briefe. I. 331.

Er wächst in Deutschland und Italien wild, und wird in unsern Gärten gebaut, da seine Blätter wie Spinat genüzt werden.

1. Eine Blume. 2. Die Frucht. 3. Der Saame.

Pl. 721.

Nyssa denticulata. Linn. Pflanzensyst. II. 522.

723. Der Wassertupelobaum. Linn. S. V. S. 919. ed. M. Catesb. Car. I. 60. Seligm. av. n. 3. T. W. Aiton Hort. Kew. Vol. p.

Nordamerika ist die Heimat dieses Baumes, wo er auf sumpfigem Boden, und an seichten Bächen wächst.

1. Ein Saame.

Pl. 722.

Pinus Cedrus Linn. Beckmanns Landw. §. 279.

724. Die Ceder von Libanon. Linn. S. V. S. 860. ed. M. S. plant. p. IV. S. 174. ed. R. Pflanzensyst. II. 256. Trew. ehret. T. I. Tournef. inst. 586. Mönchs Verz. 71. Du Roi II. 48. Miller n. 3. Du Hamel I. 231. Stahls Forstmagaz. IV. 249. Sukow angew. Bot. II. 388.

Sie wächst in Asien, vorzüglich auf dem Berge Libanon, Aman und Taurus. Das Cedernholz ist von grosser Dauer, und dieserwegen wurde es in den ältern Zeiten vorzüglich zu Gebäuden benuzt.

1. Männliches Käzgen. 2. Ein Staubbeutel. 3. Dieser vergröſsert. 4. Weibliches Käzgen. 5. Eine Schuppe. 6. Ein zeitiger Zapfen. 7. Dieser im Durchschnitt. 8. Ein Saame. 9. Ein Blätterzweig.

Pl. 723.

Avena elatior Linn. Beckmanns Landw. §. 110.

725. Der Wiesenhaver. Französisches Raygras. Linn. S. N. T. II. p. 192. ed. XIII. Sukow angew. Bot. II. 828. Schreber Tab. I. Leers T. 10. fig. 4. J. P. Miroudes Mémoire sur le Ray - Graſs, ou faux - seigle, Nancy, 1760. 12. Schrebers neue Samml. I. 191. v. Haller von Futterkräutern. §. 8. Hausvater I. 296.

Dieses allerwichtigste Gras, zur Anlage künstlicher Wiesen, wächst fast durchgängig in Europa wild.

1. Eine Blume. 2. Das Pistill. 3. Der Fruchtknoten mit den Staubwegen. 4. Der Saame.

Pl. 724.

Veronica decuſſata Linn. S. N. T. II. 30.

726. Ehrenpreiſs mit Buxblättern. Linn. S. N. a. a. O. Mönchs Verz. 137. Aiton Hort. Kew. I. 20. Taschenkalender aufs Jahr 1795. 151.

Wächst auf den Falklands - Inseln. Die weiſse Blumen verbreiten einen, dem der Olea fragrans ähnlichen Geruch von sich.

Pl. 725.

Pinus Canadensis Linn. Beckmanns Landw. §. 279.

727. Die Schierlingstanne. Hemmlockstanne. Weiſse Nordamerikanische Fichte. Linn. S. V. S. 860. ed. M. Pflanzensyst. II. 366. Miller. ic. T. I. Pinus americana. Du Roi II. 107. P. Canadensis Ehrhardt Hirschfelds Taschenb. 1784. 288. Mönchs Verz. 72. Sukow angew. Bot. II. 379. v. Wangenheim S. 36.

Sie kommt aus Virginien, und hat das Besondere, daſs die jährigen Zweige krumm gebogen nach der Erde hängen, und sich im Frühjahre wieder in die Höhe richten.

1. Ein Blatt von oben. 2. Eben dieses von unten. 3. Eine Schuppe. 4. Diese von innen. 5. Ein Saame.

Pl. 726.

Hypericum olympicum Linn. Sukow angew. Bot. II. 427.

728. Olympisches Johanniskraut. Linn. S. V. S. 700. ed. M. S. plant. p. III. S. 592. ed. R. Pflanzensyst. IV. 310. Tournef. Cor. 19. Mönchs Verz. 50.

Auf den Pyrenäen und dem Berge Olympus.

Pl. 727.

Quercus phellos Linn. Sukow angew. Bot. II. 261.

729. Die weidenblättrige Eiche. Die Weideneiche. Linn. S. V. S. 857. ed. M. S. plant. p. IV. S. 159. ed. R. Pflanzensyst. II. 295. Catesby Car. I. T. 16. Du Roi II. 278. v. Wangenheim Beschr. N. H. u. B. 132. Mönchs Verz. 93.

Ihr Vaterland ist Nordamerika. Sie kommt in unsern Gegenden gut fort.

Pl. 728.

Anthericum ossifragum. Linn. Beckmanns Landw. §. 394.

730. Beinbrech. Egelgras. Linn. S. N. Tom. II. pag. 554. ed. XIII. Fl. Dan. T. 42. Curtis Fl. Londinensis. T. Linné Pflanzensyst. XI. 399. Huds. fl. angl. T. I. p. 145.

Wächst im nördlichen und südlichen Europa an morastigen Pläzen.

Pl. 729.

Trifolium fragiferum Linn. Beckmann Landw. §. 114.

731. Der Erdbeerklee. Linn. S. N. Tom. II. p. 1143. ed. XIII. Mus. rust.

X. 253. v. Haller von Futterkräutern. Curtis fl. Lond. t. 95. Sukow angew. Bot. II. 712. Museum ruſticum. X. 253.

Er wächst in Deutschland auf feuchten Wiesen und Feldern. Mit dem Hopfenklee wird er vermischt gebaut.

1. Eine Blume. 2. Die zeitigen Hülsen. 3. Eine einzel. 4. Aufgeschnitten.

Pl. 730.

Anethum graveolens Linn. Beckmann Landw. §. 195.

732. Dillfenchel. Linn. S. N. Tom. II. p. 491. ed. XIII. Sukow angew. Bot. II. 563. Miller I. 166. Reichert. IV. 43.

Er wächst im südlichen Europa wild, und wird bei uns als Gewürzpflanze gebaut.

1. Eine vergröſserte Blume. 2. Ein Saame.

Pl. 731.

Quercus alba Linn. Sukow angew. Bot. II. 262.

733. Die weiſse Eiche. Linn. S. V. S. 858. ed. M. Pflanzensyst. II. 304. Kalms Reise II. 357. Catesb. Car. I. T. 42. Du Roi II. 270. Ts. f. 5. Mönchs Verz. 95.

Sie ist ebenfalls in Nordamerika einheimisch, wo sie eine beträchtliche Höhe erreicht.

1. Eine zeitige Frucht. 2. Die Eichel einzel.

Pl. 732.

Quercus Esculus Linn. Sukow angew. Bot. II. 264.

734. Die süſse Eiche. Speiſseiche. Linn. S. V. S. 858. ed. M. S. plant. p. IV. S. 162. ed. R. Pflanzensyst. II. 305. Miller dict. n. 6. Tournef. inst. 583. Mönchs Verz. 96.

Sie wächst in Italien und Spanien; allwo die Eicheln wegen ihrer Süssigkeit wie Kastanien gebraten und gegessen werden.

1. Ein zeitiger Saame.

Pl. 733.

Quercus Aegylops Linn. Sukow angew. Bot. II. 264.

735. Die stachelichte Eiche. Ziegenbarteiche. Linn. S. V. S. 858. ed. M. S. plant. p. IV. S. 163. ed. R. Pflanzensyst. II. 310. Mönchs Verz. 96.

Sie findet sich in der Levante, in Spanien, Italien und Kärnthen wild. Ihr Wuchs kommt dem von unserer gemeinen Eiche gleich, das Holz ist aber weicher.

1. Eine männliche Blume. 2. Eine zeitige Eichel.

Pl. 734.

Quercus Cerris Linn. Sukow angew. Bot. II. 264.

736. Die Burgundische Eiche. Linn. S. V. S. 858. ed. M. Pflanzensyst. II. 311. Miller n. 5. Du Roi II. 259. T. 5. f. 1. Mönchs Verz. 97.

Sie wächst in Spanien, Bourgogne und Oestreich, und behält das trokene Laub bis ins Frühjahr.

1. Eine reife Eichel mit dem Kelch.

Pl. 735.

Roſa alpin. Linn. Sukow angew. Bot. II. 364.

737. Die Alpenrose. Linn. S. V. S. 474. ed. M. S. plant. p. II. S. 527. ed. R. Pflanzensyst. III. 620. Haller opusc. 218. Jacq. Fl. austr. V. 3. 279. Mönchs Verz. a. a. O.

Sie wächst auf den Schweizerischen Alpen.

1. Eine Frucht.

Pl. 736.

Robinia halodendron **Linn.** S. N. T. II. p. 1164.

738. Die Halodendrie Robinie. **Linn.** S. V. S. 668. ed. M. **Pall.** it. V. 2. 741. T. W. Fl. roſs. T. 46.

Wächst in Sibirien nach **Pallas** Beobachtungen wild.

1. Zeitige Kapseln.

Pl. 737.

Spartium junceum **Linn.** **Sukow** angew. Bot. II. 359.

739. Binsenartige Pfrieme. Spanischer Ginster. **Linn.** S. V. S. 643. ed. M. S. plant. p. III. S. 401. ed. R. Pflanzensyst. IV. 192. **Tournef.** inst. 603. **Scop.** Fl. Carn. 870. **Medikus** Bot. Beob. 1783. 177. **Du Hamel** I. 257. **Mönchs** Verz. 129.

Französich: Genêt d'Espagne. **Englisch:** Spanish Broom.

Sie wächst im Morgenlande, und dem südlichen Europa, und dauert bei uns im Freien fort.

1. Eine zeitige Hülse. 2. Ein Saame.

Pl. 738.

Spartium monospernum **Linn.** **Sukow** angew. Bot. II. 360.

740. Einsamige Pfrieme. **Linn.** S. V. S. 643. ed. M. S. plant. p. III. S. 401. ed. R. Pflanzensyst. IV. 191. **Mönchs** Verz. 130.

Ihr Vaterland ist Portugal und Spanien, wo sie auf Flugsande wächst, und diesem zur Bevestigung dient.

1. Eine zeitige Hülse. 2. Ein Saame.

Pl. 739.

Cratægus Crus galli splendens Linn. Sukow angew. Bot. II. 317.

741. Hahnensporn mit glänzenden Blättern. Linn. S. N. Tom. II. p. 821. ed. XIII. Mönchs Verz. 28.

Eine sehr schöne Abänderung von C. Crus galli.

1. Die reife Früchten.

Pl. 740.

Spiræa chamædrifolia Linn. Sukow angew. Bot. II. 340.

742. Die Gamanderblättrige Spierstaude. Linn. S. V. S. 472. ed. M. S. plant. p. II. S. 521. ed. R. Pflanzensyst. III. 659. Jacq. Hort. V. 2. T. 140. Du Roi II. 432. Scop. Fl. Carn. T. 22. Mönchs Verz. 132.

Sie wächst in Sibirien und Kärnthen.

Pl. 741.

Spiræa tomentosa Linn. Sukow angew. Bot. II. 238.

743. Die wollige Spierstaude. Linn. S. V. S. 471. ed. M. S. plant. p. II. S. 520. ed. R. Du Roi II. 433. Miller n. 5. v. Schmidt östr. allgem. Baumz. I. 52. Mönchs Verz. 132.

Pensylvanien und Virginien sind das Vaterland der schönsten unter den Spierstauden.

1. Eine vergröſserte Blume.

Pl. 742.

Tamarix germanica Linn. Sukow angew. Bot. 149.

744. Die teutsche Tamariske. Linn. S. V. S. 296. ed. M. S. plant. p. 1. S. 740. ed. R. Pflanzensyst. III. 372. Scop. Fl. Carn. 375. Hall. hist. 948. Medikus Bot. Beob. 1782. 163. Du Roi II. 448. Miller IV. 370.

Dieser Strauch wächst in Deutschland an feuchten und steinigen Pläzen; und könnte zum Gerben dienen.

1. Eine vergröſserte Blume. 2. Zeitige Fruchtkapseln. 3. Ein Saame.

Pl. 743.

Tamarix gallica Linn. Sukow angew. Bot. II. 148.

745. Die Französische Tamariske. Linn. S. V. S. 296. ed. M. S. Plant. p. I. S. 739. ed. R. Pflanzensyst. III. 371. Medikus Bot. Beob. 1782. 332. Beiträge zur schönen Gartenk. 333. Kurpf. Bemerk. 1774. 271. Miller IV. 370. Du Hamel II. 229. Cornette in den Mém. de l'ac. royale des Sc. à Paris 1779. 497.

Sie ist in Spanien, Italien und den Morgenländern, so wie auch in Frankreich einheimisch.

1. Eine Blume. 2. Die Staubfäden.

Pl. 744.

Spiræa sorbifolia Linn. Sukow angew. Bot. II. 339.

746. Die vogelbeerblättrige Spierstaude. Linn. S. V. S. 472. ed. M. S. plant. p. II. S. 522. ed. R. Pflanzensyst. III. 662. Miller n. 6.

Sie ist in Sibirien und Nordamerika einheimisch.

Pl. 745.

Viburnum pyrifolium Linn.

747. Der Schlingbaum mit dem Birnblatt. Eine noch etwas seltene Staude, welche in denen Anlagen zu Hohenheim bereits eine beträchtliche Gröſse erreicht hat.

Das Vaterland ist das nördliche Amerika.

1. Eine vergröſserte Blume. 2. Das Pistill, und 3. ein Staubfaden vergröſsert.

Pl. 746.

Vitex agnus castus Linn. Sukow angew. Bot. II. 90.

748. Der gem. Keuschbaum. Linn. S. V. 578. ed. M. S. plant. p. III. S. 198. ed. R. Pflanzensyst. IV. 100. Tournef inst. 603. Blackw. T. 139. Du Hamel II. 269. Miller IV. 638. Medikus Kurpf. Bemerk. 1774. 283. Mönchs Verz. 141.

Französich: Aignel chaste. Englisch: Chaste - tree.

Er wächst in den Morgenländern, in Nordamerika und in Europa wild. Die Benennung mag wohl von dem Gebrauche in den ältern Zeiten, dessen Plinius gedenkt, herkommen, nach welchem die Atheniensischen Frauenzimmer, welche zu Priesterinnen der Ceres eingeweiht wurden, sich dessen zu Bewahrung ihrer Keuschheit zu Betten bedienten.

1. Eine vergröſserte Blume. 2. Die Kapsel. 3. Der Kern.

Pl. 747.

Styrax officinale Linn. Sukow angew. Bot. II. 229.

749. Der gemeine Storaxbaum. Linn. S. V. S. ed. M. L. plant. p. II. S. 301. ed. R. Pflanzensyst. I. 633. Tournef. inst. 598. T. 369. Miller IV. 350.

Französisch: Aliboufier. Englisch: Storax - tree.

Syrien, Arabien und das südliche Europa sind der Wohnort dieser Staude. Das Schleimharz, welches ausschwizt, ist der bekannte Storax.

1. Eine Blume. 2. Das Pistill. 3. Ein Staubfaden. 4. Die zeitige Frucht. 5. Der Saame.

Pl. 748.

Andromeda Mariana Linn. Sukow angew. Bot. II. 226.

750. Die Maryländische Andromede. Linn. S. V. 403. ed. M. Pflanzensyst. III. 565. Mönchs Verz. 7.

Sie ist in Maryland einheimisch.

1. Die Staubfäden und der Stempfel vergröſsert. 2. Ein Staubfaden noch mehr vergröſsert. 3. Die zeitige Kapsel.

Pl. 749.

Rhamnus volubilis Linn. Jacq. Collect. Vol. 2. p. 336.

751. Rankender Wegdorn Linn. S. N. Tom. II. p. 399. ed. XIII. Suppl. p. 152.

Dieser rankende Strauch wächs im mittägigen Carolina wild.

1. Eine vergrösserte Blume. 2. Ein Saame.

Pl. 750.

Phyllirea Latifolia Linn. Sukow. angew. Bot. II. 29.

752. Die breitblättrige Steinlinde. Linn. S. V. S. 57. ed. M. S. plant. p. I. S. 18. ed. R. Pflanzensyst. III. 17.

Französisch: Filaria. Englisch: Phyllirea oder Mock Privet.

Sie wächst in dem südlichen Europa, und empfiehlt sich in unsern Pflanzungen wegen den immergrünenden Blättern.

1. Eine vergrösserte Blume.

Pl. 751.

Vitis vinifera Linn. Beckmann Landw. §. 232.

753. Der gemeine wilde Weinstok. Linn. S. N. Tom. II. p. 421. ed. XIII. Du Roi II. 487. Marshal Beschreib. Nord. Stauden. p. 338. Sukow angew. Bot. II. 124.

Von dieser Hauptart sind eine überausgrose Menge von Abänderungen wahrscheinlich durch die Verschiedenheiten der Gegenden des Erdreichs und der Wartung entstanden.

Pl. 752.

Spiræa opulifolia Linn. Sukow angew. Bot. II. 339.

754. Die schneeballenblättrige Spierstaude. Linn. S. V. S. 472. ed. M. S. plant. p. II. S. 622. ed. R. Pflanzensyst. III. 661. Tournef. inst. 618. Du Roi II. 436. Miller n. 2.

Sie wächst in Virginien und Canada, und ist in unsern Pflanzungen längst bekannt.

1. Zeitige Kapseln. 2. Ein Saame.

Pl. 753.

Ranunculus acris Linn. Beckmanns Landw. §. 130.

755. Scharfer Hahnenfuſs Linn. S. N. T. II. p. 878. ed. XIII. Sukow angew. Bot. II. 664. Curtis fl. Lond. T. 20.

Wächst auf feuchten Wiesen und Triften.

Pl. 754.

Rosa pumila Linn. Jacq. Fl. austr. V. 2. T. 198.

756. Niedrige Rose. Linn. S. V. S. 474. ed. M. Jacq. a. a. O. Rosa suavifolia. Oeder Fl. Dan. T. 870.

Wächst nach Jaquin im Oestreichischen wild.

1. Eine reife Frucht.

Pl. 755.

Lycoperdon bovista Linn. Beckmanns Landw. §. 448.

757. Bovist - Kugelschwamm. Linn. S. N. T. VI. p. 1464. ed. XIII. Sukow angew. Bot. II. 932. Schäffers Schwäm. t. 191.

Wächst auf unfruchtbaren Feldern.

Pl. 756.

Pyrus baccata Linn. Sukow angew. Bot. II. 336.

758. Der Kirschapfelbaum. Beerentragender Birnbaum. Linn. S. V. S. 466. ed. M. S. plant. p. II. S. 502. ed. R. Pflanzensyst. I. 789. Mönchs Verz. 89.

Er ist in Sibirien und Daurien einheimisch, wo er besonders an dem Flusse Schilka wächst.

1. Eine aufgeschnittene Frucht. 2. Ein Saame.

Pl. 757.

Pyrus Salicifolia. Linn. Pflanzensyst. I. 794.

759. Weidenblättriger Birenbaum. Linn. S. V. S. 467. ed. M. Pallas it. V. 3. 734. T. N. f. 3. Tournef. Corollar. 43.

Er wächst nach Pallas in Sibirien, in sandichten Wüsten, zwischen dem Flusse Terek und Kumma.

1. Ein Saame.

Pl. 758.

Pyrus nivalis. Jacq. Fl. auſtr. V. 2. T. 107.

760. Der Winterbirnbaum. Linn. S. V. S. 467. ed. M. Suppl. p. 254. Jacq. a. a. O. S. N. T. II. 841.

Herr v. Jacquin fand ihn im Oestreichischen wildwachsend an Gebürgen.

Pl. 759.

Cupressus pendula. Linn. Sukow angew. Bot. 391.

761. Die Trauer - Cypresse. Linn. S. V. S. 861. ed. M. Thunberg Fl. japon. 265.

In den Fakonischen Gebürgen in Japan. Die herabhängenden Zweige geben ihm ein schönes Ansehen.

1. Ein männliches Käzgen. 2. Eine Schuppe davon. 3. Eine weibliche Blume. 4. Vergrösſert. 5. Ein zeitiger Zapfen. 6. Ein Saame.

Pl. 760.

Pinus Americana. L. Sukow angew. Bot. II. 379.

762. Die Schierlingstanne. Hemlokstanne. Die Canadische Tanne. Miller dict. n. 4. ic. T. I. Linn. Pflanzensyst. II. 366. P. Americana. Du Roi. II. 107. P. Canadensis Ehrhardt. Hirschfelds Taschenb. 1784. 288. Mönchs Verz. 72.

Sie wächst in Virginien, und verdient in Deutschland angebaut zu werden.

1. Ein entzweigeschnittenes weibliches Käzgen. 2. Eine Schuppe davon. 3. Eine Schuppe vom Zapfen.

Pl. 761.

Corylus Colurna. Linn. Sukow angew. Bot. II. 937.

763. Die Byzantinische Haselnufs. Linn. S. V. S. 859. ed. M. Miller dict. n. 3. Du Roi. I. 178.

Wächst ursprünglich in der Levante bei Constantinopel, und wird bei uns jezt häufig in den Gärten gezogen.

1. Eine Schuppe mit Staubfäden. 2. Eine weibliche Blume. 3. Die Staubwege. 4. Zeitige Früchten. 5. Eine einzel. 6. Aufgeschnitten.

Pl: 762.

Gleditschia Canadensis.

764. Die Canadische Gleditschie. Eine neue Art, welche ich vom Hofgärtner Bode aus Aschaffenburg, aber ohne Blüthe, erhielt.

Pl. 763.

Berberis Canadensis. Miller. Mönchs Verzeichnis 74.

765. Die Canadische Berberize. Mönch beschreibt sie in seinem Verzeichnis als eine Abart von der B. vulgaris. v. Burgsdorf Anleit. 33.

1. Ein Saame.

Pl. 764.

Cratægus acerifolia. Loddiges Verz. 8.

766. Der graurindige Hagedorn. Sukow angew. Bot. II. 319. Cratægus Leucophleos Mönchs Vetz. 31. v. Burgsdorf a. a. O. 147. Mespilus acerifolia.

Er ist in Nordamerika einheimisch, und empfiehlt sich wegen seiner Dauer für unsere Pflanzungen.

1. Ein Saame.

Pl. 765.

Mespilus arbutifolia Linn. Sukow angew. Bot II. 323.

767. Erdbeerbaumblättriger Mispel. Linn. S. V. S. 466. ed. M. Pflanzensyst. I. 782. Miller dict. n. 8. Du Roi I. 418. Pyrus arbutifolia Linn. Suppl. 256. Mönchs Verz. 88. 90.

Dieser Strauch wächst in Virginien, und empfiehlt sich wegen seiner schönen Blüthen.

1. Eine Blume. 2. Die Staubfäden. 3. Ein Saame.

Pl. 766.

Cassine peragua Linn. Sukow angew. Bot. II. 567.

768. Die Thee - Cassine. Peragua - Cassine. Linn. S. V. S. 295. ed. M. Pflanzensyst. III. 358. Miller n. 1. Ic. T. 83. f. 1. Acta moguntina 1777. 62.

Sie wächst in Virginien und Carolina wild. Ihre Blätter liefern den sogenannten Paraguay - Thee, welcher von den Jesuiten unter dem Namen Yerba des Palos verkauft wird.

1. Eine aufgeschnittene Beere. 2. Die Saamen.

Pl. 767.

Robinia Vesicaria Linn. Jacq. Collect. I. p. 105.

769. Akacie mit aufgeblasenen Schoten. Linn. S. N. Tom. II. p. 1116. ed. XIII. Jacq. a. a. O. 105.

Wächst in Florida, und Herr v. Jacquin gab zuerst eine bestimmte Beschreibung von ihm.

1. Eine zeitige Schote. 2. Ein Saame.

Pl. 768.

Andromeda Lucida Linn. Jacq. Collect. I. p. 95.

770. Glänzende Andromede. Jacq. a. a. O.

Hr. v. Jacquin sagt in seinen Collectaneis, daſs das Vaterland noch unbekannt seie; übrigens verdient sie in unsere Pflanzungen aufgenommen zu werden.

Pl. 769.

Rosa spinosissima Linn. Sukow angew. Bot. II. 342.

771. Die Haferrose, Rosa spinosissima. Linn. S. N. T. II. p. 853. ed. XIII. Rosa suavifolia, Fl. Dan. t. 870. v. Burgsdorf Anleitung der fremd. H. 497.

Diese Art wird nicht hoch, und wächst in Deutschland wild.

Pl. 770.

Pyrus Coronaria Linn. Sukow angew. Bot. II. 336.

772. Der Virginische Apfelbaum. Linn. S. V. S. 466. ed. M. S. plant. p. II.

S. 503. ed. R. Kalm. it. 3. p. 10. Miller dict. 3. Du Roi II. 229. Mönchs Verz. 89. v. Wangenheim Beschreib. Nord. Holz- u. Buscharten. 130.

Er wohnt in Nordamerika.

1. Eine aufgeschnittene Frucht. 2. Ein Saame.

Pl. 771.

Prunus Chamæcerasus Linn. S. N. Tom. II. p. 795. ed. XIII.

773. Die niedrige Traubenkirsche. Linn. S. N. a. a. O. Pallas Fl. Rossica. t. 8. b.

Wächst in Sibirien wild.

1. Ein Saame.

Pl. 772.

Viburnum prunifolium Linn. Sukow. angew. Bot. II. 244.

774. Pflaumenblättriger Schneeballenbaum. Linn. S. V. S. 294. ed. M. Pflanzensyst. III. 351. Miller n. 2. Grön. Virg. 33. 46. Aiton Hort. Kew. I. p. 371. Viburnum Lentago. Mönchs Verz. 140.

Ein Nordamerikanischer Strauch, dessen Beere in Virginien gegessen werden.

Pl. 773.

Diospyros Virginiana Linn. Sukow angew. Bot. II. 206.

775. Virginischer Lotusbaum. Persimonpflaume. Indianische Dattelpflaume. Linn. S. V. S. 918. ed. M. Pflanzensyst. II. 520. Catesb. Car. II. 76. T. 76. Kalm. it. 2. 200. 255. Medikus Beitr. zur schönen Gartenk. 64. 112. 328. Mönchs Verz. 39. v. Wangenheim Beschr. Nord. H. u. B. 129.

Sein Vaterland ist Nordamerika. Das Holz und die Früchten werden daselbst benutzt.

1. Eine Blume. 2. Diese ohne den Kelch. 3. Eine aufgeschnittene Frucht. 4. Ein Saame.

Pl. 774.

Phillyrea media Ligustrifolia, Sukow angew. Bot. II. 28.

776. Die mittlere Steinlinde, mit dem Rheinweidenblat. Linn. S. V. S. 57. ed. M. Pflanzensyst. III. 17. Aiton Hortus Kewensis Vol. I.

Diese Art von Steinlinde wächst, so wie die nachfolgende, in den südlichen Gegenden Europens. Sie empfiehlt sich wegen ihren immergrünenden Blättern in Gärten.

Pl. 775.

Phyllirea angustifolia Rosmarinifolia. Sukow angew. Bot. II. 28.

777. Die schmalblättrige Steinlinde, mit dem Rosmarinblat. Linn. S. V. S. 57. ed. M. Pflanzensyst. III. 17.

Hat mit der vorhergehenden gleiches Veterland.

Pl. 776.

Ononis fruticosa Linn. Pflanzensyst. VIII. 524.

778. Strauchartige Hauhechel, Linn. S. V. S. 653. ed. M. Miller 5. Du Hamel I. T. 58. Dodart. mém. 57. T. 57.

Sie wächst auf den Gebürgen in der Dauphine und Provence wild.

Pl. 777.

Clethra alnifolia Linn. Sukow angew. Bot. II. 228.

779. Die Erlenblättrige Clethra. Linn. S. V. S. 408. ed. M. S. plant. p. II. S. 299. ed. R. Du Roi I. 153. Miller I. 749. v. Schmidt östr. allgem. B. I. 47. Mönchs Verz. 23.

Ein Amerikanischer Strauch, welcher sich durch die Schönheit seiner Blüthen für Pflanzungen empfiehlt.

1. Eine vergröſserte Blume. 2. Eine Fruchtkapsel. 3. Ein Saame.

Pl. 778.

Spiræa Lævigata Linn. Sukow. angew. Bot. II. 340.

780. Die glattblättrige Spierstaude. Linn. S. V. S. 471. ed. M. Laxmann Nov. act. petrop. Vol. XV. 555. T. 29. f. 2. v. Schmidt östr. allgem. B. 57. S. Altaica, Pallas. Linné Pflanzensyst. III. 657.

Herr Pallas fand sie wildwachsend in den nakten Thälern am Fuſse der Altaischen Schneeberge, vorzüglich in der Gegend der Flüsse Bejelaja und Tigerik.

1. Ein Zweiglein mit Früchten. 2. Ein Saame.

Pl. 779.

Spiræa media. v. Schmidt östr. allgem. B. I. 53. T. 54.

781. Die mittlere Spierstaude, v. Schmidt a. a. O.

v. Schmidt bewog dieser Spierstaude, wegen der Unveränderlichkeit der wesentlichen Merkmale obigen Namen beizulegen. Gmelin fand diesen Strauch in Sibirien am Irtis, und es scheint die Spiræa foliis variis hirsutis des Amman zu seyn.

1. Eine Kapsel. 2. Ein Saame.

Pl. 780.

Mespilus Canadensis Linn. angew. Bot. II. 324.

782. Die Canadische Mispel. Linn. S. N. T. II. p. 841. ed. XIII. Miller n. 6. Mönchs Verz. 88. Du Roi I. 416.

Wächst in Virginien und Canada wild, und dient unsern Pflanzungen zur Zierde.

1. Ein Saame.

Pl. 781.

Robinia Spinosa. L. Sukow angew. Bot. II. 415.

783. Der stachlichte Schotendorn. Linn. S. V. S. 668. ed. M. Pflanzensyst.

IV. 524. v. Schmidt allgem. östr. B. I. 35. Laxmannn Nov. Act. petrop. Vol. XV. 558. T. 30. f. 4.

Er wächst häufig in dem Thon - und Salzreichen Thale an der Westseite des Selengasees.

1. Eine reife Schote. 2. Ein Saame.

Pl. 782.

Robinia pigmæa Linn. Sukow angew. Bot. II. 416.

784. Der Zwergschotendorn. Linn. S. V. S. 668. ed. M. Pflanzensyst. IV. 257. Du Roi II. 332. Miller n. 12. v. Schmidt allgem. östr. B. I. 36.

Dieser Strauch bewohnt am häufigsten die jenseits des Baikalsees gelegenen Gegenden Sibiriens. Die goldfärbige Zweige werden daselbst zu Fliegenwedeln in die Städte zu Markte gebracht.

1. Eine reife Schote. 2. Ein Saame.

Pl. 783.

Acer pseudoplatanus foliis variegatis Linn.

785. Der gemeine Ahorn mit scheckigen Blättern. Sukow angew. Bot. II. 199. Medikus Bot. Beob. 1782. 249.

Ist eine Abart von dem gemeinen Ahorn, und pflanzt sich nach Sukows Bemerkungen nicht durch Saamen fort, wie Miller glaubte.

1. Zeitige Saamen.

Pl. 784.

Acer laciniatum Du Roi. Sukow angew. Bot. II. 204.

786. Der krausblättrige Ahorn. Linn. S. N. T. II. 616. Du Roi. Schriften der Berl. Gesellsch. Naturf. Fr. V. 216. A. Crispum Lauth. diss. de Acere. Argent. 1781. Mönchs Verz. 2. A. platanoides - Laciniatum Hort. Kewensis. v. Schmidt östr. allgem. B. I. 10.

Sein Aufenthalt ist noch unbekannt.

1. Eine vergröſserte Zwittterblume. 2. Die Fruchtknoten. 3. Ein ganzes Blat.

Pl. 785.

Acer rubrum hermaphrodit. v. Schmidt.

787. Der rothblühende Ahorn mit Zwitterblumen. A. Dasycarpum, Ehrhart. v. Schmidt östr. allgem. B. I. II.

Er wächst in den sumpfigen Brüche der Virginischen und Pensylvanischen Wäldern. Der Unterschied dieses und des blos männlichen Baumes gründet sich auf die Blätter.

1. Die vergröſserte Zwitterblumen. 2. Die Saamen. 3. Weibliche Blumen.

Pl. 786.

Daphne alpina Linn. Pflanzensyst. III. 466.

788. Der Alpen - Kellerhals. Linn. S. V. S. 371. ed. M. Gesn. fasc. 6. T. 3. f. 7. Hall. helv. 187. Miller n. 5. v. Schmidt östr. allgem. B. 1. 19.

Die gegen Mittag liegenden felsigten Abhänge der Mittelalpen in Istrien sind der gewöhnliche Wohnort dieses Strauches.

1. Ein Saame.

Pl. 787.

Cytisus alpinus. v. Schmidt östr. allgem. B. I. 24.

789. Der schmahlblättrige Bohnenbaum. Sukow angew. Bot. II. 411. Du-Roi 208. Mönchs Verz. 37. C. alpinus Miller I. 960.

Dieser Bewohner der Mittelalpen in der Schweiz hat mit dem C. Laburnum L. viele Aehnlichkeit, gelangt aber unter gleich günstigen Umständen nie zu dessen Höhe.

1. Eine zeitige Schote. 2. Ein Saame.

Pl. 788.

Cytisus purpureus Scop. Jacq. Fl. austr. V. 5. T. 48.

790. Der purpurrothe Bohnenbaum. Linn. S. V. S. 667. ed. M. v. Schmidt östr. allgem. B. I. 26.]

Die Mittelgebürge in Kärnthen und Krain sind der Wohnort dieses, noch seltenen, Strauchs.

1. Eine reife Schote. 2. Ein Same.

Pl. 789.

Cytisus Supinus Linn. Sukow angew. Bot. II. 412.

791. Der kriechende Bohnenbaum. Linn. S. V. S. 667. ed. M. v. Schmidt östr. allgem. B. I. 26. Jacq. Fl. austr. V. I. T. 20. Linné Pflanzensyst. III. 249. Scop. Fl. Carn. 909. Miller n. 7.

Er wächst im südlichen Europa, so wie in Sibirien.

1. Ein Saame.

Pl. 790.

Ledum latifolium Linn. Jacq. Collect. 2. p. 308.

792. Breitblättriger Porst. Linn. S. N. Tom. II. p. 694. ed. XIII. Jacq. pl. rar. ic. Cent. 2. t. 36.

Dieser Strauch kam zuerst von England nach Deutschland, wo ebenfalls das Vaterland nicht bestimmt wurde.

Pl. 791.

Liquidambar asplenifolium v. Schmidt Oestreichs allgem. Baumzucht. II. B. T. 61. p. 3.

793. Der farrenkrautblättrige Storaxbaum. Linn. S. V. S. 860. ed. M. L. peregrinum. Pflanzensyst. II. 346. Du Hamel I. 366. Comptonia asplenifolia.

Banks - Aiton Hort. Kewensis. v. Wangenheim Beytr. z. Forstw. Liguidambar peregrinum. Liguidambar peregrinum Linn. Sp. pl.

Dieser kaum zwey Fuſs hohe Bewohner der Waldungen in Neu - York, Neu-Jersey, und Nord - Carolina, empfiehlt sich für unsere Gärten.

1. Eine Schuppe mit Staubbeuteln. 2. Eine Schuppe mit zween Griffeln. 3. Ein Saame. 4. Die Frucht.

Pl. 792.

Evonymus atropurpureus. v. Schmidt östr. allgem. B. II.

794. Dunkelpurpurrother Spindelbaum, Linn. S. N. T. II. 407. Jacq. Hort. Vind. Vol. 2. S. 120.

Ist in Amerika zu Hause.

1. Ein Saame. 2. Der Keim.

Pl. 793.

Evonymus americanus. Linn. Sukow angew. Bot. II. 117.

795. Der Amerikanische Spindelbaum. Linn. S. V. S. 238. ed. M. Pflanzensyst. III. 279. Comm. hort. I. 157. T. 81. Miller 3. Du Roi I. 228. Mönchs Verz. 40.

Er wächst wie jener in Nordamerika, besonders in Virginien und Carolina.

1. Ein Saame. 2. Der Kern.

Pl. 794.

Platanus occidentalis, *) Linn. Sukow angew. Bot. II. 278.

796. Der abendländische Platanus. Linn. S. V. S. 859. ed. M. S. plant. p. IV.

---

*) Der in dem VII. Band Tab. 612. gelieferte Platanus occidentalis ist orientalis, und mit dieser Species hier verwechselt worden.

S. 170. ed. R. Pflanzensyst. II. 340. Tournef. inst. 590. Du Roi II. 130. Medikus Kurpf. Bemerk. 1774. 240 Hasselquist it. 487.

Er wird in Griechenland angetroffen.

1. Ein Blütenstengel. 2. Die zeitige Frucht.

Pl. 795.

Nissolia fruticosa. Linn. Pflanzensyst. II. 185.

797. Strauchartige Nissolie. Linn. S. V. S. 641. ed. M. Jacq. amer. pag. 198. T. 179. f. 44. Jacq. hort. Vol. 2. T. 167.

Er wächst in Carthagena in den Wäldern unter andern Gesträuchen wild.

1. Eine geflügelte Frucht. 2. Ein Saame.

Pl. 796.

Lonicera symphoricarpos. Linn. Sukow angew. Bot. II. 101.

798. Die Virginische Specklilie. Linn. S. V. S. 216. ed. M. S. Plant. p. 1. S. 484. ed. R. Pflanzenſyſt. III. 186. Du Roi. I. 396. Du Hamel II. 226.

Sie wächst in Virginien und Carolina.

1. Eine Blume. 2. Diese offen. 3. Ein Zweig mit halbzeitigen Früchten.

Pl. 797.

Calycanthus floridus Linn. S. N. Tom. II. p. 862.

799. Der Gewürzstrauch. Der Spezereystrauch, Linn. S. N. T. II. p. 862. ed. XIII. Catesb. Car. I. T. 46. Marshal Nord. Bäume &c. 46. Mönchs Verz. 18.

Dieser schöne und angenehm riechende Strauch wächst in Carolina wild.

1. Die Fruchtknoten. 2. Ein Fruchtknoten vergröſsert. 4. Ein Staubfaden, und 4. einer von aussen, und ein anderer von innen, vergröſsert.

Pl. 798.

Fagus Castanea pumila. Linn. Sukow angew. Bot. II. p. 277.

800. Die Zwergcastanie. Linn. S. N. T. II. p. 758. ed. XIII. Catesb. Car. I. T. 9. Marshal Nord. Bäume &c. 84. v. Wangenheim Beiträge z. Forstw. III. C. 5. 55. Du Roi I. 23. 275. Mönchs Verz. 41.

Wächst in Nordamerika, wo sie aber nur eine sechzehnschühige Höhe erreicht.

1. Der zeitige Kern.

Pl. 799.

Halesia tetraptera Linn. S. N. Tom. II. p. 749.

801. Die vierflügelichte Halesie. Linn. S. N. T. II. p. 749. ed. XIII. Marshal Nord. Bäume &c. 98. Mönchs Verz. 47. Miller n. I. Gärtner de fr. et sem. Cent. 2. t. 32. f. 2.

Wächst in Carolina wild.

1. Zeitige Kapseln. 2. Eine aufgeschnitten. 3. Ein Saame.

Pl. 800.

Catesbæa spinosa Linn. Pflanzensyst. III. 92.

802. Die stachlichte Catesbie. Linn. S. V. S. 152. ed. M. Catesb. Car. 2. 100. T. 100. Miller.

Diesen schönen Strauch fand Catesby bey Nassau - Towu auf der Insel Providence; er wird 10 bis 12 Schuh hoch.

Ende des VIII. Bandes.

Alphabetisches Verzeichnis der ökonomischen Pflanzen.

A.

Acer campestre. III. 256.
— creticum. VIII. 704.
— laciniatum. VIII. 784.
— monspessulanum. VIII. 703.
— montanum. VIII. 702.
— negundo. VII. 604.
— platanoides. III. 228.
— pseudoplatanus. III. 247.
— — — — fol. variegatis. VIII 783.
— rubrum. VII. 603.
— — — hermaphrodit. VIII. 785.
— saccharinum. V. 422.
— tataricum. VII. 608.
— striatum. VII. 609.
Achillea ptarmica. IV. 303.
Aconitum napellus. I. 52.
Adonis æstivalis. I. 53.
— autumnalis. I. 54.
Aegopodium podagraria. VI. 506.
Aesculus hippocastanum. IV. 304.
— — lutea. VII. ~~609~~. 618
— — pavia. VIII. 706.
Aethusa cynapium. IV. 305.
Agaricus alliaceus. I. 30.
— — integer. II. 199. 200.
— — muscarius. VI. 582.
Agroſtemma githago. II. 140.
Aira aquatica. VI. 509.
— flexuosa. I. 98.
Allium ascalonicum. IV. 307.
— fistulosum. III. 240.
— multibulbosum. I. 44.
— porrum. II. 148.
— sativum. II. 130.
— schœnoprasum. I. 64.
— ursinum. II. 197.
— viviparum. VI. 508.
Alopecurus agrestis. III. 218.
— — pratensis. I. 57.
Alsine media. IV. 308.
Amaryllis formosissima. I. 43.
Amorpha fruticosa. VII. 672.
Amygdalus communis. V. 417.
— — nana. II. 127.
Amygdalus persica. II. 101.
Anagallis avensis. V. 486.
Andromeda arborea. VIII. 710.
— — baccata. VII. 694.
— — cærulea. VII. 645.
— — lucida. VIII. 768.
— — mariana. VIII. 748.
— — polifolia. III. 252.
Anemone nemorosa. I. 42.
Anethum dulce. VI. 515.
— — fœniculum. II. 113.
— — graveolens. VIII. 730.
Anthemis arvensis. VI. 517.
— — tinctoria. V. 483.
Anthericum ossifragum. VIII. 728.
Anthoxanthum odoratum. I. 8.
Anthyllis vulneraria. I 26.
Apium graveolens. IV. 391. 392.
— petreoselinum. 238.
Apocynum androsæmifolium. II. 133.
Arbutus uva ursi. VI. 520.
— — xanthocarpos VII. 692.
Arctium Lappa IV. 389.
Aristolochia clematitis. VI. 521.
— — sipho. VII. 621.
Artemisia absinthium. V. 436.
— — dracunculus. V. 437.
— — vulgaris. III. 212.
Arundo arenaria. IV. 386.
Asclepias frutescens. IV. 309.
— — syriaca. IV. 390.
Asparagus officinalis. II. 123.
Asperula odorata. III. 266.
— — tinctoria. VI. 523.
Aster chinensis. I. 41.
Astragalus cicer. I. 19.
Astragalus glycyphyllos. III. 267.
— — pilosus. I. 18.
Atriplex alba. VI. 570.
— — hortensis. IV. 385.
Atropa belladonna. II. 179.
Avena elatior. VIII. 723.
— fatua. I. 56.
— flavescens. I. 45.
— orientalis. IV. 384.
— sativa. IV. 383.

Azalea procumbens. Vll. 644.

B.

Berberis canadensis. Vlll. 763.
— vulgaris. ll. 169.
Beta altissima. lll. 235.
— cicla. lll. 242.
— rubra. lll. 251.
Betula alba. V. 498.
— alnus. Vl. 528.
— incana. Vl. 530.
— nana. Vlll. 753.
— nigra. Vll. 678.
— ovata. Vll. 688.
Bignonia catalpa. Vll. 673.
— radicans. Vll. 674.
— sempervirens. Vll. 669.
Blitum capitatum. ll. 114.
Boletus bovinus. V. 416.
Borrago officinalis. ll. 167.
— orientalis. ll. 118.
Brassica capitata fimbriata. Vl. 543 544. ~~545.~~
— campestris. lll. 295.
— eruca. ll. 137.
— erucastrum. lV. 313.
— gongylodes lV. 311.
— napobrassica. lV. 312.
— oleracea sabellica. ll. 163.
— — — botrys. V. 440.
— — — rubra. Vl. 514.
— rapa. ll. 138.
Briza minor. lll. 213.
Bromus mollis. ll. 108.
— giganteus. lll. 229.
— secalenus. V. 496.
— squarrosus. V. 497.
Bryonia alba. l. 32.
Bupleurnm rotundifolium. Vl. 538.
Buxus sempervirens. ll. 119.

C.

Calendula officinalis. l. 61.
Caltha palustris. l. 9.
Calycanthus floridus. Vlll. 707.
Campanula Trachelium. lV. 314.
— — latifolia. lll. 296.
— — rapunculus. lll. 297.
Cannabis sativa. lV. 315.
Carduus nutans. Vl. 540.
Carex arenaria. lll. 298.
— cæspitosa. V. 495.
Carlina vulgaris. lV. 316.
Carpinus betulus. lV. 373.
Carthamus tinctorius. l. 5.
Carum carvi. l. 65.
Cassine peragua. Vlll. 766.
Catesbea spinosa. Vlll. 800.
Caucalis grandiflora. Vl. 505.
Celastrus scandens. Vll. 675.
Celtis occidentalis. Vll. 650.
Cenchrus echinatus. l. 90.
Centaurea cyanus. lll. 129.
Cephalanthus occidentalis. Vll. 629.
Cercis siliquastrum. Vll. 620.
— canadensis. Vll. 676.
Chærophyllum bulbosum. lll. 299.
— — sylvestre. Vl. 545.
— — temulum. Vl. 546.
Cheiranthus incanus. Vl. 519.
Chelidonium majus. l. 58.
Chenopodium bonus henricus. V. 443.
— — album. Vl. 547.
— — viride. Vl. 548.
— — hybridum. Vl. 549.
— — polyspermum. Vl. 550.
Chionanthus virginiana. Vll. 677.
Chrysanthemum segetum. lll. 241.
— — leucanthemum. Vl. 551.
Cicer arietinum. lV. 317.
Cichorium endivia. ll. 134.
— — intybus. V. 426.
Clavaria coralloides. l. 68. f. 1.
— — fastigiata. l. 68. f. 2.
Clematis erecta. ll. 184.
— — vitalba. V. 494.
Clethra alnifolia. Vlll. 777.
Cnicus oleraceus. V. 475.
Cochlearia officinalis. l. 70.
— — armoracia. V. 423.
Colchicum autumnale. lV. 318.
Colutea arborescens. ll. 190.
— orientalis. Vll. 6;1.
Convolvulus batatus. V. 493.
— — sepium. V. 432.
— — arvensis. lll. 226.
Coriandrum sativum. V. 418.
Cornus mascula. l. 4.
— sanguinea. V. 492.
— alba. Vl. 554.
— canadensis. Vll. 636.
— sericea. Vll. 637.
— circinata. Vll. 638.
— paniculata. Vll. 639.

Cornus alternifolia. VII. 640.
— florida. VII. 687.
— stricta. VIII. 701.
Coronilla varia. I. 17.
— Emerus. VII. 624.
Corylus avellana. IV. 394.
— colurna. VIII. 761.
Cratægus torminalis. I. 62.
— — oxyacantha. II. 198.
— — aria. VI. 555.
— — azarolus. VII. 625.
— — coccinea. VII. 679.
— — Crus galli. VII. 680.
— — — — splendens. VIII. 739.
— — tomentosa. VII. 699.
— — acerifolia. VIII. 764.
Crepis barbata. I. 21. Barbigeri Pizzuti
Crithmum maritimum. I. 82.
Crocus sativus vernus. I. 11.
— autumnalis. I. 12.
Cucumis sativus. II. 11. 12.
— — melo. II. 141. 142.
— — flexuosus. II. 151. 152.
Cucurbita Citrullus. IV. 301.
— — lagenaria. IV. 381. 382.
— — pepo. VI. 557.
— — verrucosa. VI. 559.
Cupressus sempervirens. VII. 681.
— — pendula. VIII. 759.
Cuscuta europæa. IV. 348.
Cynara scolymus. VI. 525.
— — cardunculus. VI. 527.
Cynosurus cristatus. I. 86.
Cytisus laburnum. I. 71.
— nigricans. V. 462.
— sessifolius. VIII. 713.
— austriacus. VIII. 714.
— alpinus. VIII. 787.
— purpureus. VIII. 788.
— supinus. VIII. 789.
Cyrilla racemiflora. VIII. 710.

D.

Dactylis glomerata. III. 224.
Daphne mezereum. V. 467.
— cneorum. VII. 622.
— laureola. VII. 682.
— alpina. VIII. 786.
Datura stramonium. II. 106.
Daucus carota. IV. 319.
Delphinium consolida. II. 154.
Dianthus superbus. II. 187.
Dictamnus albus. I. 73.
Diospyros virginiana. VIII. 773.
Dipsacus fullonum. I. 74.
— — sylvestris. III. 300.
Dodecatheon meadia. I. 75.
Dolichos sinensis. I. 76.
Dracocephalum moldavica. VI. 560.

E.

Elæagnus angustifolia. VI. 561.
Elymus sibiricus. I. 46.
Empetrum nigrum. II. 156.
Epilobium angustifolium. IV. 322.
Equisetum arvense. I. 24.
Erica tetralix. I. 55.
— vulgaris. VI. 535.
— carnea. VII. ~~656.~~ 628.
Eriophorum polystachion. V. 419.
— — vaginatum. IV. 380.
Erigeron canadense. IV. 320.
Ervum lens. IV. 379.
— tetraspermum. V. 427.
Erysimum barbarea. VI. 562.
— — alliaria. VI. ~~628.~~ 563.
Erythronium Dens canis. I. 92.
Evonymus europæus. I. 20.
— — latifolius. I. ~~55.~~ 88.
— — verrucosus. VII. 656.
— — atropurpureus. VIII. 792.
Evonymus americanus. VIII. 793.
Euphorbia helioscopia. V. 445.

F.

Fagus castanea. V. 434.
— - pumila. VIII. 798.
— sylvatica. VI. 564.
Festuca ovina. IV. 321.
— elatior. I. 97.
— fluitans. II. 128.
Fragaria vesca. IV. 377.
— — chiloensis. II. 171.
Fraxinus excelsior. IV. 353.
— — ornus. VII. 610.
— — americana. VII. 611.
Fritillaria meleagris. I. 39.
— — imperialis. II. 121.
Fumaria bulbosa. III. 202.
— — officinalis. I. 60.

G.

Galanthus nivalis. I. 79.

Galega officinalis. IV. 378.
Galium mollugo. IV. 365.
— aparine. IV. 376.
— verum. II. 144.
— sylvaticum. II. 183.
Genista anglica. IV. 374.
— germanica. IV. 320.
— tinctoria. IV. 375.
— pilosa. I. 29.
Geranium moschatum. I. 80.
— — rotundifolium. VI. 566.
Gleditschia canadensis. VIII. 762.
— — triacantha. V. 420.
Glycine apios. VI. 511.
Glycyrrhiza glabra. III. 248.
Gurkelrübe. VI. 516.

H.

Hamamelis virginiana. VII. 617.
Hedera helix. V. 500.
— — quinquefolia. VII. 605.
Hedysarum onobrychis. I. 49.
— — obscurum. I. 51.
— — coronarium. III. 222.
— — alpinum. III. 264.
Halesia tetraptera. VIII. 799.
Helianthus multiflorus. I. 81.
Helianthus tuberosus. II 104.
— — annuus. II. 131. 132.
Helleborus niger. I. 28.
Heracleum sphondylium. IV. 324.
Hesperis tristis. I. 83.
Hibsicus syriacus. VII. 697.
Hieracium auranciacum. I. 84.
Hippophë rhamnoides. III. 262.
Holcus halepensis. I. 67.
— lanatus. III. 217.
— saccharatus. VI. 569.
Hordeum zeocrithon. I. 59.
— — vulgare. V. 428.
— — distichon. V. 429.
Humulus lupulus. V. 433.
Hyacinthus muscari. I. 25.
— — monstrosus. II. 122.
— — botryoides. III. 261.
— — non scriptus. V. 444.
Hydranga arborescens. VII. 663.
Hypericum calycinum. VII. 635.
— — olympicum VIII. 726.
Hypochæris radicata. VI. 572.
Hyssopus officinalis. VI. 552.

I.

Iasminum fruticans. VII. 698.
Ilex aquifolum. IV. 326.
— laurifolia. VIII. 712.
— cassine. VIII. 709.
Iris persica. I 1.
— susiana. I. 2.
— sibirica. I. 87.
— variegata. I. 89.
— spuria. II. 147.
Isatis tinctoria. III. 254.
Inglans alba. IV. 325.
— nigra. I. 3.
— cinerea. II. 126.
— regia. III. 230.
Iuncus pilosus. V. 453.
Ixia chinensis. I. 47.
Iuniperus virginiana. VII. 631.
— — sabina. VI. 572.
— — communis. III. 255.

K.

Kalmia latifolia. VII. 615.
— — angustifolia. VII. 616.

L.

Lactuca scariola. V. 491.
Lagurus ovatus. I. 40.
Lamium album. V. 419.
— — amplexicaule. V. 479.
— — purpureum. VI. 573.
Lapsana communis. VI. 575.
Lathyrus pratensis. II. 146.
— — tuberosus. IV. 328.
— — aphaca. VI. 528.
— — odoratus. VI. 565.
— — latifolius. VI. 577.
Lavandula stœchas. II. 192.
— — spica. III. 220.
Ledum palustre. IV. 329.
— — latifolium. VIII. 750.
Leontodon taraxacon. V. 451.
Lepidium sativum. I. 63.
Leucojum vernum. I. 48.
Ligustrum vulgare. IV. 344.
Lilium chalcedonicum. I. 35.
— — bulbiferum. I. 96.
— — martagon. II. 161.
— — candidum. III. 319.
Linum perenne. I. 99.

Linum usitatissimum. I. 100.
Liquidambar asplenifolia. VIII. 791.
Liriodendron tulipifera. VII. 638.
Lithospermum arvense. VI. 579.
Lolium temulentum. II. 102.
— — perenne. II. 103
Lonicera xylosteum. IV. 330.
— — caprifolium. I. 31.
— — tatarica. I. 78.
— — nigra. VII. 654.
— — periclymenum. V. 442.
— — cœrulea. VII. 653.
— — symphoricarpos. VIII. 796.
— — diervilla. VII. 655. 686
— — periclymenum americanum. VII. 671.
— — — — — quercifolium. VII. ~~[illegible]~~
— — alpigena. VII. 685.
— — sempervirens. VII. 696.
Loranthus europæus. VII. 641.
Lotus tetragonolobus. I. 10.
Lupinus varius. IV. 370.
Lychnis viscaria. IV. 332.
— — dioica. V. 446.
— — flos cuculi. V. 447.
Lycium europæum. VII. 632.
— — barbarum. VII. 658.
Lysimachia vulgaris. V. 477. 5
Lycoperdon bovista. VIII. 753.

M.

Malva moschata. IV. 333.
— verticillata. VI. 583.
Mayrübe. VI. 553.
Matricaria parthenium. IV. 334.
— — chamomilla. VI. 584.
Medicago falcata. IV. 369.
— — lupulina. V. 424.
— — sativa. V. 441.
Melampyrum arvense. VI. 524.
Melica nutans. I. 94.
Melissa officinalis. III. 280.
Menispermum canadense. VII. 613.
Mentha arvensis. IV. 335.
— — sativa. IV. 368.
— — pulegium. V. 473.
Mercurialis perennis. IV. 336.
— — annua. VI. 585.
Mespilus germanica. III. 277. - domestica 278
— — cotoneaster. V. 474.
— — chamæmespilus. VI. 587.
— — pyracantha. VII. 623.
Mespilus arbutifolius. VIII. 765.
— — canadensis. VIII. 780.
Milium effusum. V. 481.
Morus papyrifera. VIII. 715.
— nigra. III. 244.
— alba. II. 120.
— rubra. IV. 367.
Myagrum paniculatum (nicht sativum) III. 281.
Myosotis scorpioides palustris. II. 160.
— — arvensis. VI. 589.
Myrica gale. III. 282.

N.

Narcissus poeticus. II. 109.
— — pseudonarcissus. II. 110.
Nardus stricta. I. 85.
Nicotiana glutinosa. IV. 337.
— — rustica. I. 16.
— — tabacum. I. 15.
Nigella sativa. IV. 366.
— — damascena. VI. 590.
Nissolia fruticosa. VIII. 795.
Nymphæa lutea. II. 149.
Nyssa denticulata. VIII. 721.
— — integrifolia. VIII. 717.

O.

Ocymum basilicum. IV. 338.
Oenothera biennis. VI. 591.
Ononis spinosa. IV. 342.
— — fruticosa. VIII. 776.
Onopordon acanthium. V. 425.
Orchis bifolia. VI. 593.
— — militaris. VI. 594.
Origanum majorana. V. 439.
Ornithogalum umbellatum. I. 50.
— — — nutans. III. 231.
Orobanche major. II. 124.
— — ramosa. II. 125.

P.

Pæonia officinalis. III. 239.
Panicum capillare.
— — sanguinale. I. 38.
— — miliaceum. III. 268.
— — italicum. V. 430.
Papaver somniferum. IV. 341.
— — rhœas. III. 227.
Pasinaca opoponax. III. 233.
— — sativa. VI. 596. 597.
Periploca græca. VII. 659.

Phalaris canariensis II. 107.
Phaseolus nanus. IV. 339.
— — vulgaris Coccineus. II. 188.
— — vulgaris. V. 489.
— — ensifolia. V. 490.
Philadelphus coronarius. III. 269.
Phillyrea latifolia. VIII. 750.
— — media ligustrifolia. VIII. 774.
— — angustifolia rosmarinifolia. VIII. 775.
Phleum pratense. II. 196.
Phlox divaricata. I. 13.
— glaberrima. II. 136.
Physalis alkekengi. III. 260.
Phytevma spicata. II. 153.
Pimpinella saxifraga. II. 172.
— — anisum. III. 270.
Pinguicula vulgaris. IV. 340.
Pinus picea. IV. 327.
— strobus. IV. 345.
— abies. V. 468.
— sylvestris. V. 472.
— larix. V. 455.
— americana. VIII. 760.
— cembra. VII. 700.
— virginiana. VIII. 718.
— pinea. VIII. 719.
— cedrus. VIII. 722.
— canadensis. VIII. 725.
— rigida. VII. 689.
Pisum sativum. III. 243.
Platanus orientalis. VII. 612.
— — occidentalis. VIII. 794.
Poa aquatica. IV. 346.
— pratensis. IV. 354.
— angustifolia. III. 253.
Polygonum fagopyrum. IV. 347.
— — orientale. II. 191.
— — frutescens. VI. 600.
Polypodium filix mas. II. 139.
— — — femina. III. 271.
Populus nigra. II. 194.
— — balsamifera. III. 272.
— — tremula. VI. 518.
Portulacca oleracea. III. 273.
Potamogeton natans. II. 180.
Potentilla fruticosa. I. 37.
— — anserina. II. 157.
— — reptans. II. 162.
Poterium sanguisorba. II. 164.
Primula veris officinalis. III. 249.
— — elatior. III. 250.
Prunus cerasus austera. IV. 364.
Prunus padus. II. 195.
— armeniaca. III. 201.
— spinosa. V. 459.
— insititia. VI. 533.
— avium. VI. 567.
— chamæcerasus. VIII. 771.
— mahaleb. VII. 646.
— virginiana. VII. 647.
— laurocerasus. VII. 649.
Ptelea trifoliata. II. 189.
Pyrus amelanchier. IV. 393.
— pollveria. V. 413.
— malus sylvestris. VI. 581.
— communis sylvestris. VI. 586.
— cydonia. VI. 595.
— botryapium. VII. 690.
— arbutifolius. VII. 691.
— baccata. VIII. 756.
— salicifolia. VIII. 757.
— nivalis. VIII. 758.
— coronaria. VIII. 770.

Q.

Quercus robur. II. 178.
— — prinus. III. 265.
— — rubra. V. 458.
— — pedunculata. VI. 592.
— — phellos. VIII. 727.
— — nigra. VIII. 729.
— — alba. VIII, 731.
— — esculus. VIII. 732.
— — aegylops. VIII. 733.
— — cerris. VIII. 734.

R.

Ranunculus bulbosus. I. 95.
— — ficaria. III. 274.
— — lingua. III. 275.]
— — reptans. III. 276.
— — flammula. III. 294.
— — sceleratus. V. 448.
— — philonotis. V. 484.
— — arvensis.
— — acris. VIII. 755.
Raphanus sativus minor. II. 135.
— — raphanistrum. II. 166.
— — æstivus major. III. 257.
Reseda luteola. II. 185.
— — odorata. V. 460.
Rhamnus frangula. II. 150.
— — catharticus. U. 457.

Rhamnus alaternus. VII. 657.
— — paliurus. VII. 661.
— — volubilis VIII. 749.
Rheum palmatum. II. 173. 174.
Rhinanthus crista galli. II. 182.
Rhododendrum dauricum. VIII. 708.
— — — ferrugineum. VII. 648.
Rhus coriaria. IV. 362.
— radicans. IV. 363.
— cotinus. II. 170.
— vernix. V. 470.
— toxicodendron. VII. 627.
Ribes uva crispa. V. 499.
— rubrum. VI. 522.
— alpinum. VI. 531.
— pensylvanicum. VII. 604.
Robinia pseudoacacia. III. 204.
— — caragana. III. 283.
— — hispida. VII. 601.
— — frutescens. VII. 666.
— — halodendron. VIII. 736.
— — vesicaria. VIII. 767.
— — spinosa. VIII. 781.
— — pygmæa. VIII. 782.
Rosa villosa. IV. 361.
— canina. III. 245.
— lutea. VII. 660.
— alba. VII. 662.
— bicolor. VII. 683.
— alpina. VIII. 735.
— pumila. VIII. 754.
— pimpinellifolia. VIII. 717.
— spinosissima. VIII. 769.
Rosmarinus officinalis. IV. 360.
Rubia tinctorum. III. 236.
Rubus idæus. IV. 331.
— saxatilis. III. 211.
— cæsius. V. 469.
— fruticosus. VI. 539.
— odoratus. VII. 602.
Rudbeckia laciniata. I. 6.
— — purpurea. I. 7.
Rumex acetosa. III. 203.
— — crispus. VI. 576.
— — patientia. VIII. 720.
Ruscus aculeatus. II. 117.
Ruta graveolens. III. 284.

S.

Salix aurita. IV. 387.
— triandra. IV. 388.
— caprea. III. 210.
Salix babylonica. III. 214.
— rosmarinifolia. III. 215.
— incubacea. III. 216.
— pentandra. III. 263.
— alba. V. 454.
— vitellina. V. 461.
— fusca. VI. 574.
— amygdalina. VI. 578.
— fragilis. VI. 598.
— purpurea. VI. 599.
— mirsinites. VII. 606.
— depressa. VII. 607.
— arenaria. VII. 626.
— acuminata. VII. 642.
— helix. VII. 670.
Salsola kali. VI. 541.
Salvia officinalis. V. 478.
Sambucus racemosa. I. 72.
— — nigra. V. 456.
— — laciniata. VI. 537.
— — Ebulus. IV. 395.
Sanguisorba officinalis. IV. 35~~8~~9.
Satureia hortensis. IV. 306.
Saxifraga granulata. III. 285.
Scabiosa ochroleuca. II. 193.
Scandix cerefolium. I. 33.
— — odorata. I. 34.
Scilla amœna. I. 14.
Scirpus cæspitosus. III. 286.
— — maritimus. V. 482.
Scorzonera hispanica. I. 91.
Secale cereale. II. 158.
Sedum reflexum. IV. 357.
— — album. V. 485.
Sempervivum tectorum. VI. 513.
Senecio vulgaris. I. 69.
— — sarracenicus. V. 466.
Serratula tinctoria. II. 186.
Sherardia arvensis. VI. 556.
Sinapis alba. V. 438.
— — nigra. V. 465.
Sisymbrium nasturtium. III. 287.
Sium sisarum. V. 464.
Smyrnium olusatrum. IV. 356.
Solanum nigrum. IV. 358.
— — tuberosum. IV. 371.
— — dulcamara. VI. 568.
Solidago virgaurea. IV. 355.
Sonchus arvensis. IV. 396.
— — oleraceus. V. 452.
Sorbus domestica. I. 93.
— hybrida. III. 208.

Sorbus accuparia. III. 288.
Spartium scoparium. III. 246.
— — Junceum. VIII. 737.
— — monospermum. VIII. 738.
Spergula nodosa. IV. 310.
— — arvensis. V. 463.
Spinacia oleracea. II. 115.
Spiræa salicifolia. II. 155.
— — tomentosa. VIII. 741.
— — hypericifolia. VII. 665.
— — chamædrifolia. VIII. 740.
— — sorbifolia. VIII. 744.
— — opulifolia. VIII. 752.
— — lævigata. VIII. 778.
— — media. VIII. 779.
— — trifoliata. VII. 634.
Staphylea pinnata. III. 234.
— — trifoliata. VII. 630.
Styrax officinale. VIII. 747.
Syringa laciniata. VII. 652.
— — vulgaris. VII. 667.
— — persica. VII. 668.

T.

Tamarix germanica. VIII. 742.
— — gallica. VIII. 743.
Tamus communis. VII. 614.
Tanacetum crispum. III. 232.
— — balsamita. III. 289.
— — vulgare. VI. 536.
Taxus baccata. II. 165.
Thlapsi bursa pastoris. V. 415.
Thuja occidentalis. IV. 350.
Thymus serpillum. V. 450.
Tillia europæa. II. 145.
Tragopogon pratense. I. 66.
— — porrifolium. III. 237.
Trifolium rubens. II. 175.
— — alpestre. II. 176.
— — agrarium. III. 205.
— — fragiferum. VIII. 729.
— — hybridum. III. 206.
— — repens. III. 207.
— — m. officinalis. III. 221.
— — pratense. III. 225.
— — arvense. VI. 542.
Triticum spelta. III. 290.
— — monococcon. III. 291.
— — æstivum. III. 292.
— — hybernum. III. 293.
Triticum polonicum. V. 431.
Tropæolum majus. IV. 399.
Tussilago farfara. II. 177.
Teltoierrüben. VI. 534.

U.

Ulmus campestris. II. 143.
— — sativa. V. 476.
— — pumila. VII. 684.
Urtica dioica. IV. 397.
Ulex europæus. IV. 398.

V.

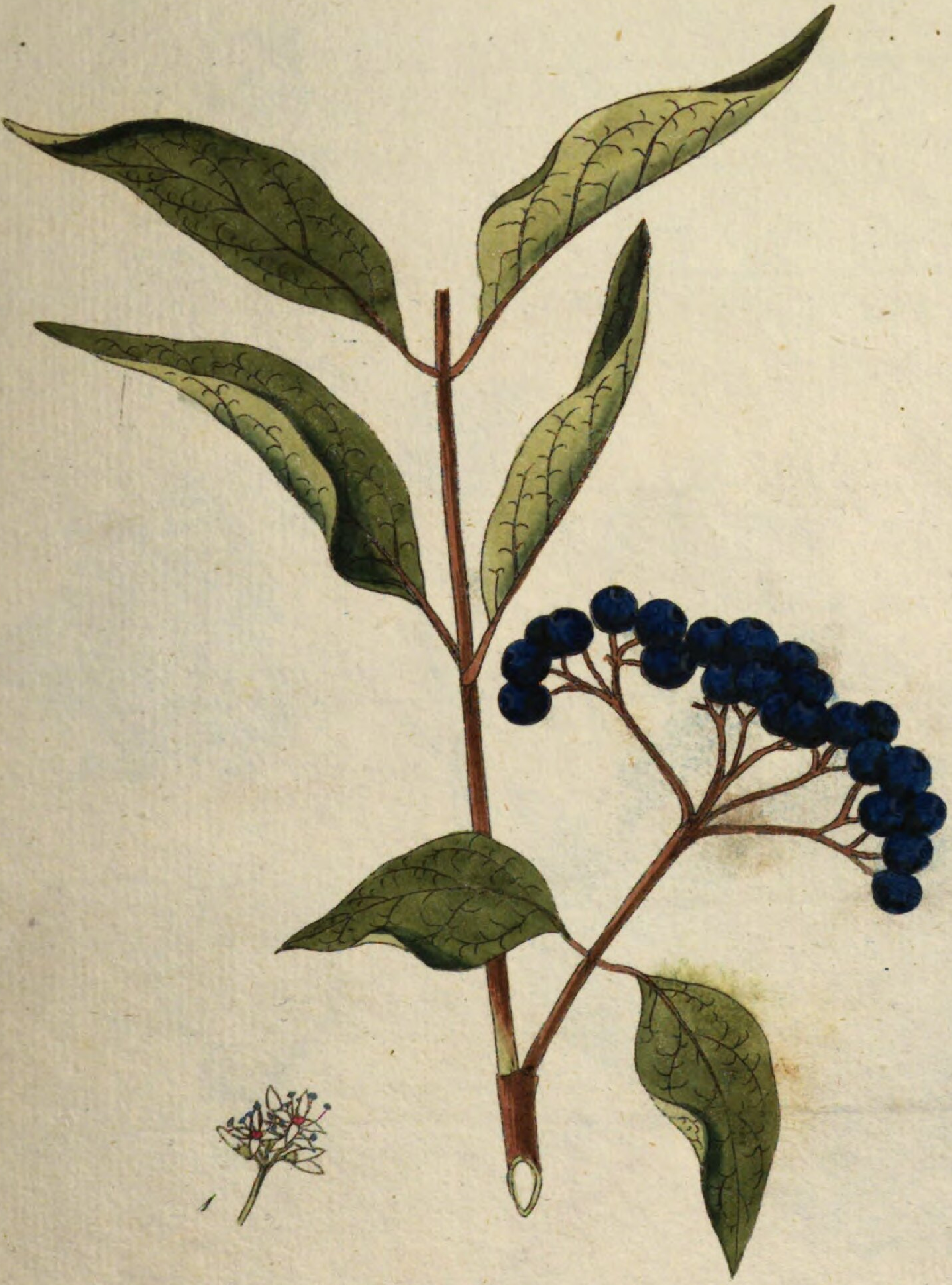
Vaccinium vitis idæa. IV. 343.
— — oxycoccos. V. 471.
— — myrtillus. V. 487.
— — uliginosum. V. 488.
— — macrocarpon. VIII. 716.
— — corymbosum. VII. 695.
— — hispidulum. VII. 695.
Valeriana locusta olitoria. IV. 400.
Veronica tryphyllos. VI. 507.
— — decussata. VIII. 724.
Viburnum lantana. II. 116.
— — prunifolium. VIII. 772.
— — opulus. VI. 532.
— — cassinoides. VIII. 705.
— — pyrifolium. VIII. 745.
Vicia biennis. I. 22.
— cracca. I. 23.
— sepium. I. 36.
— sativa. III. 223.
— faba. III. 259.
— sylvatica. VI. 510.
Vinca major. I. 27.
— rosea. II. 159.
— minor. III. 209.
Viscum album. VI. 580.
Vitex agnus castus. VIII. 746.
Vitis vinifera. VIII. 751.

X.

Xanthium strumarium. VI. 512.
Xeranthemum annuum. II. 168.
Xanthoxylum clava herculis. VII. 643.

Z.

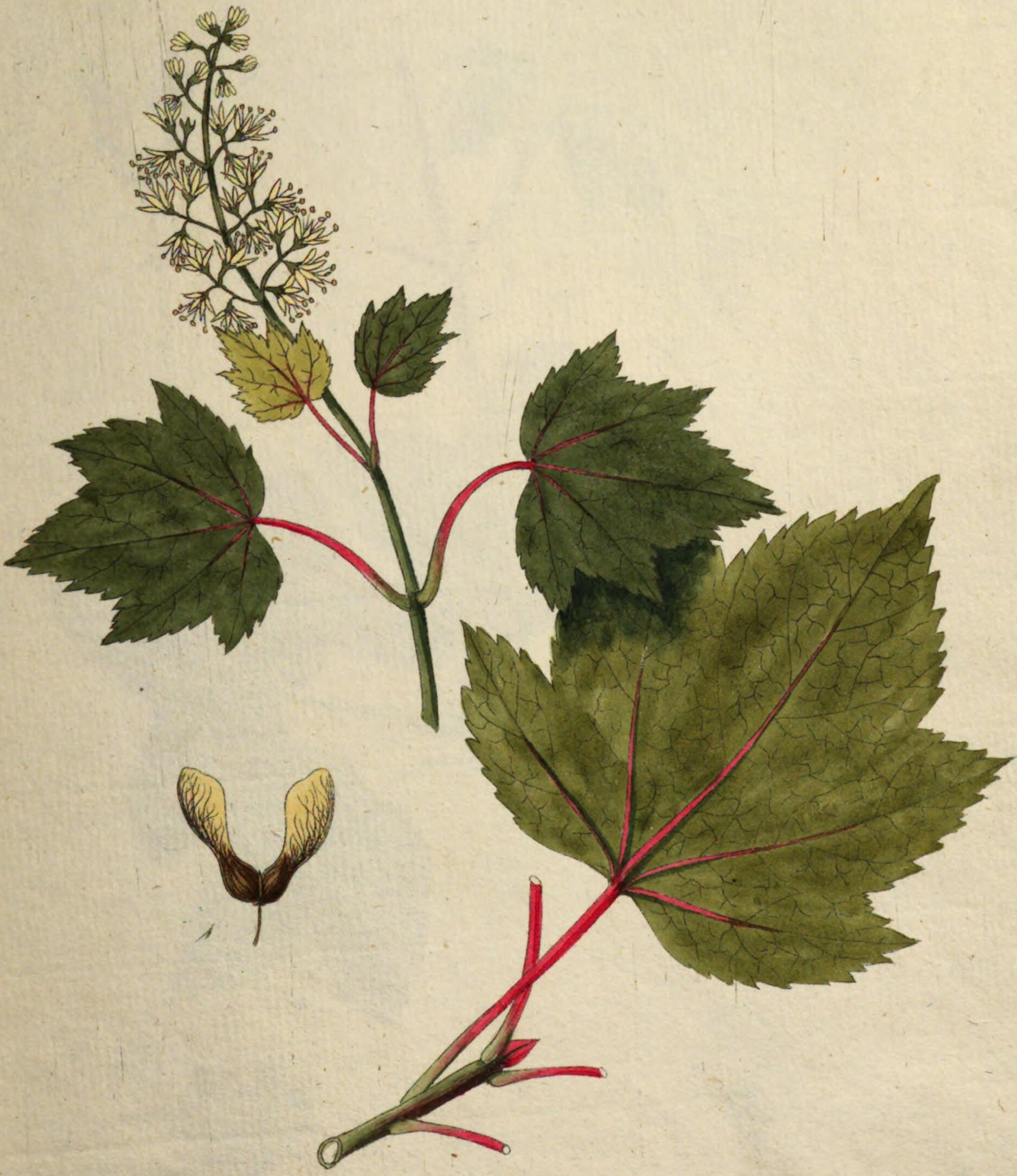
Zea mays IV. 351. 352.
Zinnia multiflora. II. 181.
Zizannia palustris. I. 77.



Cornus stricta.

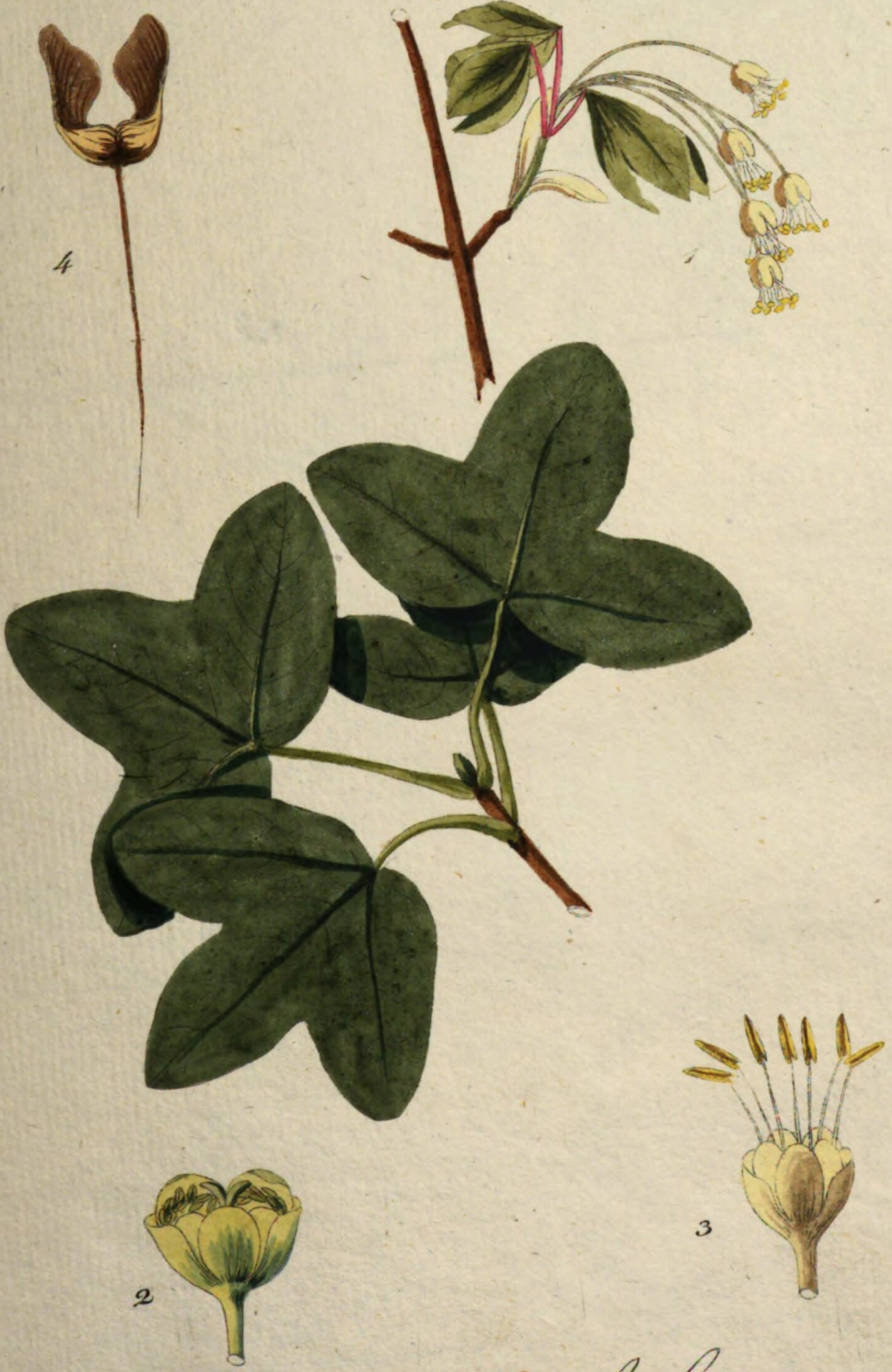
Hartriegel

702



Acer montanum L.

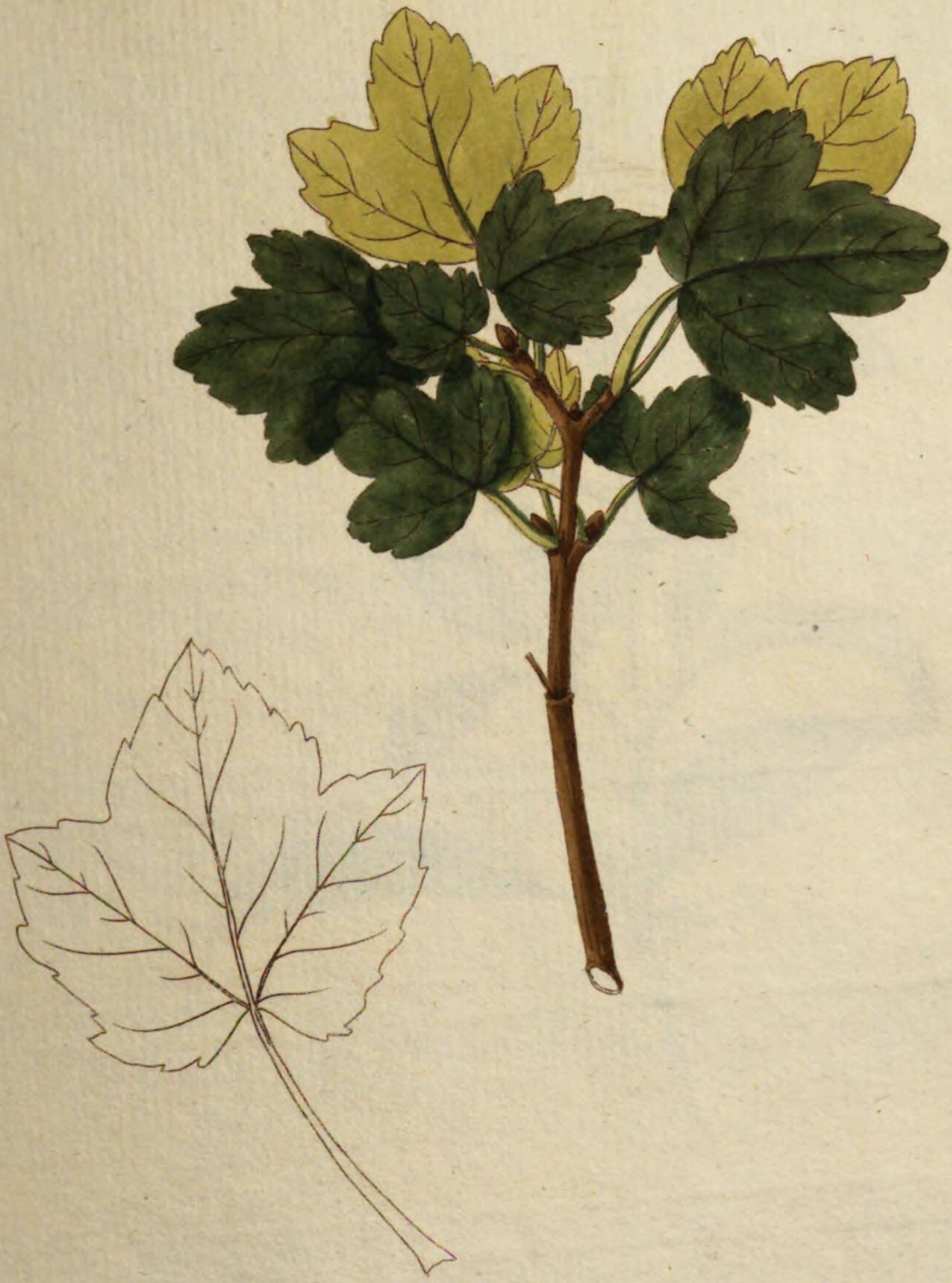
Nord-amerikaniſcher Bergahorn



Acer Monspeſsulanum.

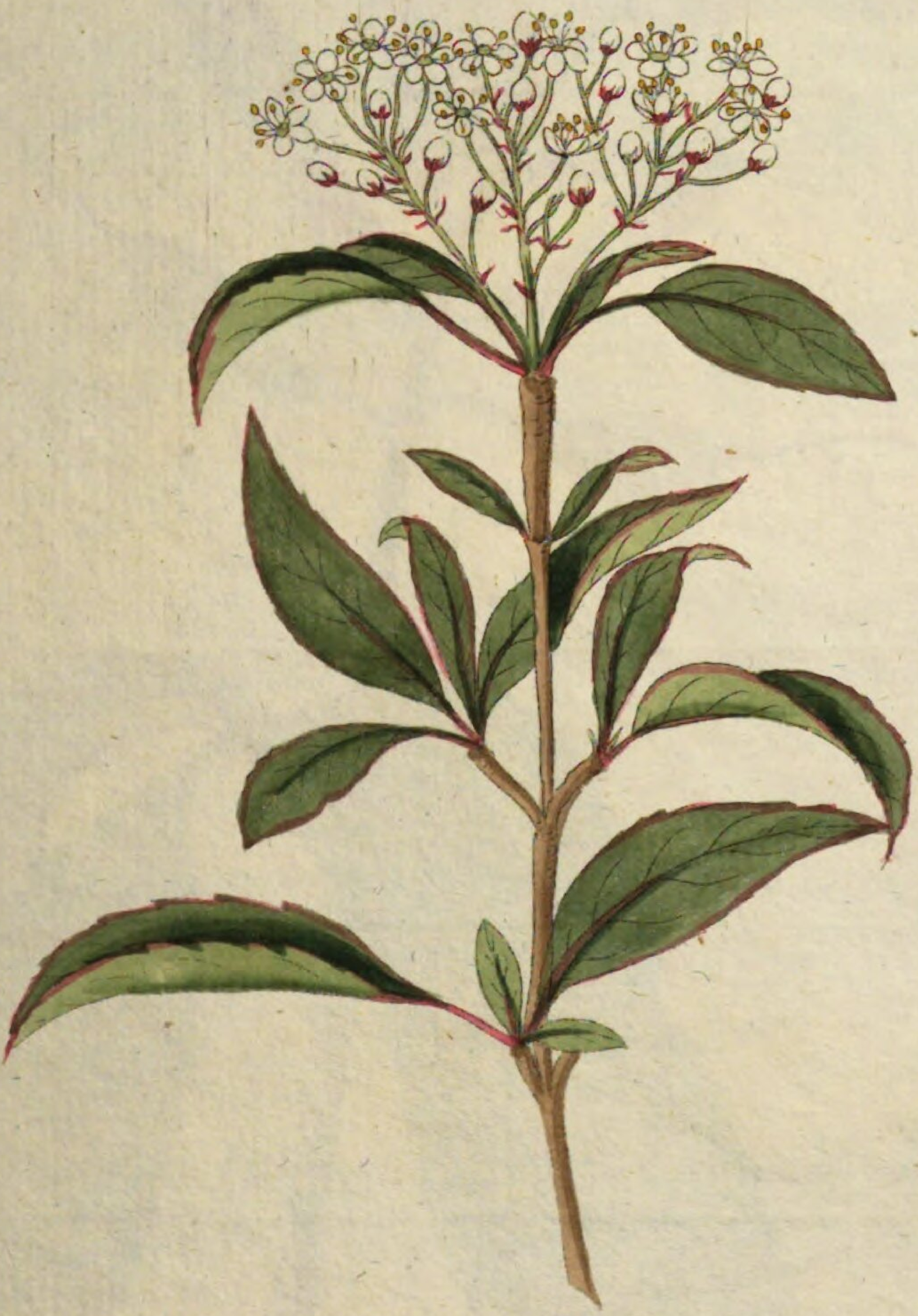
Französche Ahorn

704.



Acer creticum L.

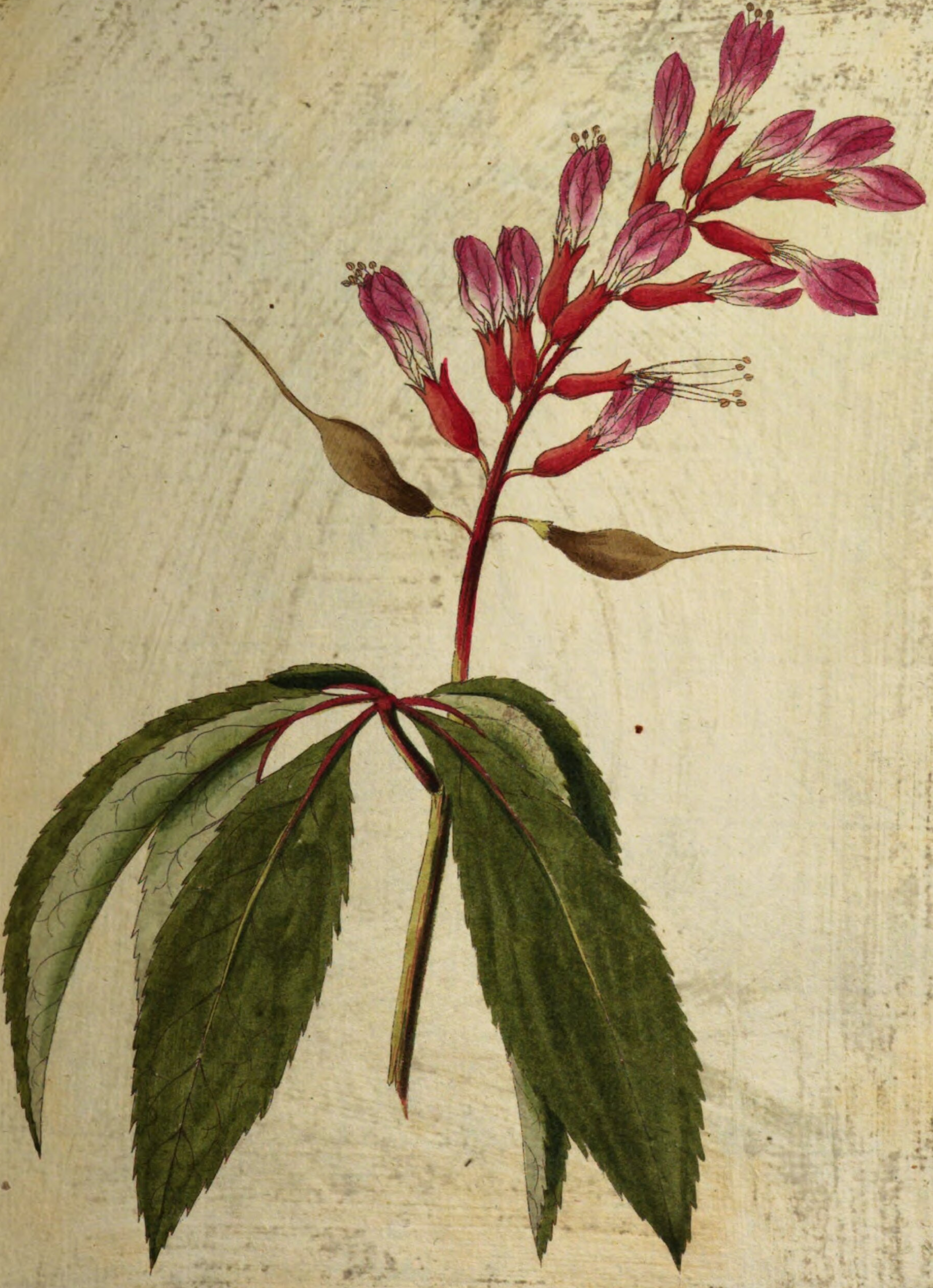
Kretischer Ahorn



Viburnum cassinoides L.

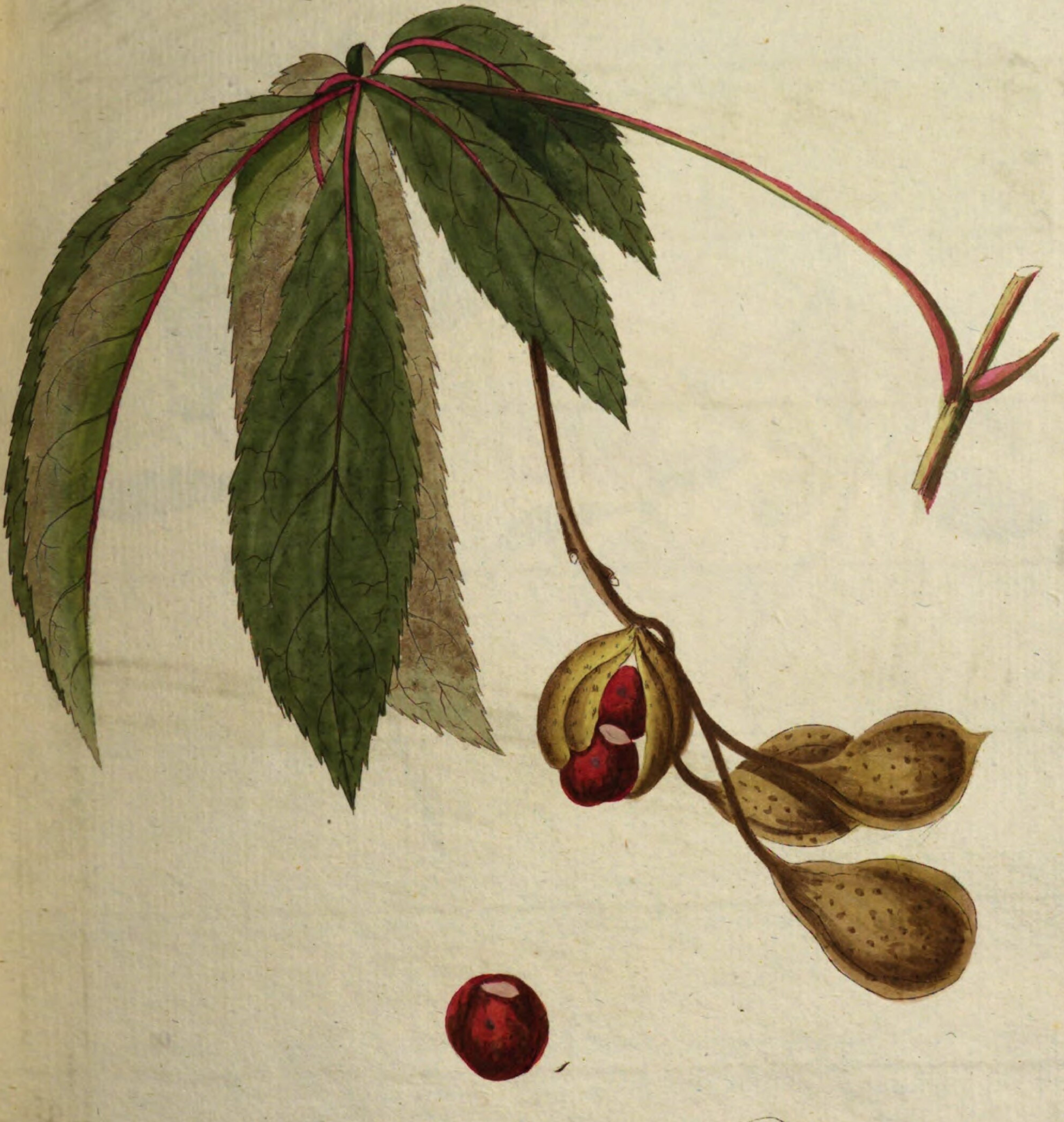
Carolinische Theebaum

706.



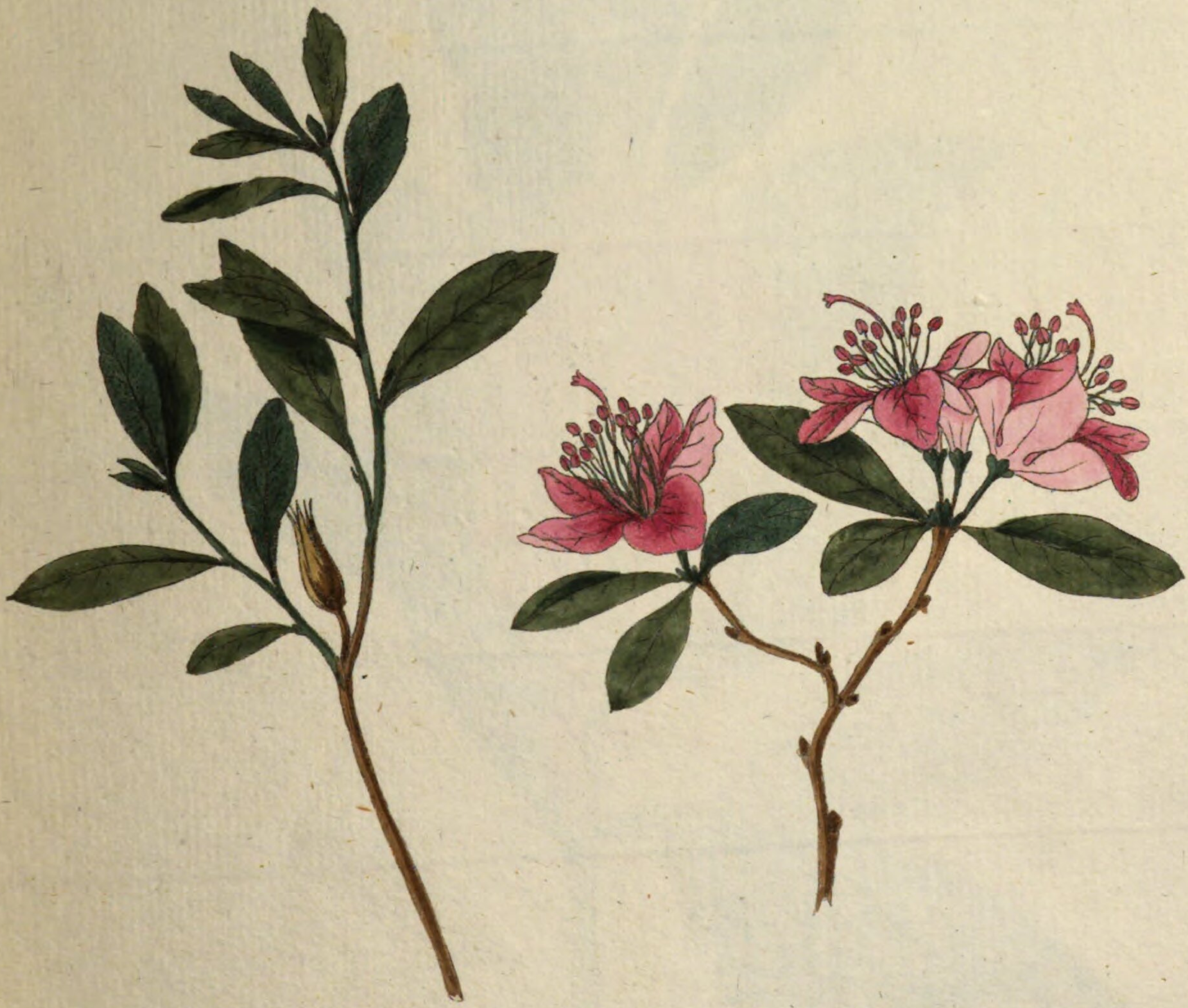
Aesculus pavia L.

Scharlachrothe Roſskastanie



Die zeitige Früchten.

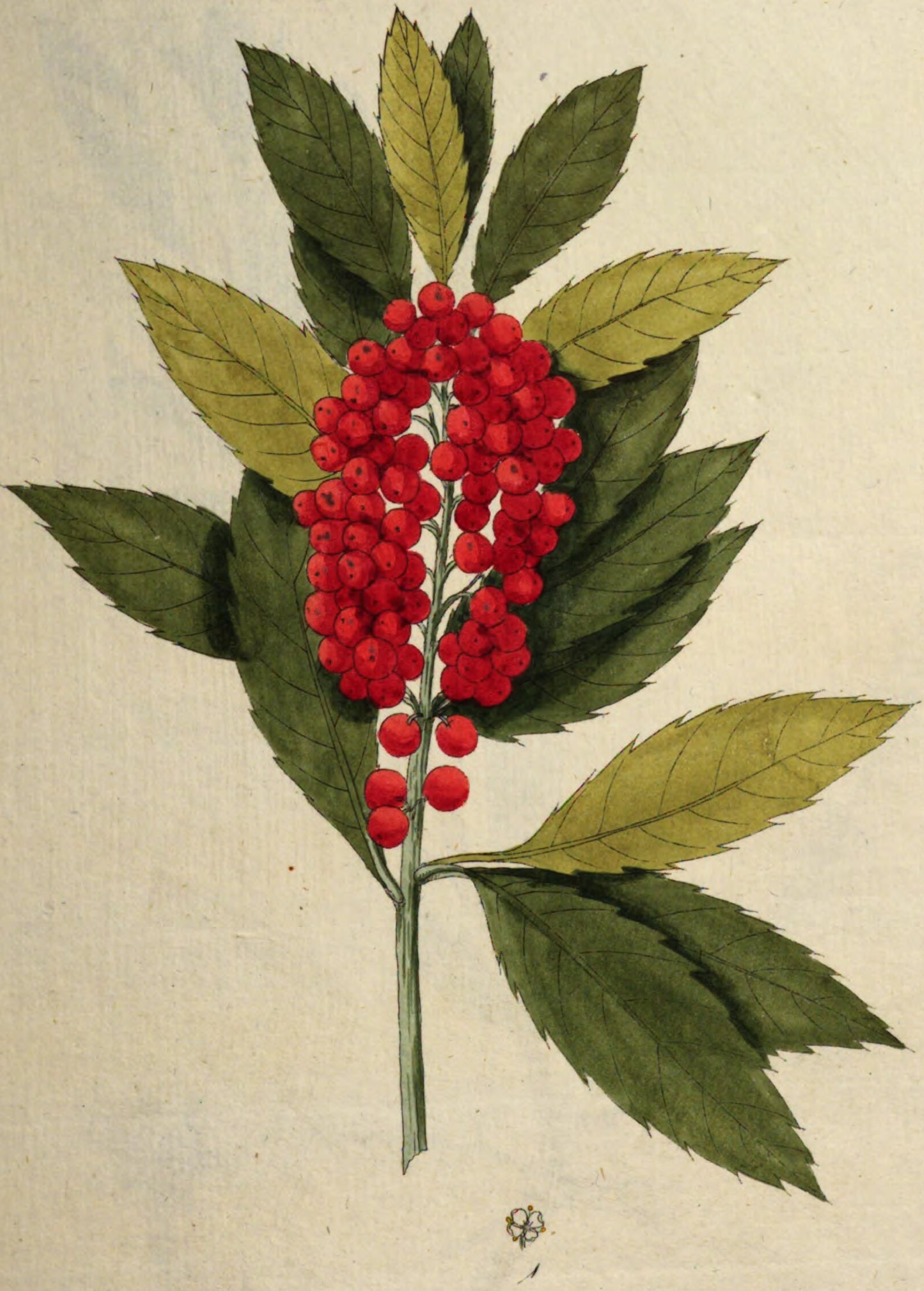
708.



Rhododendrum dauricum.

Dauriſcher Alpbalſambaum

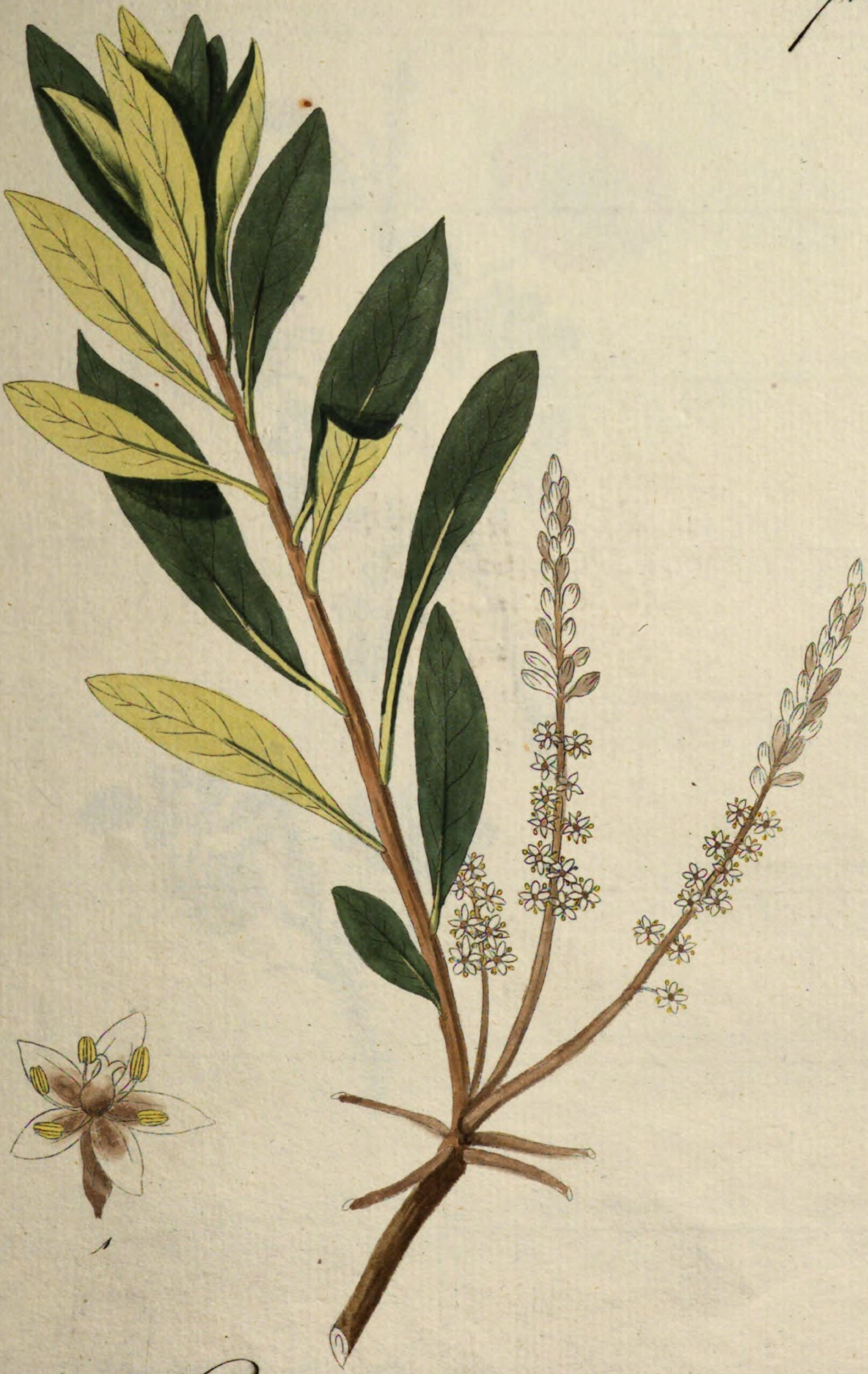
709.



Ilex caſsine.

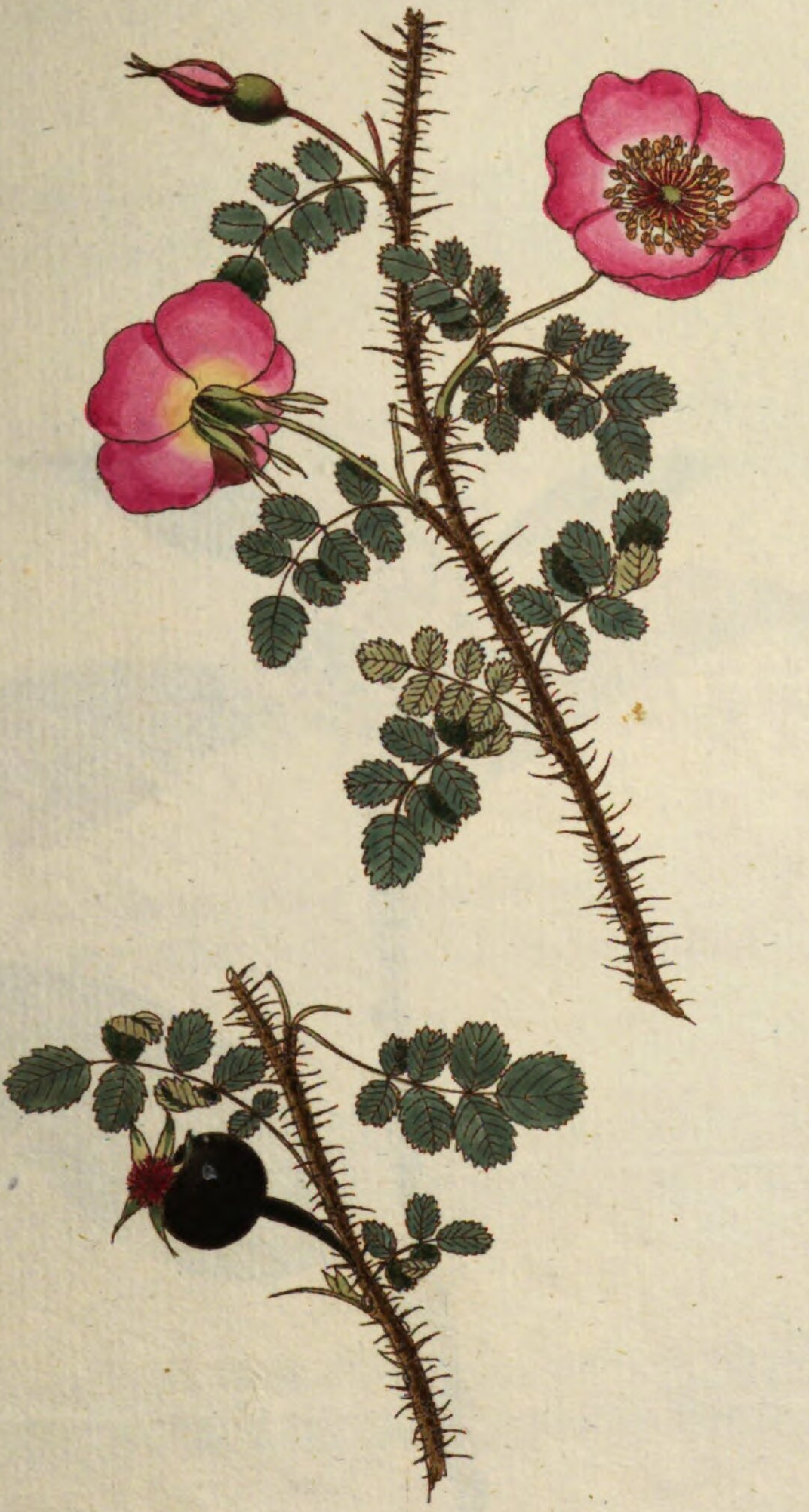
Carolinische Stechpalme

710.



Cyrilla racemiflora

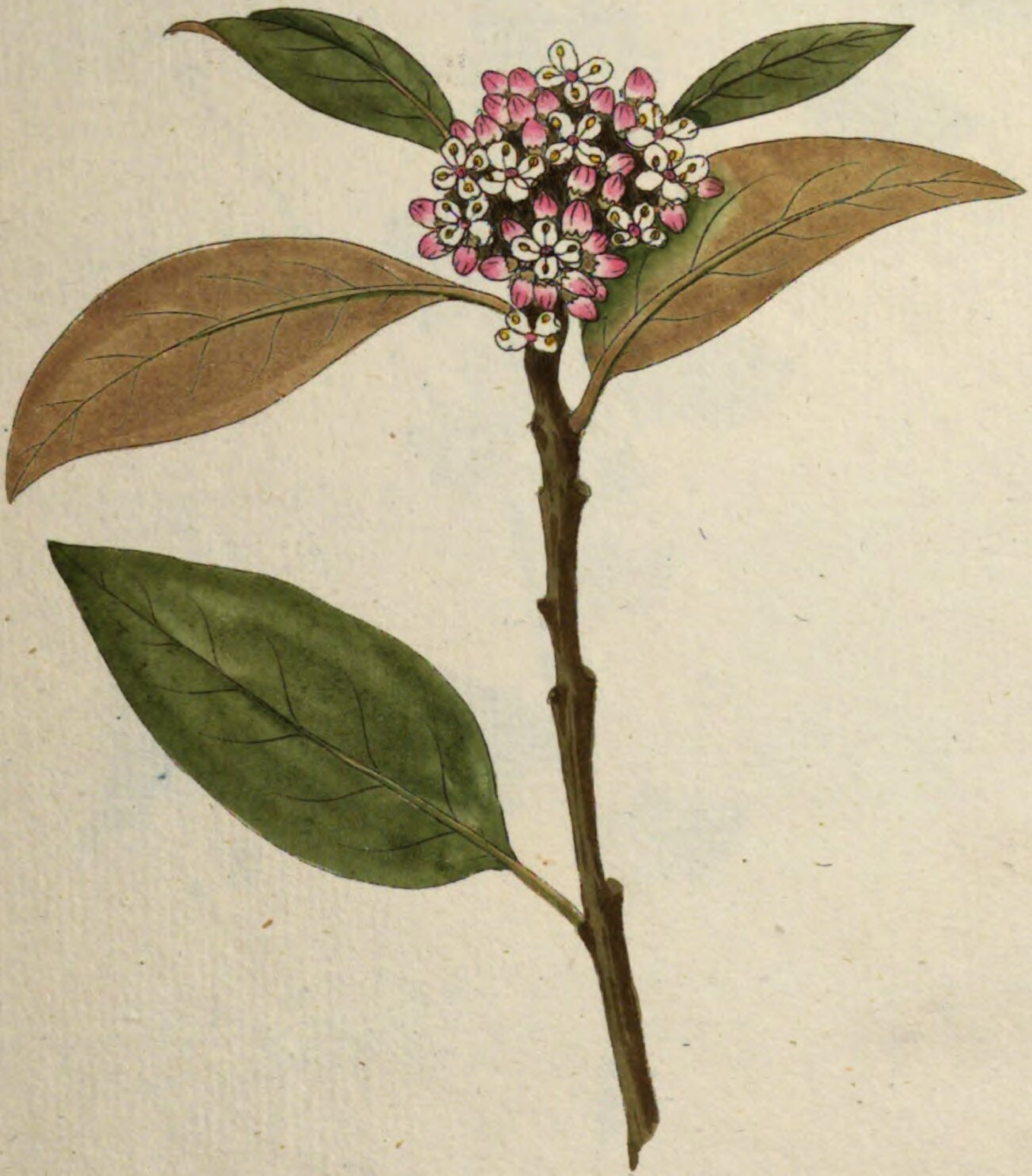
Traubenförmige Zirille

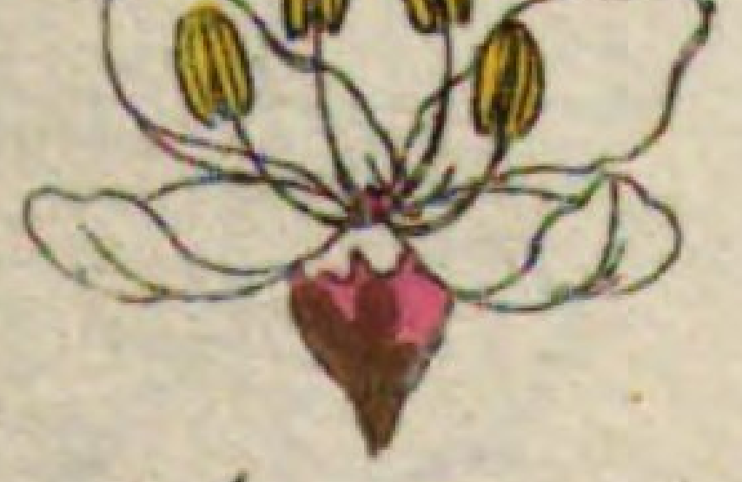


Rosa pimpinellifolia.

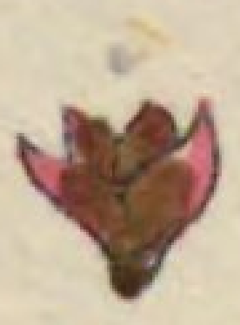
Bibernellblätrige Roſe

712.

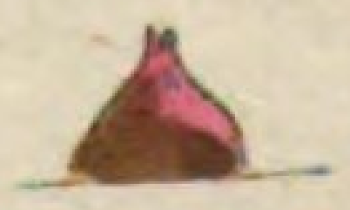




1



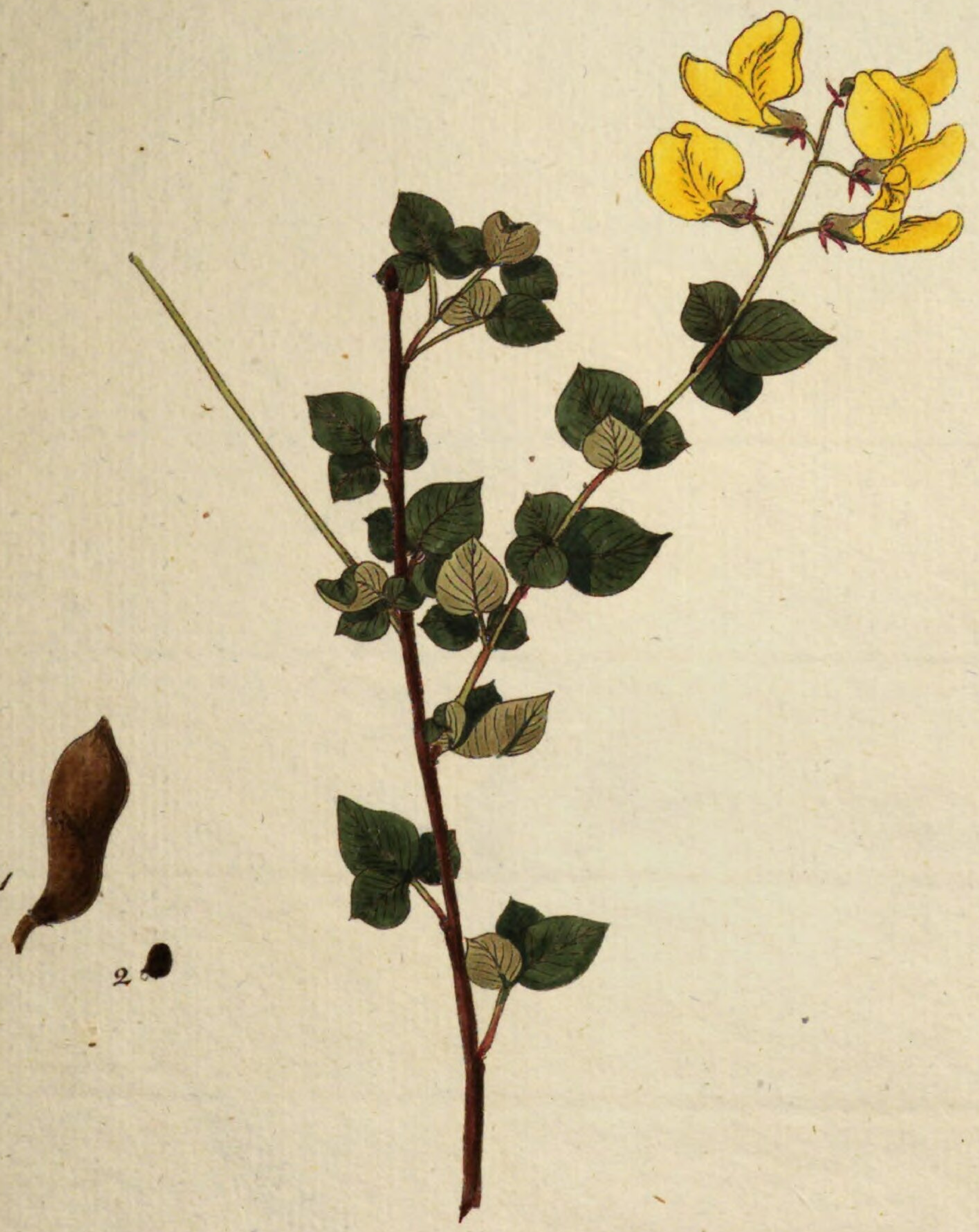
2



3

Ilex laurifolia.

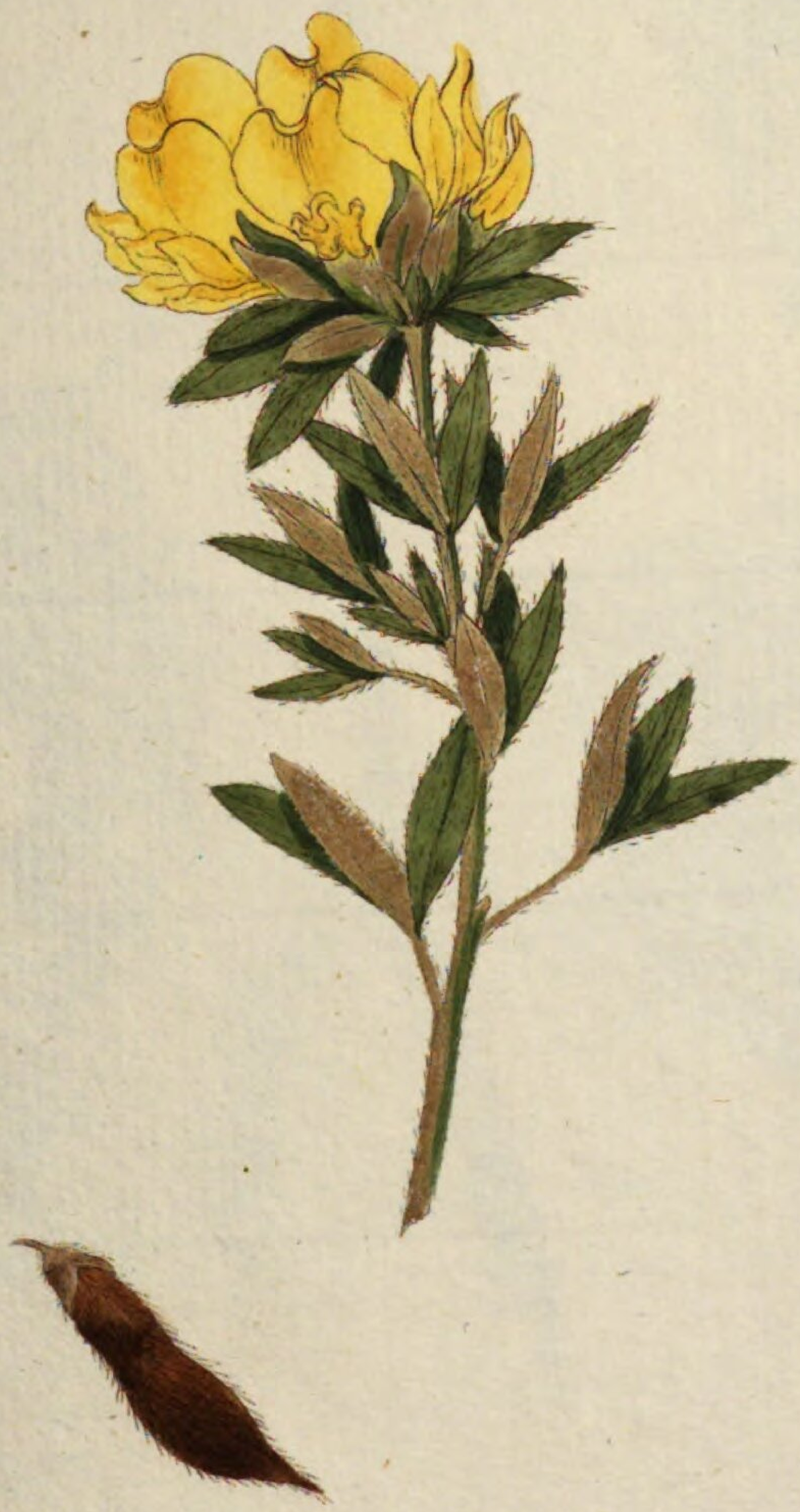
Stechpalme mit dem Lorbeerblat



Cytisus seſsifolius L.

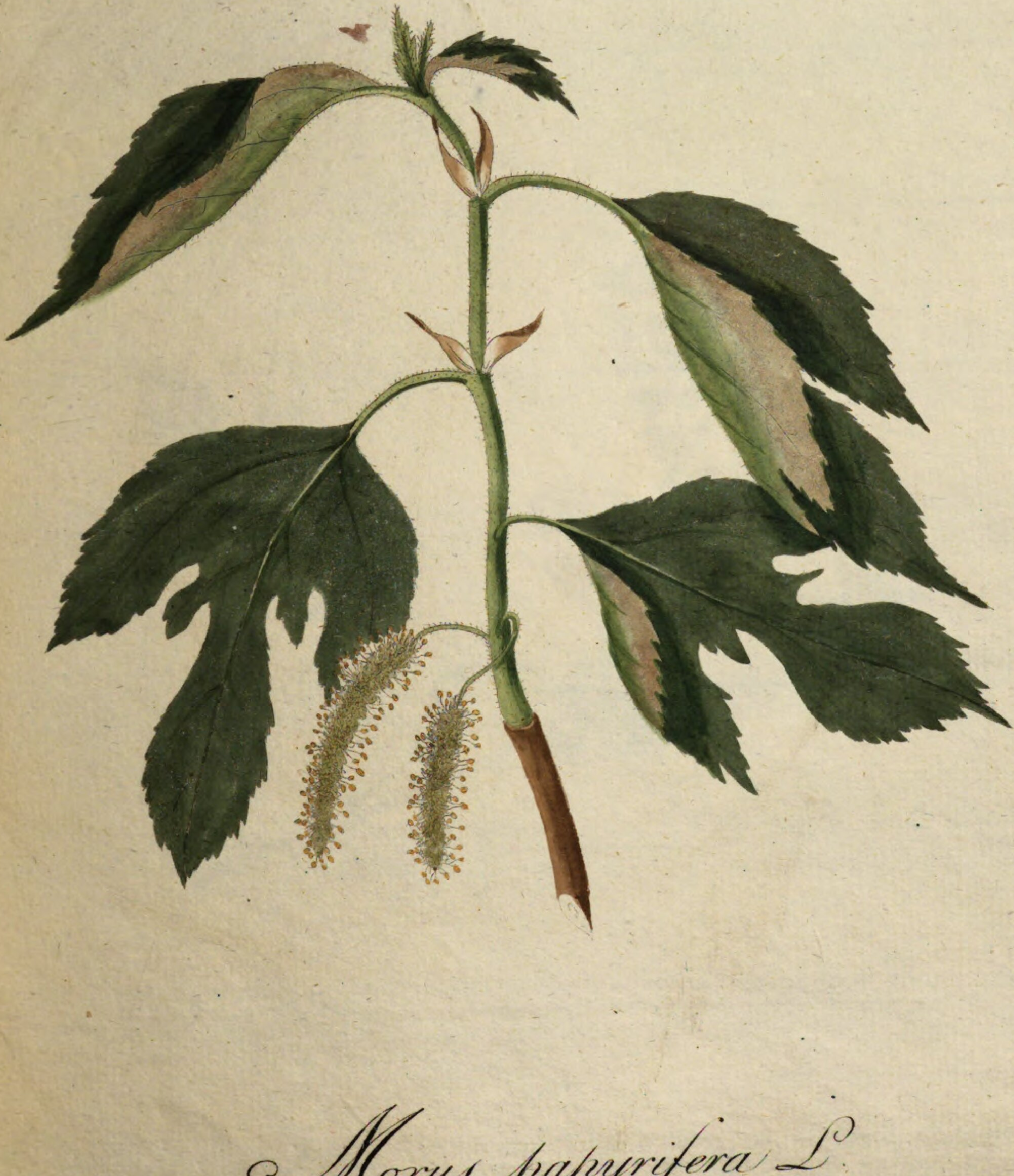
Stielloſe Bohnenbaum

714.



Cytisus austriacus L.

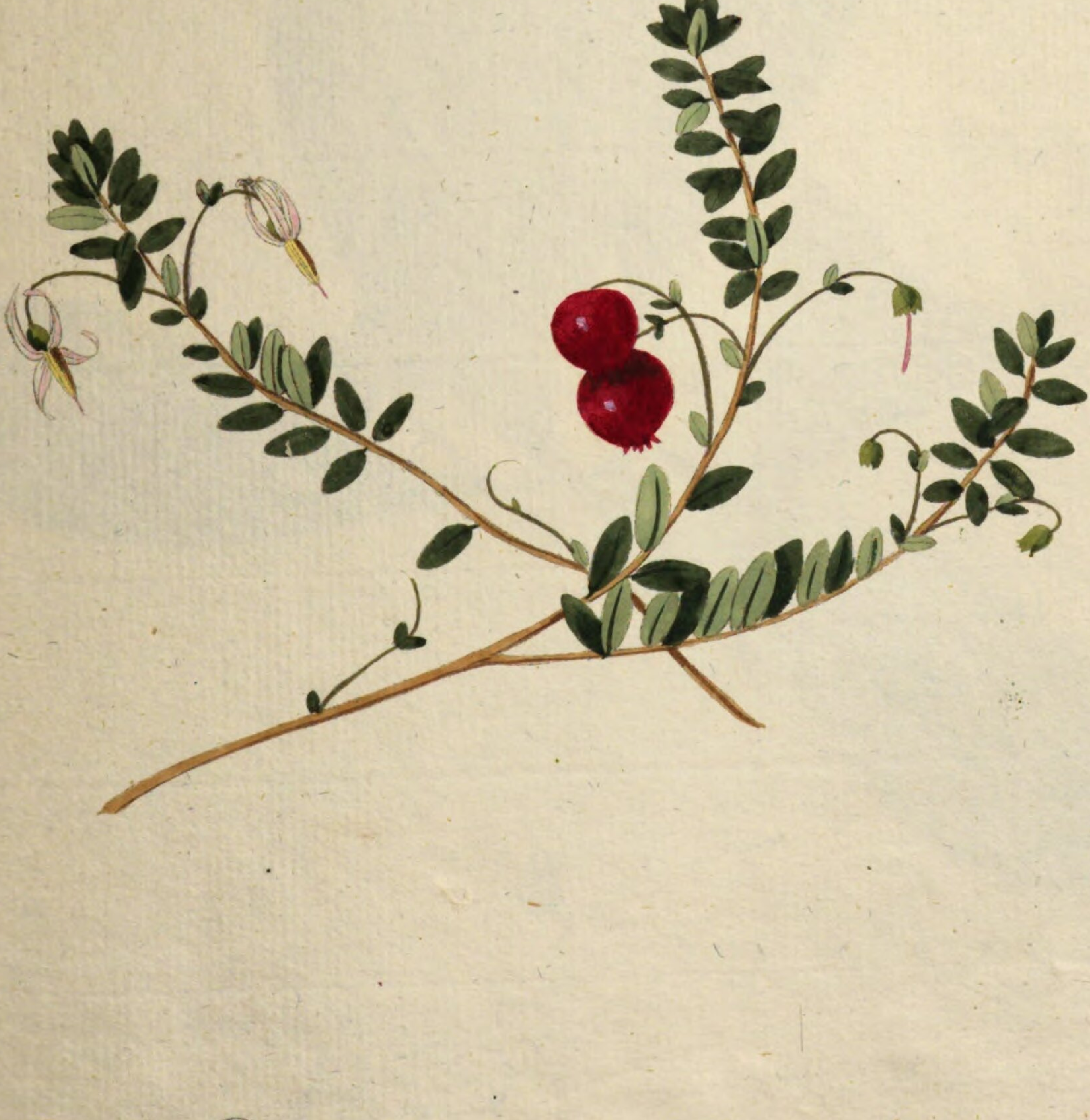
Oeſtreichiſche Bohnenbaum



Morus papyrifera L.

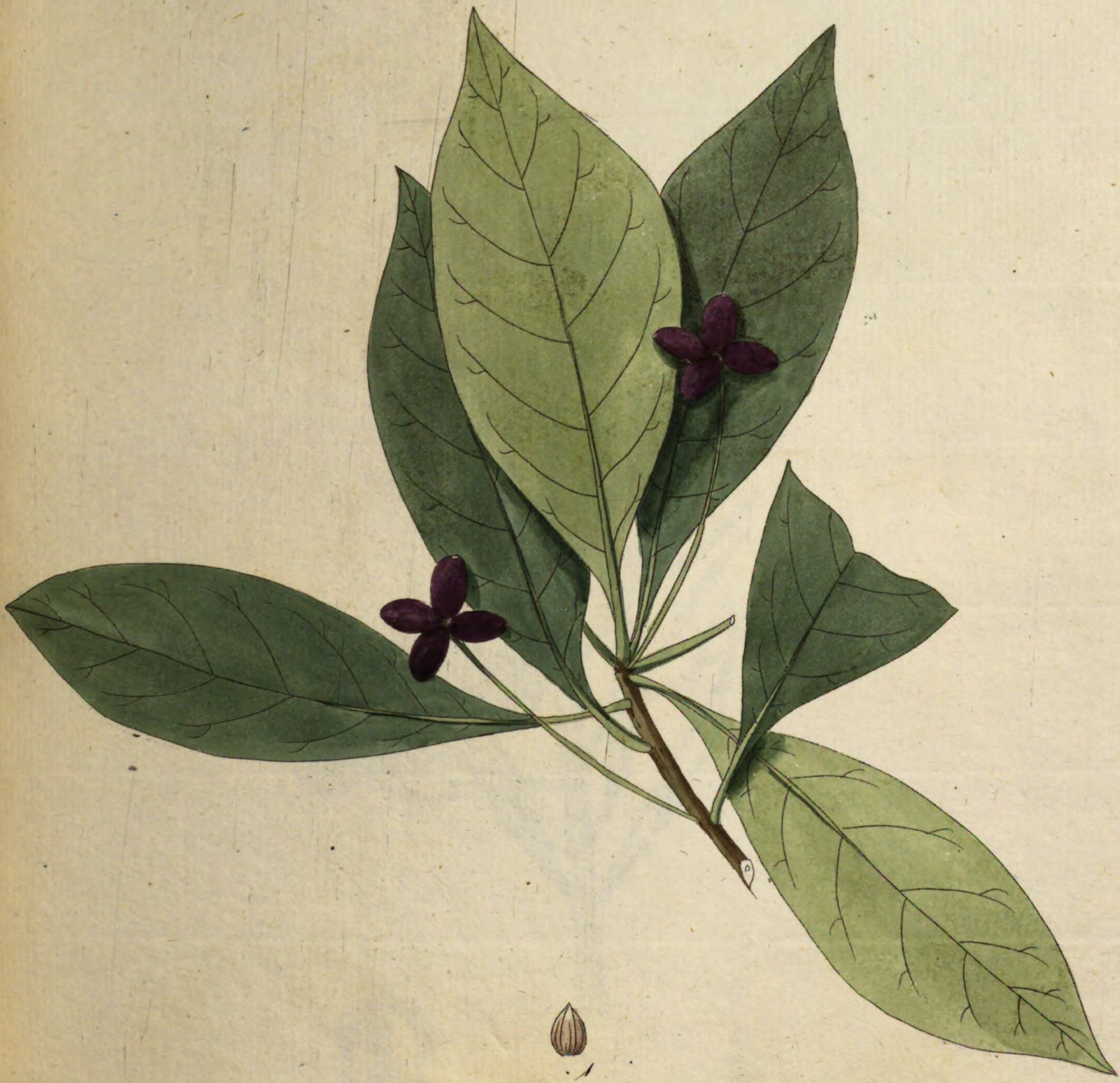
Papier Maulbeerbaum

716.



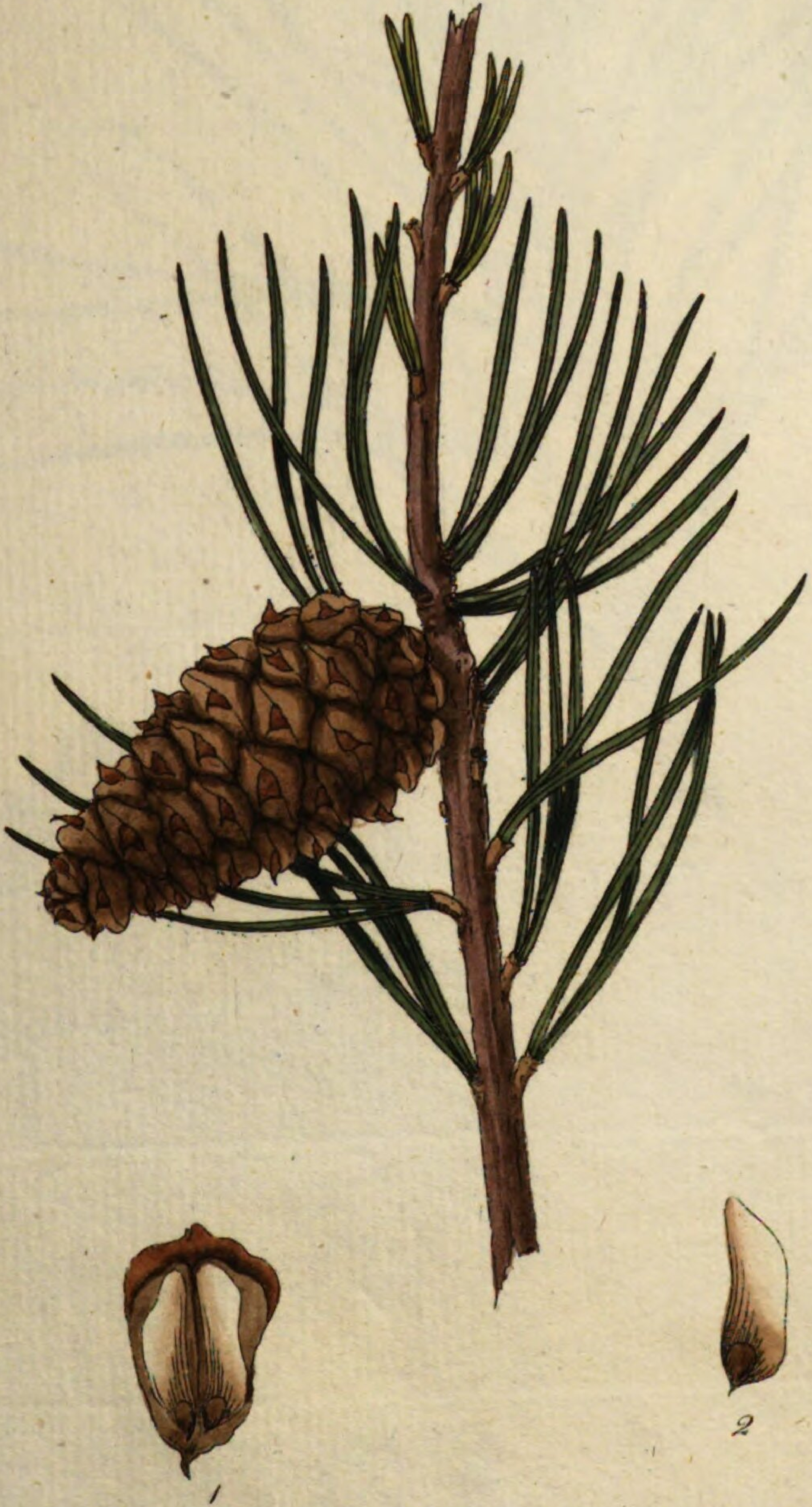
Vaccinium macrocarpon L.

Großbeerige Amerikanische Heidelbeere



Nyſsa integrifolia Ait.

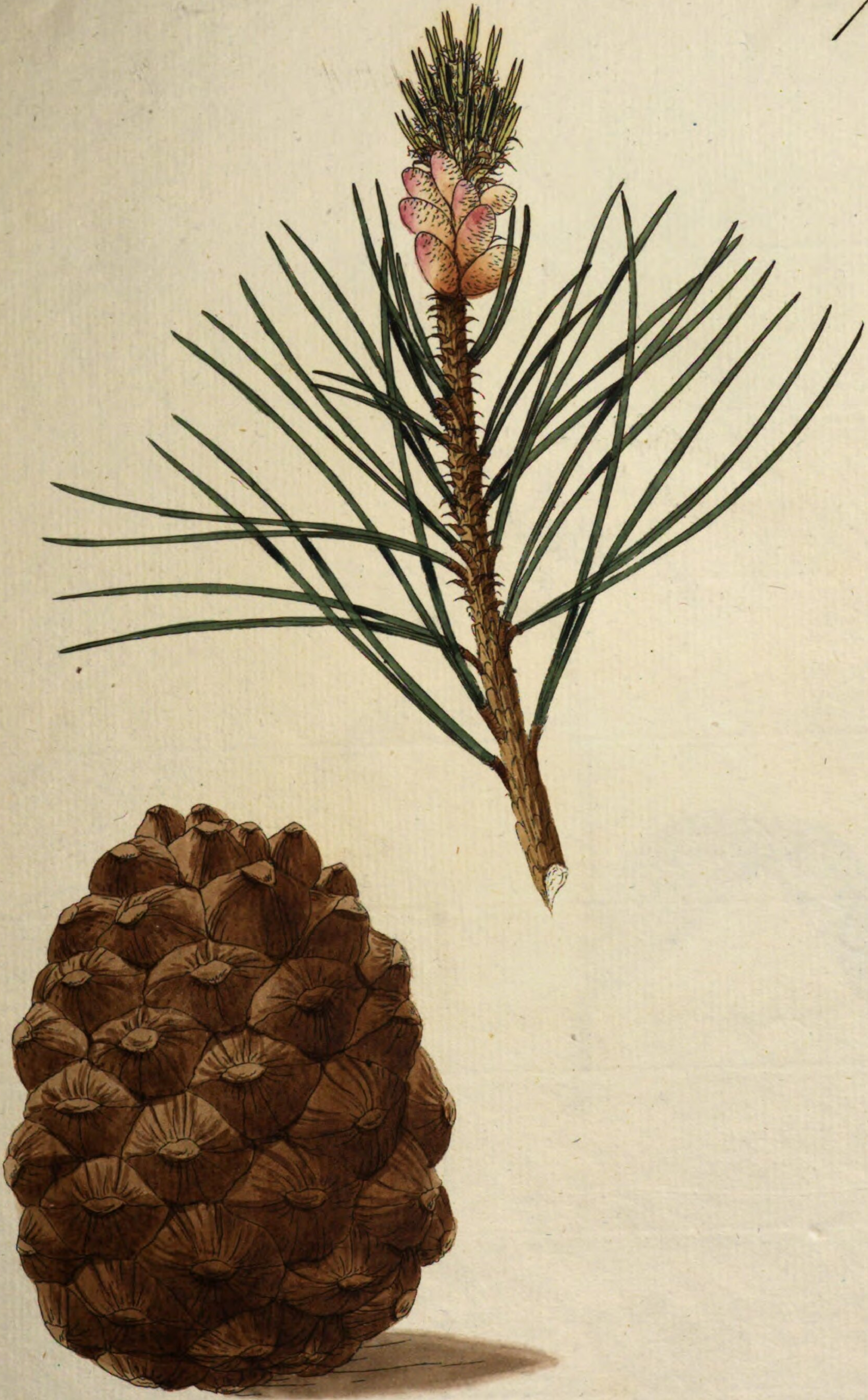
Vielblümiger Tupelobaum



Pinus virginiana L.

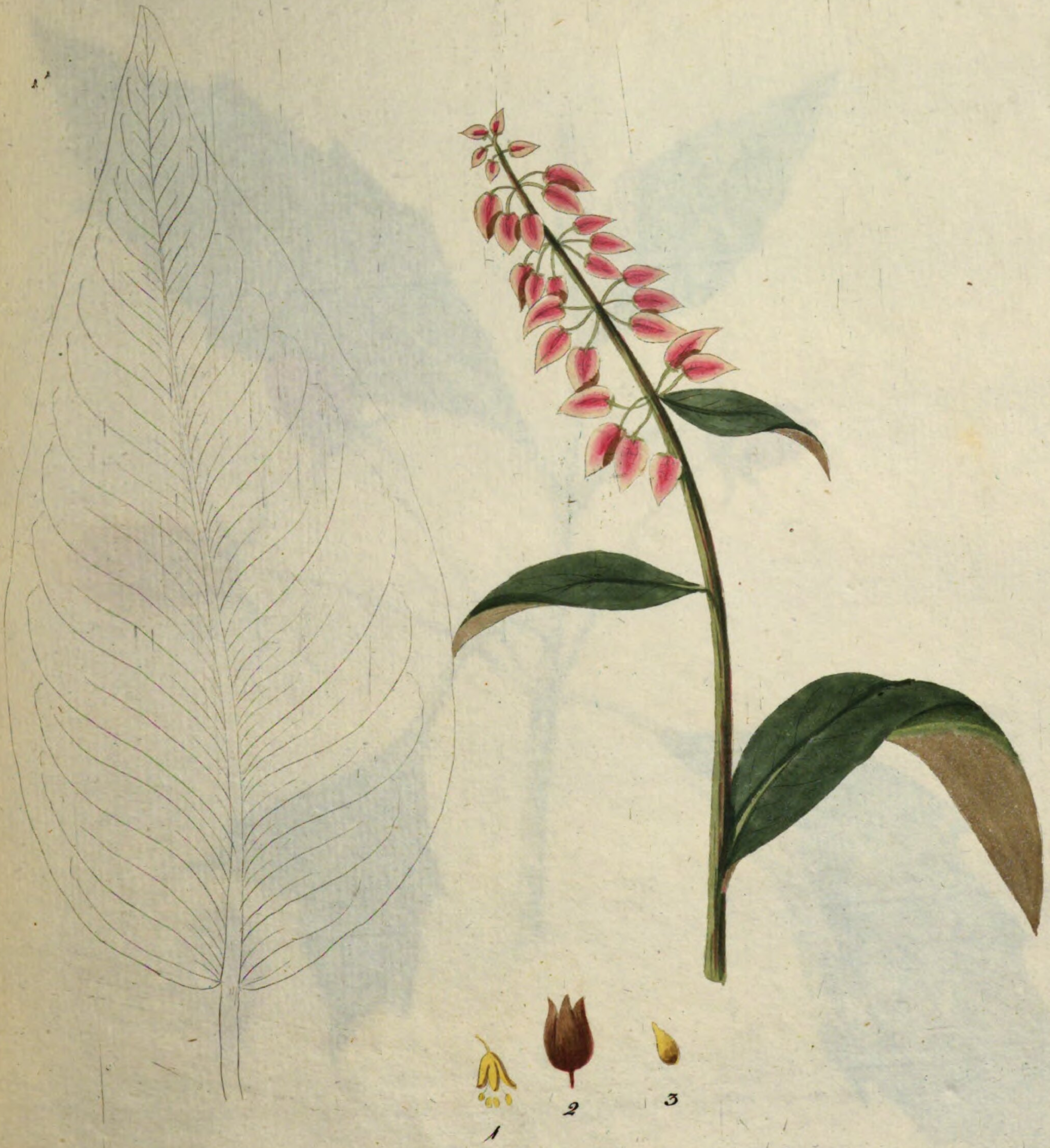
Jerſey Kiefer

719.



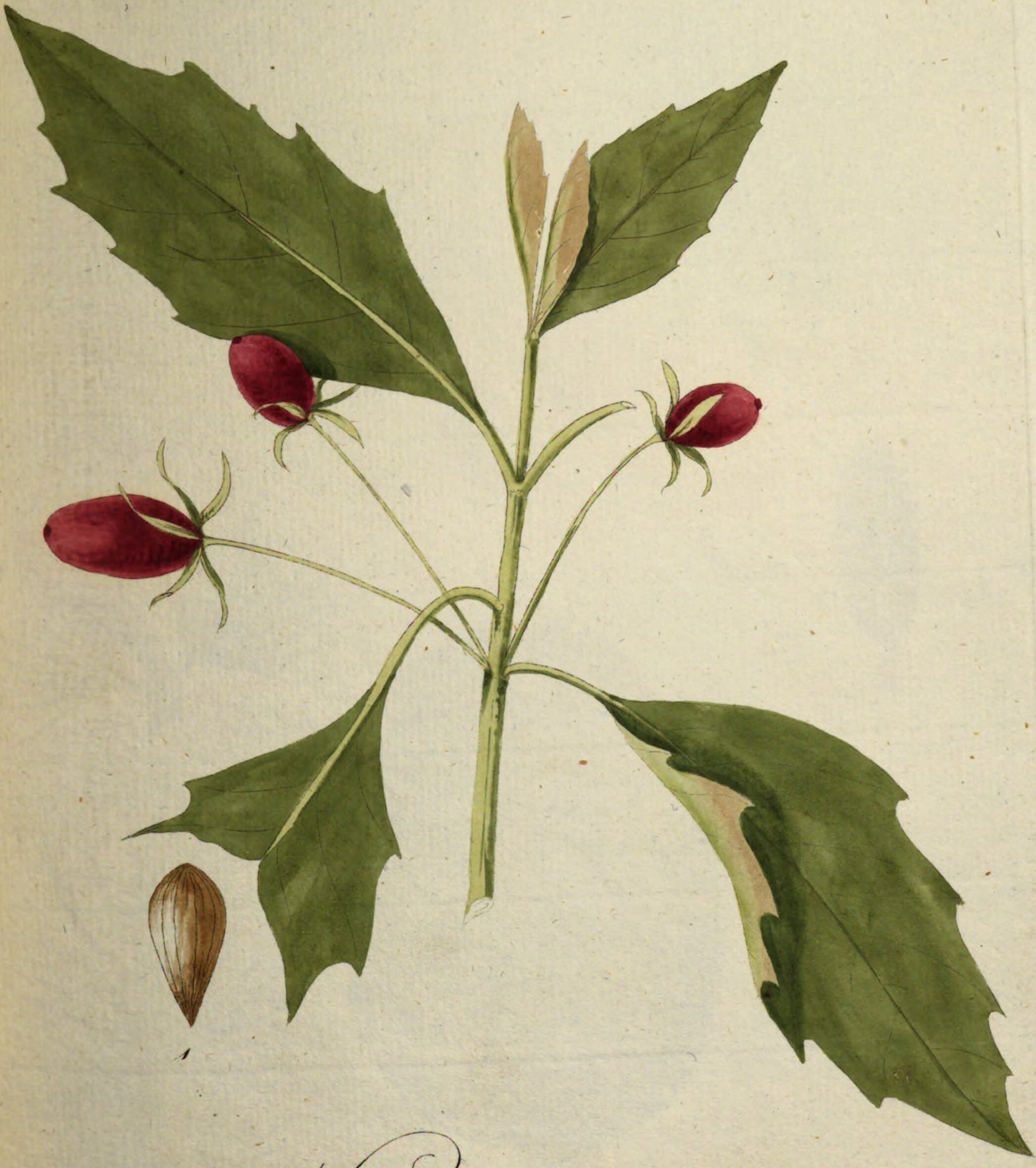
Pinus pinea L.

Pinolenkiefer



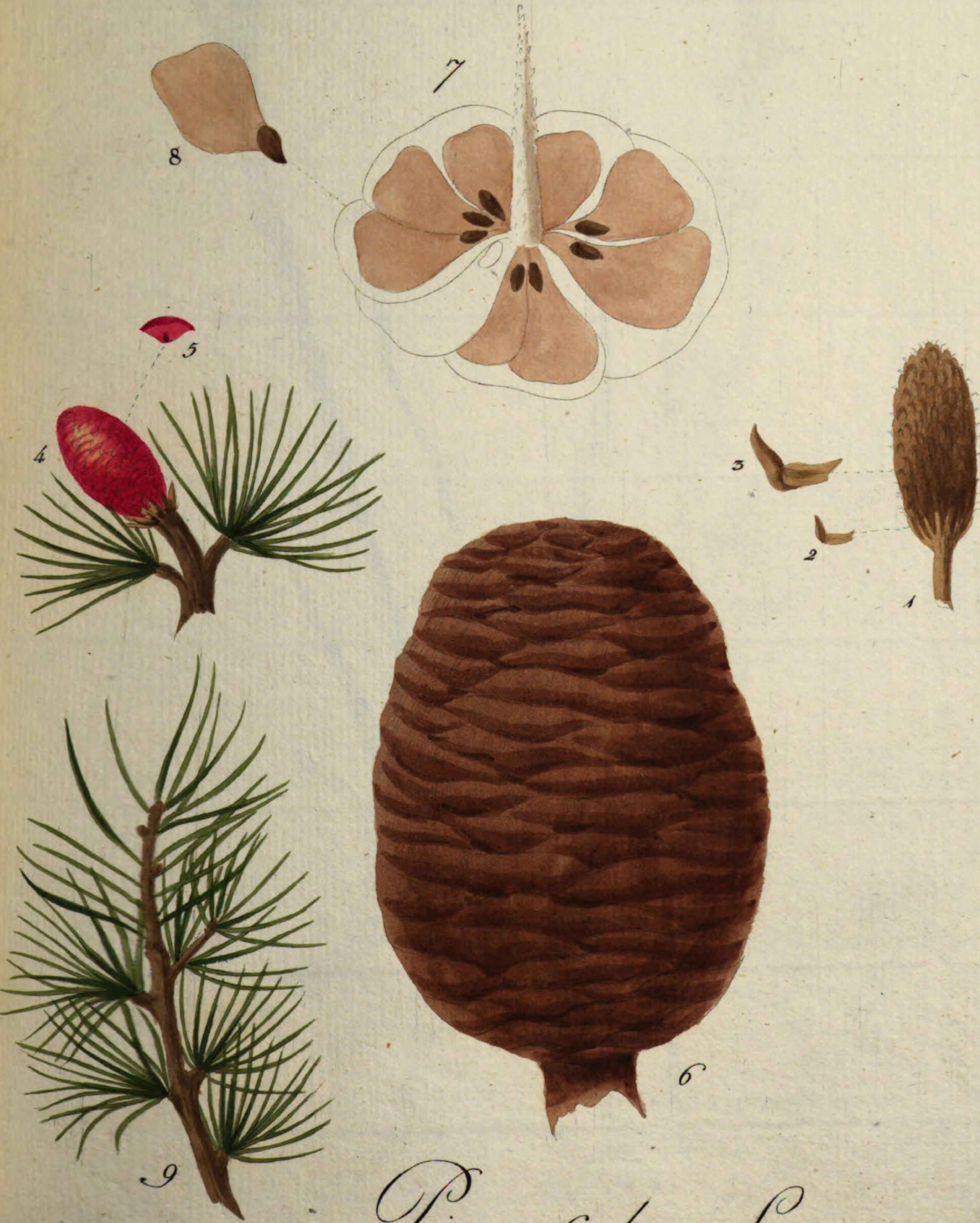
Rumex patientia L.

Engliſcher Spinat



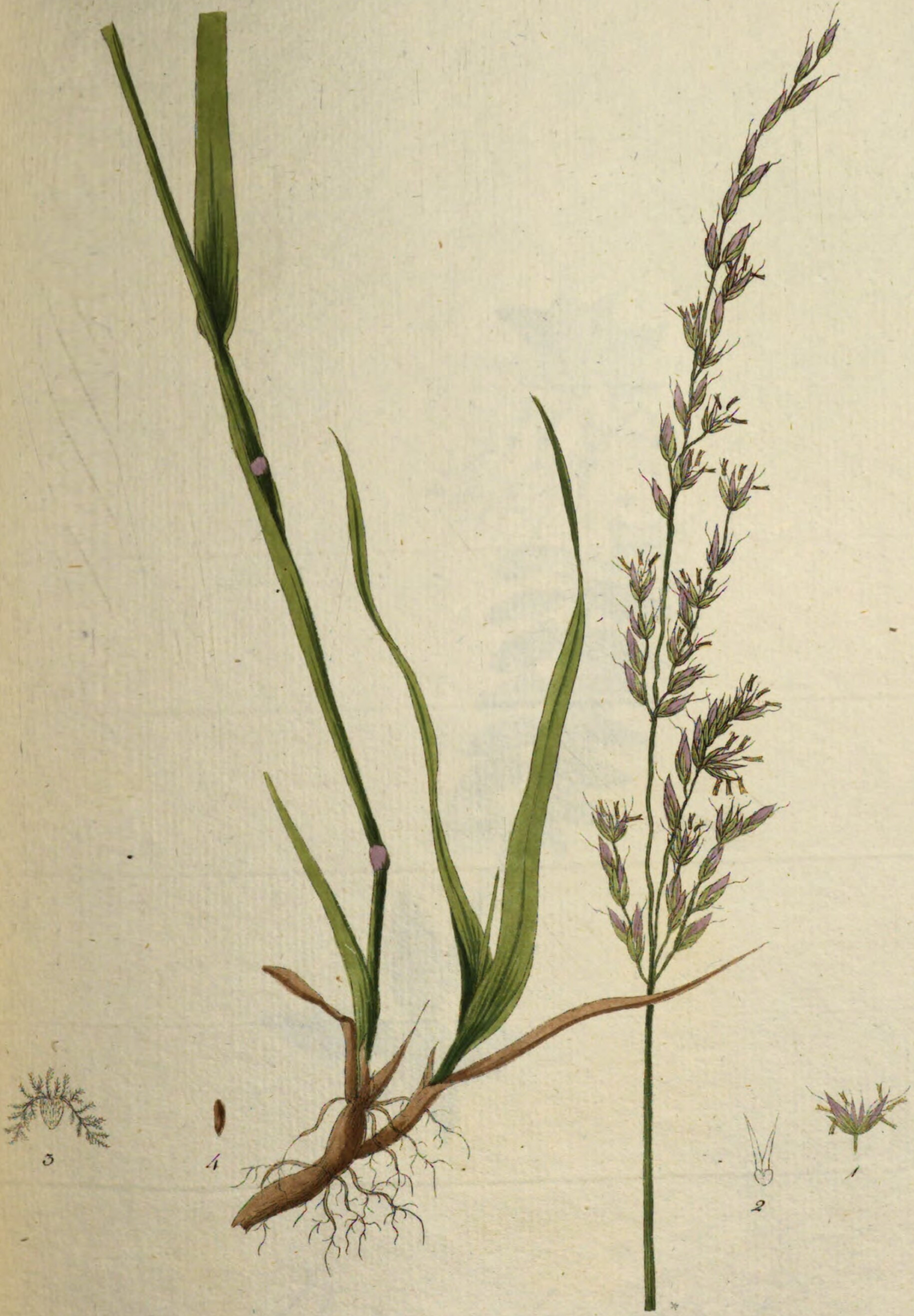
Nyſsa denticulata Ait.

Waßer tupelo baum



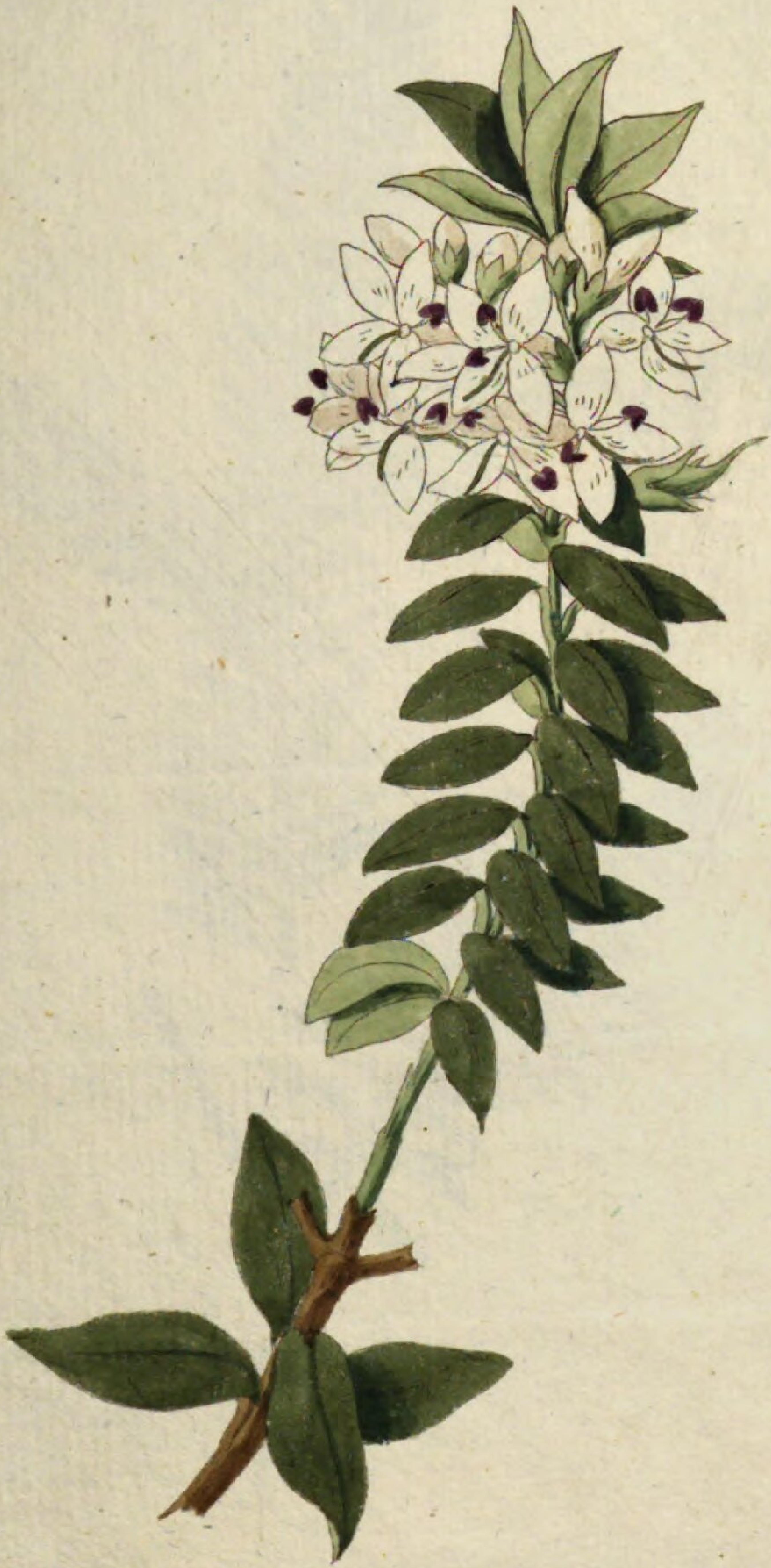
Pinus cedrus L.

Ceder von Libanon

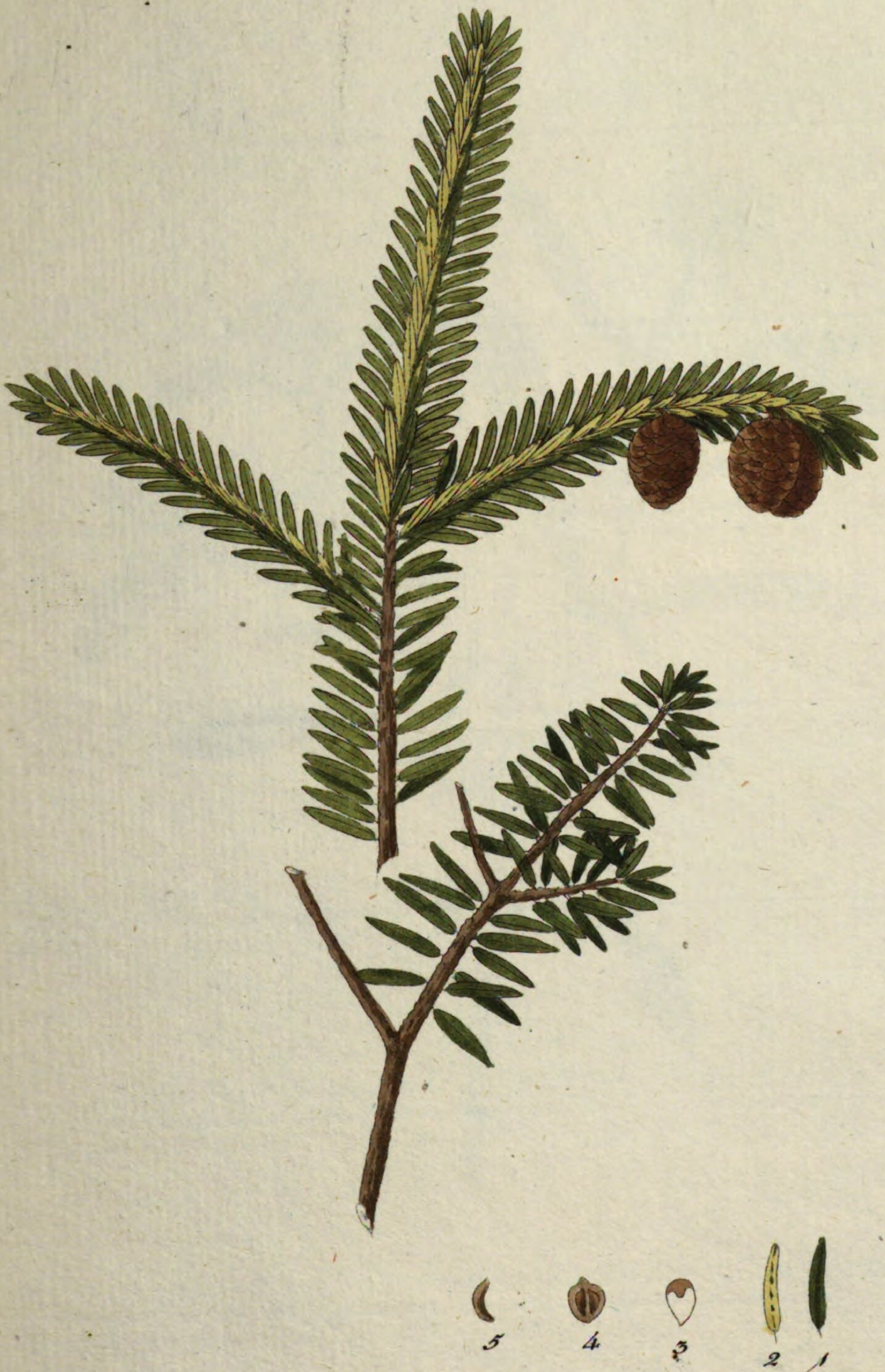


Avena elatior L.

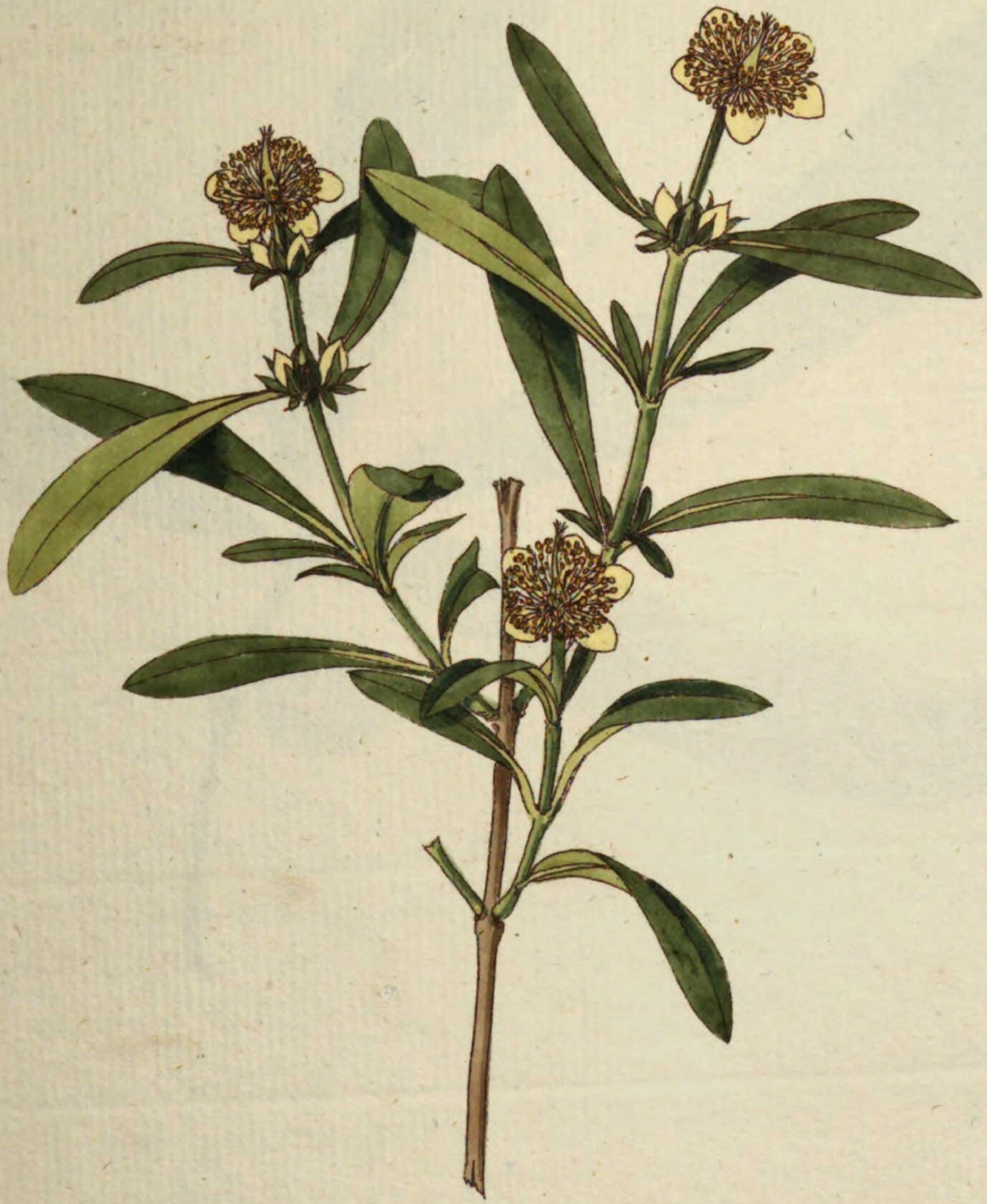
Franzöſiſches Raygraß



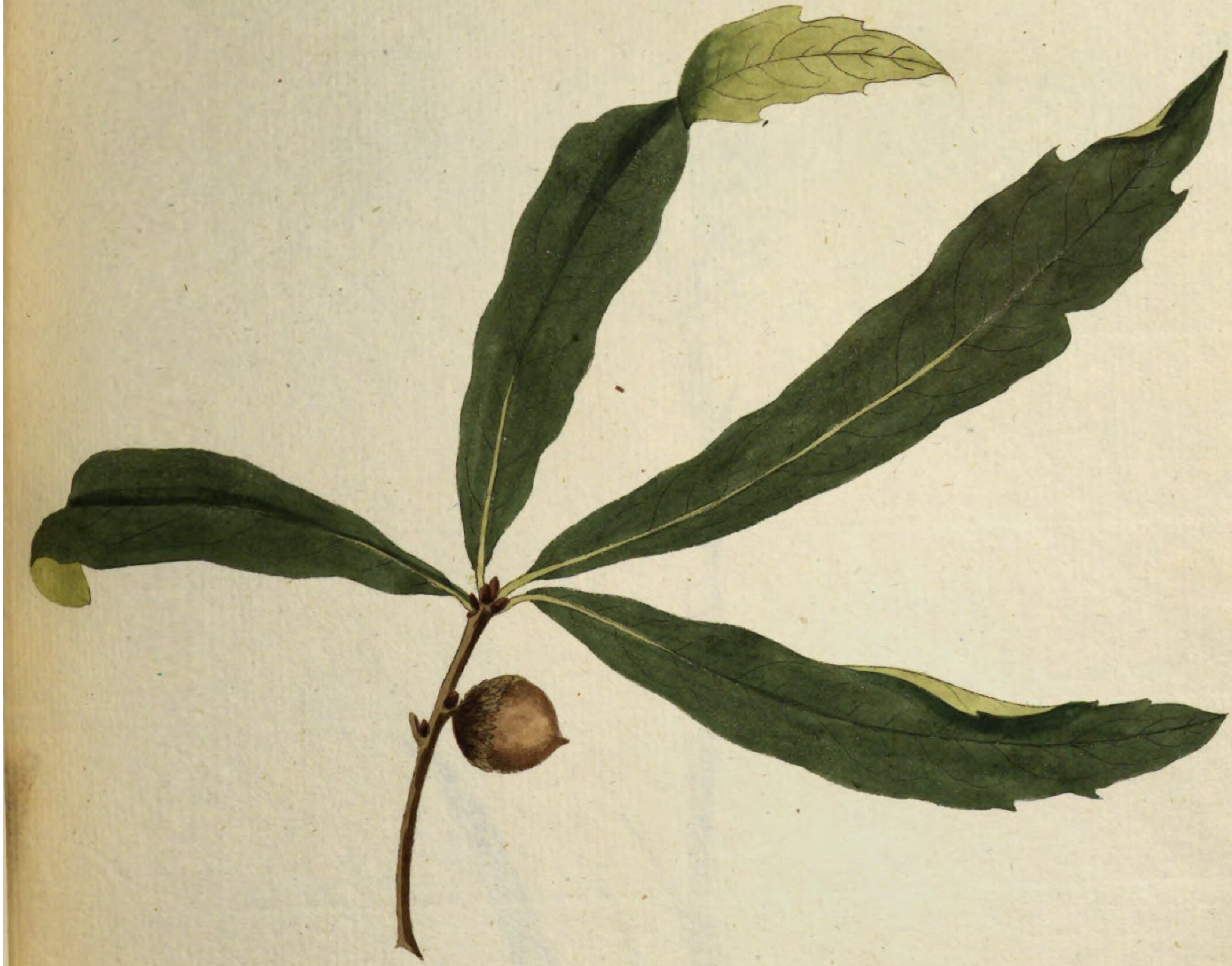
Veronica decussata L.



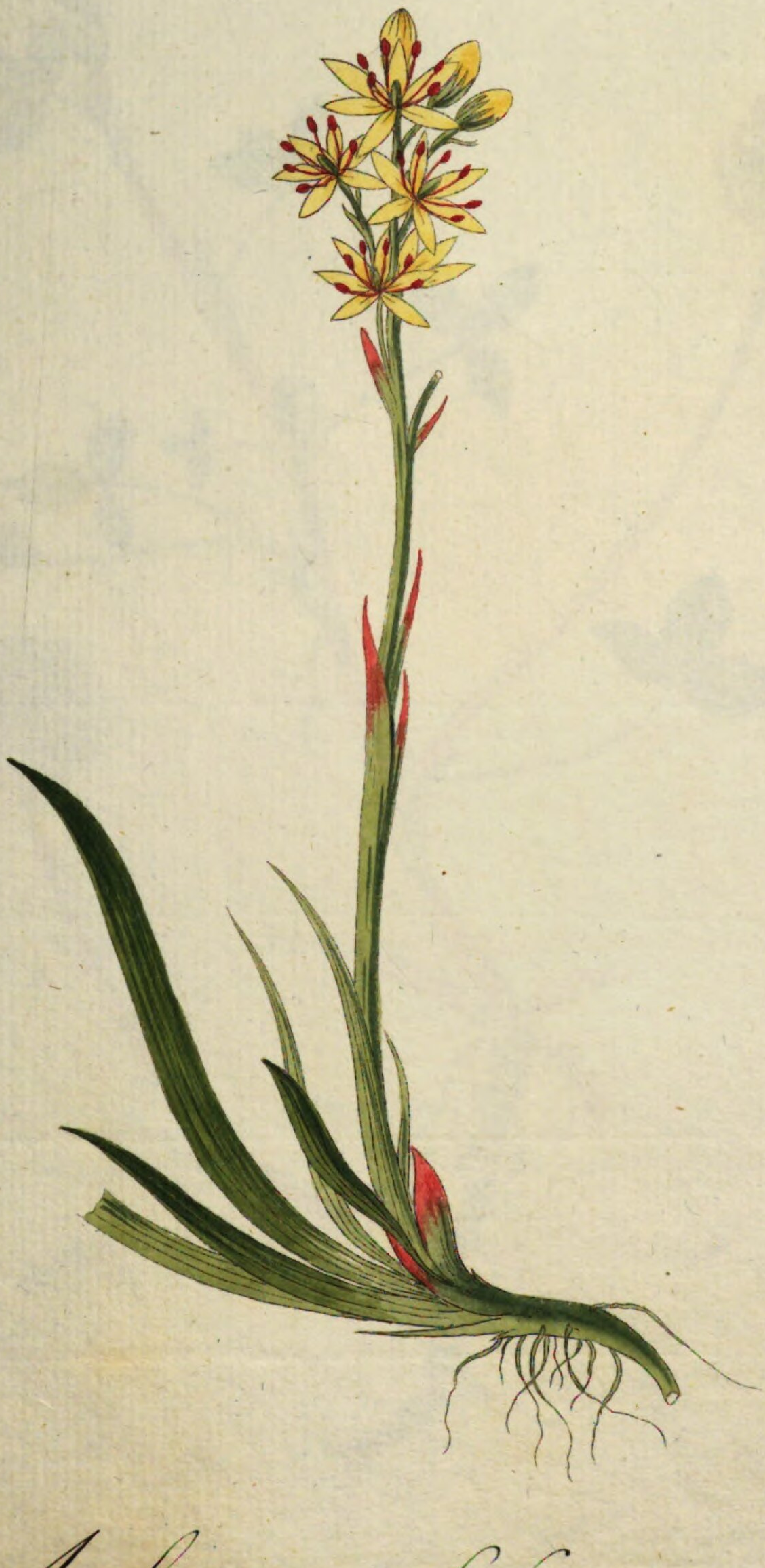
Pinus Canadensis.



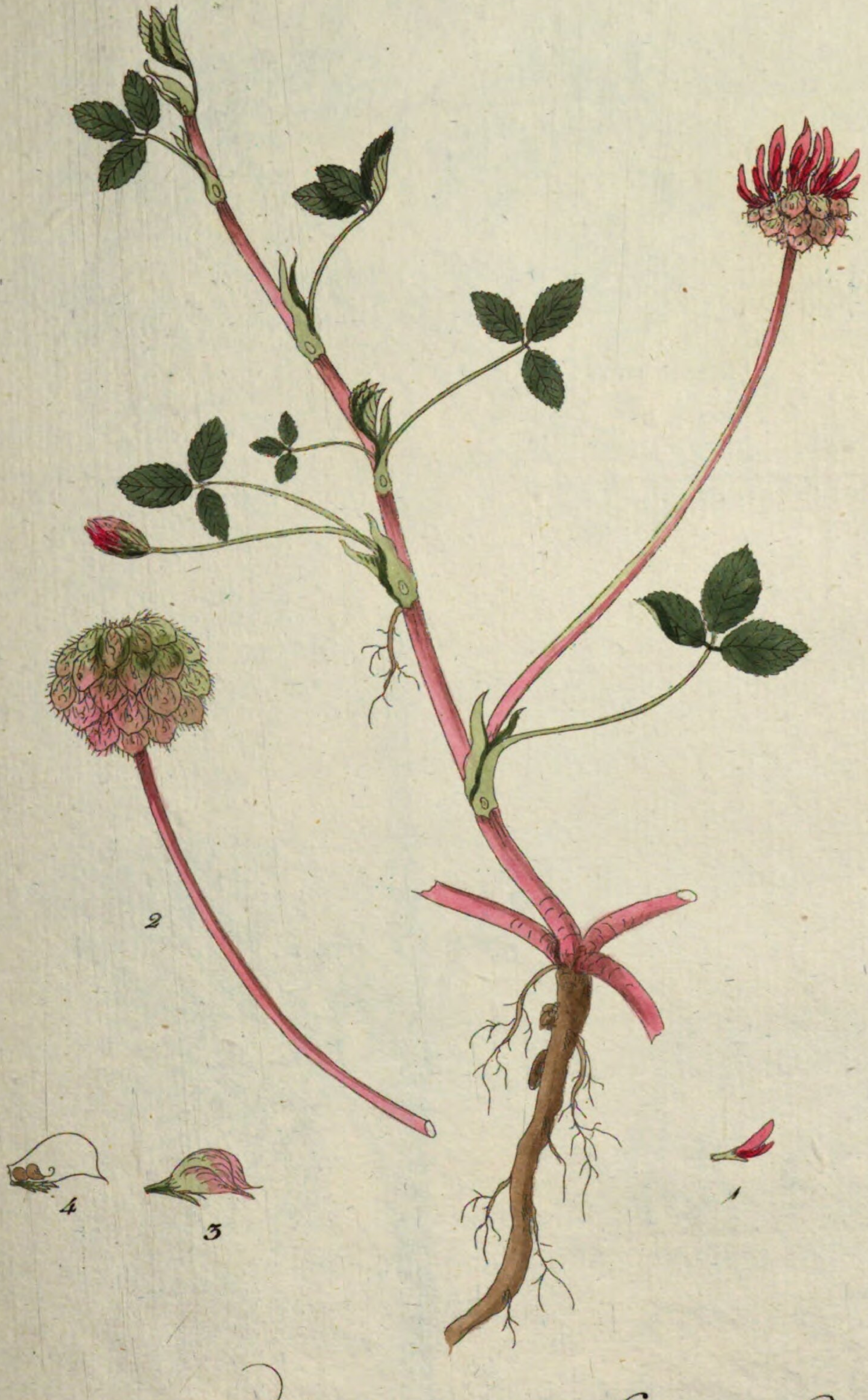
Hypericum olympicum L.



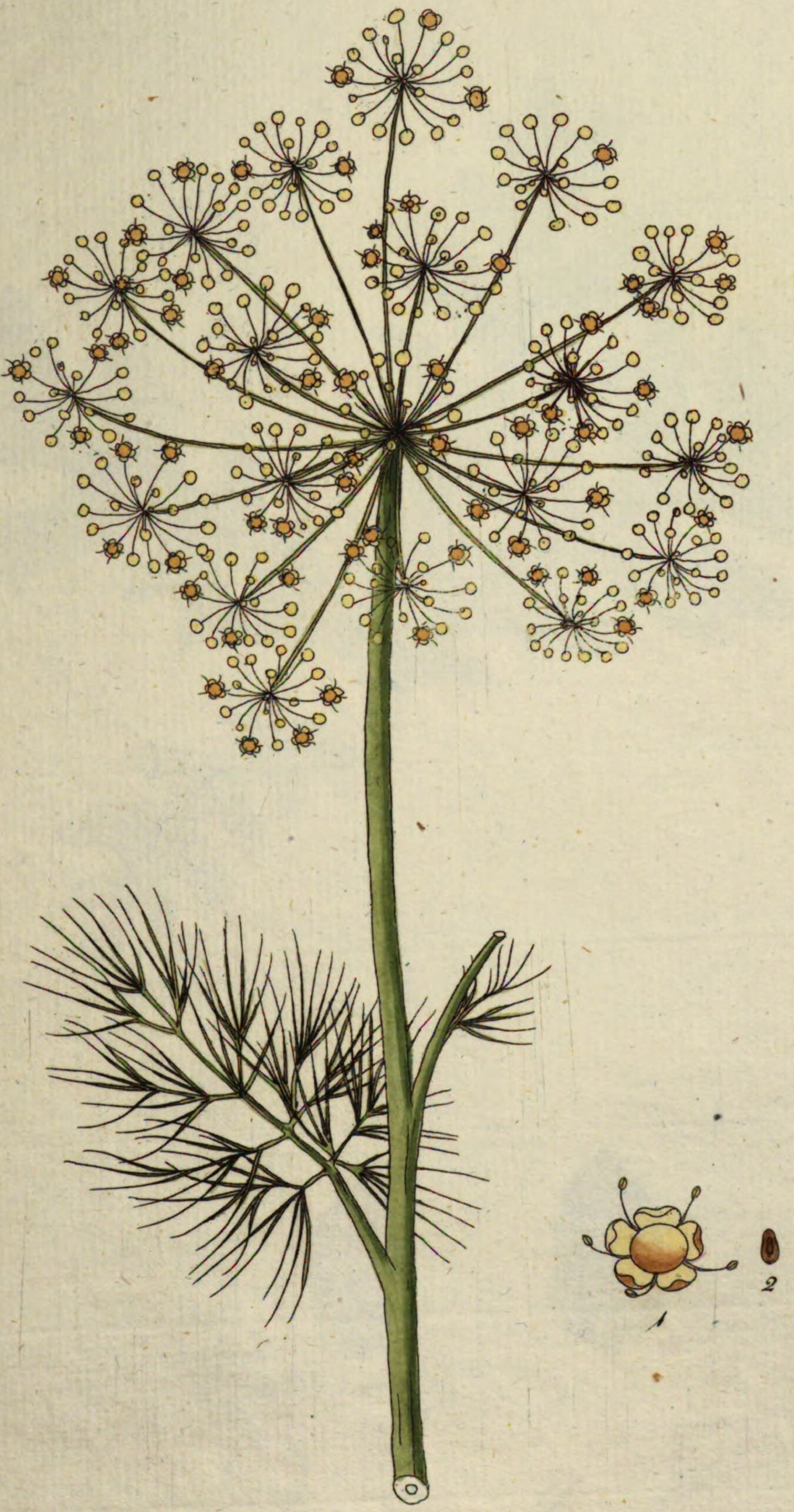
Quercus phellos L.



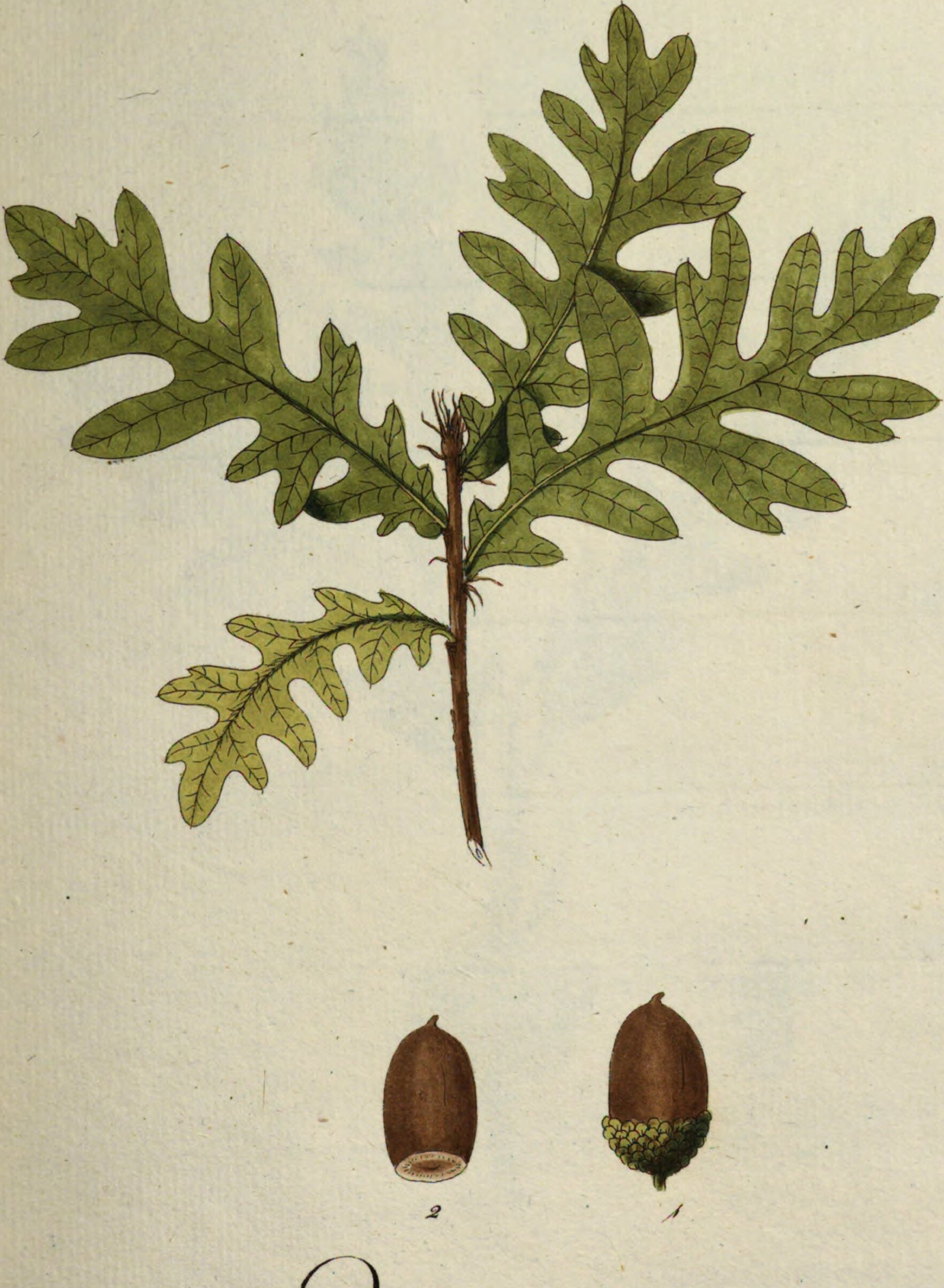
Anthericum oſsifragum L.



Trifolium fragiferum L.

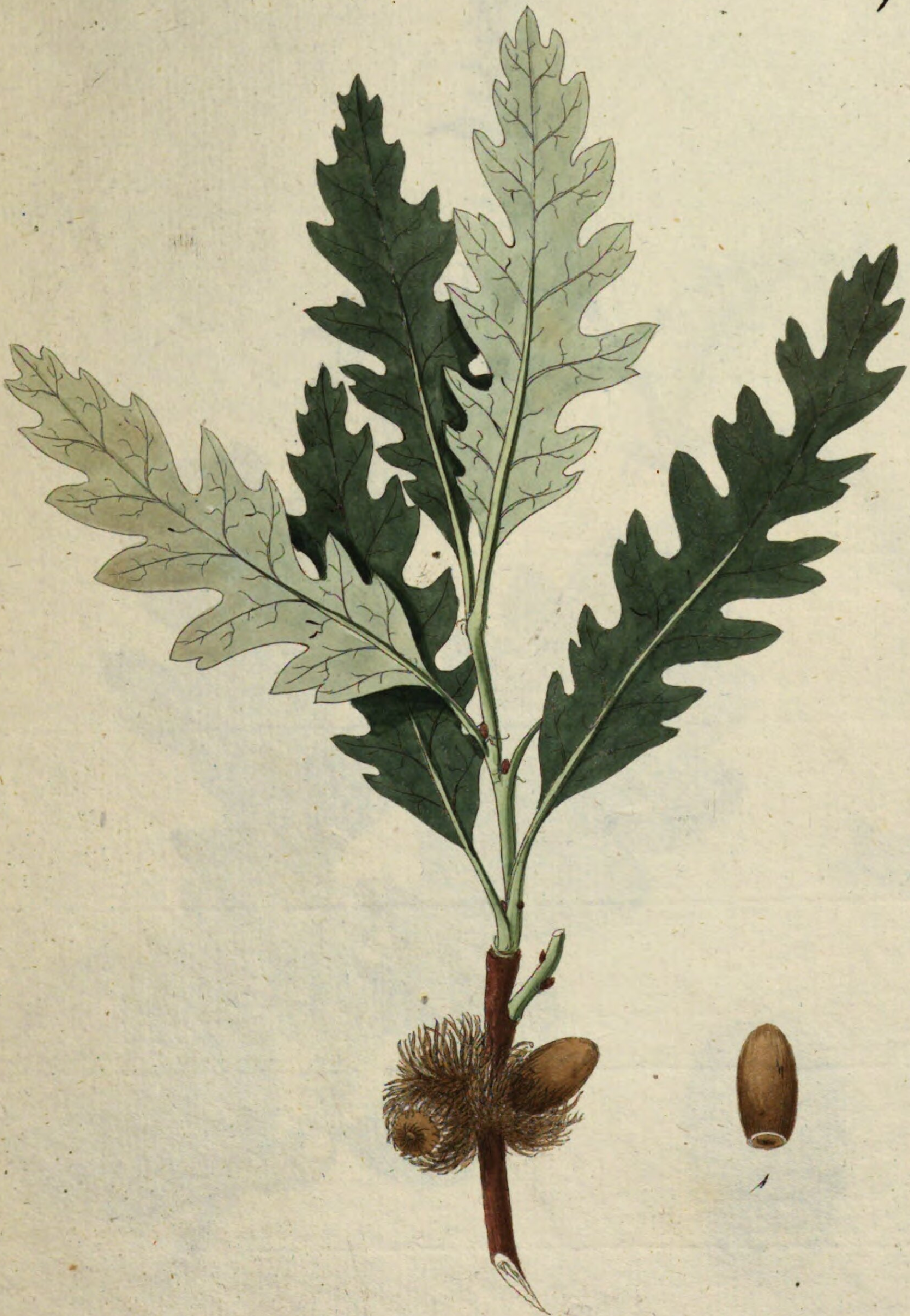


Anethum graveolens L.

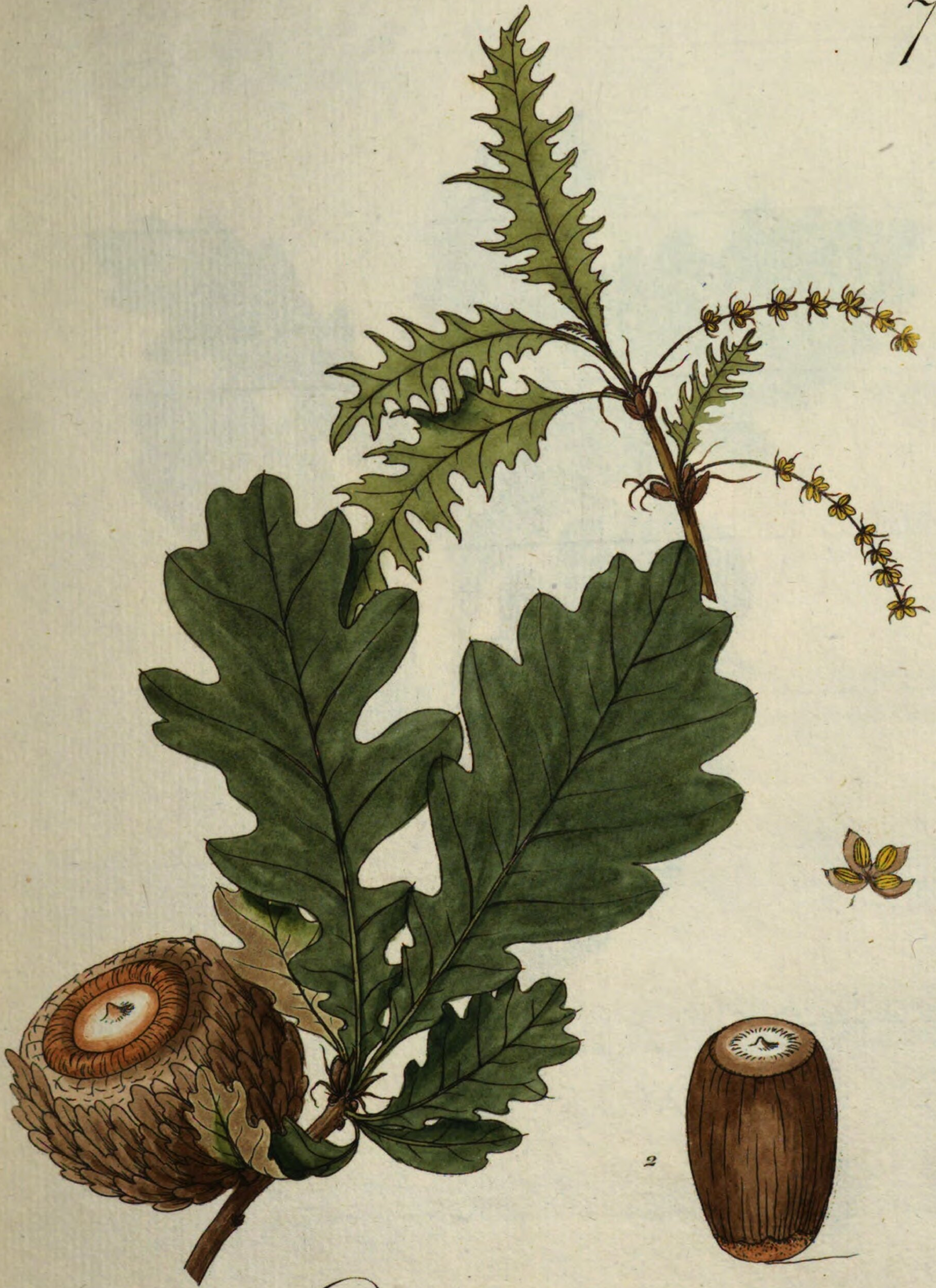


Quercus alba L.

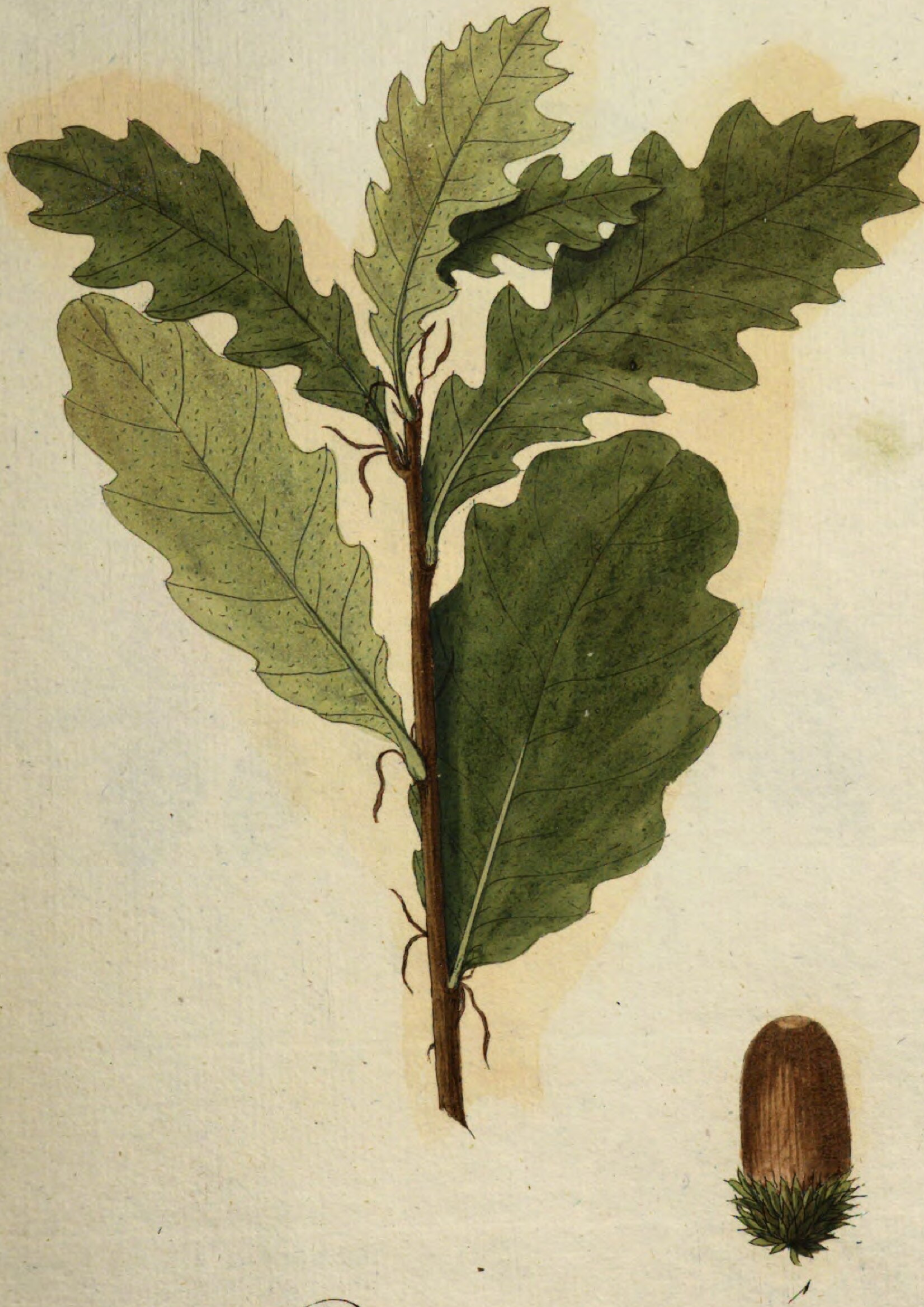
732



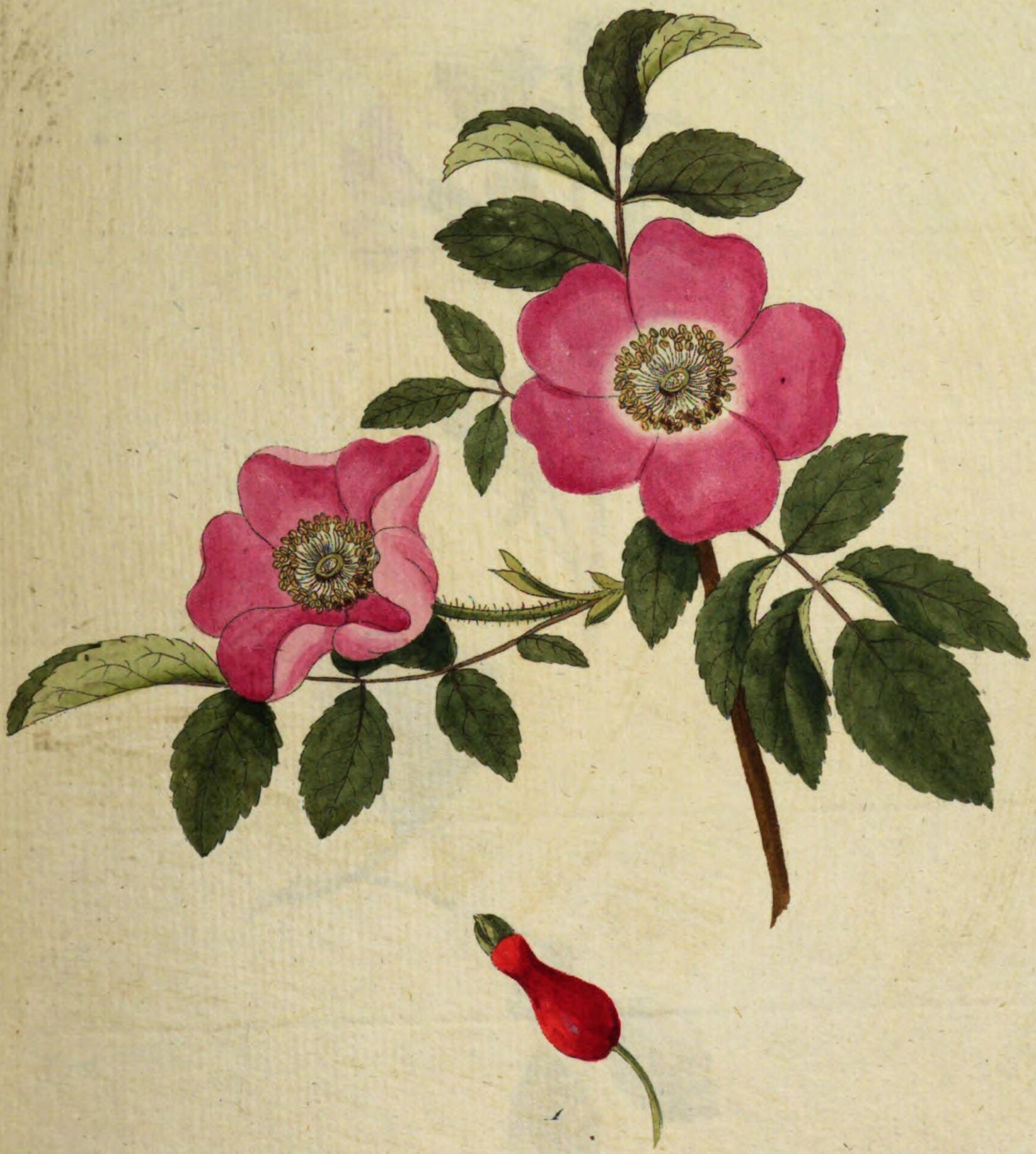
Quercus Aesculus L.



Quercus Aegylops. L.

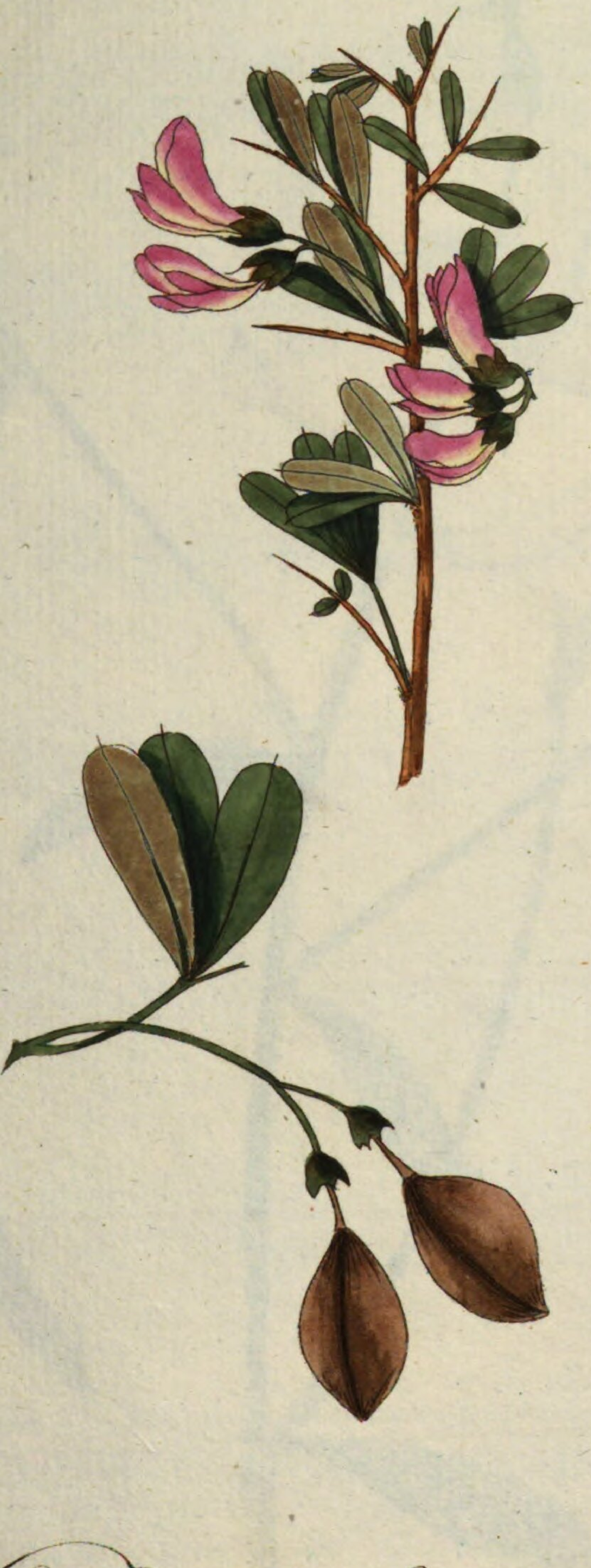


Quercus cerris

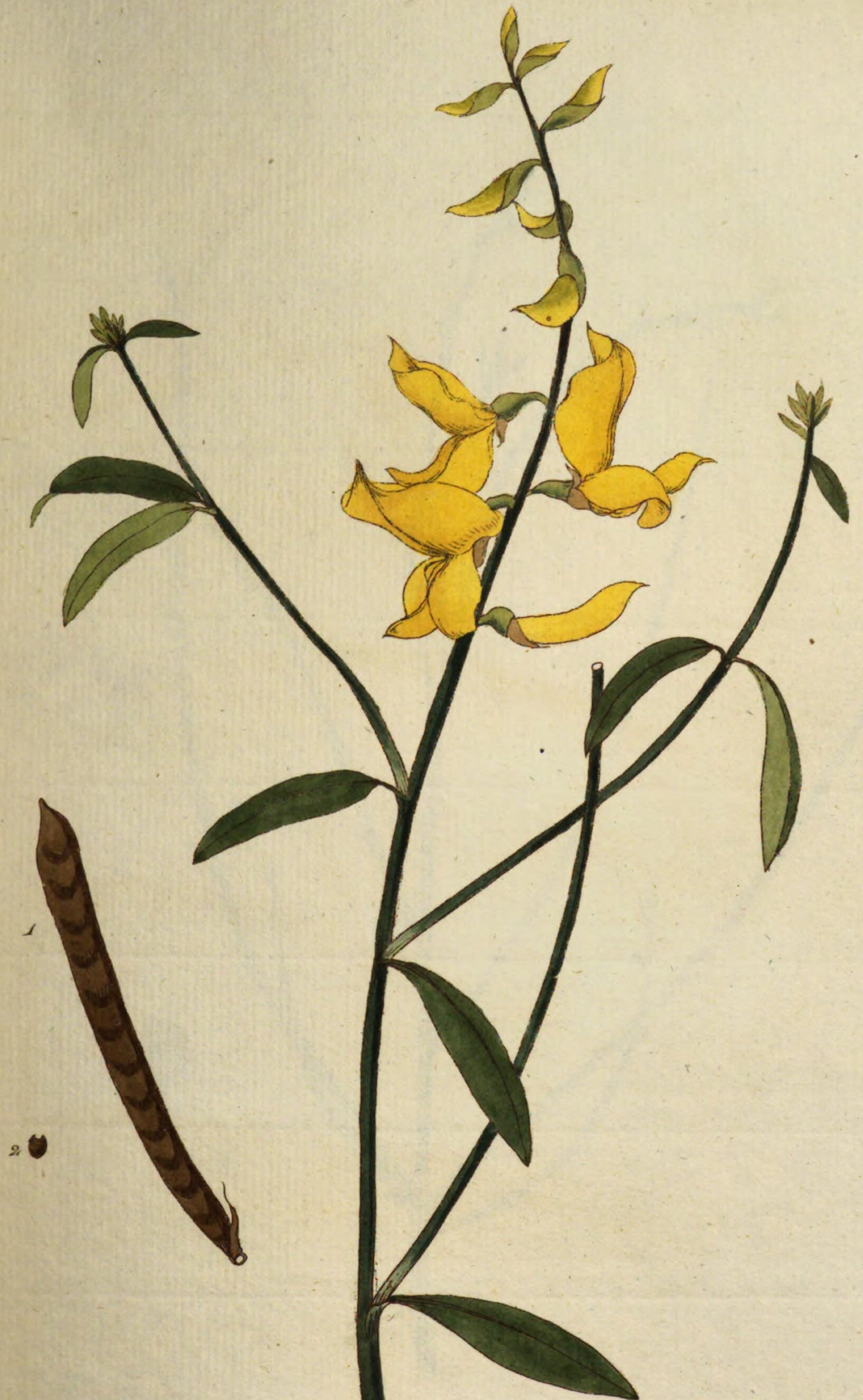


Rosa alpina L.

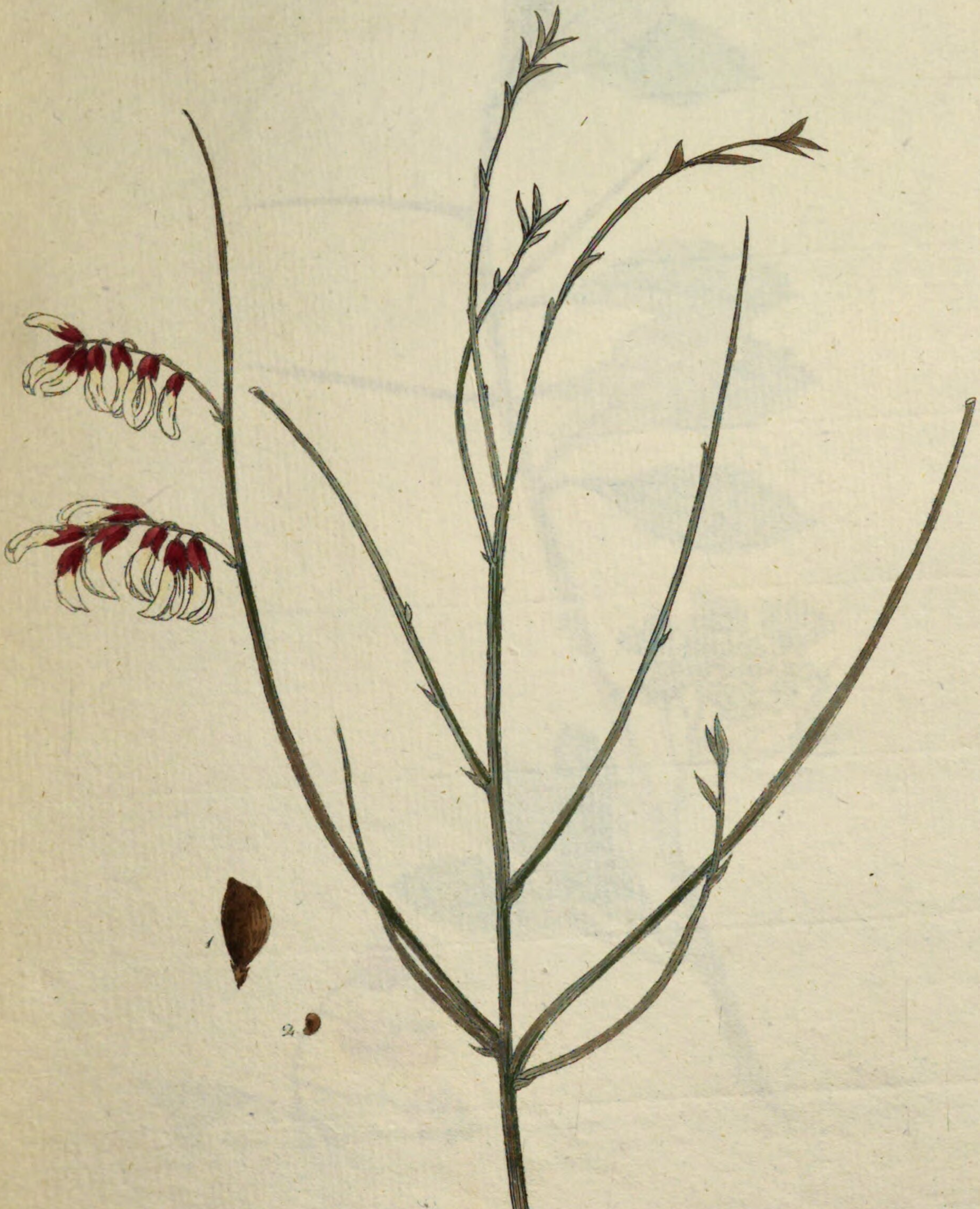
736



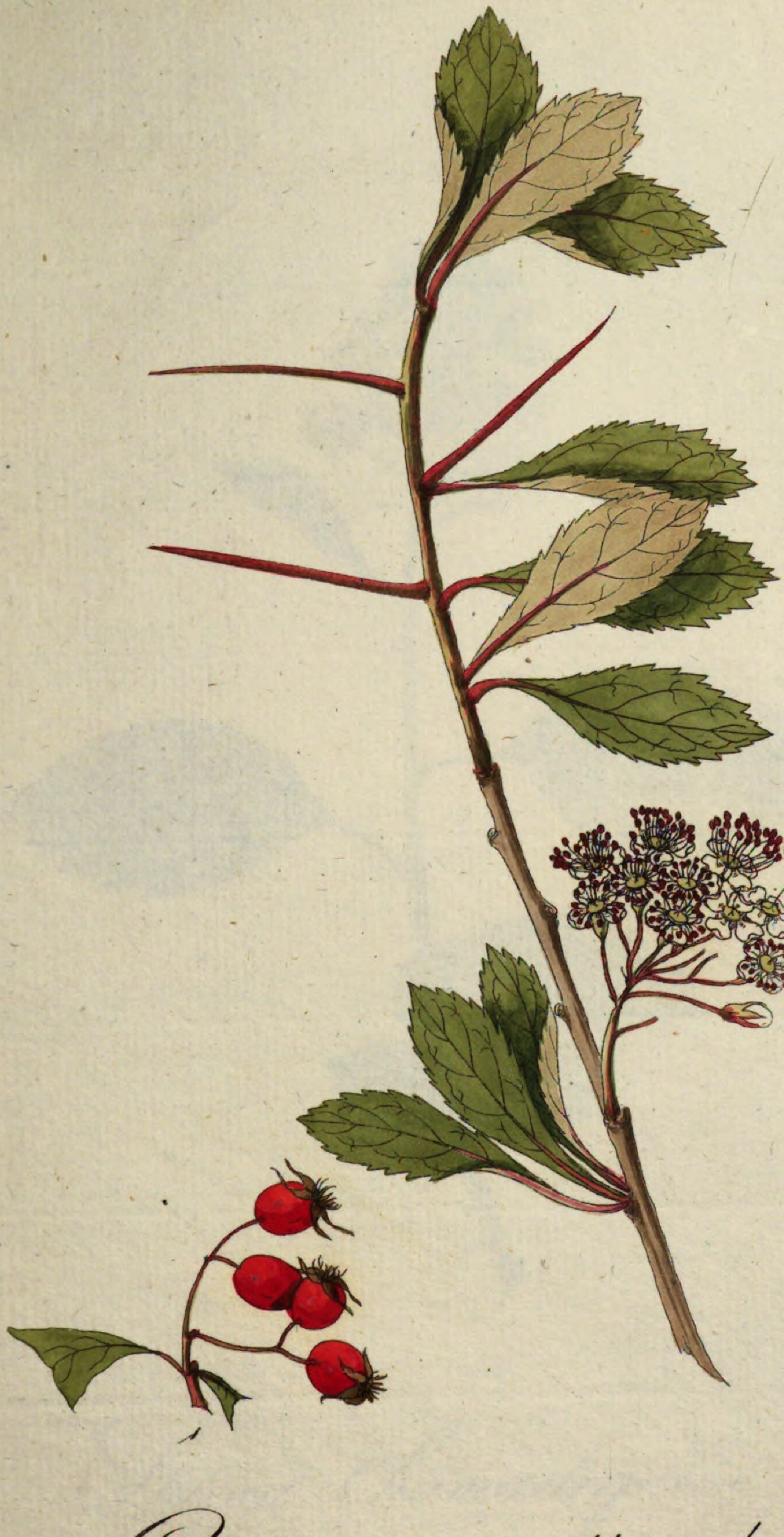
Robinia halodendron L.



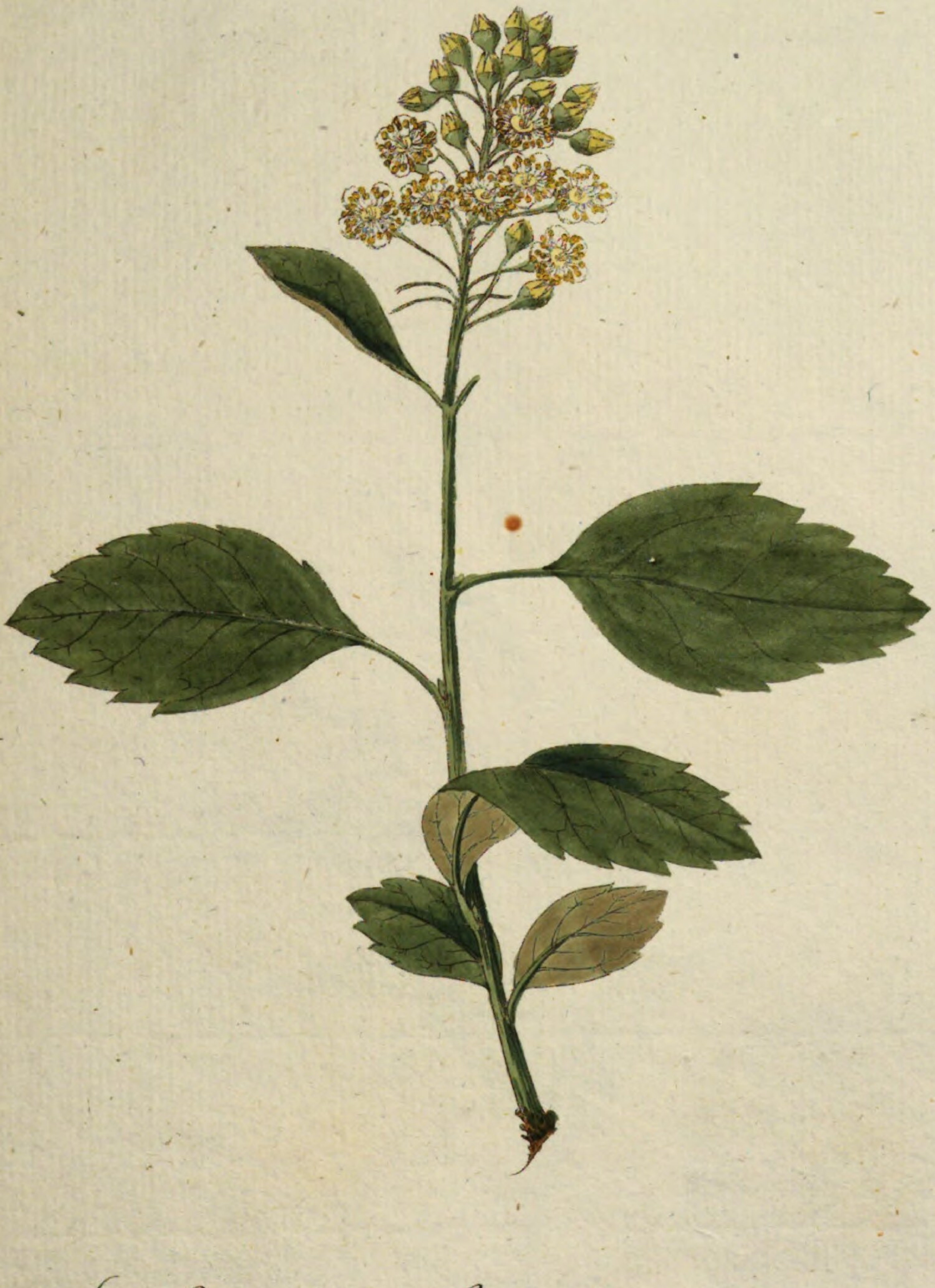
Spartium junceum L.



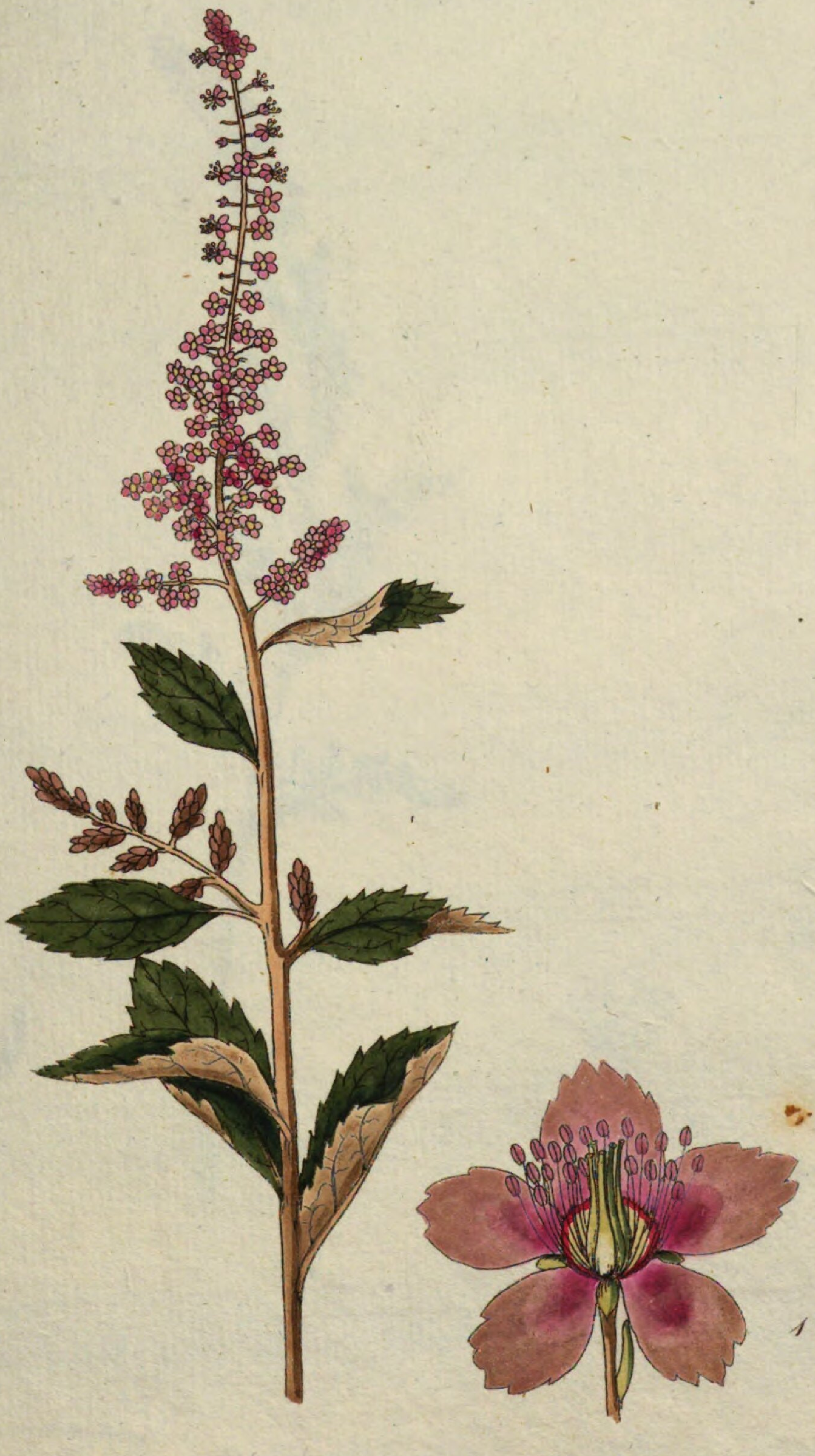
Spartium monospermum L.



Cratægus Crus galli splendens.

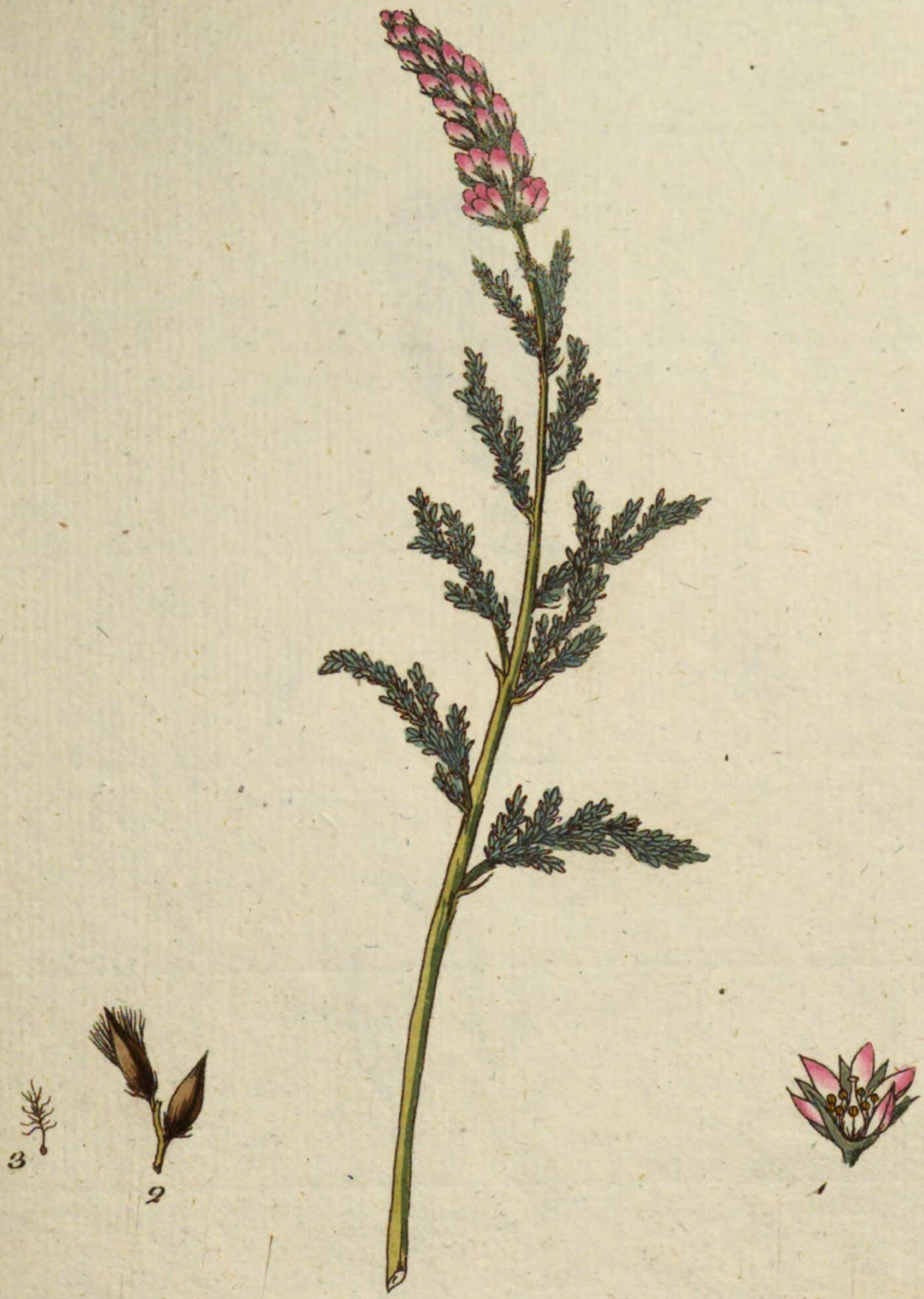


Spiræa Chamædrifolia L.

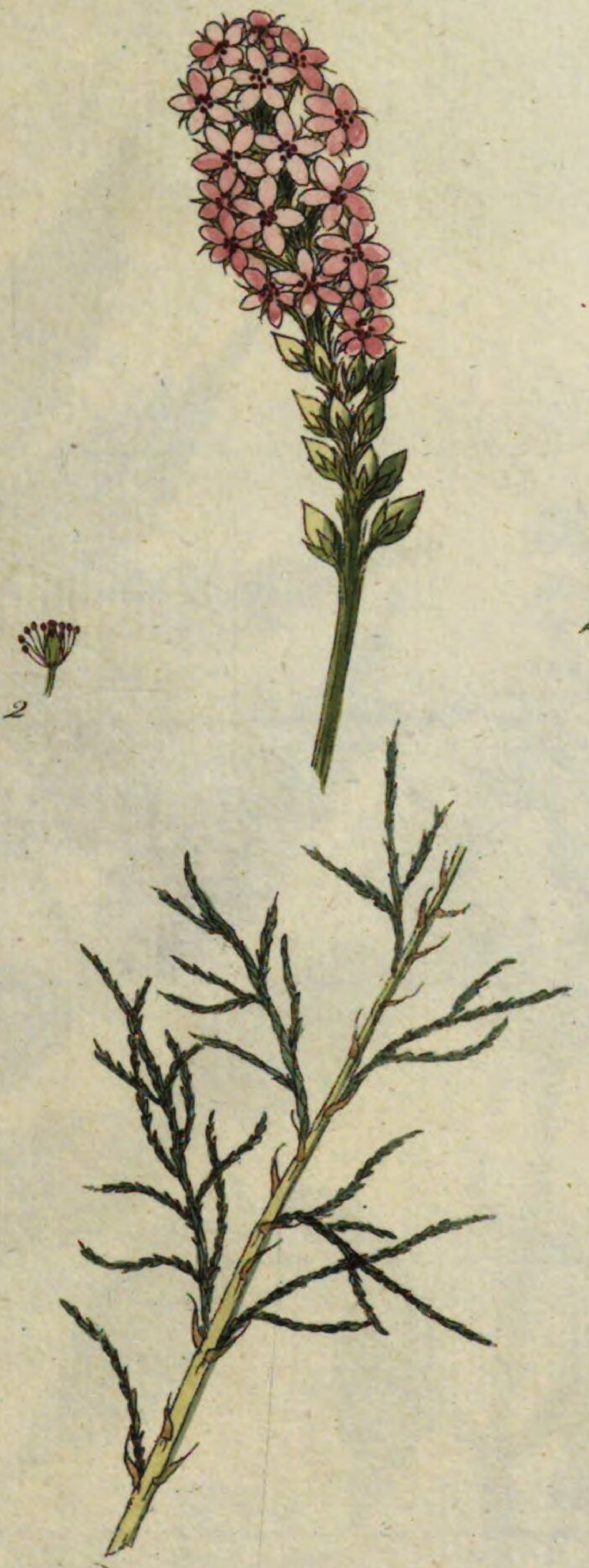


Spiræa tomentosa.

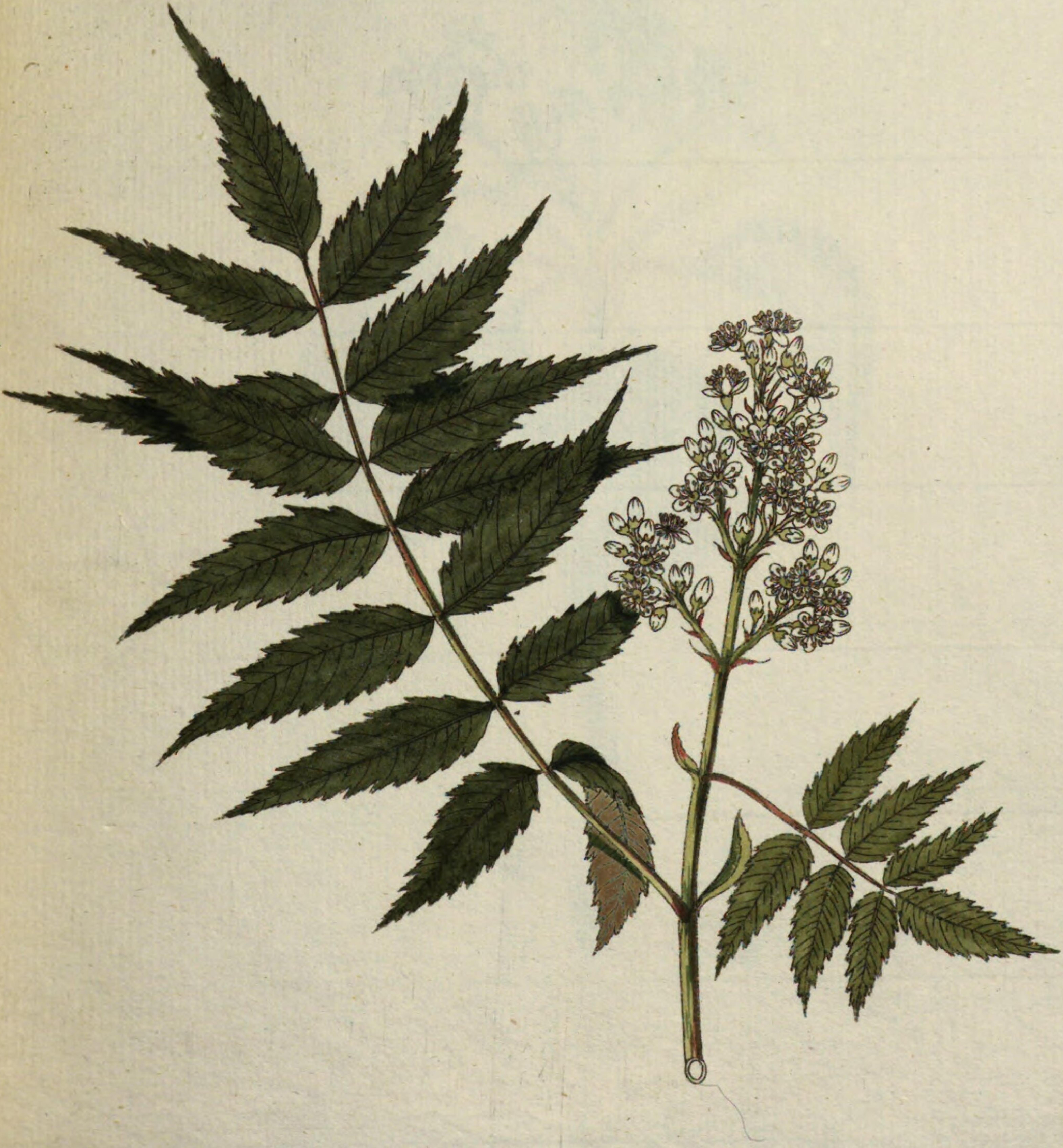
742



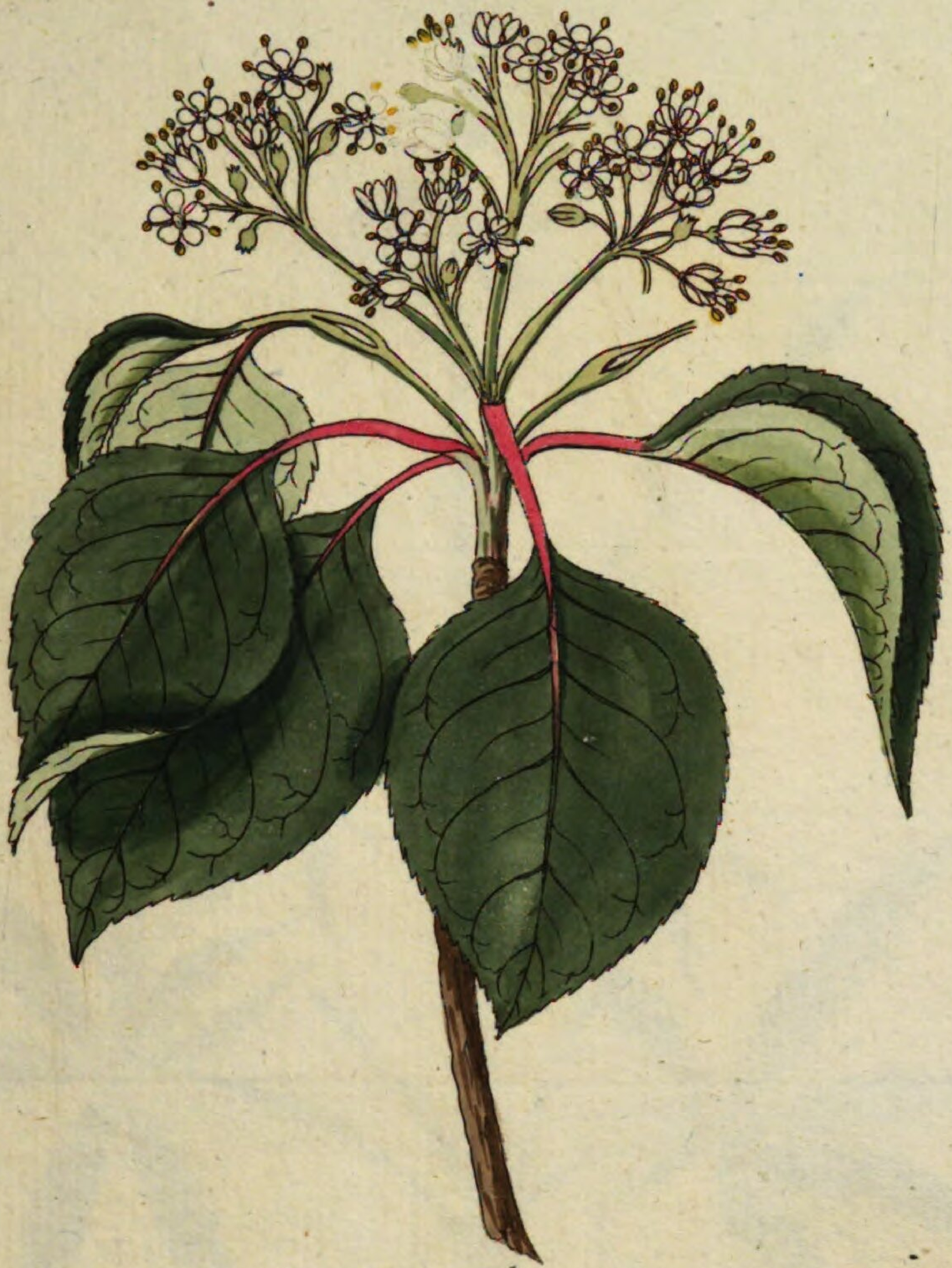
Tamarix Germanica L.

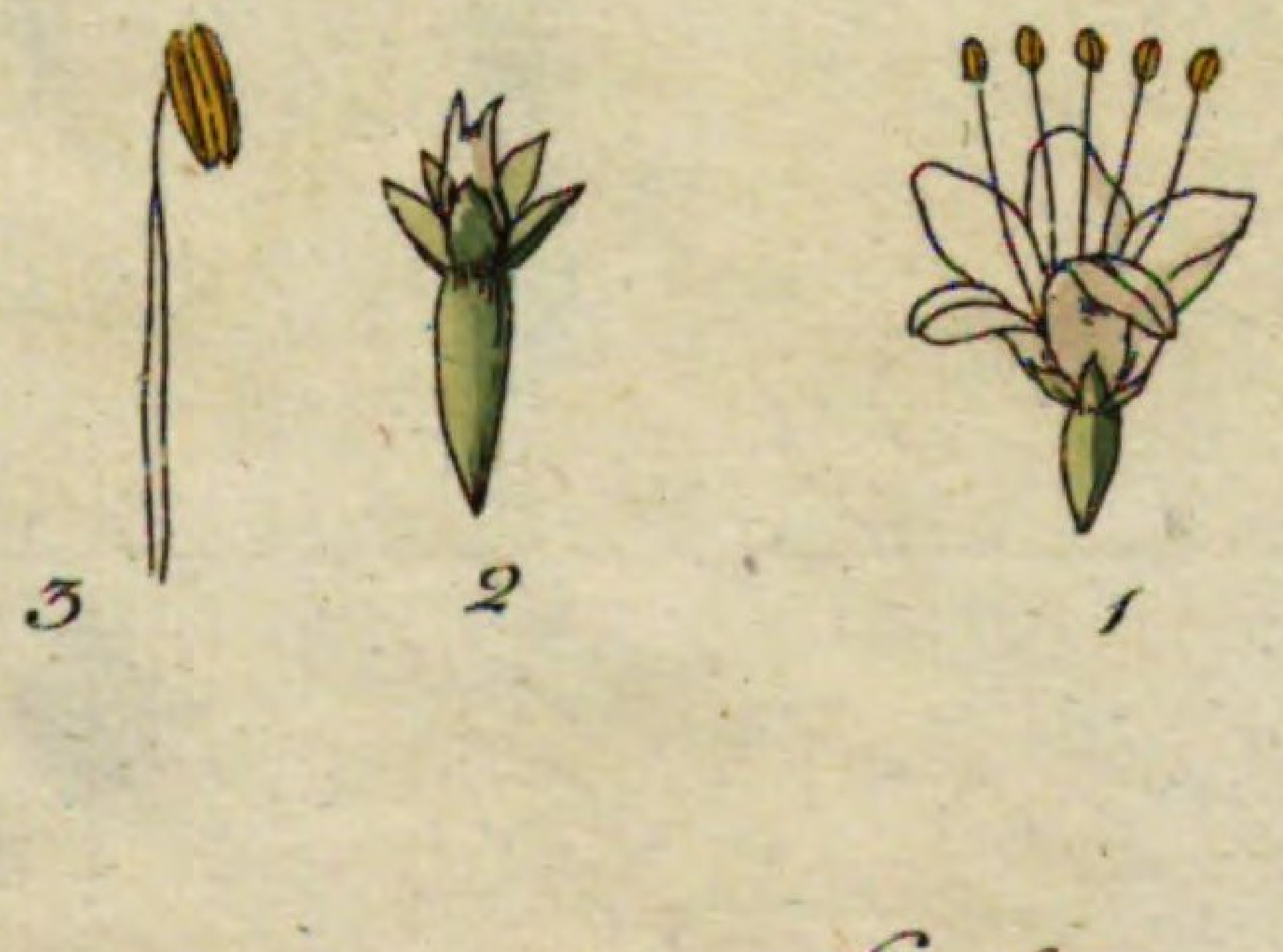


Tamarix gallica L.



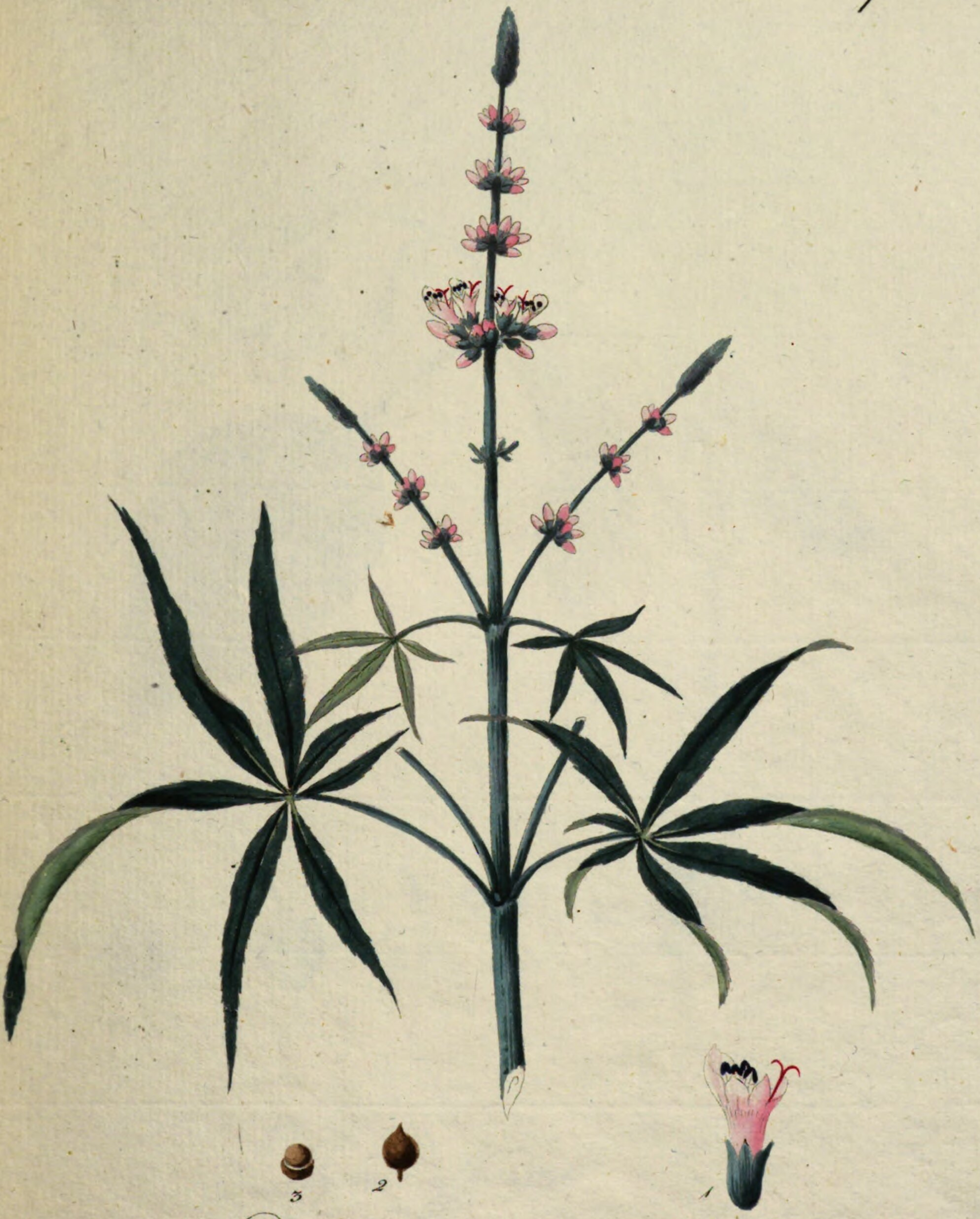
Spiræa ſorbifolia L.



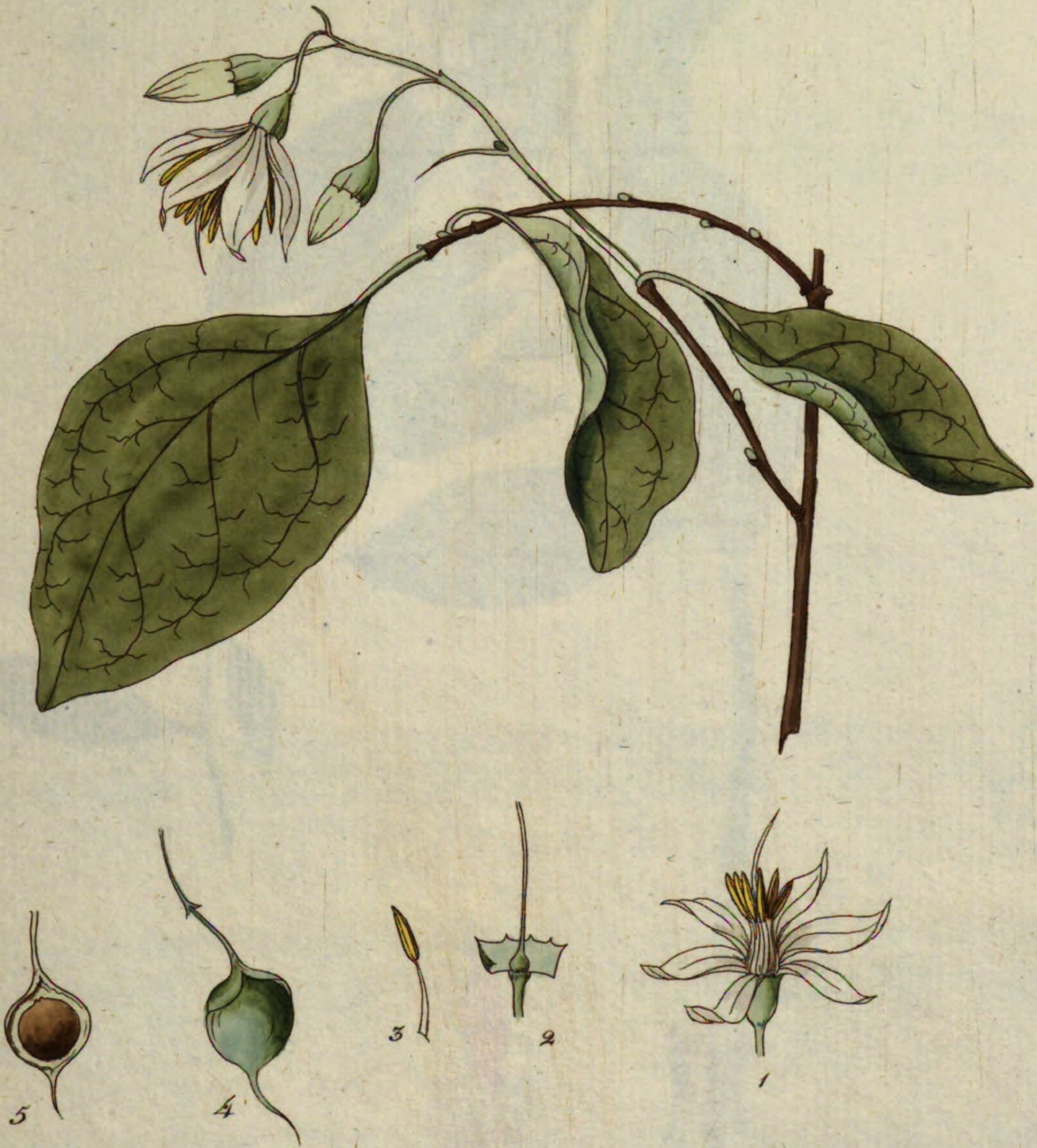


Viburnum pyrifolium L.

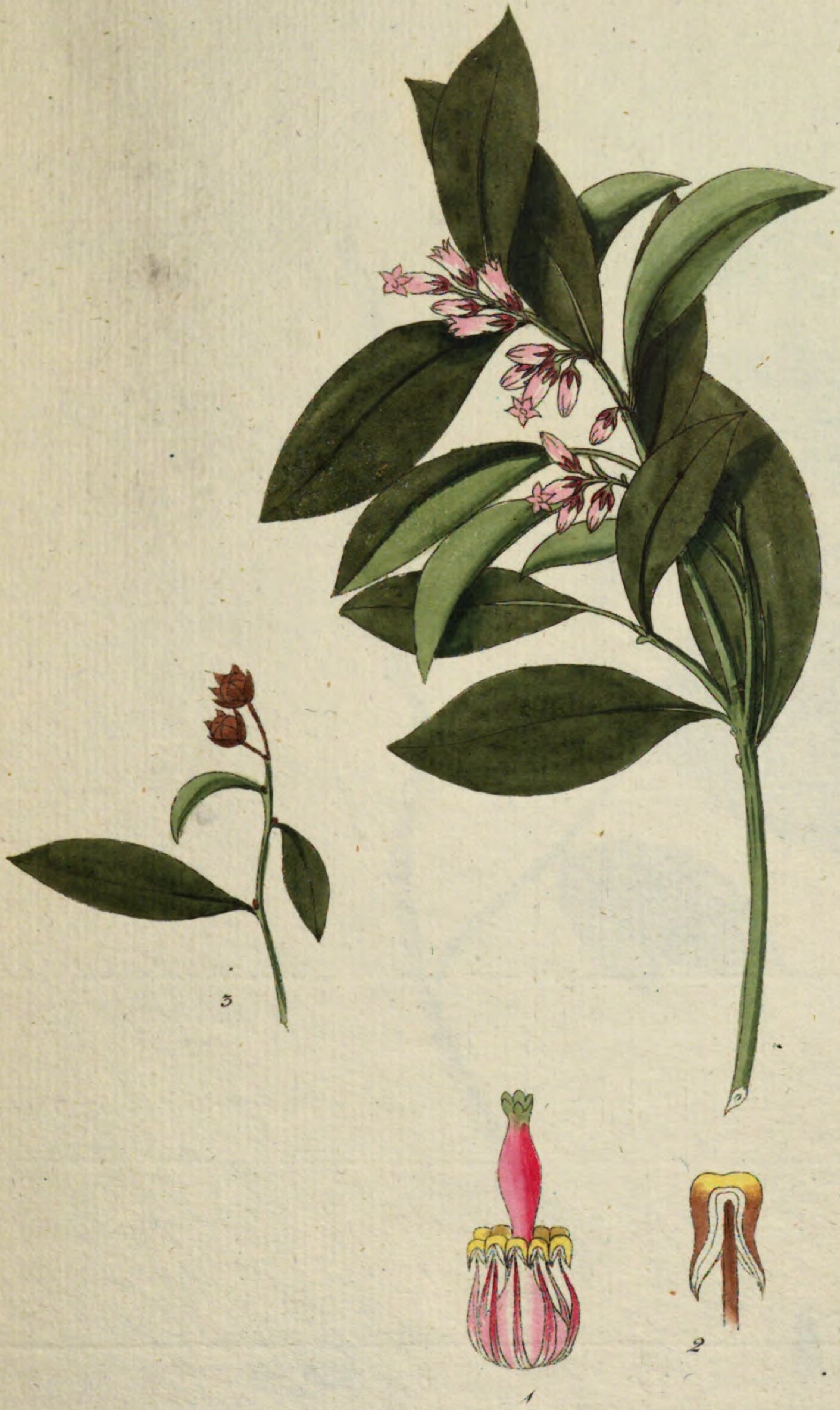
746.



Vitex agnus Castus L.

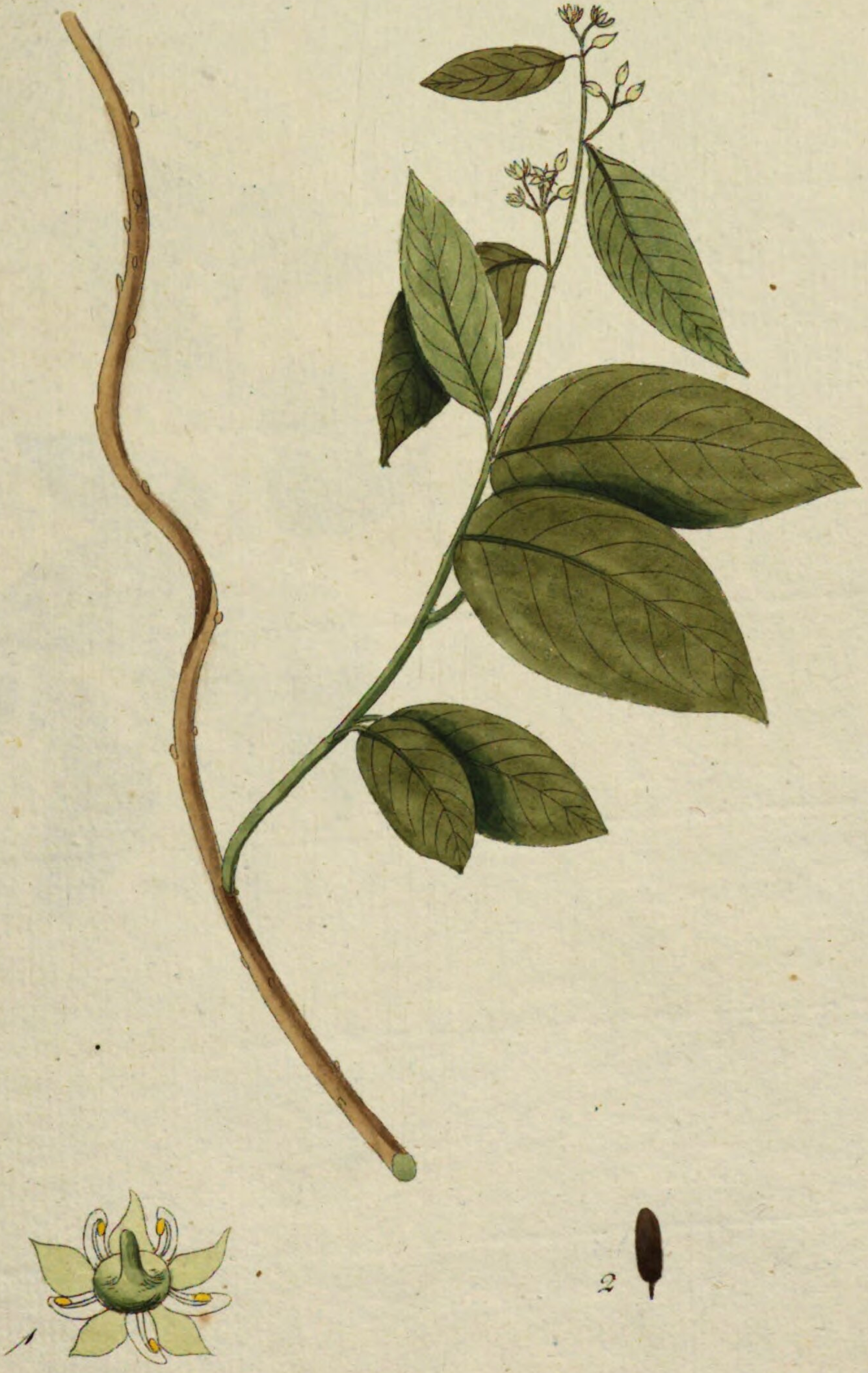


Styrax officinale L.

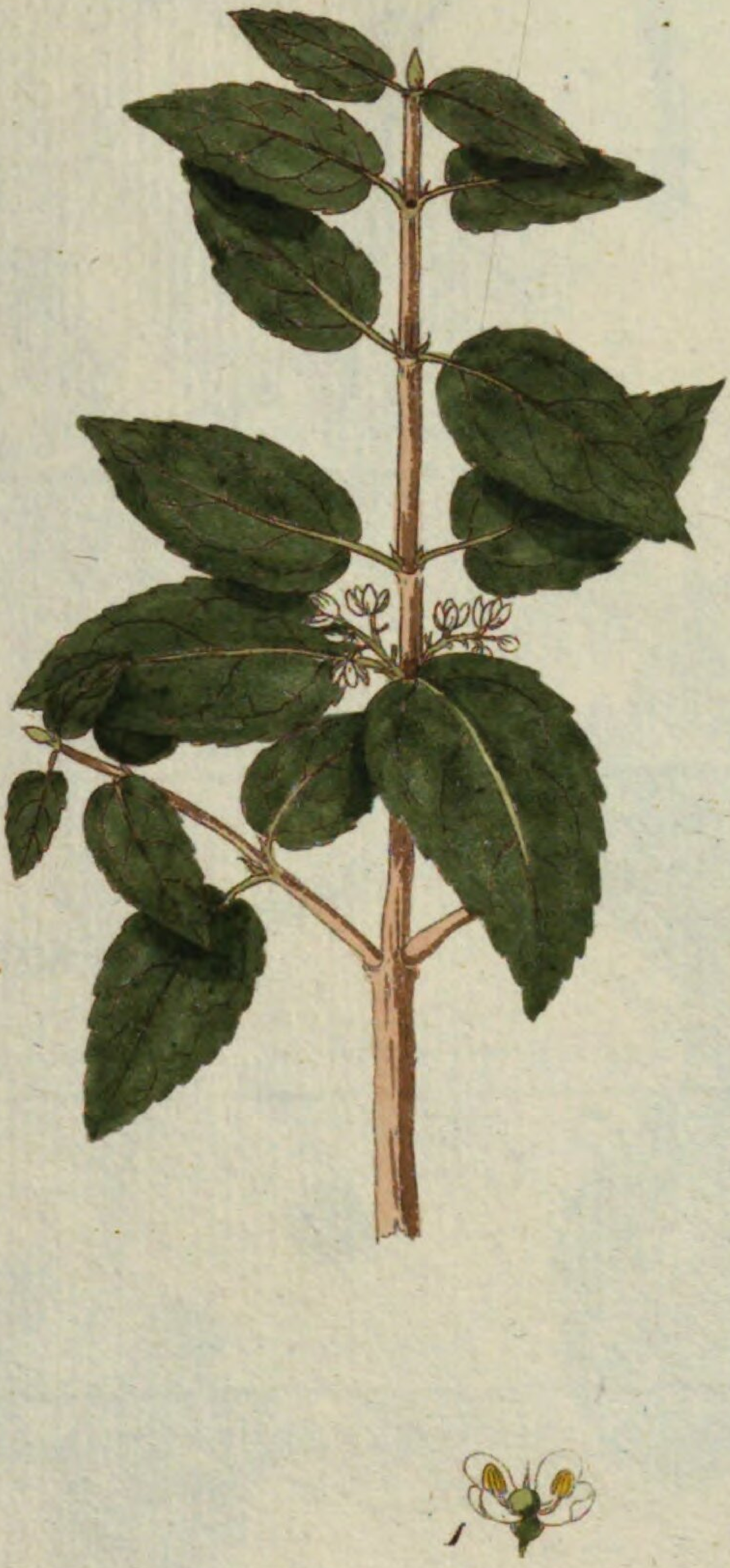


Andromeda mariana.

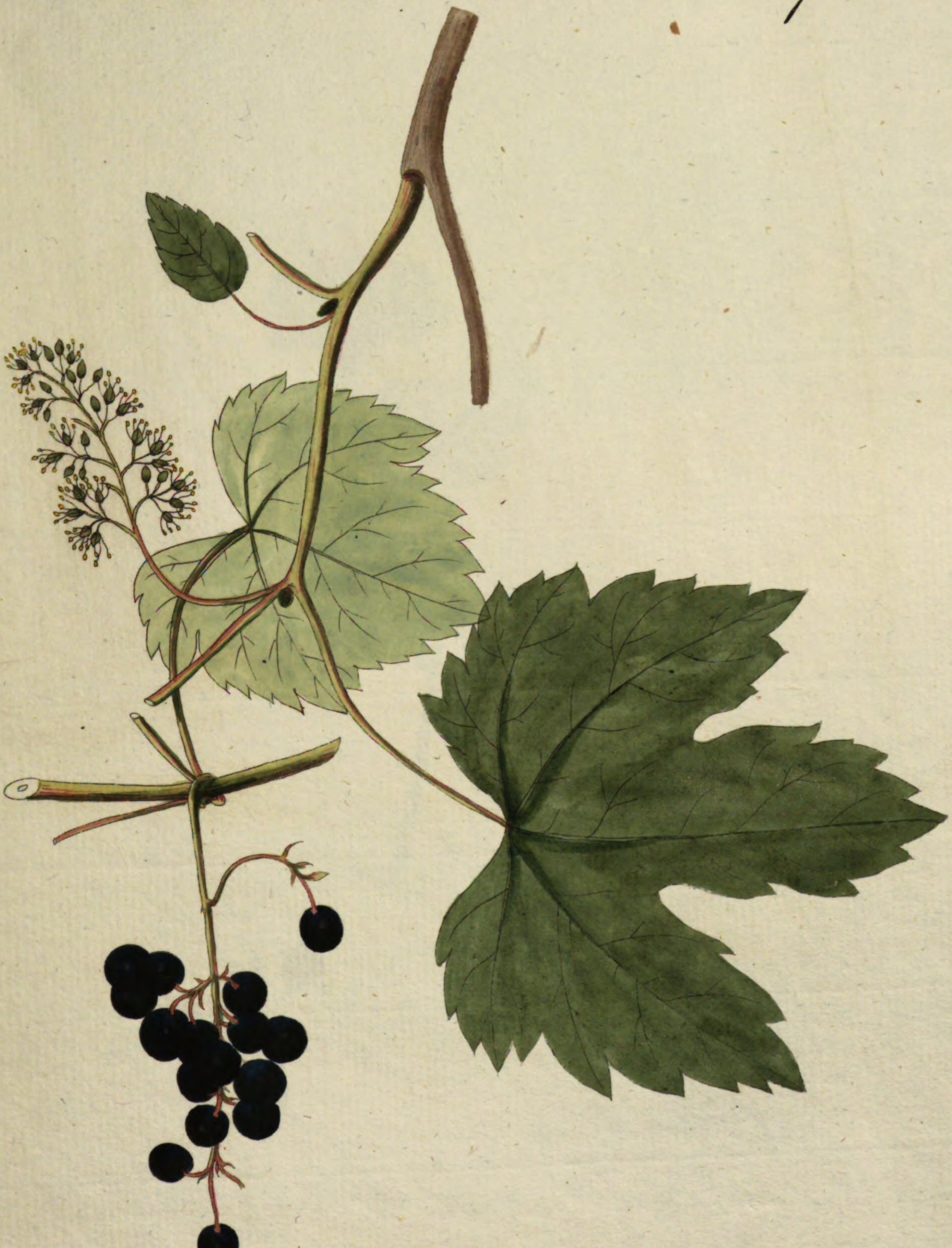
749.



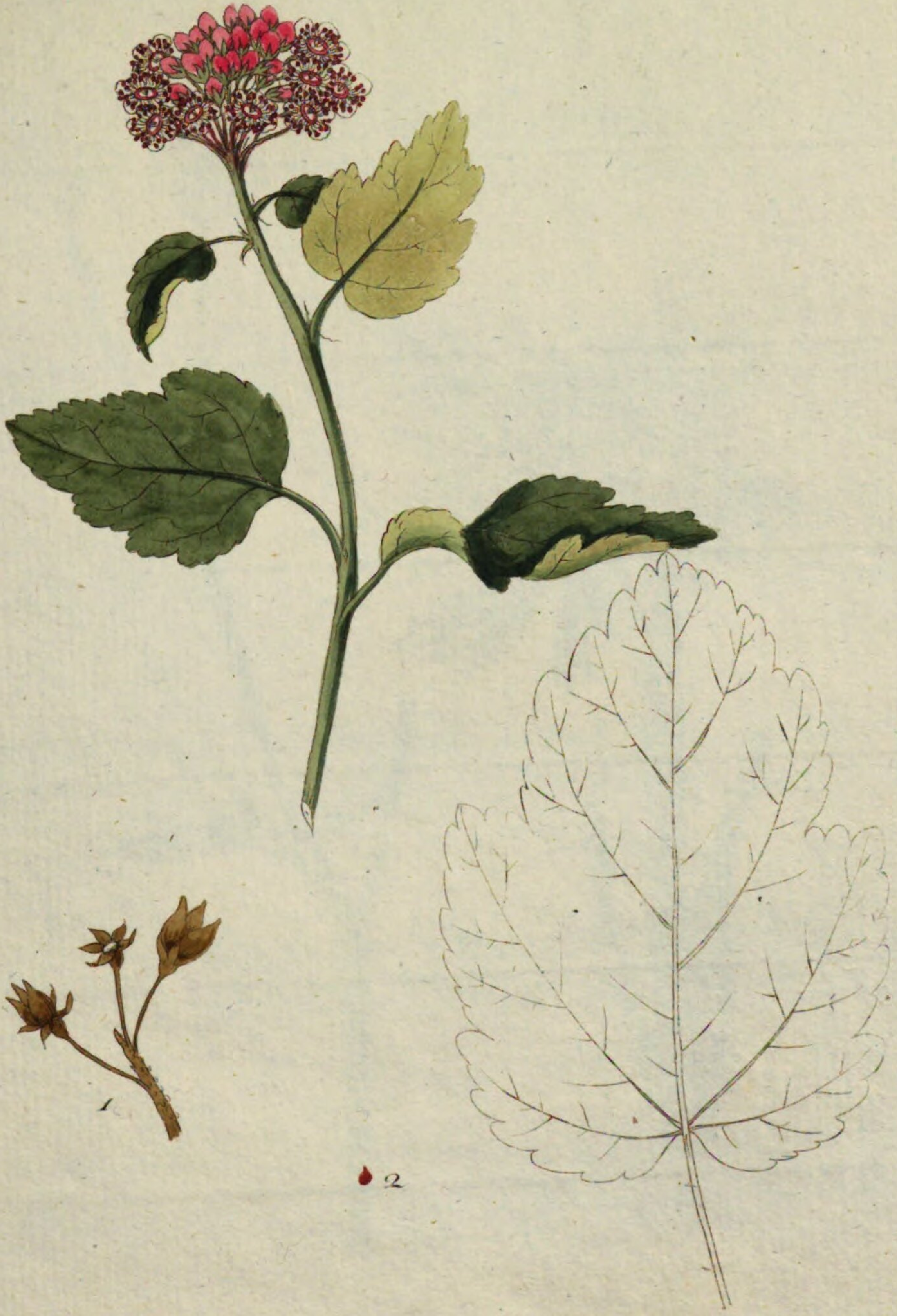
Rhamnus volubilis.



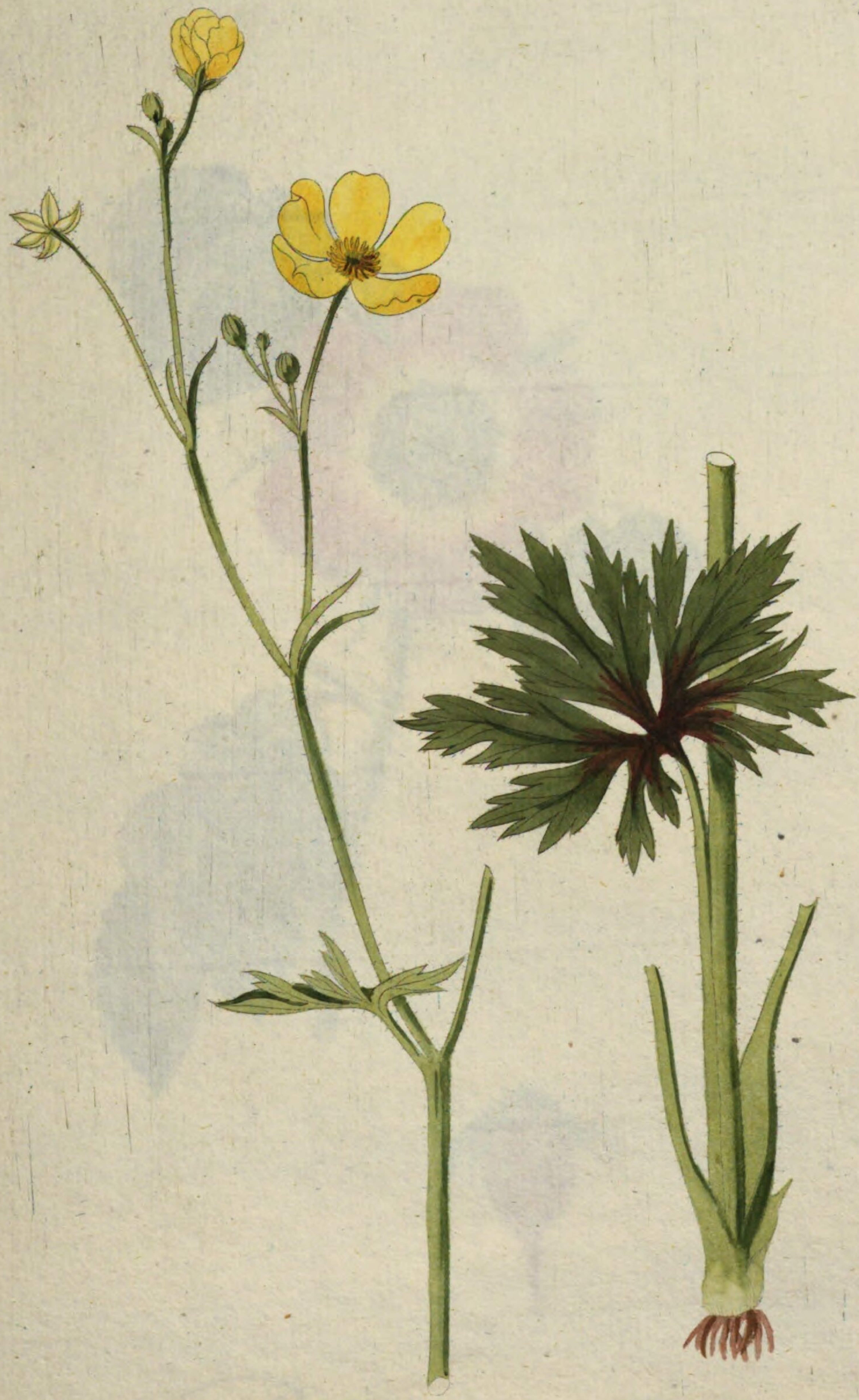
Phillyrea latifolia L.



Vitis vinifera L.

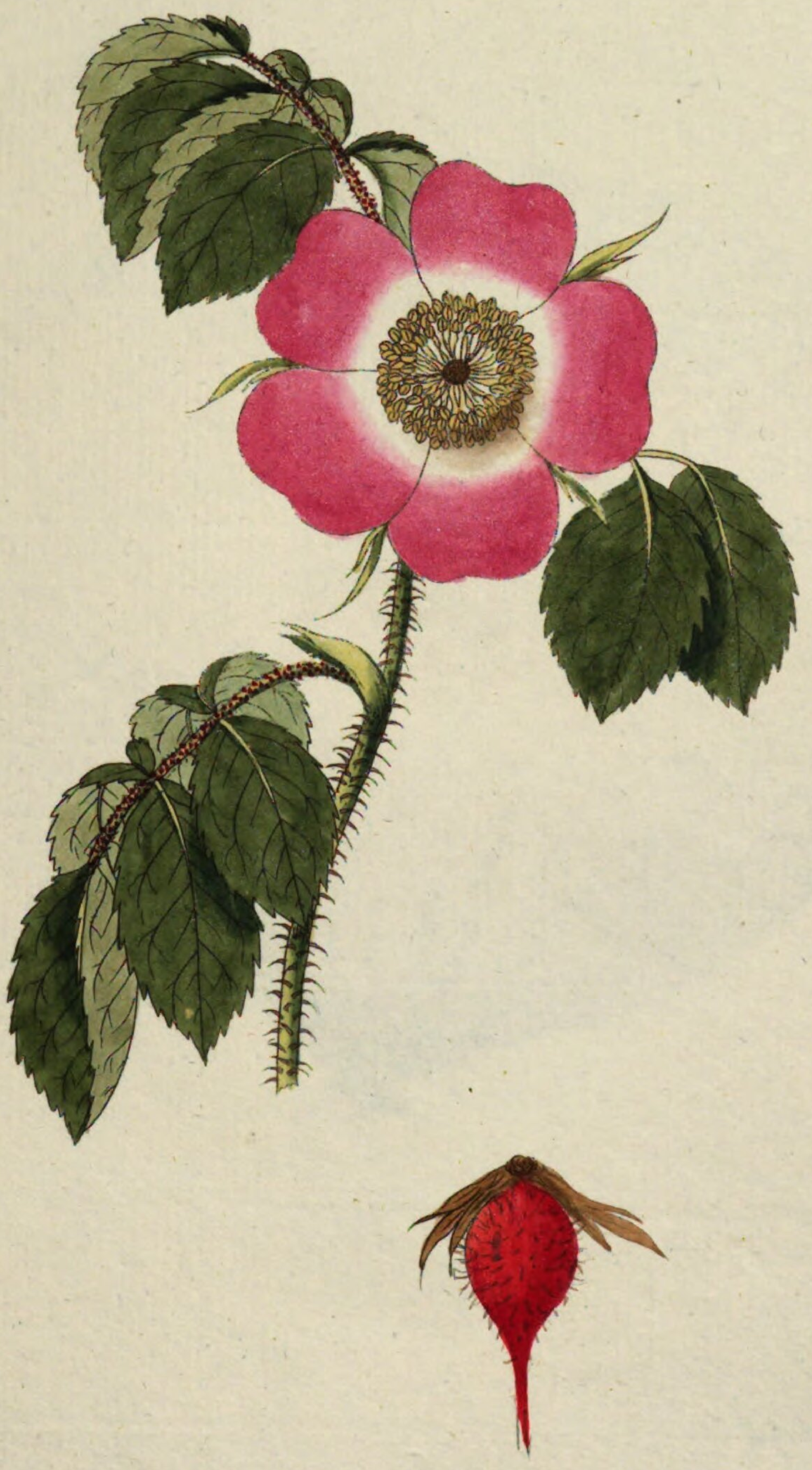


Spiræa opulifolia L.

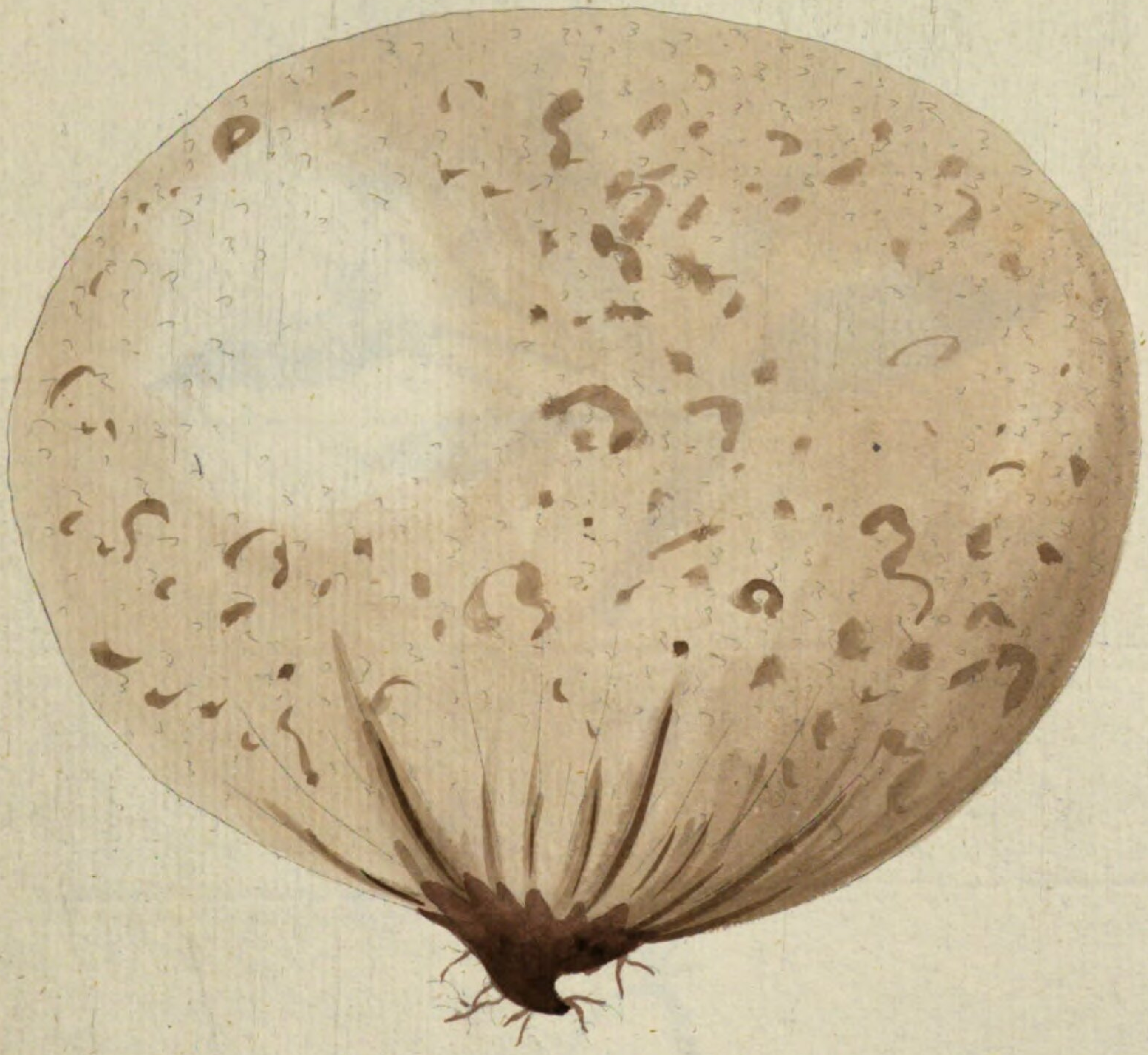


Ranunculus acris L.

754.

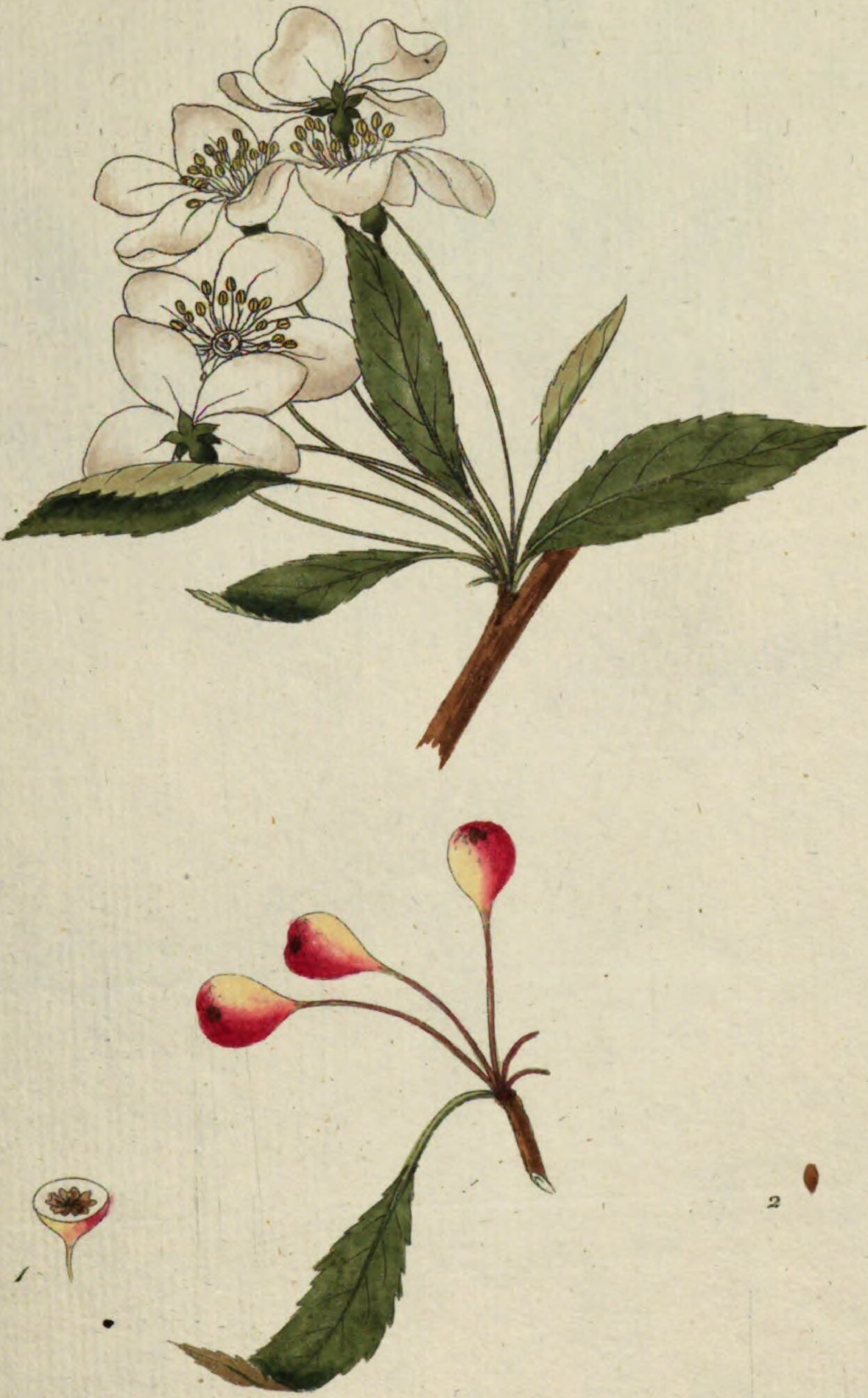


Rosa pumila L.



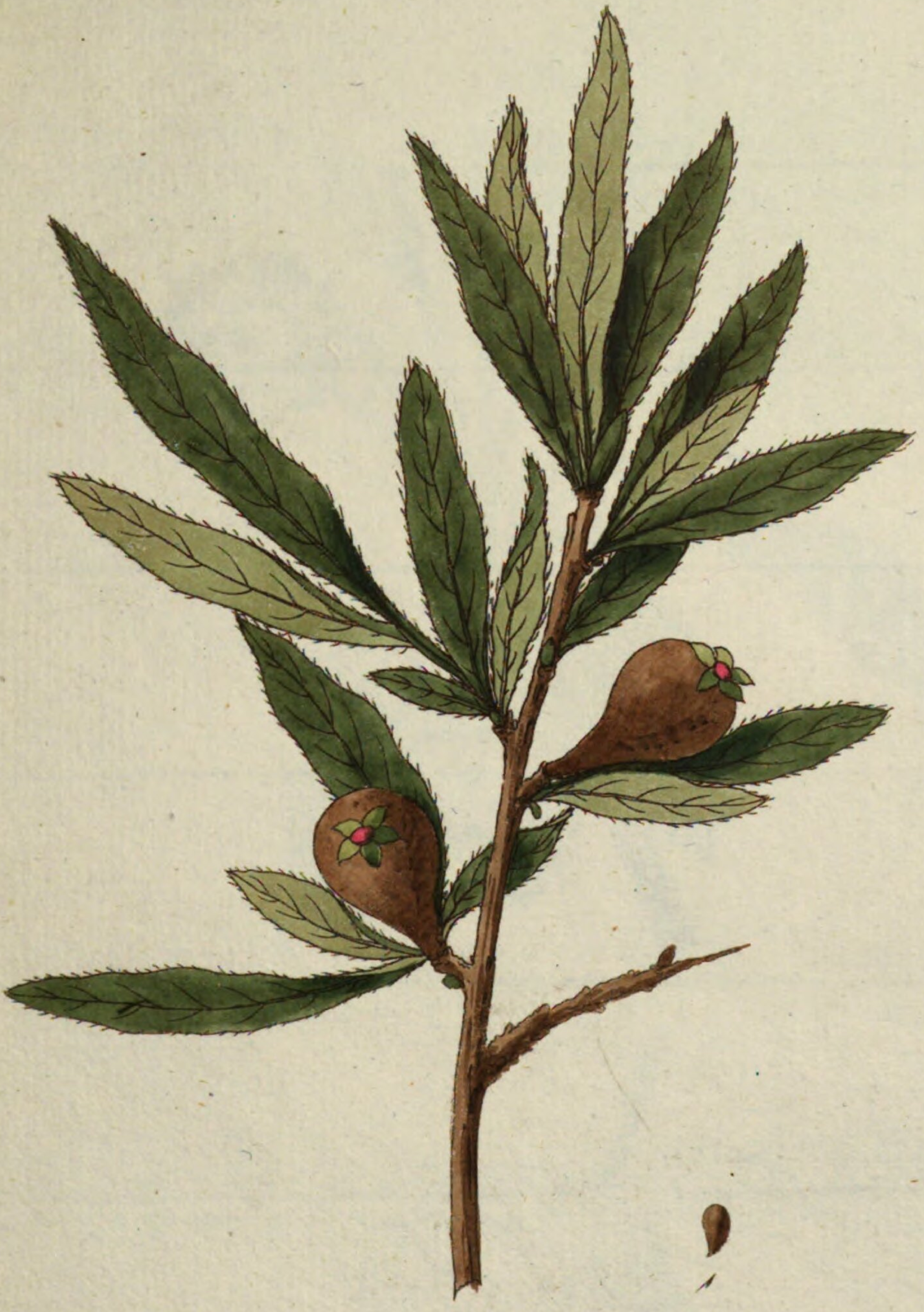
Lycoperdon bovista L.

756.

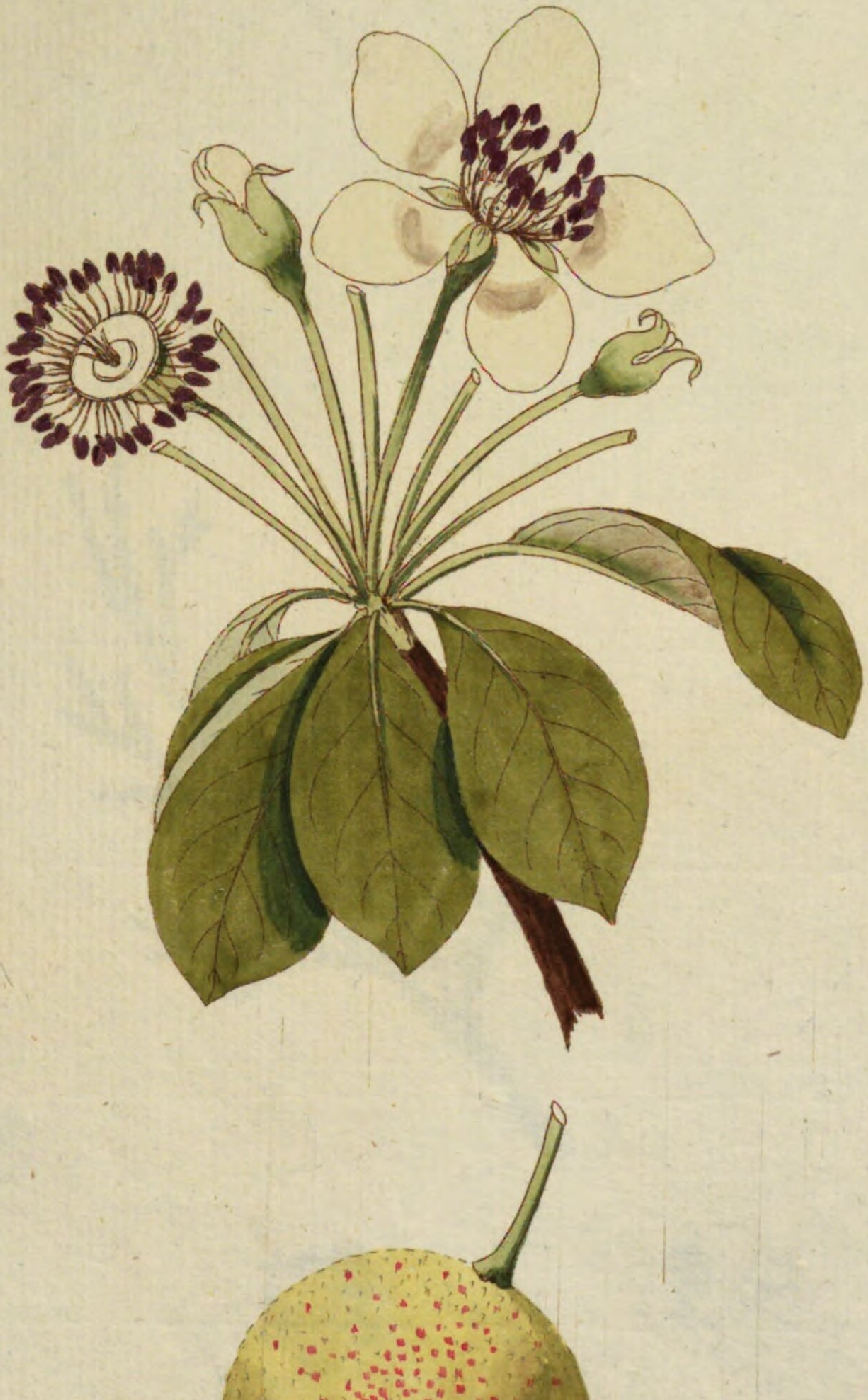


Pyrus baccata.

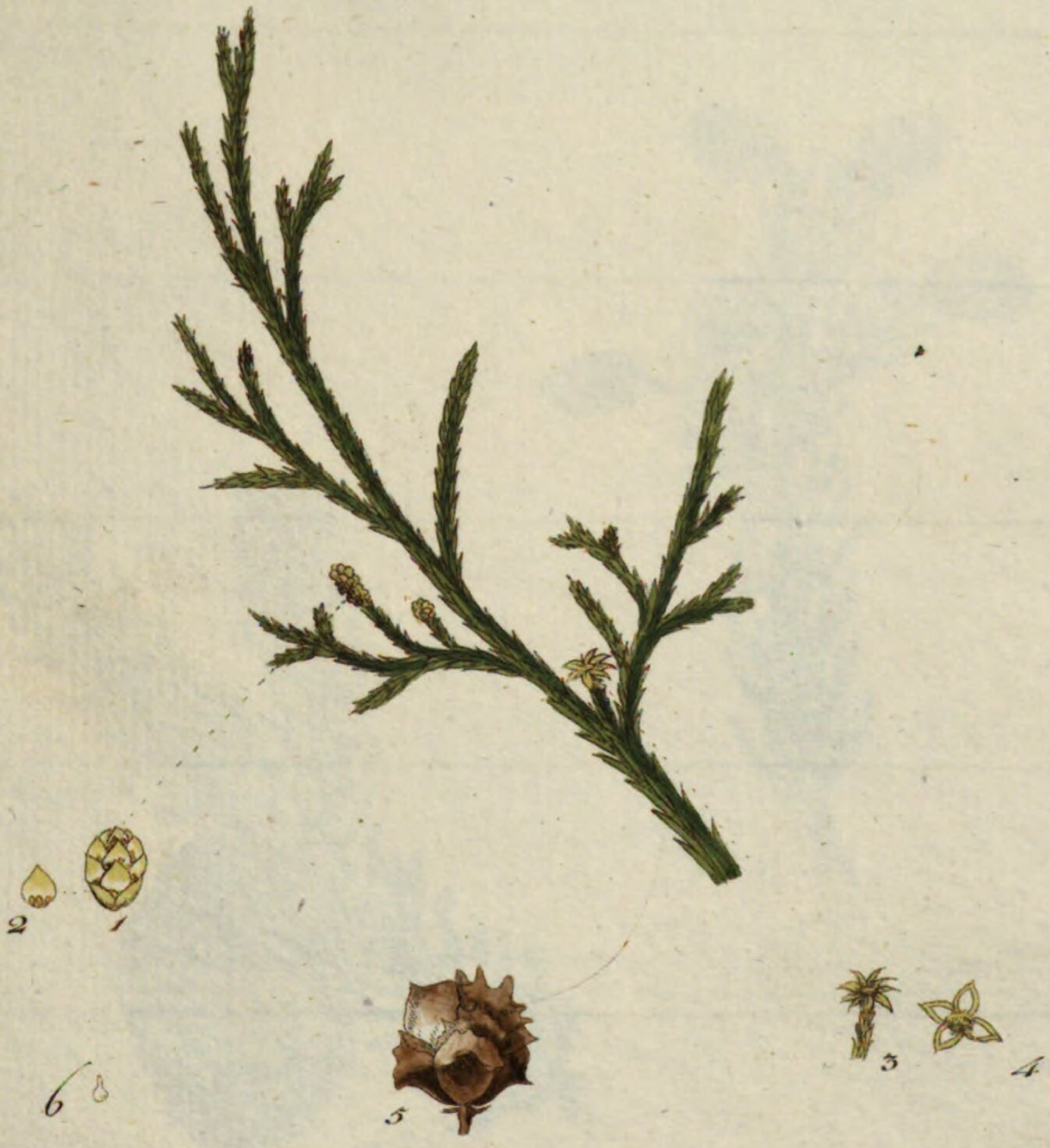
757.



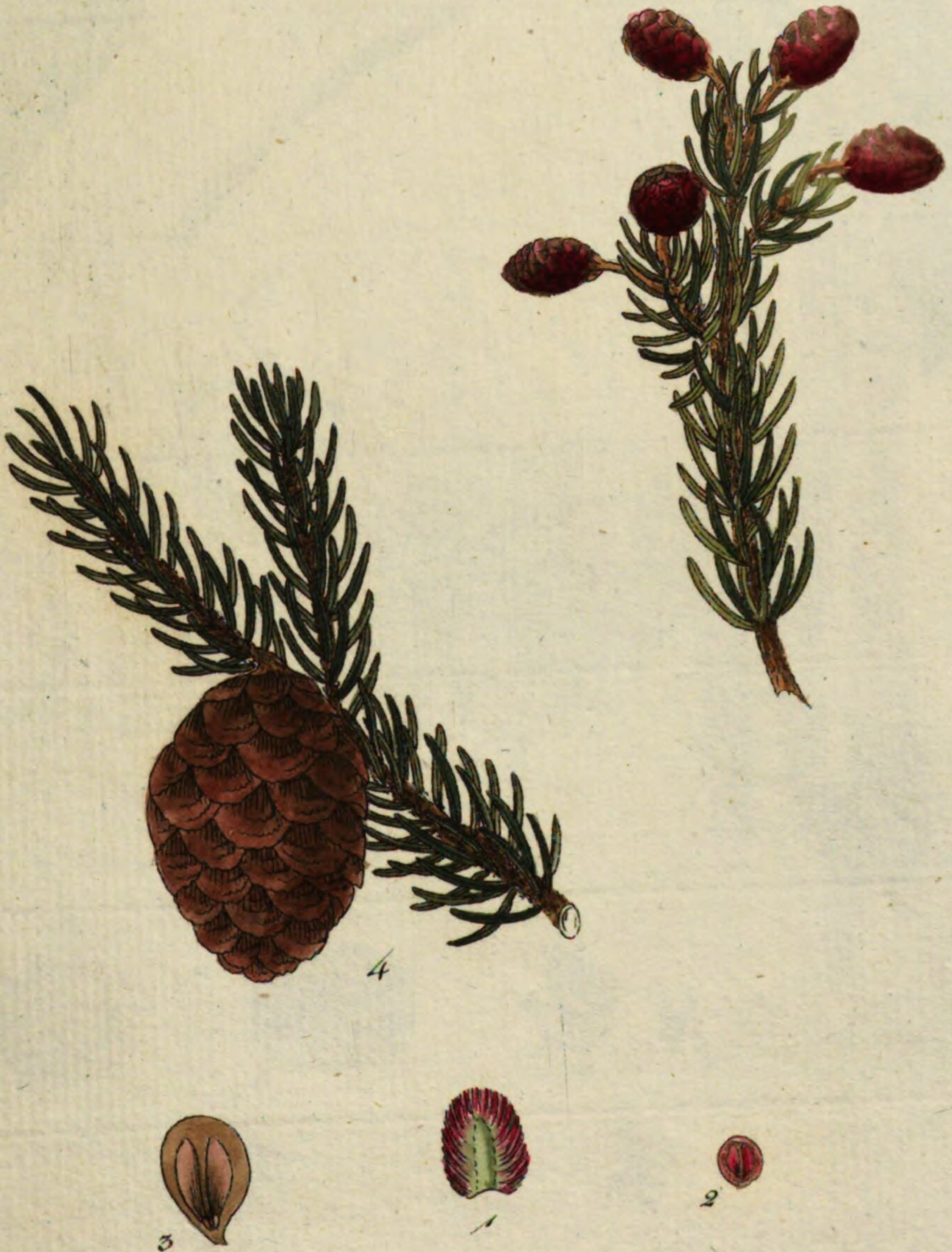
Pyrus salicifolia.



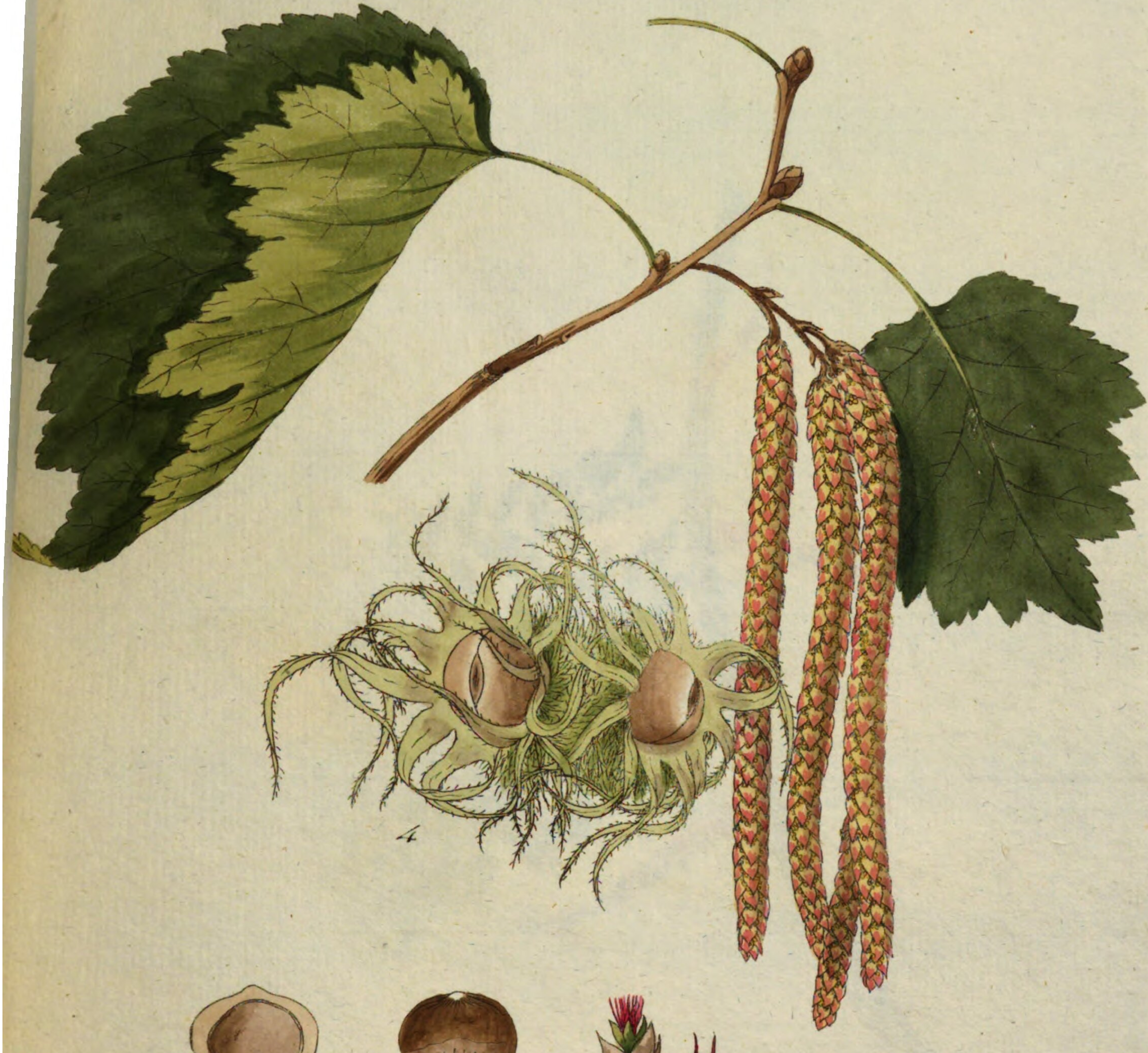
Pyrus nivalis L.



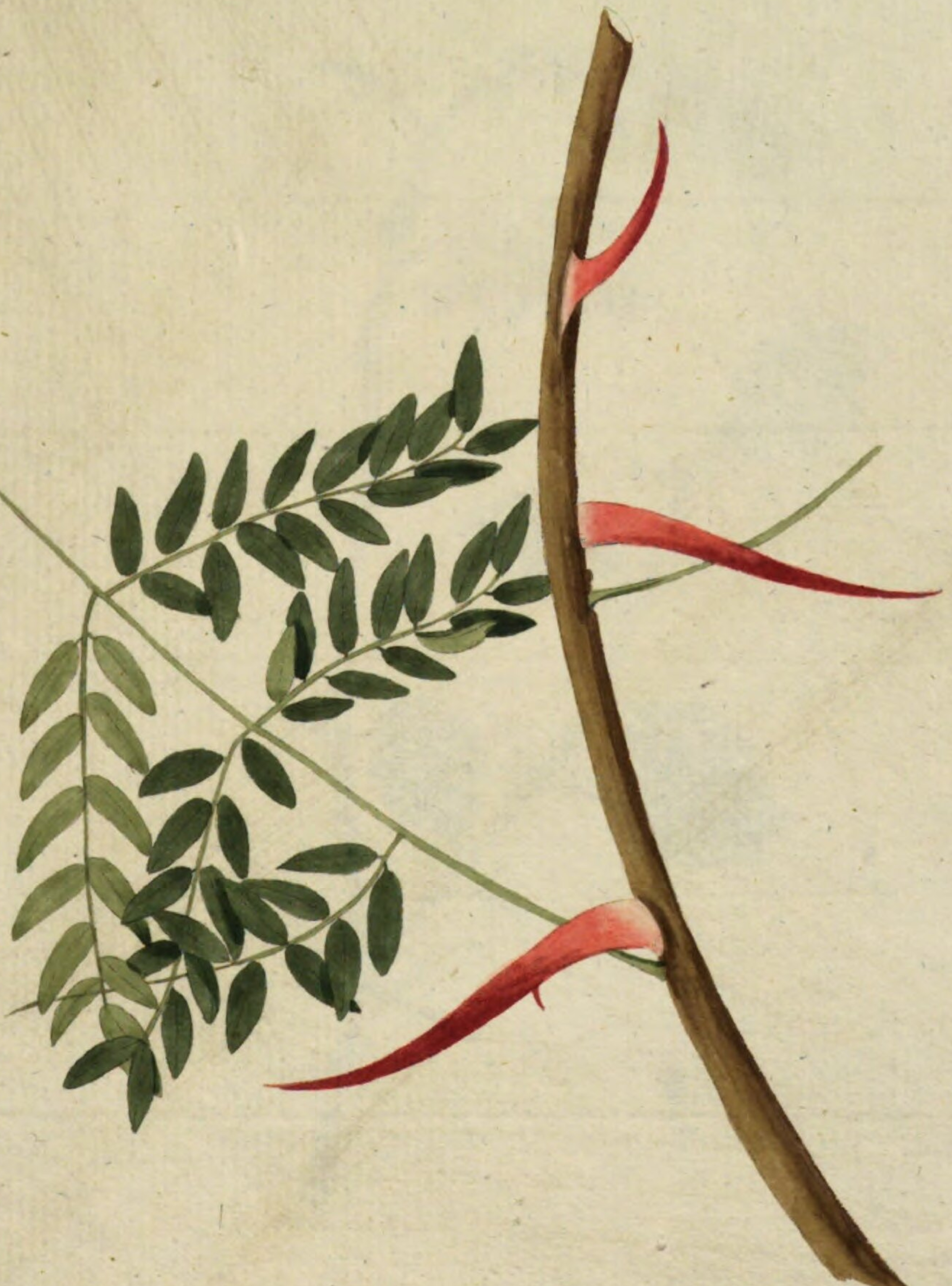
Cupreſsus pendula L.



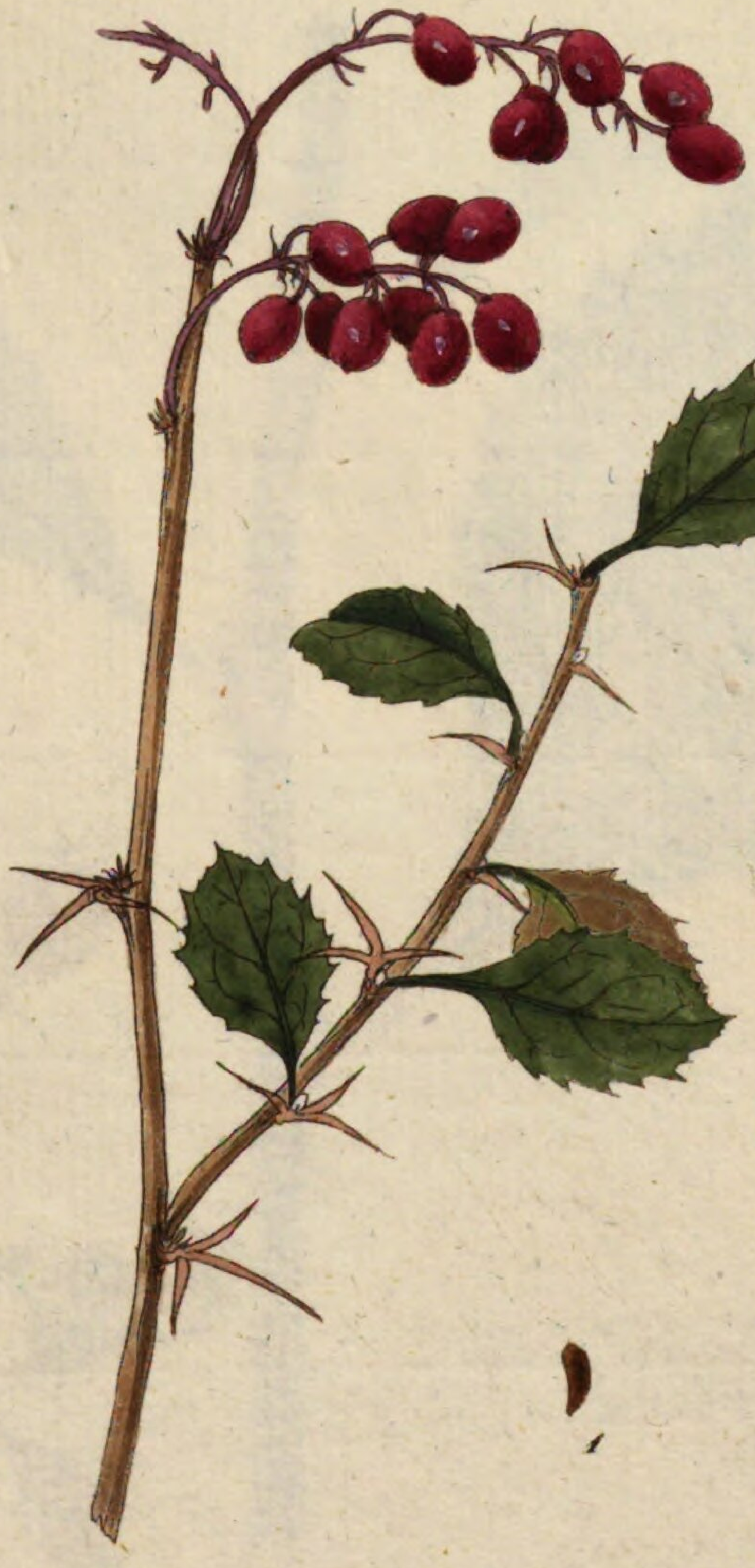
Pinus americana.



Corylus colurna.

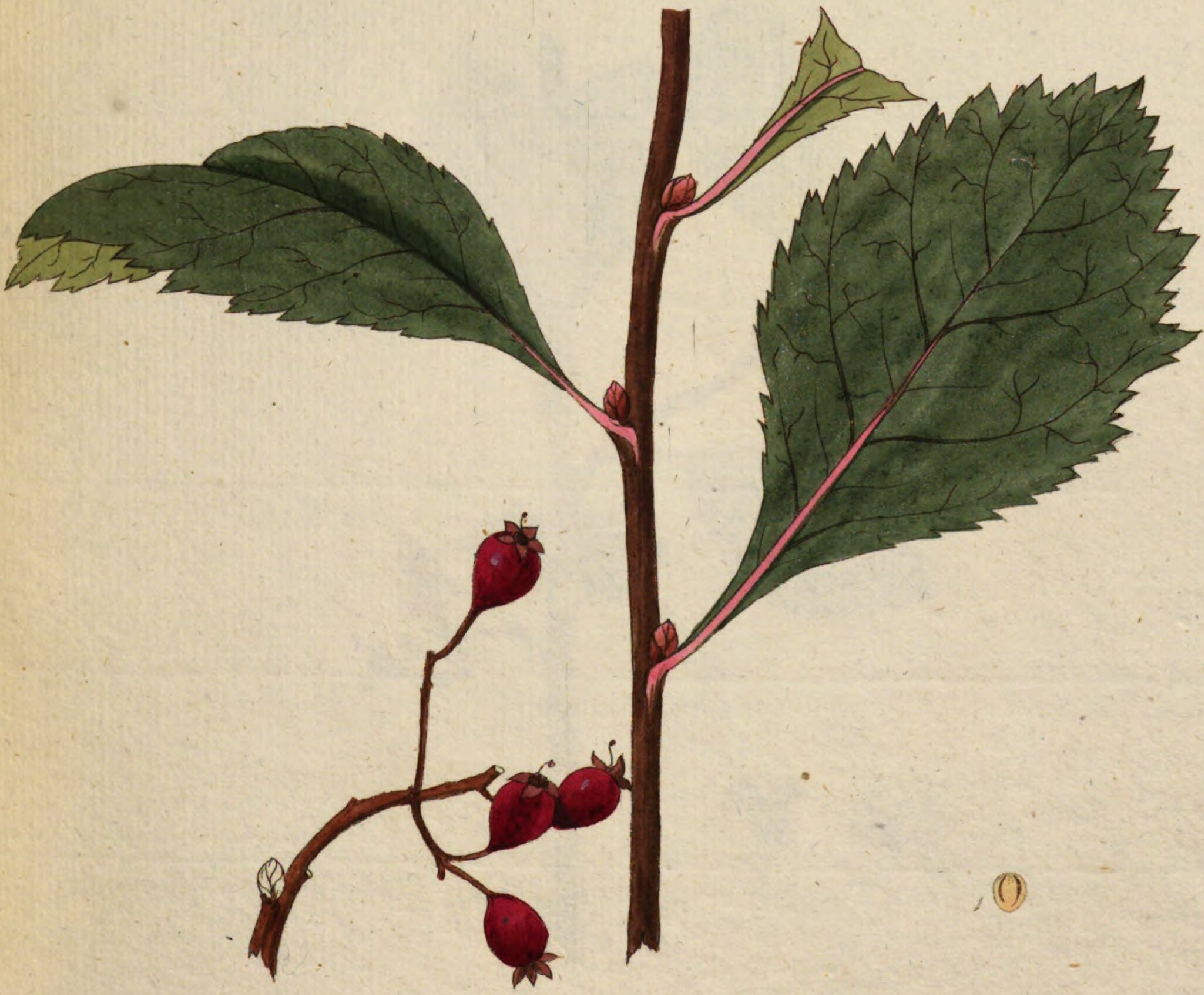


Gleditshia Canadensis.

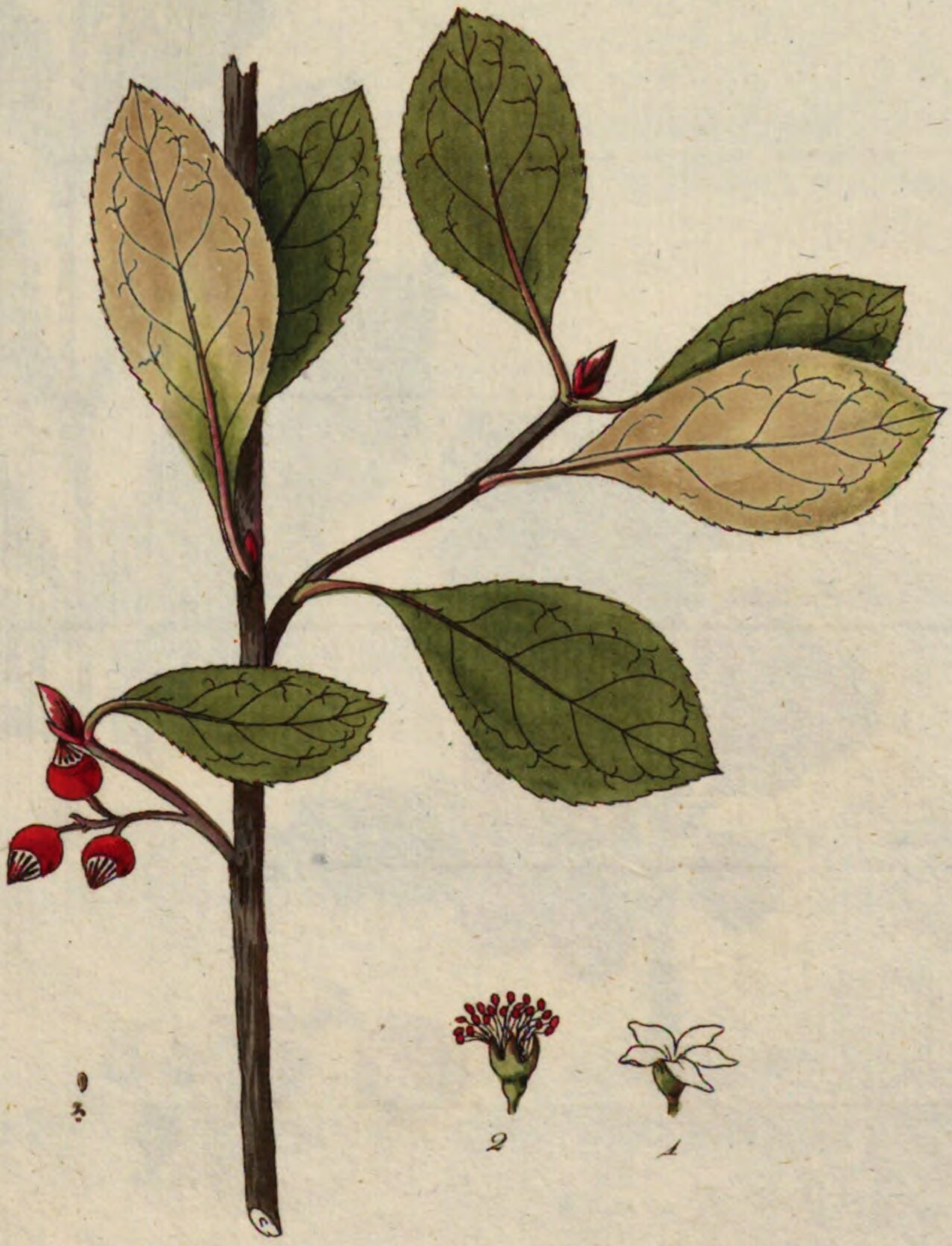


Berberis canadensis L.

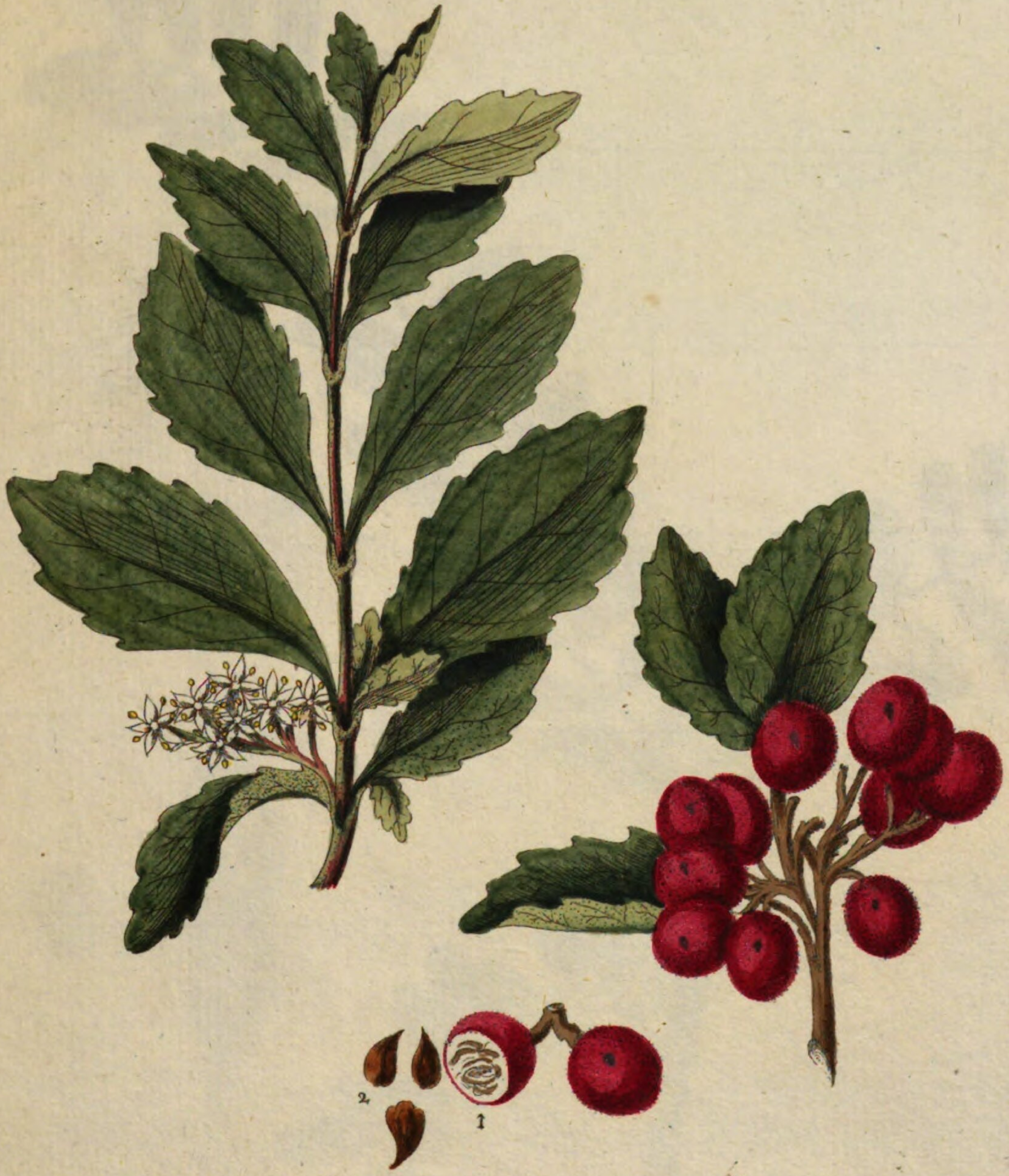
764



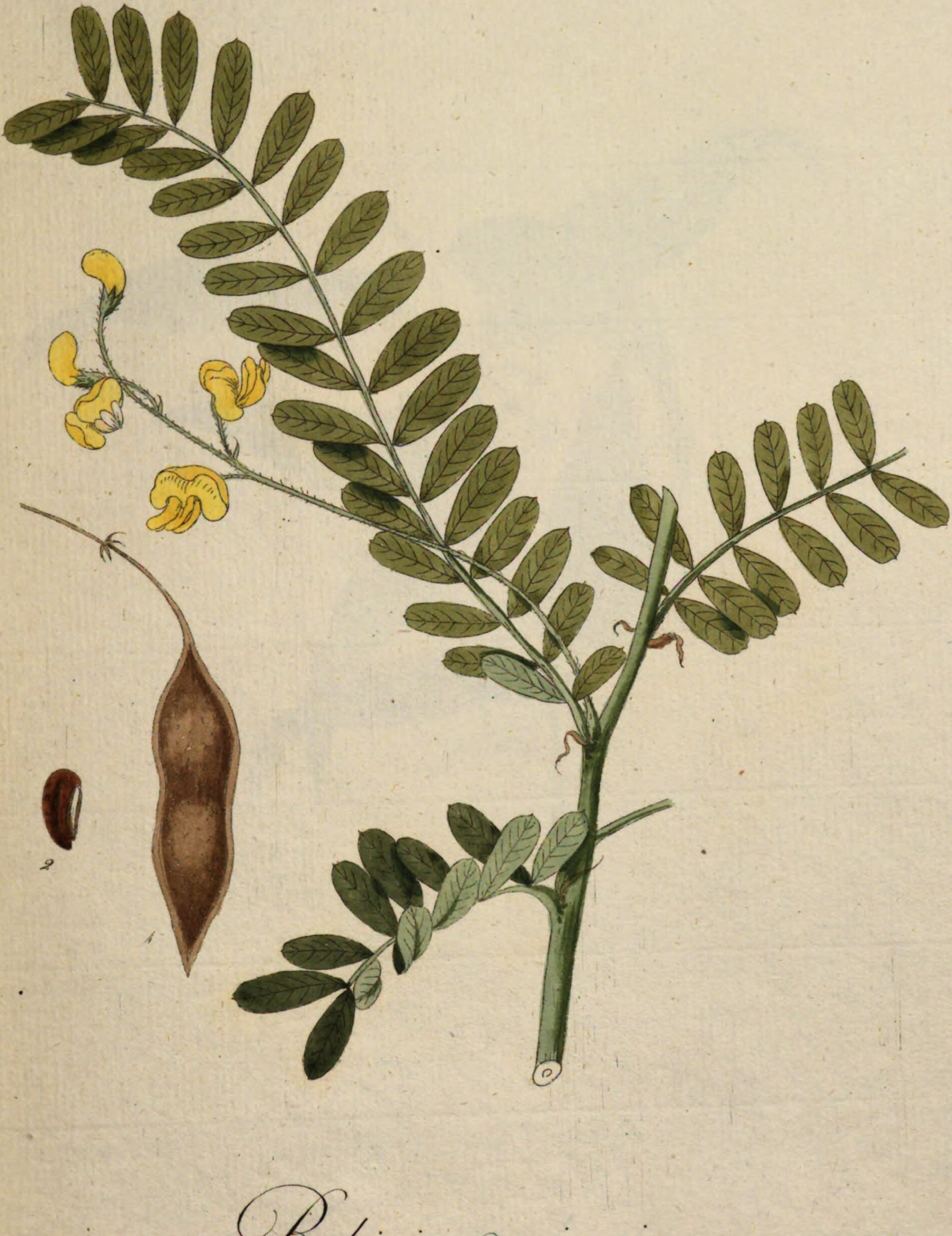
Cratægus acerifolia.



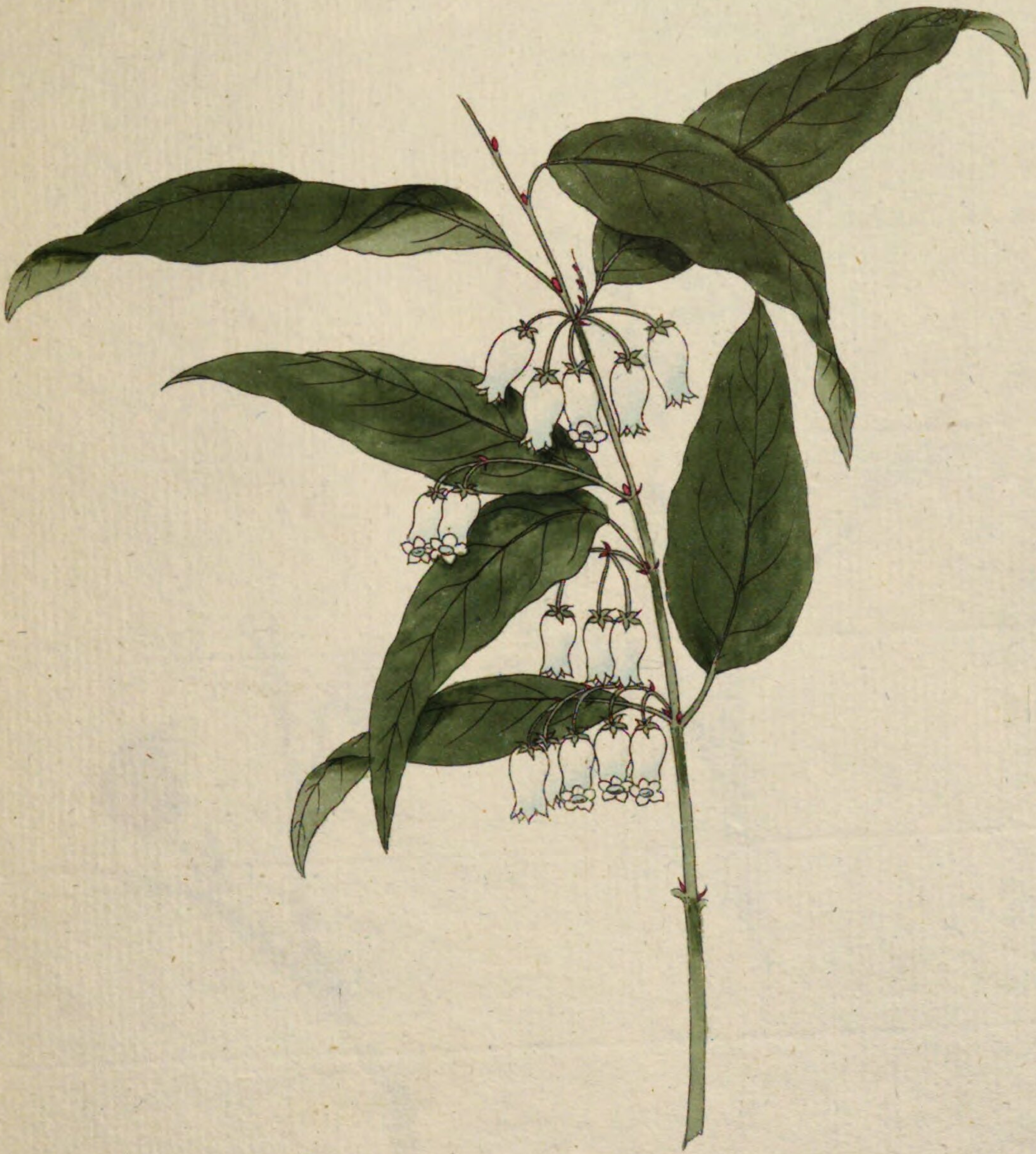
Mespilus arbutifolius.



Caſsine peragua L.



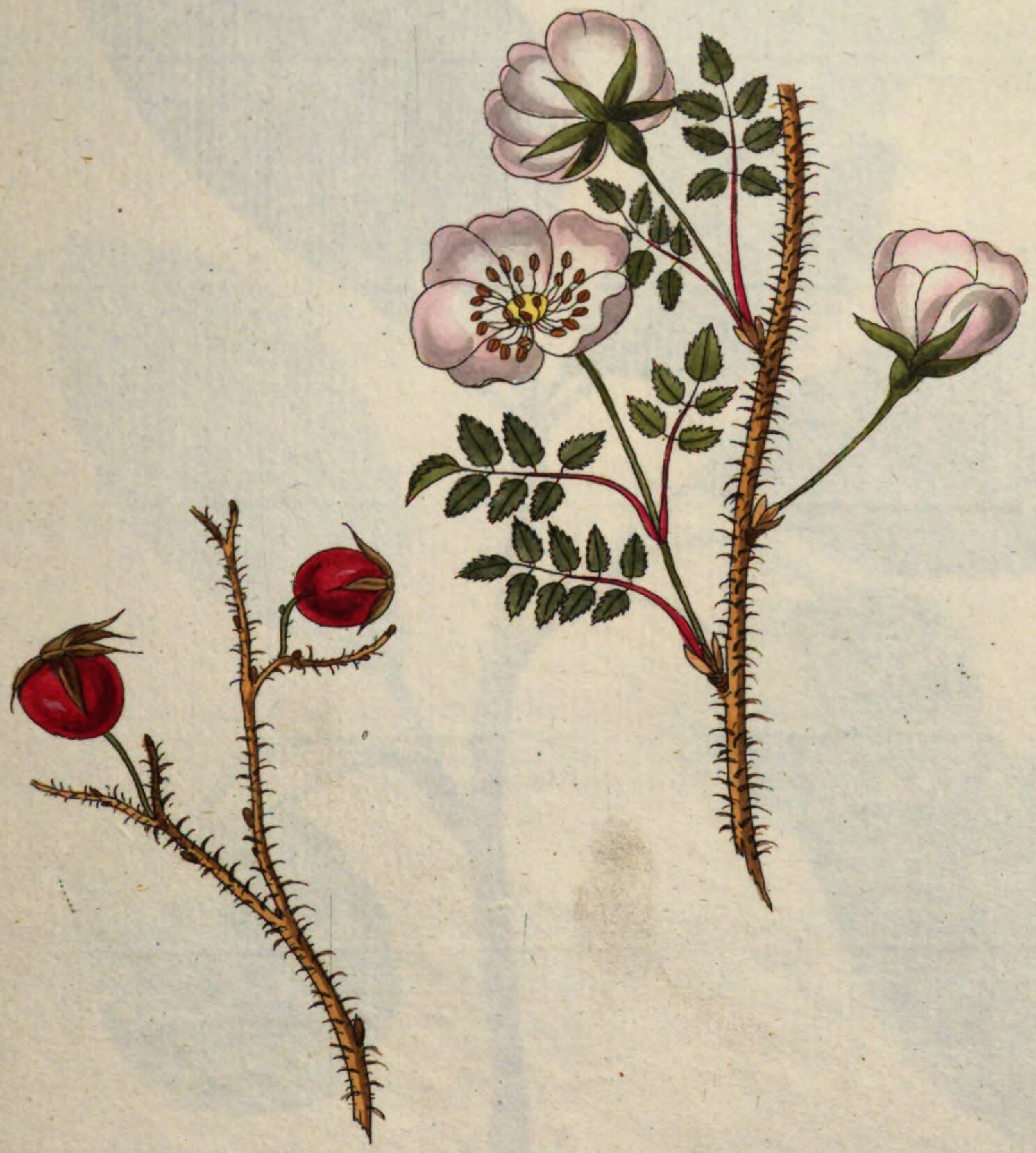
Robinia veſicaria



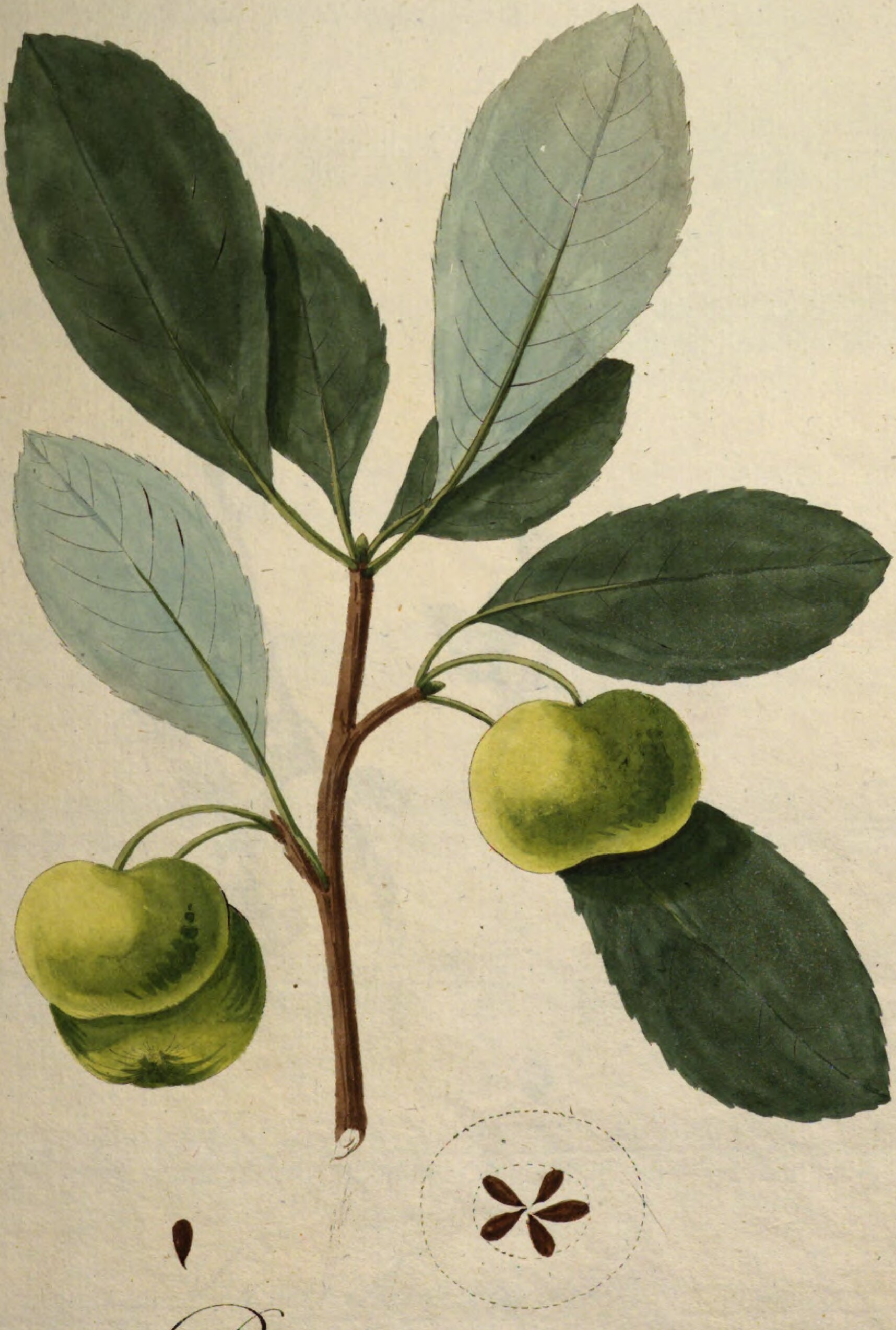
Andromeda lucida.

R.B.

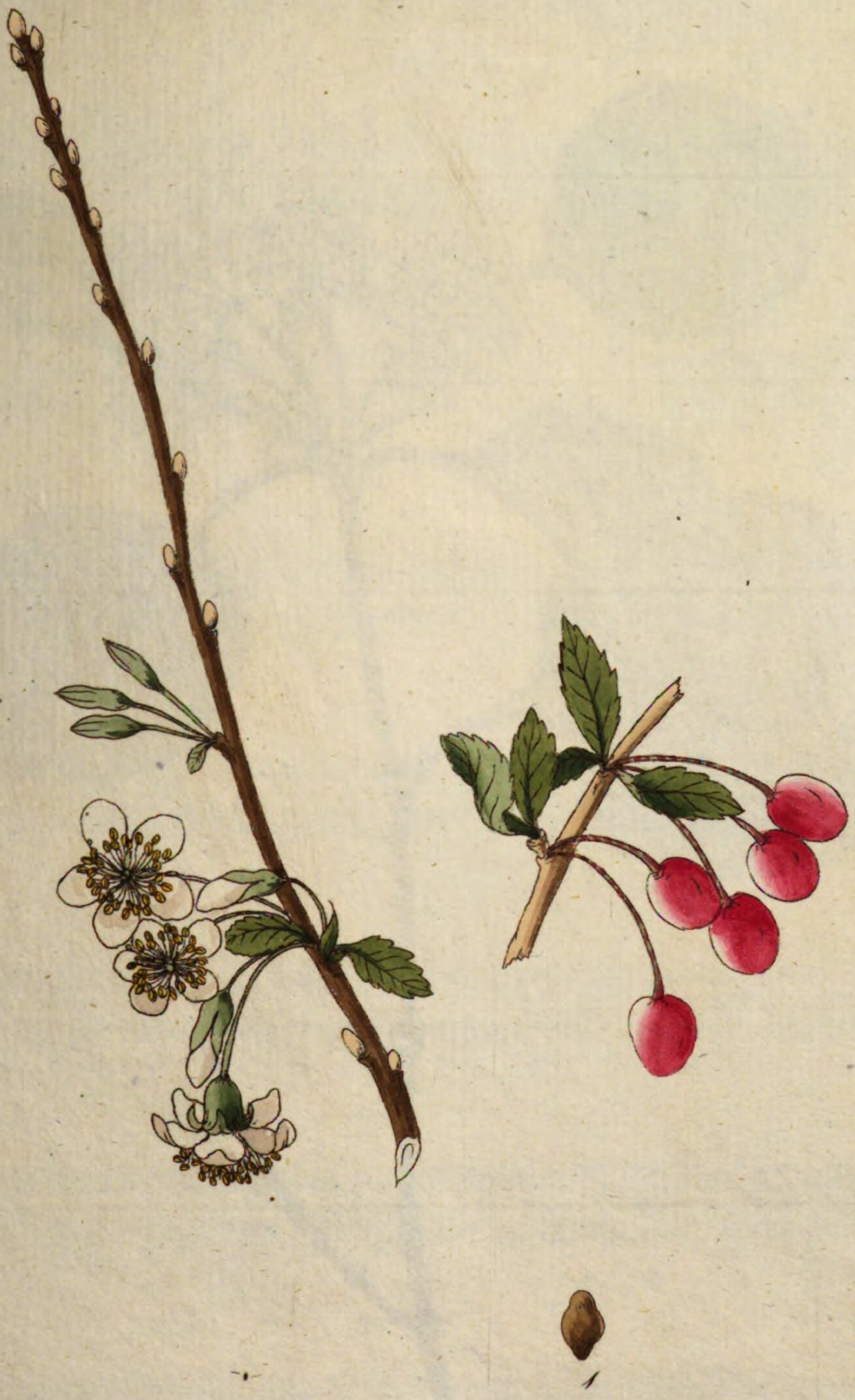
769



Rosa ſpinoſisſima L.

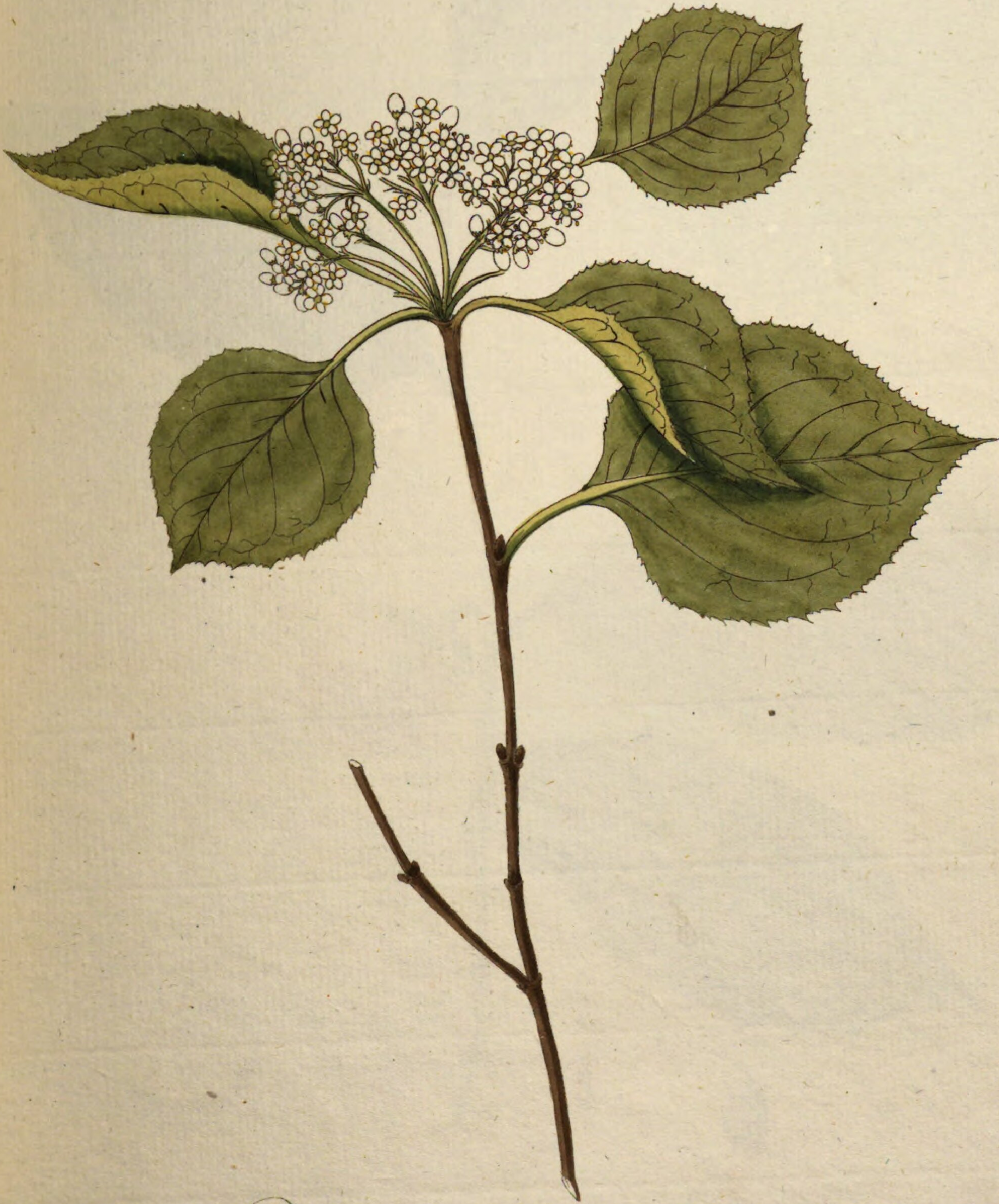


Pyrus coronaria L.

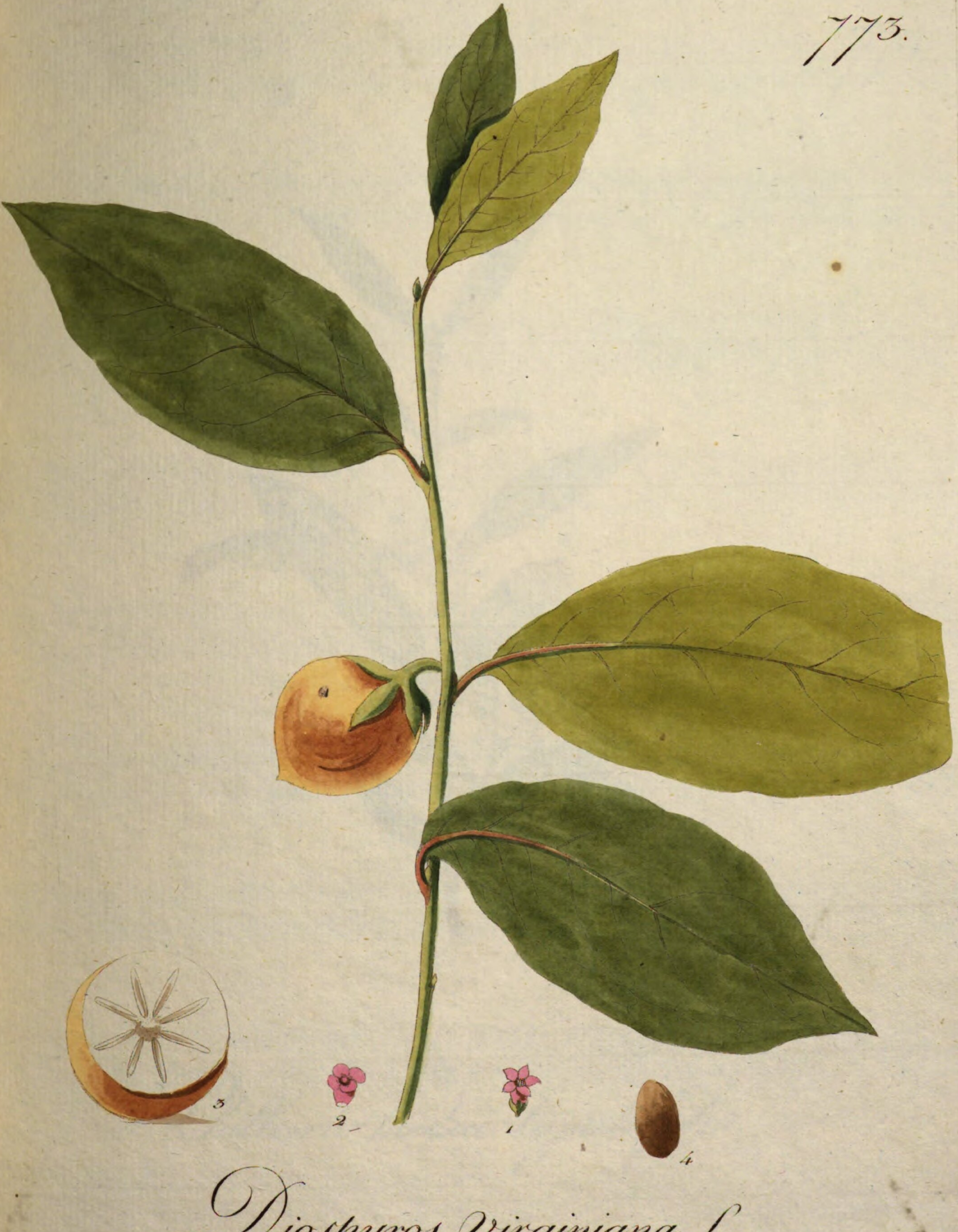


Prunus chamæceraſus

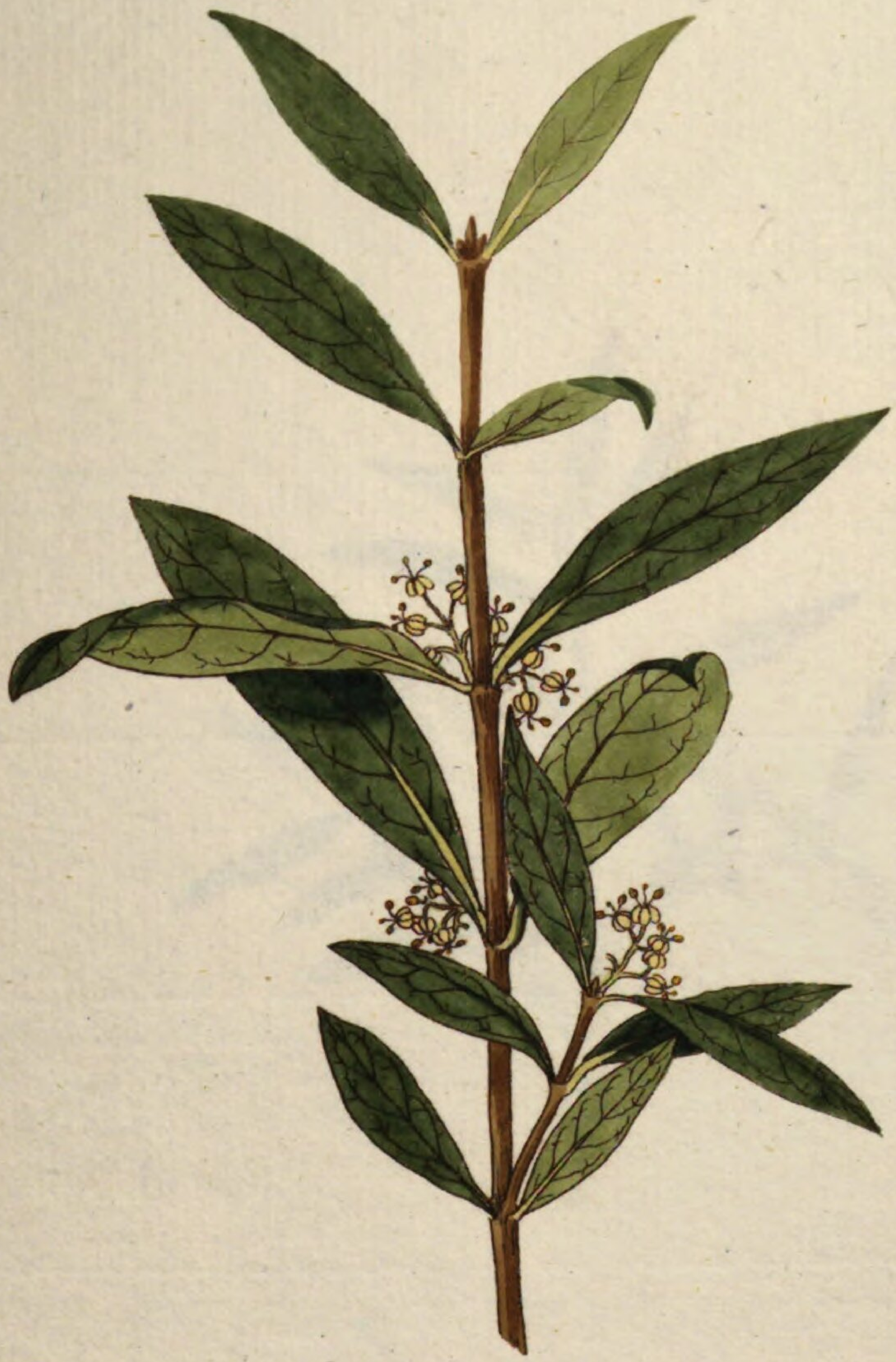
772.



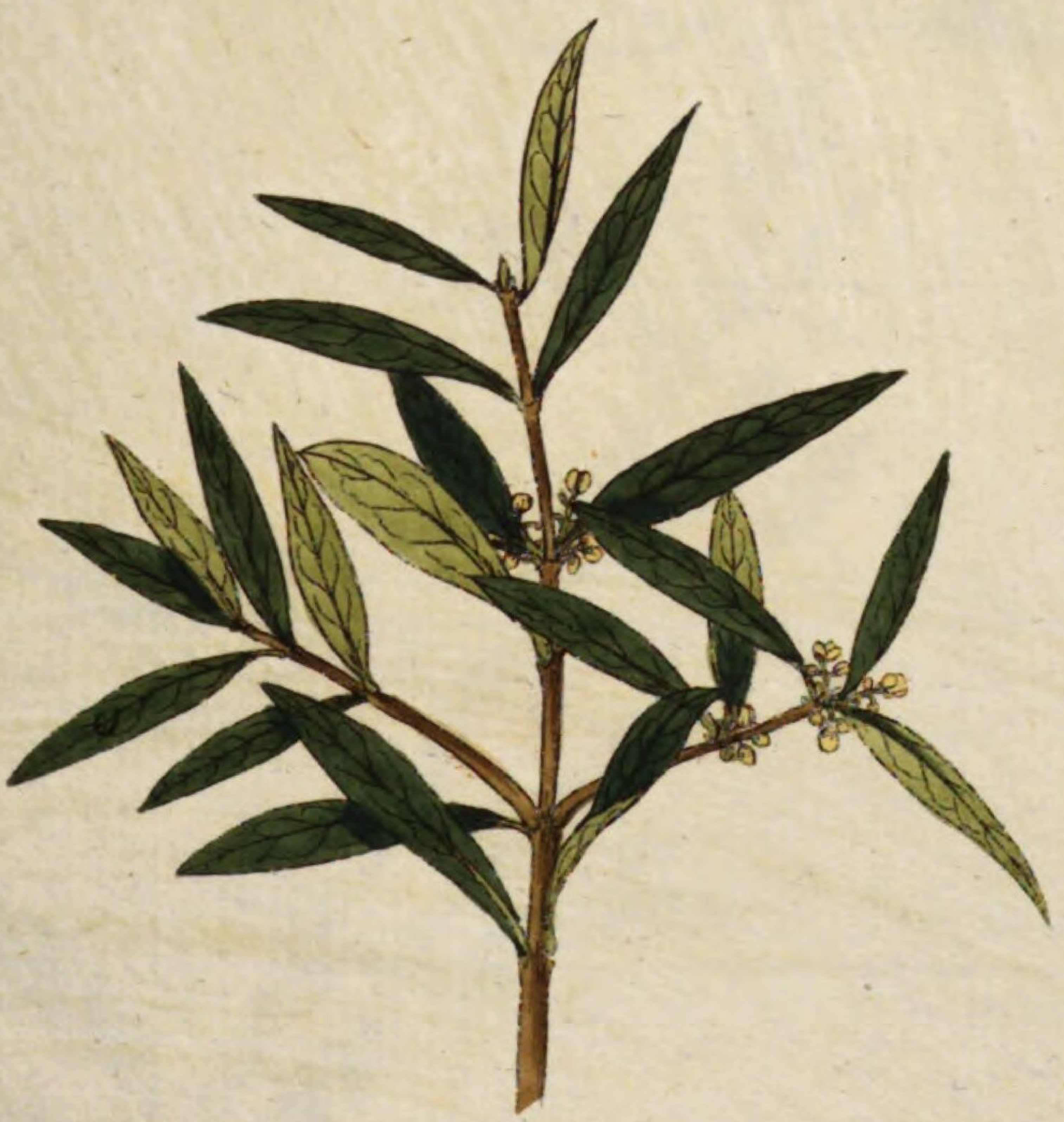
Viburnum prunifolium.



Diospyros virginiana L.

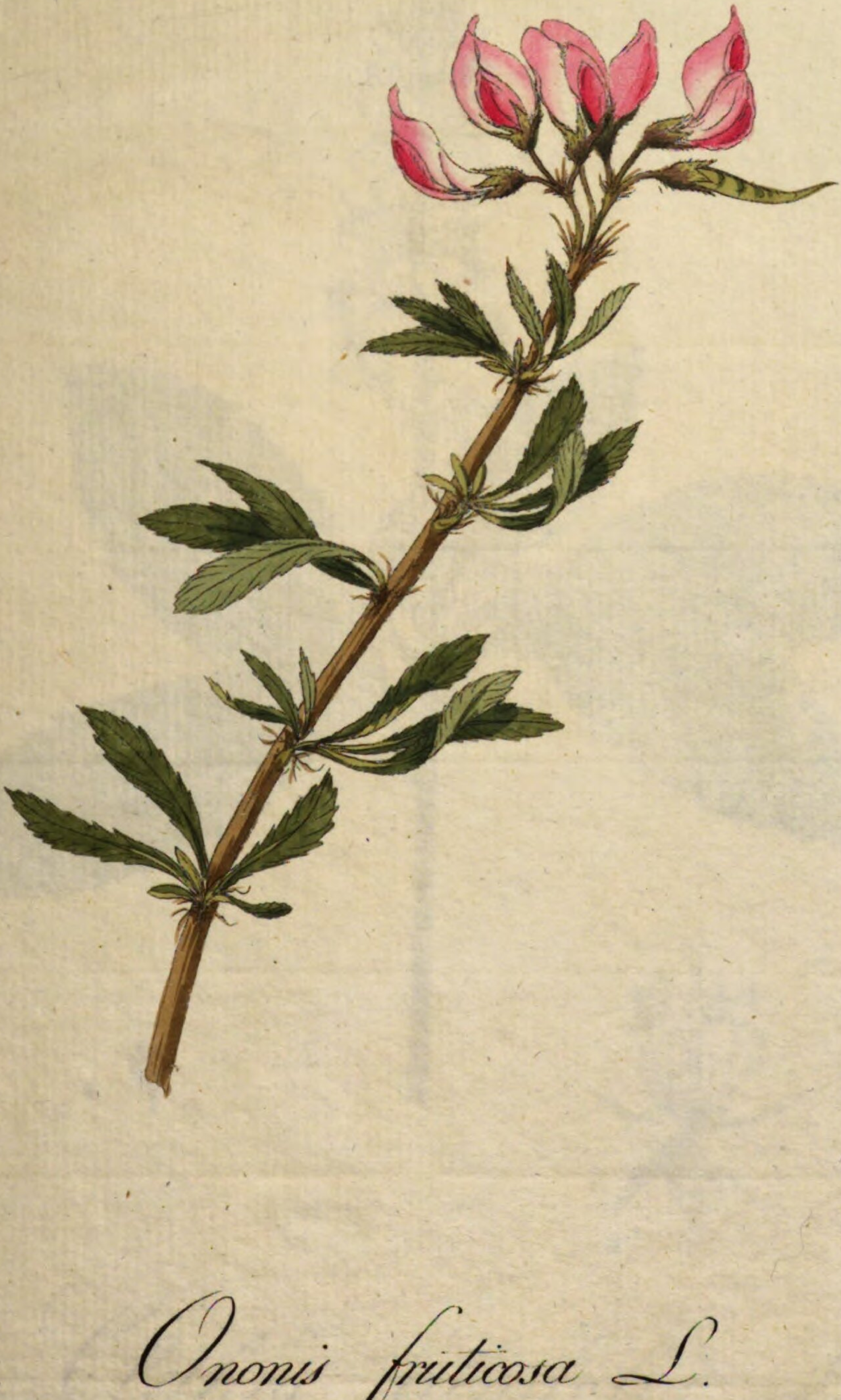


Phillerea media ligustrifolia.

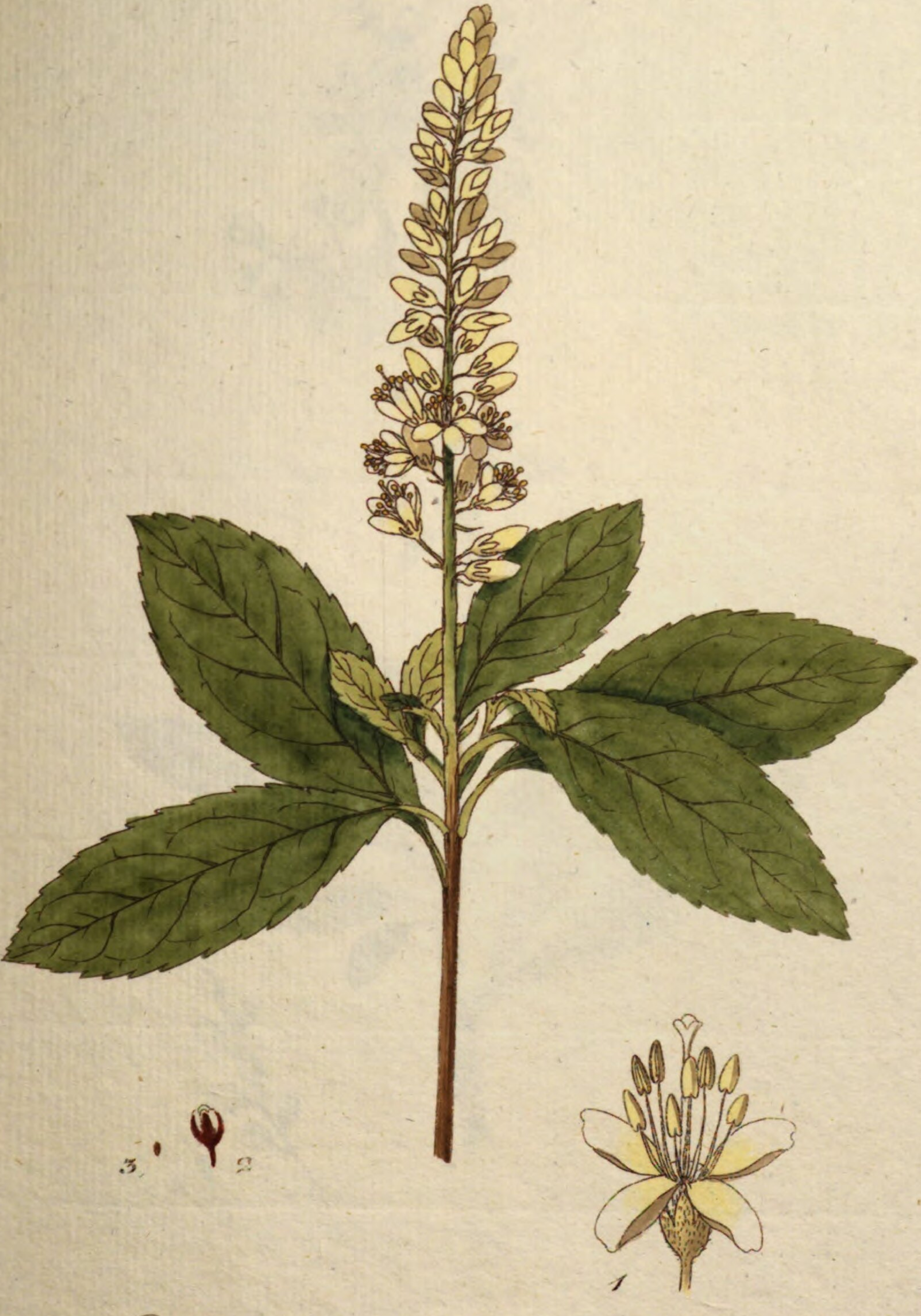


Phillerea angustifolia Rosmarinifolia.

776.

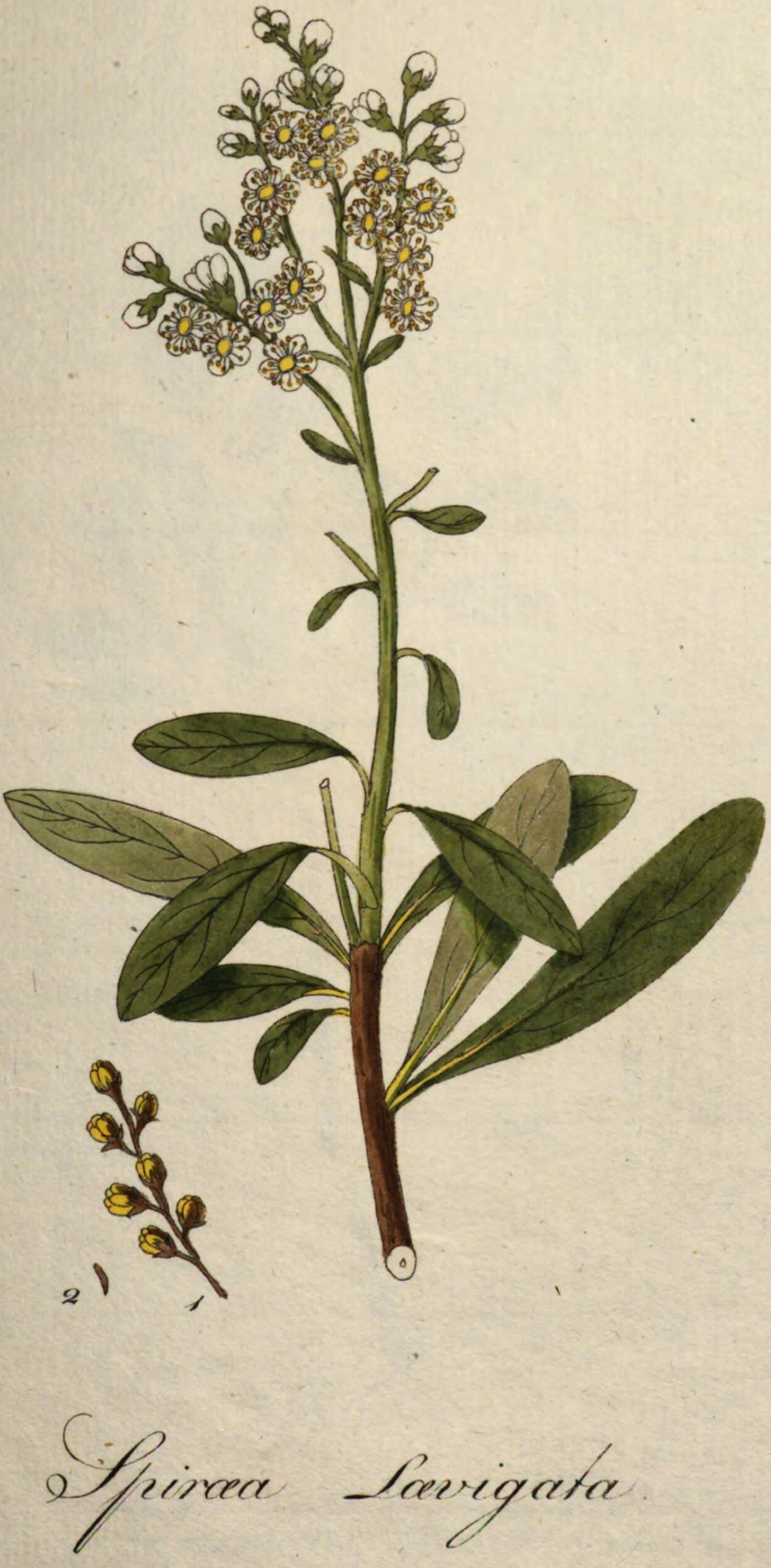


Ononis fruticosa L.

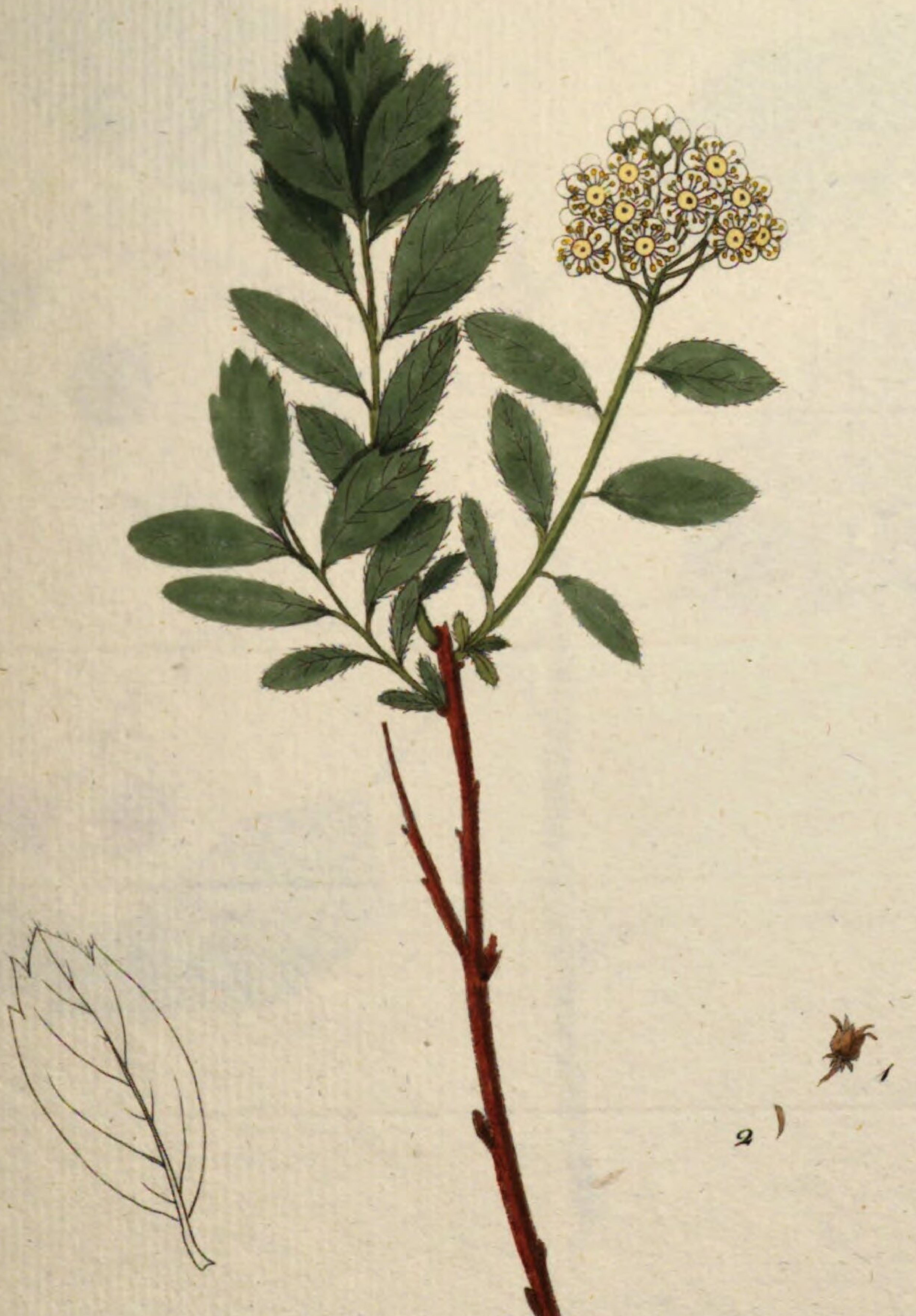


Clethra alnifolia L.

778.

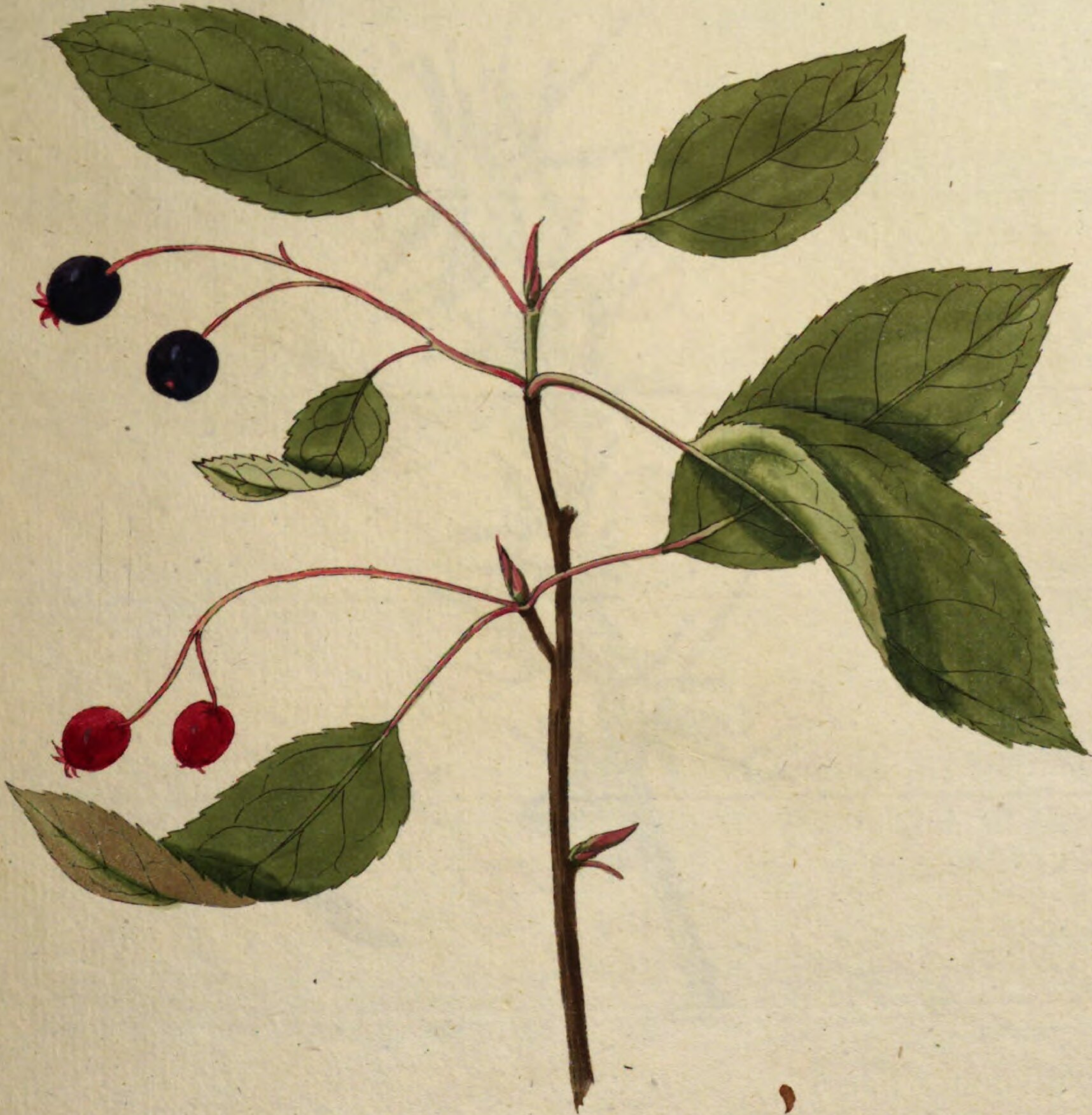


Spiræa Lævigata



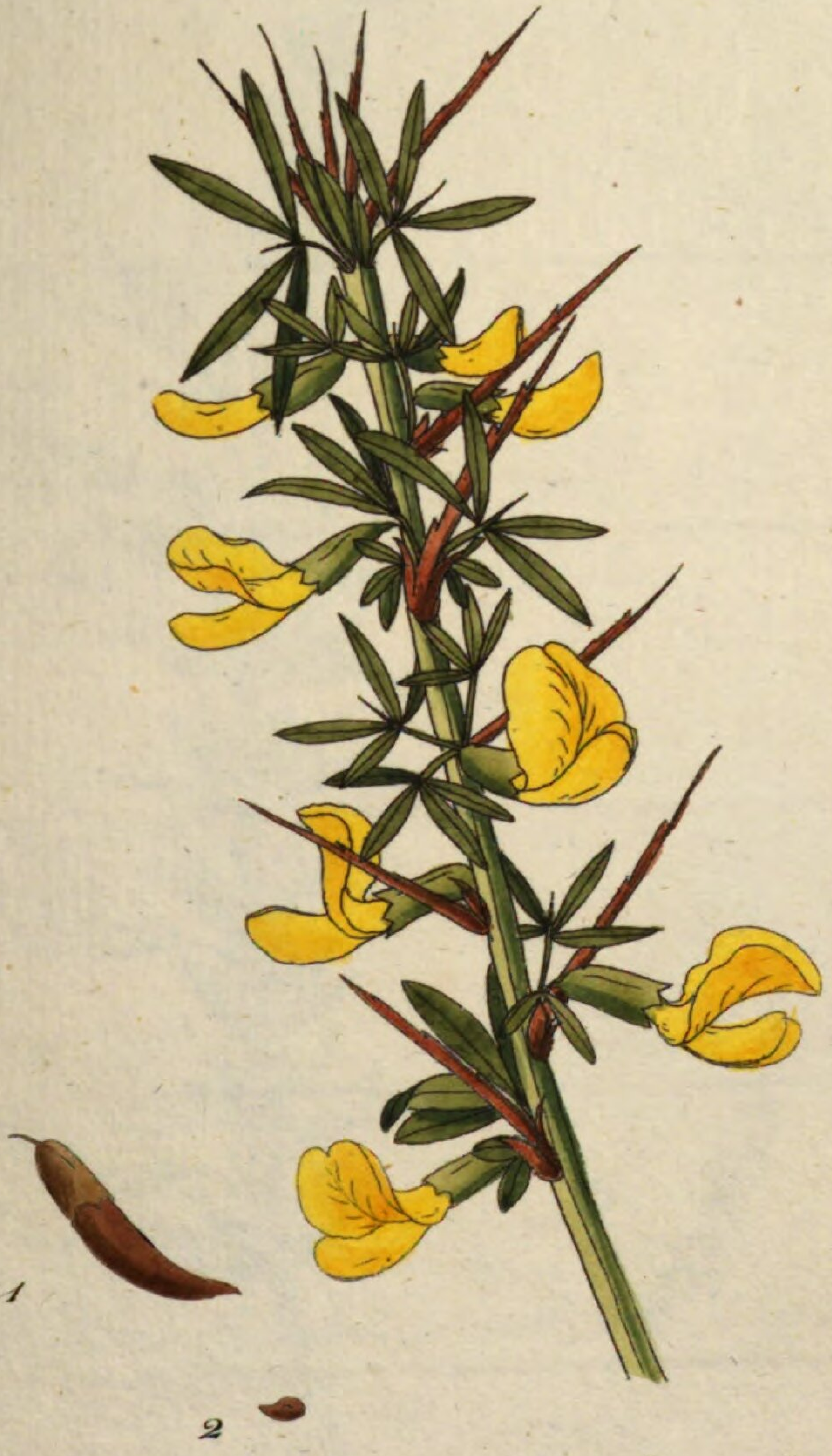
Spiræa media.

780.



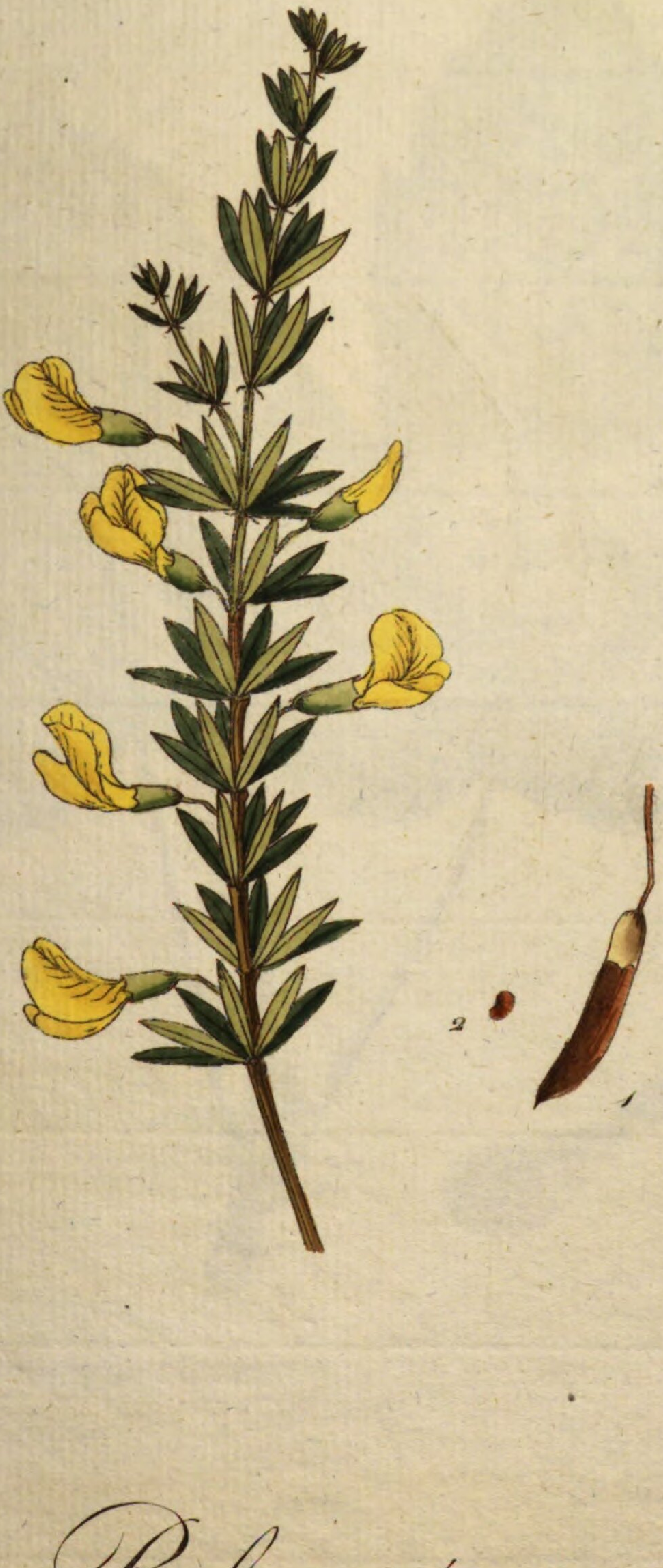
Meſpilus canadensis.

781.

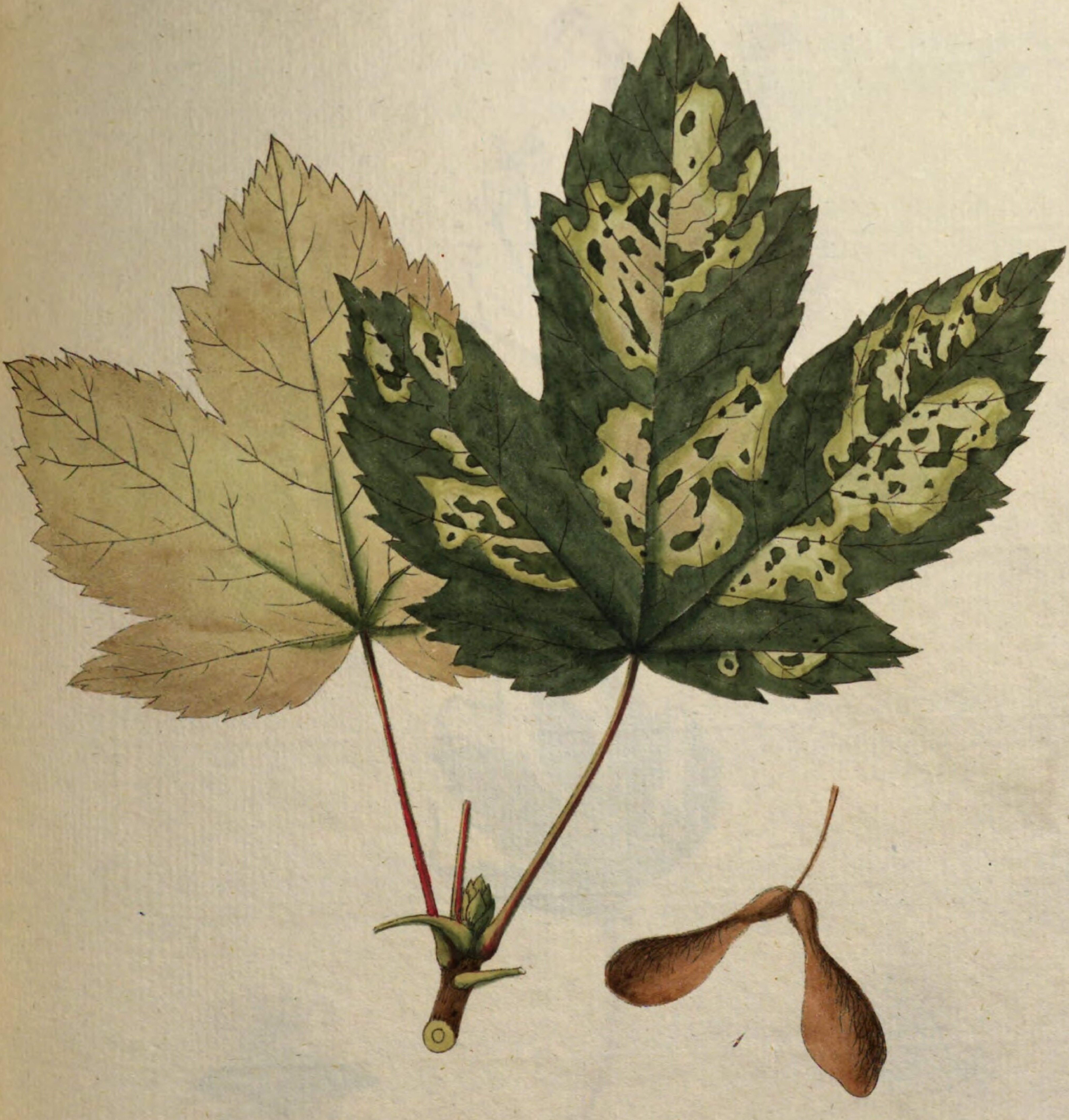


Robinia ſpinoſa.

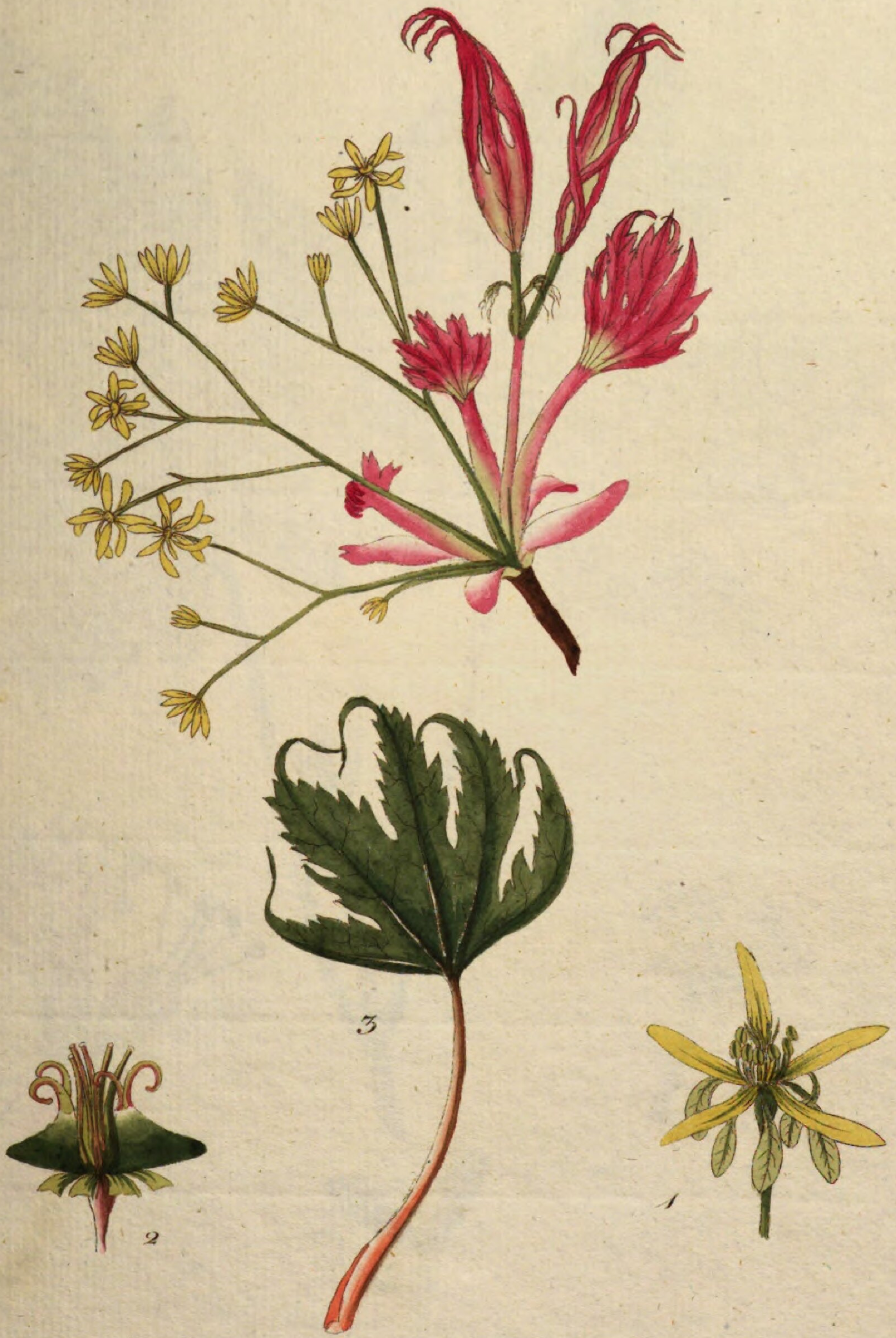
782.



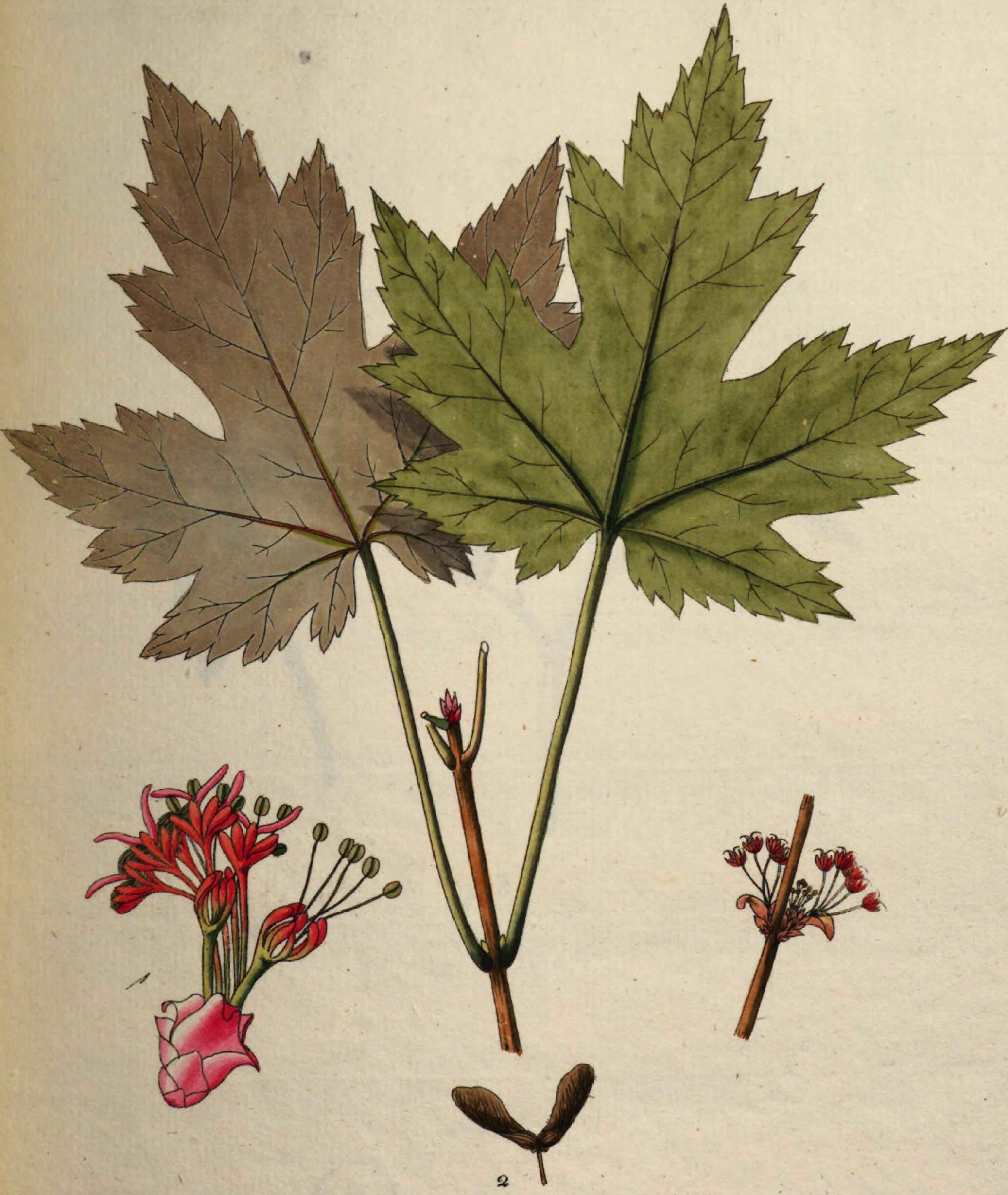
Robinia pygmea.



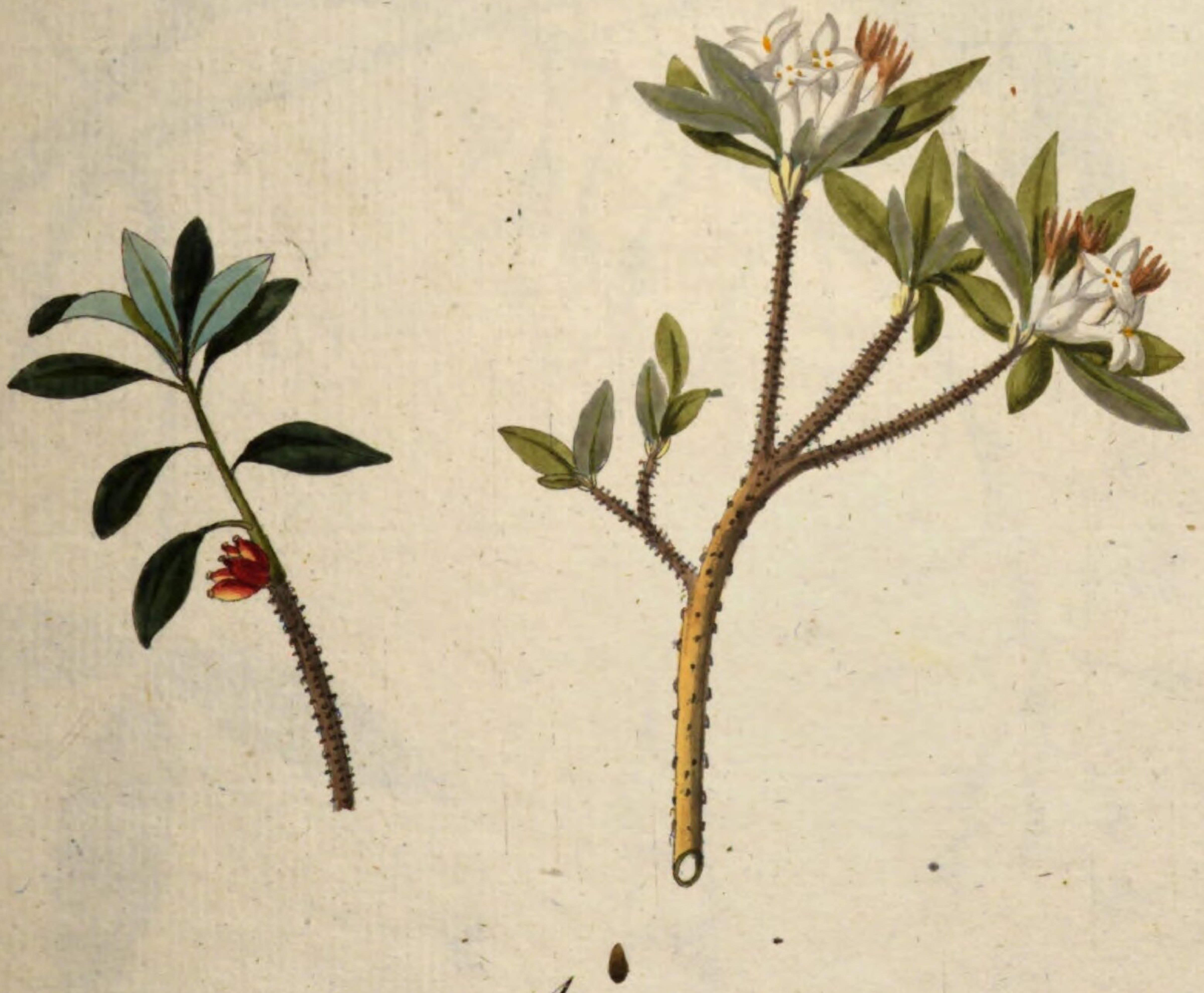
Acer pseudo platanus, foliis variegatis.



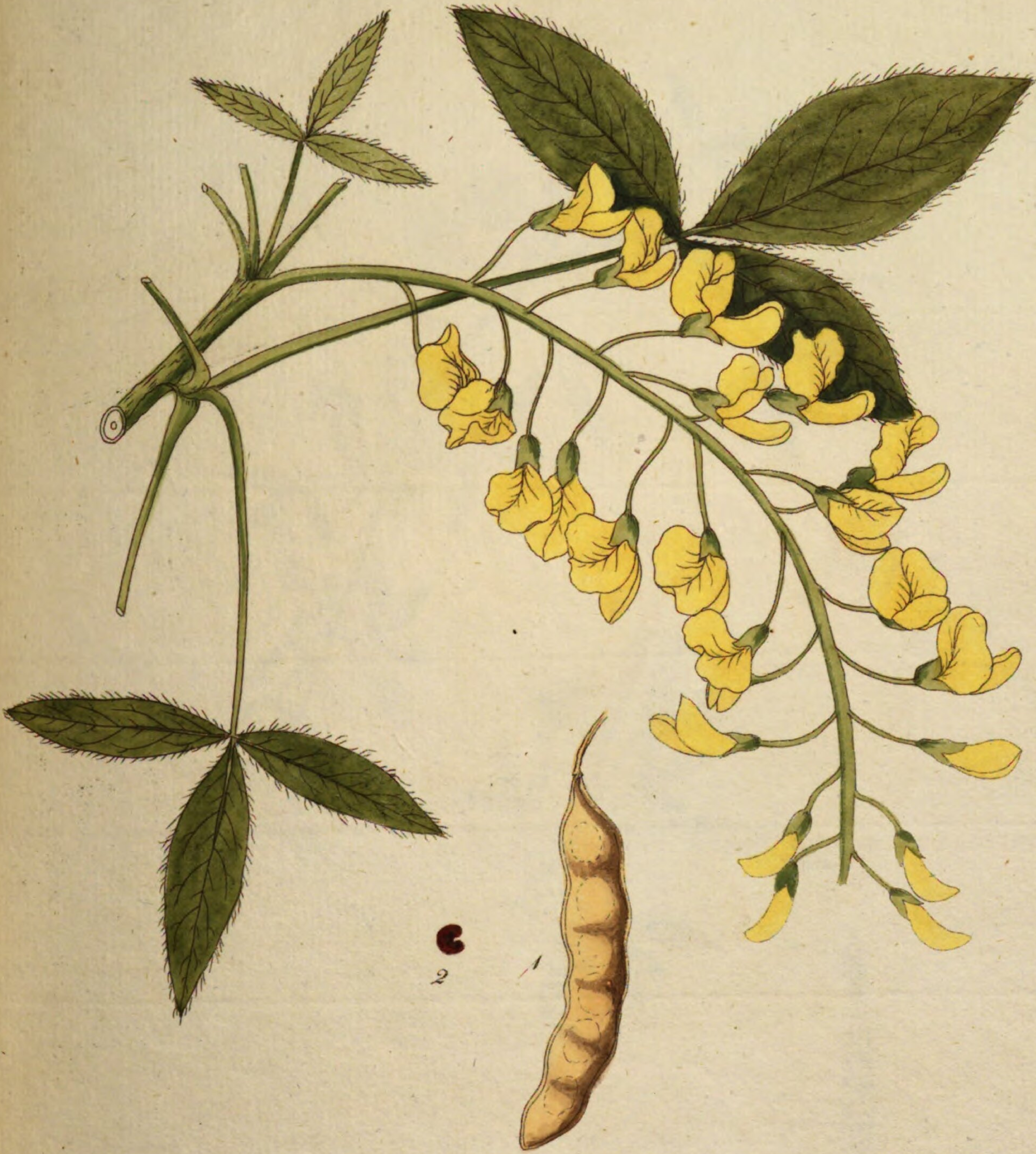
Acer Laciniatum.



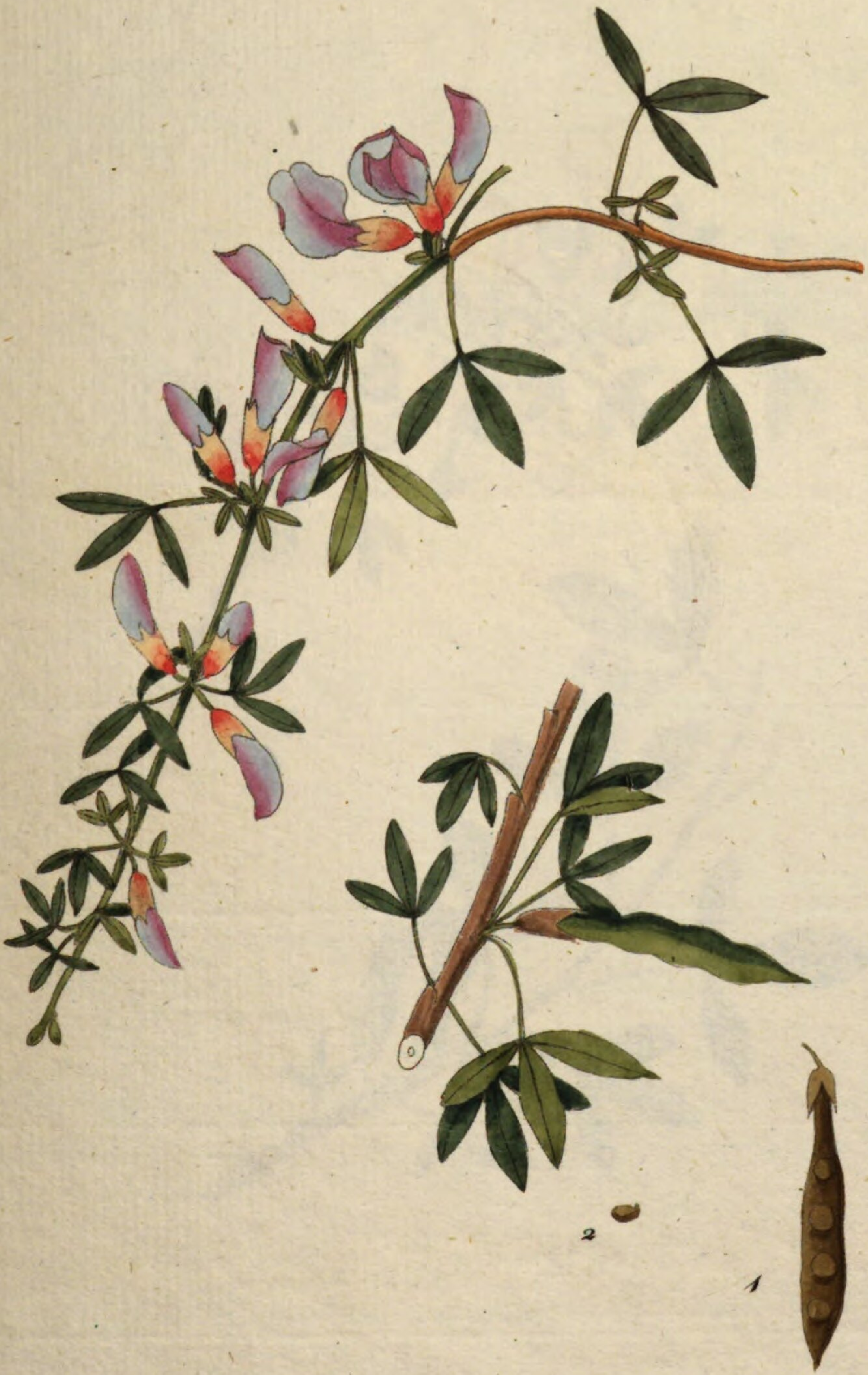
Acer rubrum hermaphroditum.



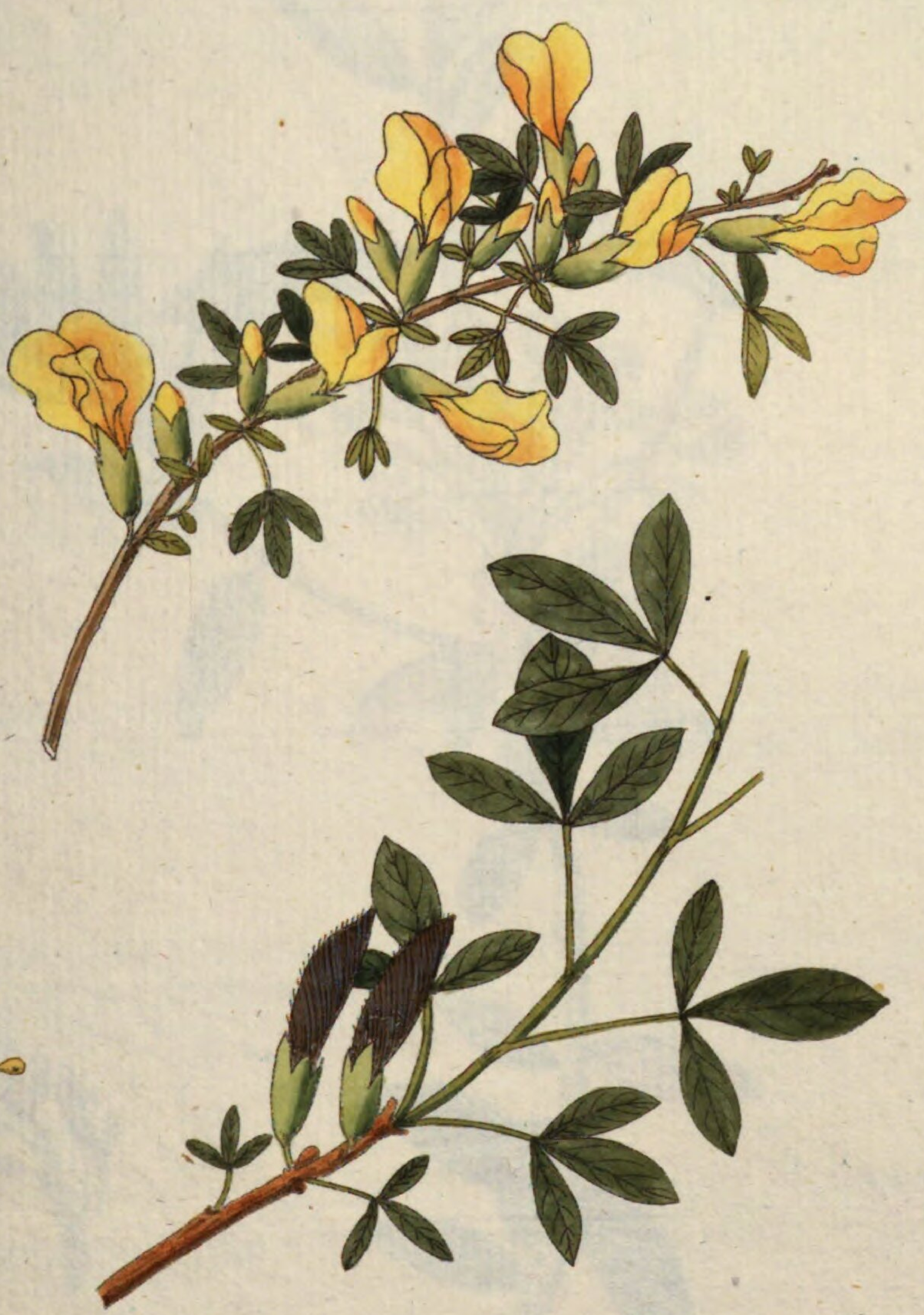
Daphne alpina.



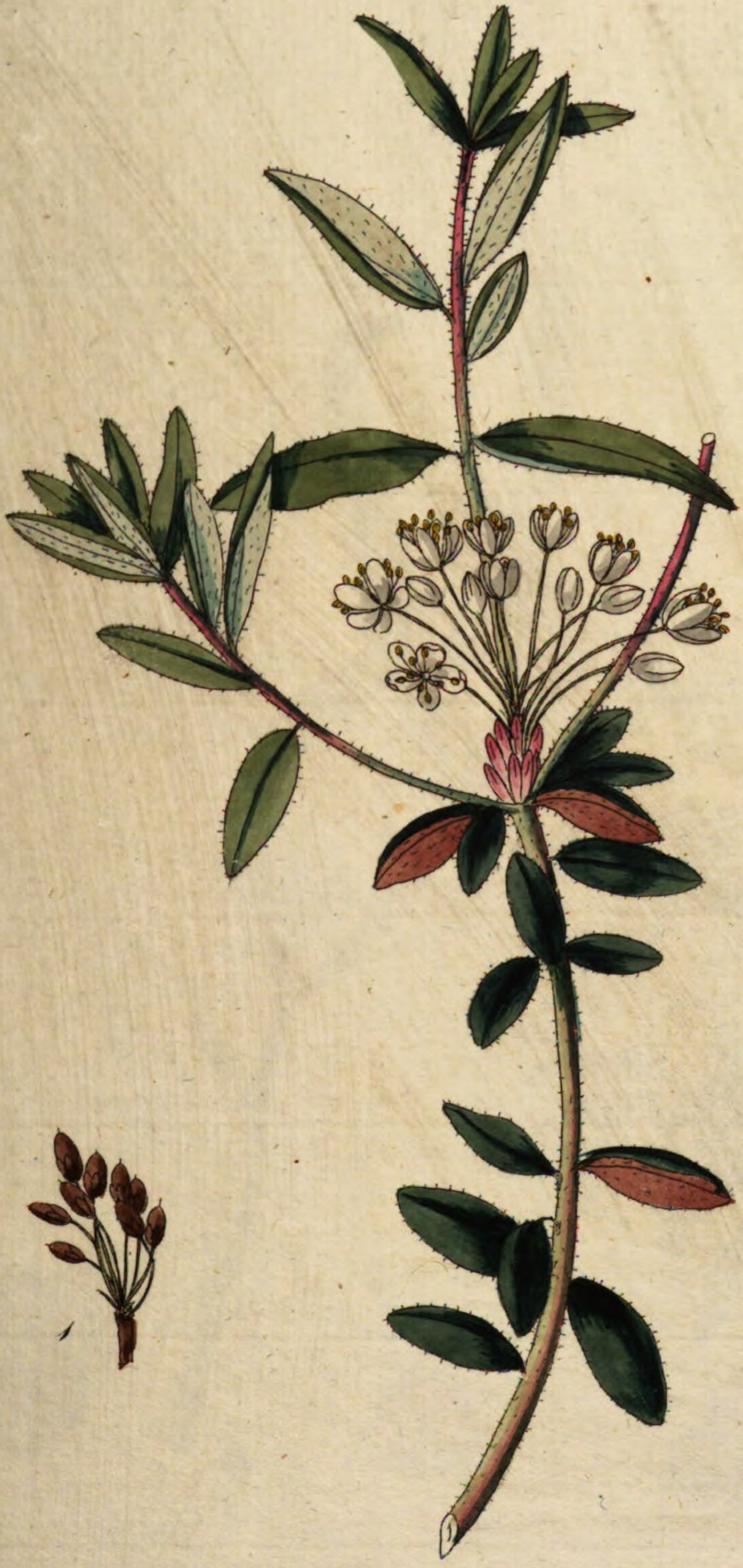
Cytiſus alpinus.



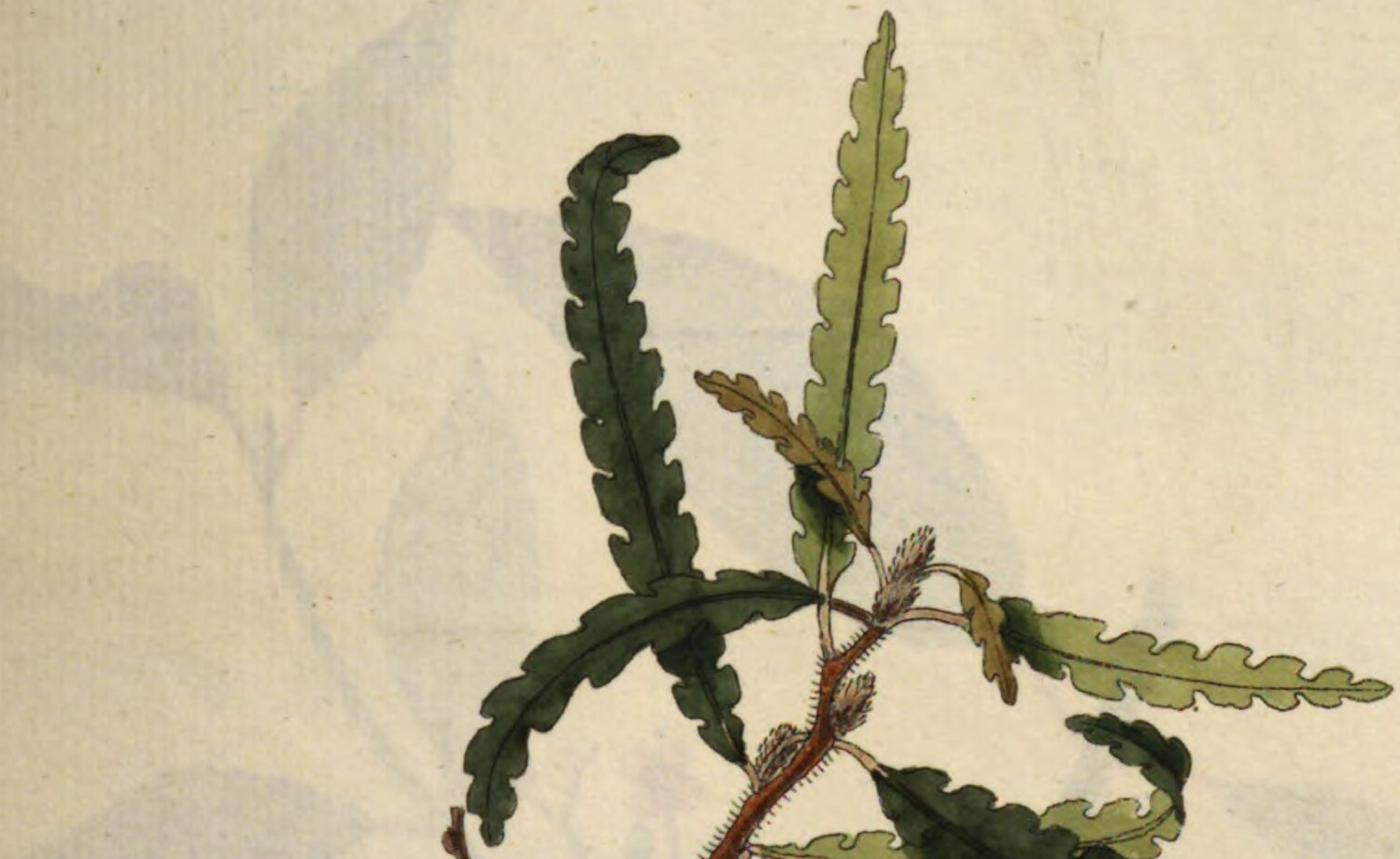
Cytisus purpureus.



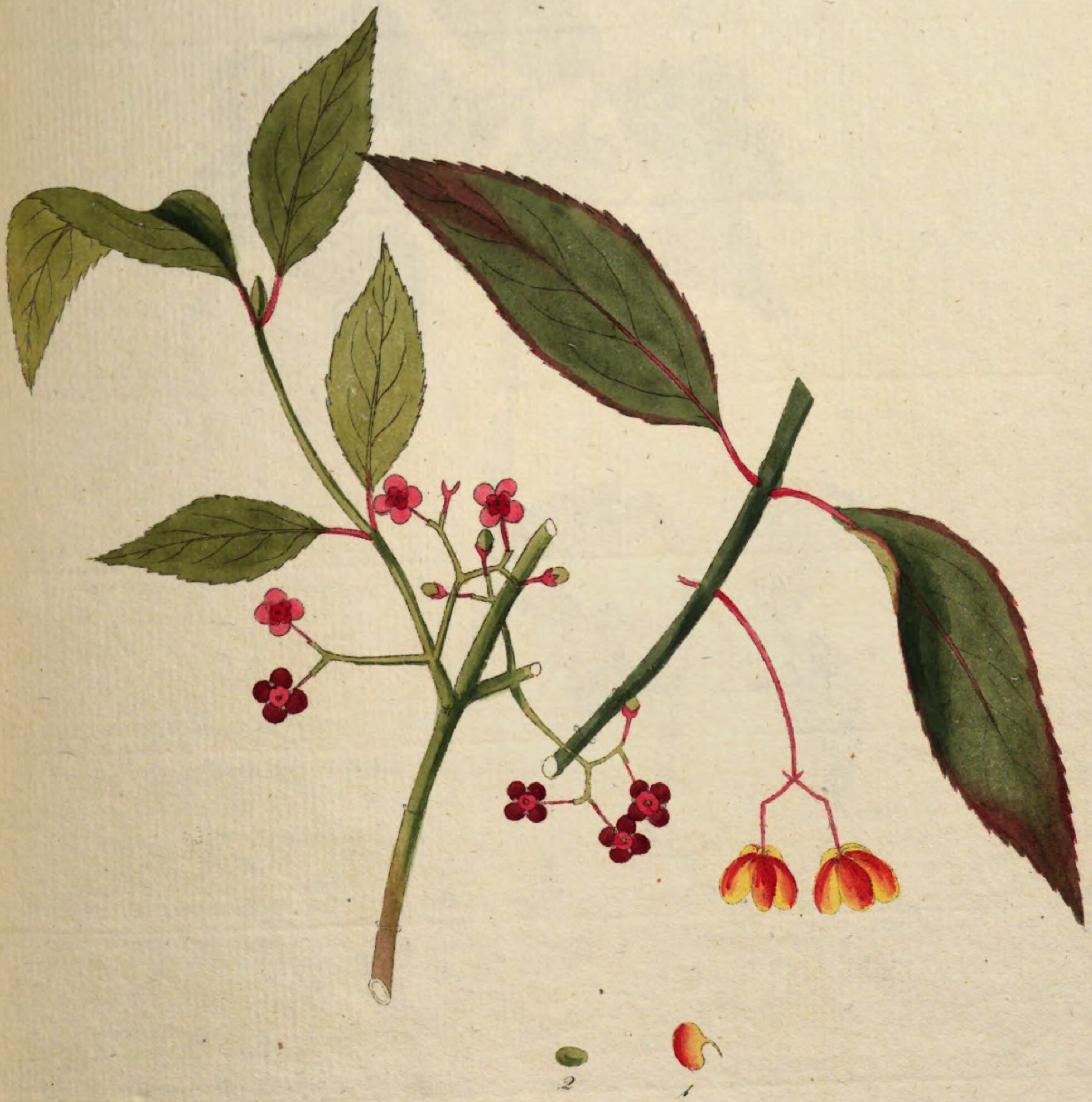
Cytisus supinus.



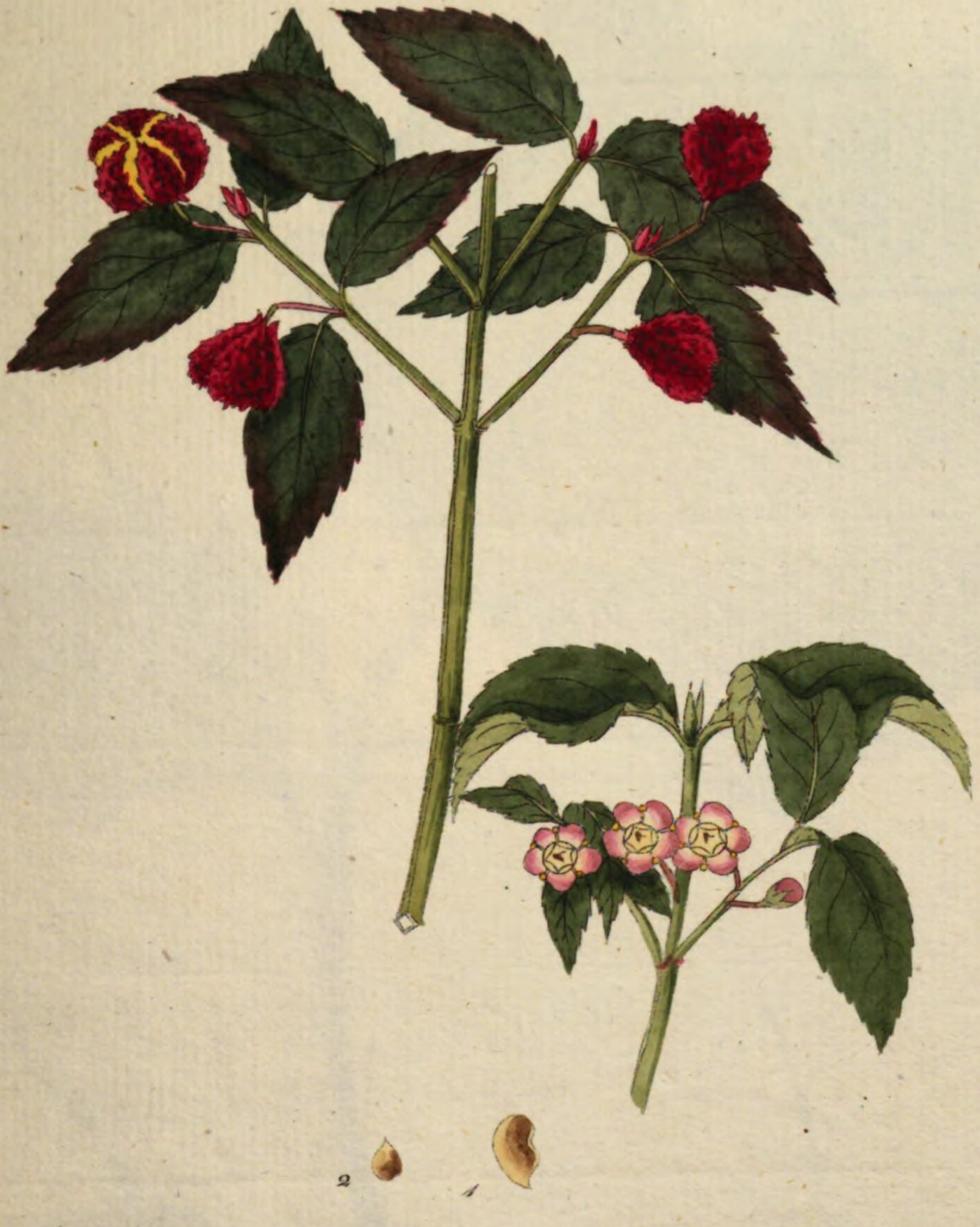
Ledum latifolium.



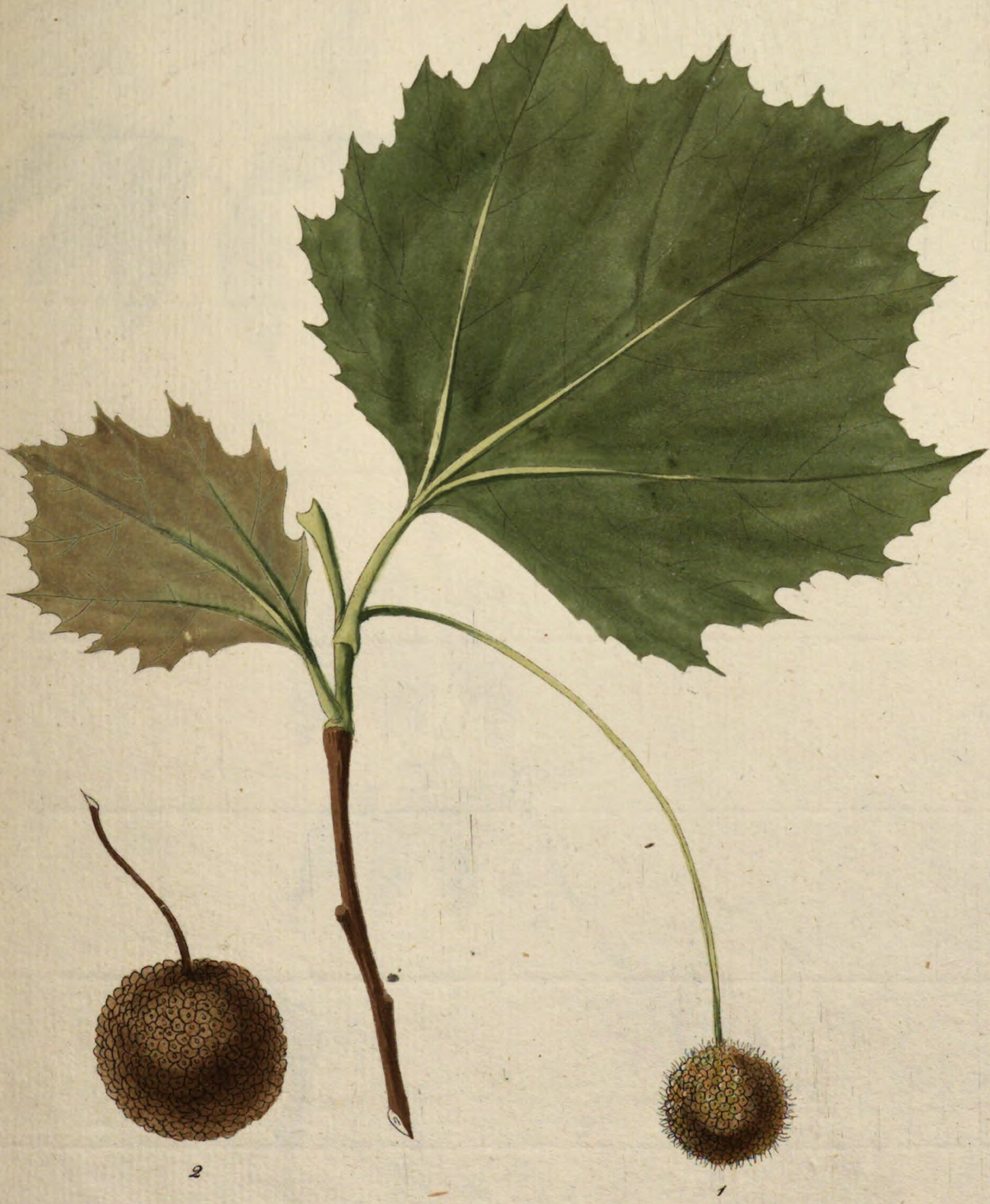
Liquidambar asplenifolium.



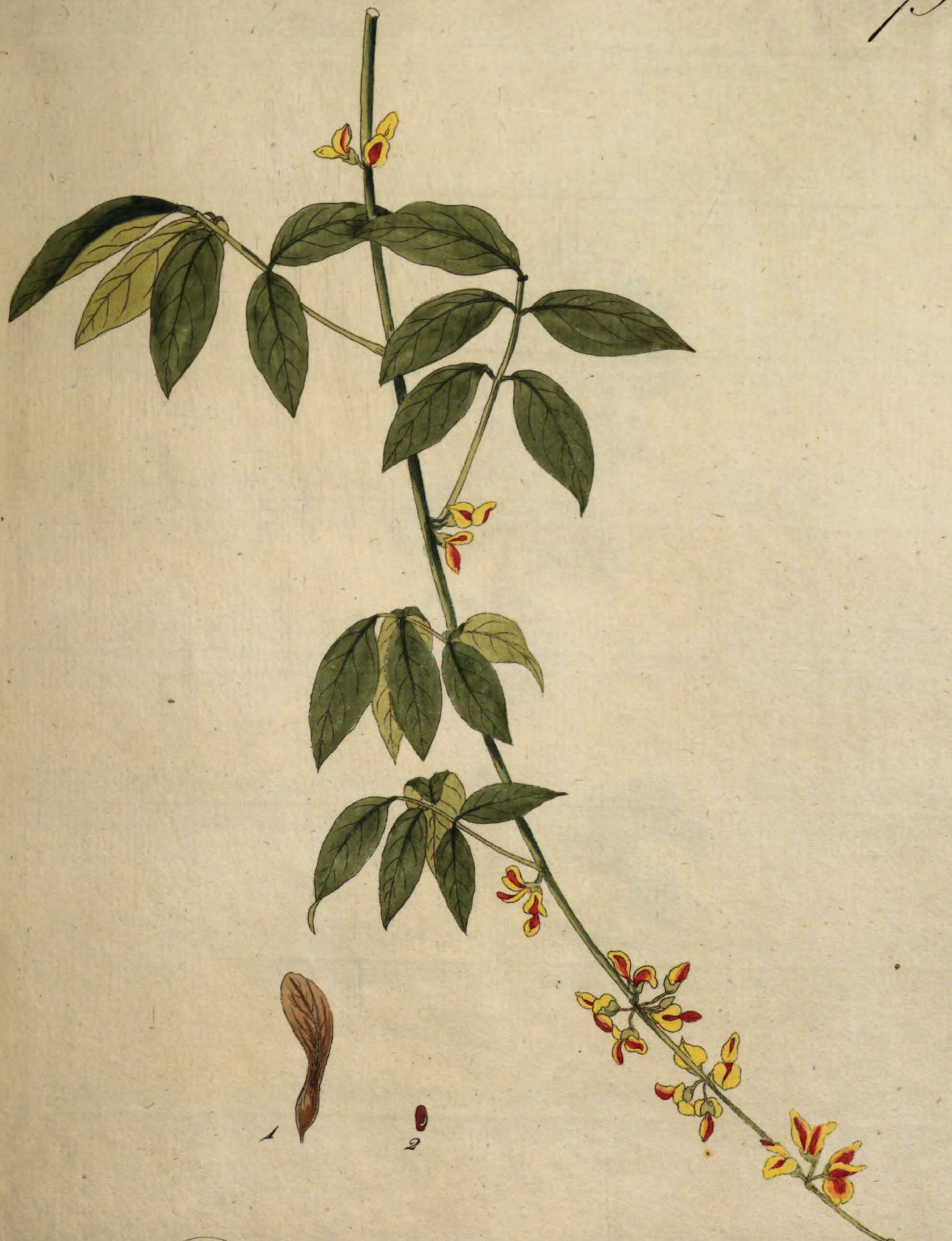
Evonymus atropurpureus.



Evonymus americanus.

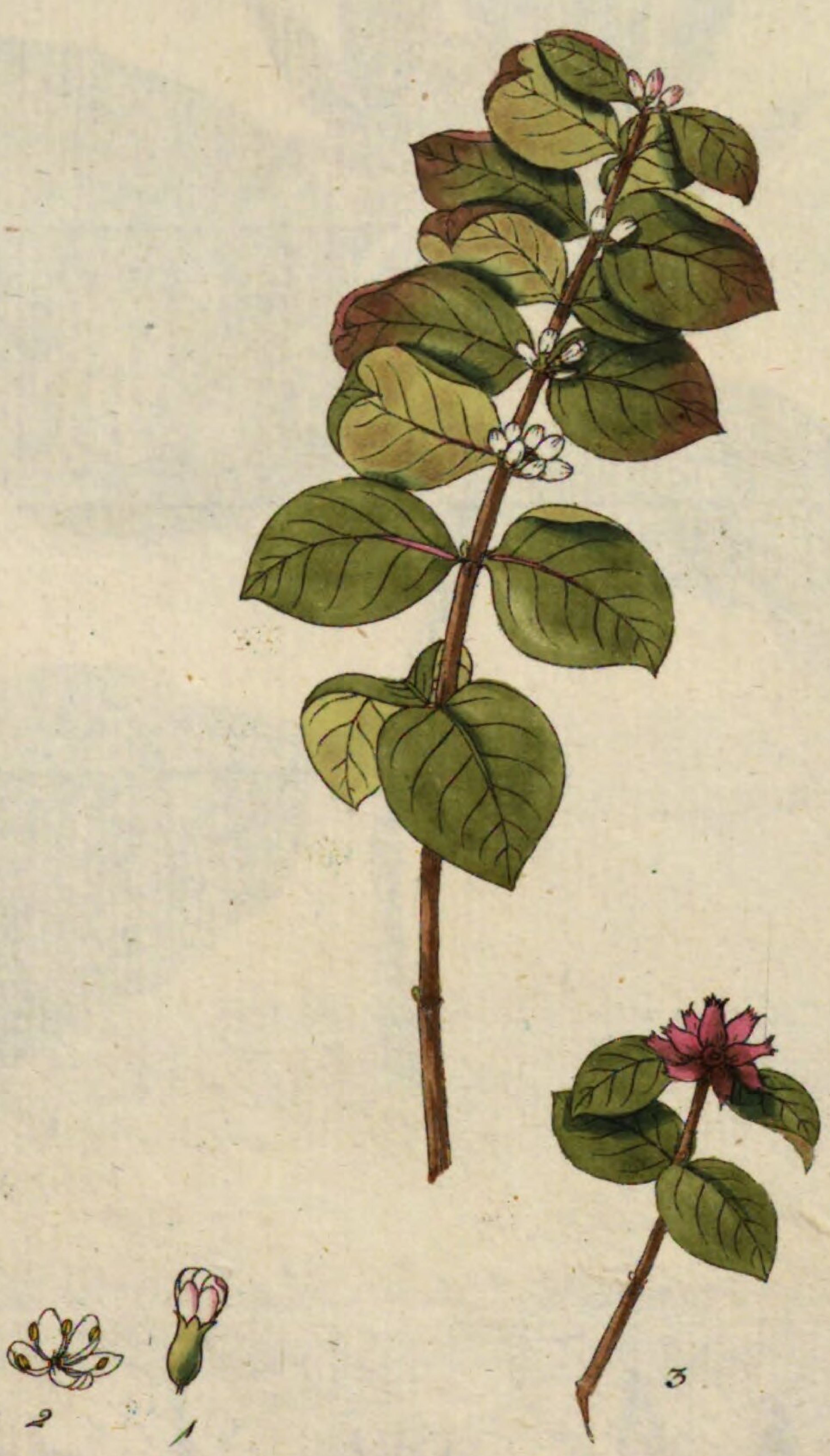


Platanus occidentalis L.

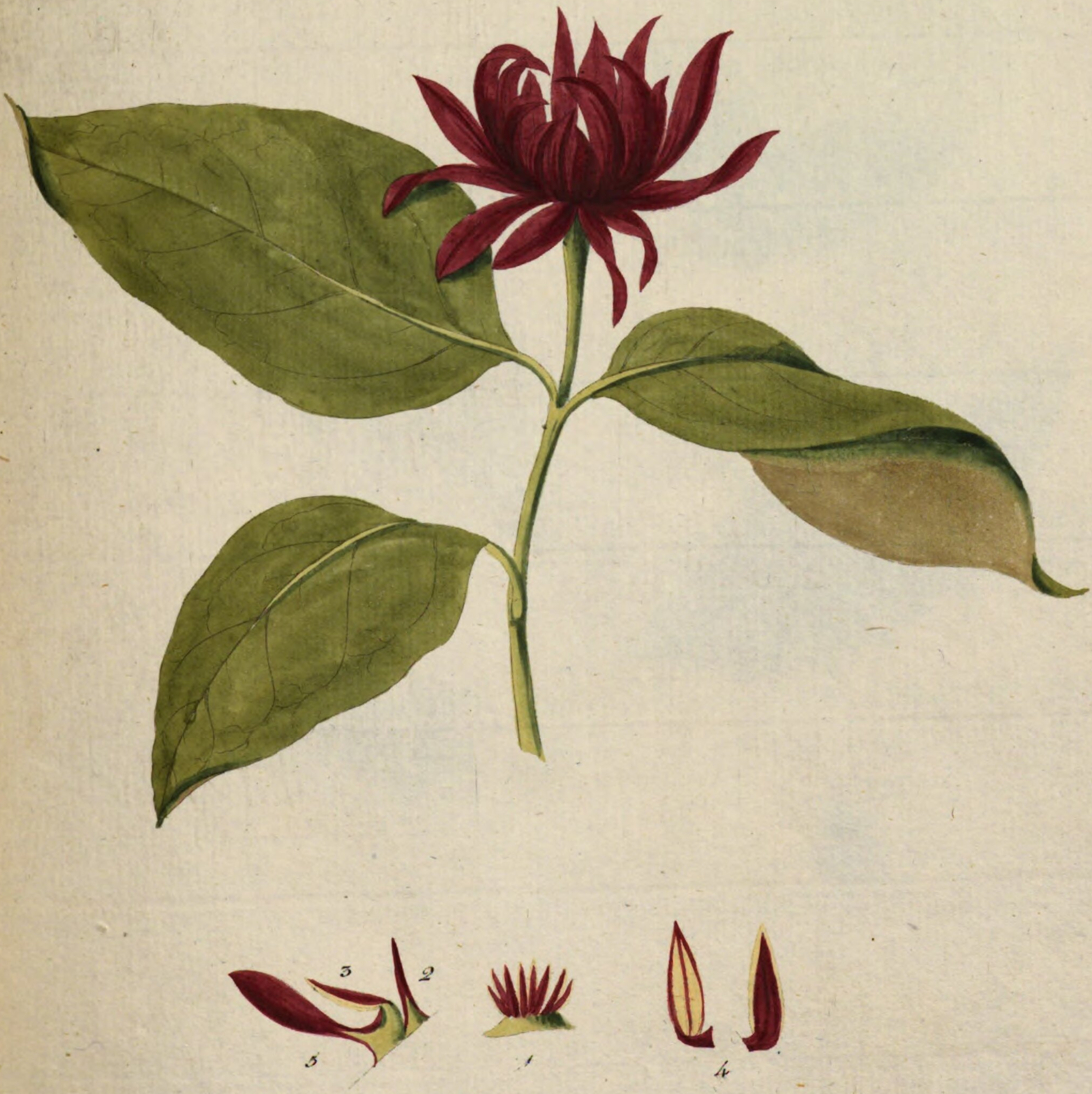


Niſsolia fruticosa L.

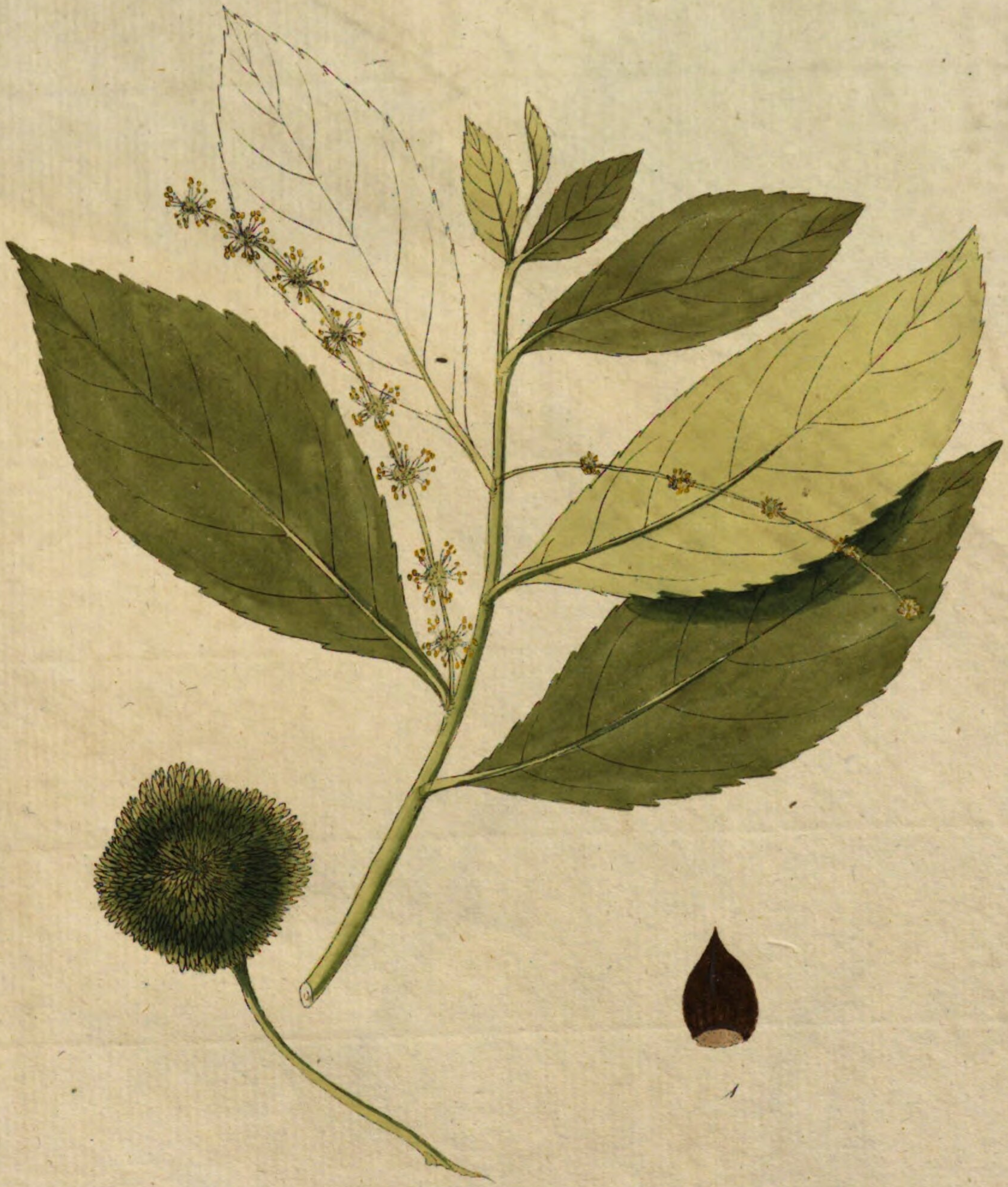
796.



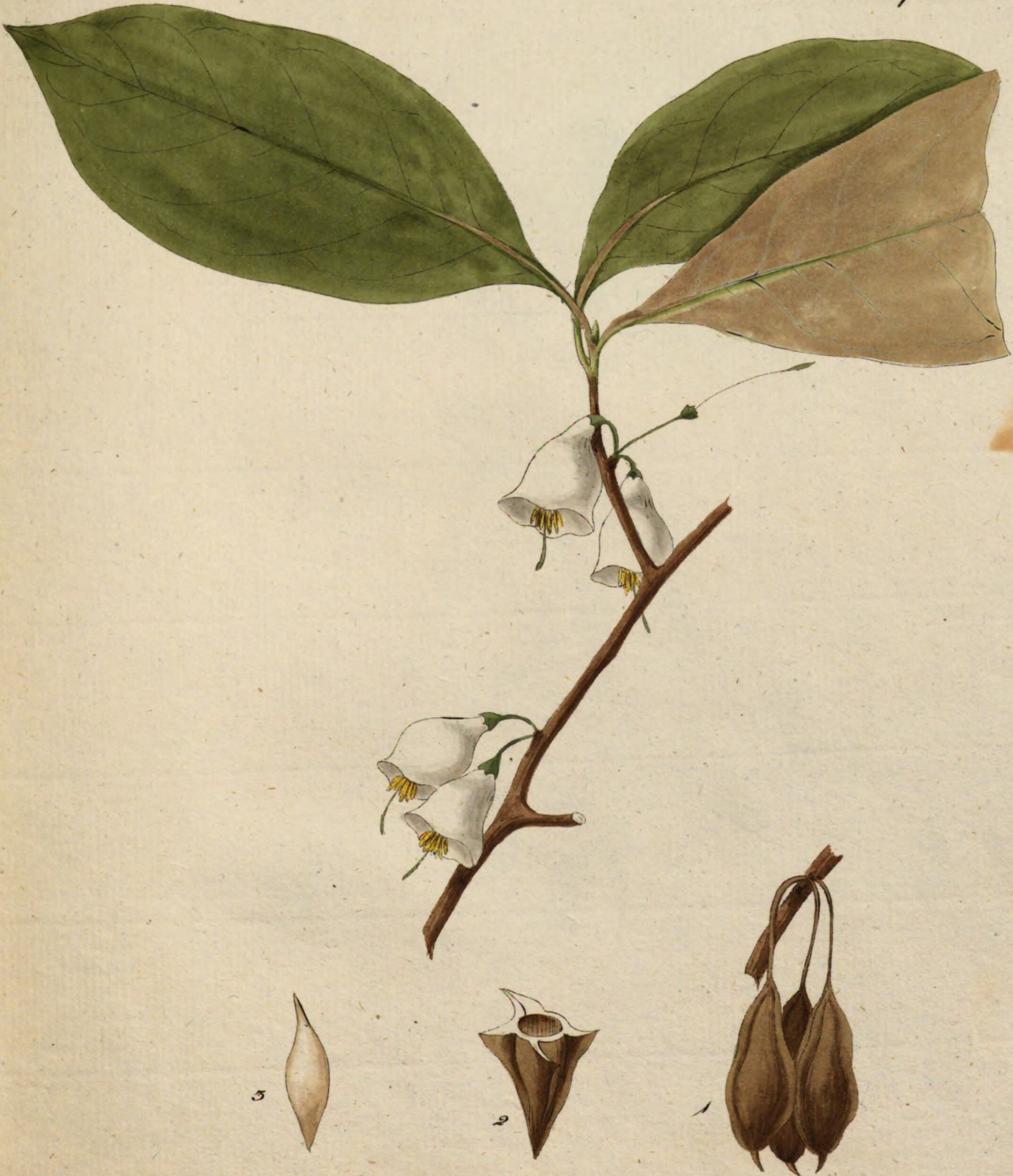
Lonicera symphoricarpos L.



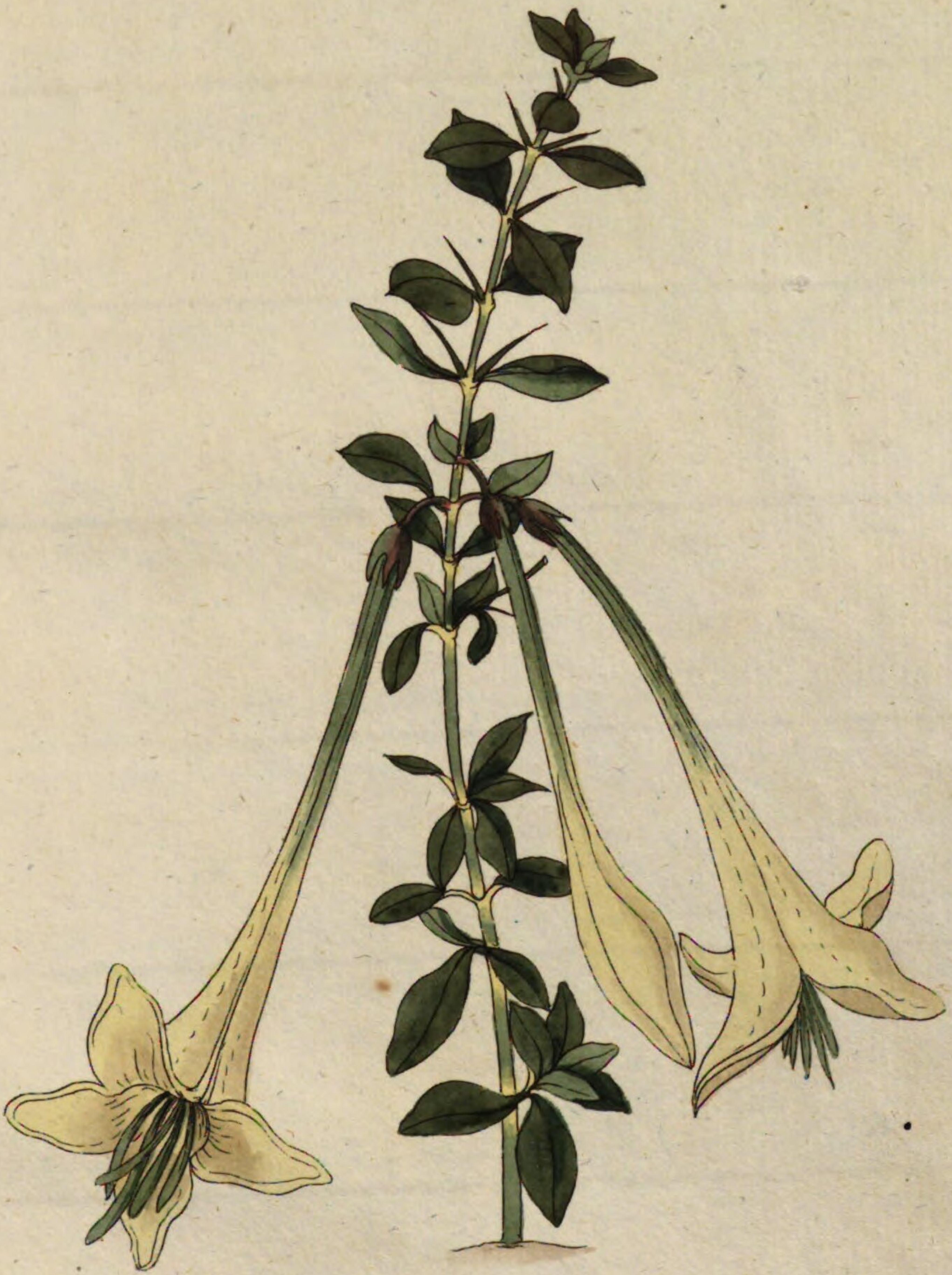
Calycanthus floridus L.



Fagus Caſtanea pumila.



Halesia tetraptera L.



Catesbæa spinosa L.

Kerner, Johann Simon

Abbildung aller ökonomischen Pflanzen

Bd.: 8.

Stuttgart (1796)

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- 4 Nat 459 -8
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11220605-1
VD18 15541517-001